This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

BS
1425
G4W3

YC101148

Digitized by Google

Otto Bremer.
15. 5. 93

·FROM·THE·LIBRARY·OF·
·OTTO·BREMER·

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Ueber

die

Windberger Interlinearversion

der

Psalmen.

UNIV. OF
CALIFORNIA

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doctorwürde

bei der

philosophischen Facultät der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg

eingereicht von

Paul Wallburg.

BERLIN.
Buchdruckerei von Otto Drewitz.
Monbijouplatz 10.
1888.

Digitized by Google

BS1425
.G4W3

UNIV OF
CALIFORNIA

BREMER

Digitized by Google

Die deutsche Interlinearversion des lateinischen Psalmentextes, welche im bairischen Kloster Windberg*) gefunden wurde, hat schon in mehrfacher Beziehung das Interesse der deutschen Philologie erweckt, wenn es auch an einer eingehenden Behandlung derselben bisher fehlte. Die litterarhistorische Stellung des Denkmals hat Scherer (Gesch. d. deutsch. Dichtung i. XI. u. XII. Jhd. p. 88) bestimmt hervorgehoben; er weist darauf hin, dass dasselbe uns zeige, welcher Art der Unterricht war, auf den die Geistlichkeit sich stützte in ihren Bestrebungen, als Gegengewicht gegen die wieder emporblühende deutsche Dichtung das Interesse an der lateinischen geistlichen neu zu beleben. Scherer führt ferner aus, wie die reiche Synonymik, welche die Uebersetzung aufweist, mit der Spitzfindigkeit der Sprache der Minnelieder in Zusammenhang steht; er sagt a. a. O.: „Wenn man die Spitzfindigkeit der höfischen Conversation erwägt, wie sie sich im Minneliede spiegelt, so ist es wol nicht zweifelhaft, dass sie eine solche logische Schulung des Verstandes zur Voraussetzung hat, welche auf leise Nüancen der Wortbedeutung achtet."

Die Bedeutung der Windberg. Interlinearversion für die deutsche Sprachgeschichte hat zuerst Docen gewürdigt, wie er überhaupt wol zuerst die Aufmerksamkeit auf dieselbe gelenkt hat. Er sagt im 1. Band seiner Miscellaneen (1809) p. 26: „Ein merkwürdiges, bisher aber ganz unbemerkt gebliebenes Denkmal der älteren teutschen Sprache ist eine vollständige Interlinearversion der Psalmen aus der ersten Hälfte des 12. Jhds., wovon die königl. Bibliothek zu München das einzige noch vorhandene Exemplar besitzt. Die Handschrift ist mit einer vorzüglichen Akkuratesse verfertigt. Der lateinische Text ist von grösserer Schrift, die darüber geschriebene Uebersetzung

*) Windberg ist jetzt ein Dorf im Reg.-Bez. Nieder-Baiern, $^3/_4$ Meilen nordöstlich von dem Bezirksamt und Amtsgericht Bogen, an den Ausläufern des bair. Waldes gelegen. (Vgl. Kiepert, Karte von Deutschland XIX.)

M84608

Digitized by Google

erstreckt sich über jedes einzelne Wort des Originals und drückt der mehreren Bestimmtheit wegen oft dasselbe lateinische Wort durch mehrere Synonyme aus. Ausserdem sind hin und wieder am Rande einzelne Wörter grammatikalisch erklärt.“ Nachdem er hiervon und von den Synonymen einige Beispiele gegeben, äussert er sich dann weiter folgendermassen: „Für die Geschichte der teutschen Sprachkultur würde die Herausgabe dieser Uebersetzung unstreitig von grosser Wichtigkeit sein; sie fällt in eine Zeit, aus der man bisher noch kein einziges bedeutenderes Denkmal aufweisen konnte, und unterscheidet sich von den ähnlichen Werken eines Notker und Williram durch den Reichtum seltener Wörter, deren manche man in unseren vorhandenen Glossarien vergeblich suchen wird.“

Die Anführung dieser Stellen erspart es mir, meinerseits noch näher zu begründen, in wie weit die vorliegende Arbeit mit dem Ziel, welches sie sich steckt, am Platze ist; die nähere Betrachtung des Denkmals wird dem, was Docen über die Bedeutung desselben sagt, Recht geben. Die Zusammenstellung der Abstracta auf *-ide* und *-unge* ergiebt eine reiche Fülle eigentümlicher Wörter, welche sonst gar nicht oder nur ganz selten vorkommen; sie beweisen, dass in der Klosterschule, der wir die Interlinearversion zu verdanken haben, eine Art Sprachbildnerei getrieben wurde. Noch manches andere eigentümliche Wort zeigt der Text, so z. B.: *uerchellene* (procacitas 151,2), *unterluchelinge* dat. sg. (diluculo 260,2); besonders aber *des lien* (fecis 173,2), welches vielleicht auf romanischem Einfluss beruht, denn es ist wol verwandt mit dem neufrz. *lie,* mlat. *lia.*

Dem von Docen ausgesprochenen Wunsche nach einer Herausgabe des Werks kam zwanzig Jahre später, 1829, Graff wenigstens teilweise nach, indem er im 3. Bd. seiner Diutiska, p. 459—496, grössere Bruchstücke der Hs. veröffentlichte. Es finden sich dort: 1) die den Psalmen angehängten Gebete, welche auf gleiche Weise wie jene verdeutscht sind, 2) die am Rande befindlichen Anmerkungen, 3) die historischen Notizen des vorn in der Hs. befindlichen Kalendariums, und 4) der ambrosianische Lobgesang und 6 andere Gebote, welche am Schlusse der Hs. stehen.

Schon damals hatte Graff eine Abschrift der ganzen Interlinearversion genommen, konnte dieselbe als ein zu umfangreiches Werk der Diutiska nicht einverleiben. Erst zehn Jahre später — und aus diesem langen Zwischenraume erklären sich wol die zahlreichen Fehler der Ausgabe — erschien die vollständige Uebersetzung

Digitized by Google

in dem Sammelwerke: „Deutsche Interlinearversionen der Psalmen (Quedlinburg 1839)", vereinigt mit der Trierer Interlinearversion und Teilen der Notker'schen, letztere zur Vergleichung abgedruckt.

Aber auch hiermit war die Hs. noch nicht völlig erschöpft; es fehlten noch die Gesänge, welche sich an die Psalmen anreihen und auch mit einer Interlinearversion versehen sind. Diese Ergänzung gab Schmeller in Haupt's Ztschr. VIII, 120—145.

Von einer neuen Herausgabe des Denkmals habe ich absehen müssen und citiere deshalb nach Graff's Ausgabe. Doch gebe ich zunächst die Correcturen zu dieser, welche sich bei einer Vergleichung mit der Hs. herausgestellt haben. Schon der Umfang dieser Correcturen zeigt, dass Graff's Abdruck keinen vollen Anspruch auf Genauigkeit erheben darf. Vier oder fünf Mal kommt es vor, dass G. eine ganze Zeile übersieht; es werden sogar in besonderen Anmerkungen Fehler in den Text hinein corrigiert. So lässt Graff z. B. (228,4) *tæte* drucken, welches thatsächlich in der Hs. steht, bemerkt aber unter dem Text, dass sich in der Hs. *tætu* finde. Neben solchen Ungenauigkeiten treten aber vor allem auch Unregelmässigkeit und Mangel an Einheitlichkeit in der Wiedergabe des Textes hervor. So findet sich die Negation *nihne* gewöhnlich als ein Wort gedruckt, in mehreren Fällen jedoch auch in zwei Wörtern, ohne dass sich für diese Verschiedenheit ein Grund in der Hs. finden liesse. — Ein anderes Beispiel hierfür bietet die Wiedergabe solcher Stellen, in denen lateinische Wörter nicht übersetzt sind. Dieselben werden bald mit cursivem, bald wieder mit nicht cursivem Druck in den Text gesetzt, oder es wird auch der betreffende Platz frei gelassen und mit einer Anmerkung versehen. Solche verschiedenartige Behandlung gleicher Fälle ist geeignet, Missverständnisse hervorzurufen. — Ganz willkürlich verfährt G. auch bei seiner Verseinteilung der Psalmen; dieselbe entspricht weder der Hs. noch der Vulgata.

Unter diesen Umständen war eine Collation der Hs. dringend notwendig. Ich bin deswegen der Direktion der königlichen Hof- und Staatsbibliothek in München zu grossem Danke dafür verpflichtet, dass sie mir in der entgegenkommendsten Weise die Handschrift zur Benutzung auf der kaiserl. Universitäts- und Landesbibliothek zu Strassburg überliess, obgleich die Hs. zu den Cimelion in München gehört. Bei der Vergleichung bin ich mit der grössten Genauigkeit zu Werke gegangen und habe mich bemüht, alle Fehler des Graff'schen Abdrucks zu entfernen, gleichgiltig ob dieselben etwa als wichtig erscheinen oder nicht.

Digitized by Google

Besprechung der Handschrift.

Zu einer genauen Beschreibung der Hs. ist den in den angeführten Stellen von Docen gegebenen Mitteilungen noch folgendes hinzuzufügen.

Der ganze Codex besteht aus 225 Blättern, von denen die Interlinearversion der Psalmen fol. 9—205 einnimmt. — Auf fol. 1a befindet sich ein lateinisches Gebet und einige mit musikalischen Noten versehene lateinische Strophen. Mit fol. 1b beginnt das lateinische Kalendarium, welches bis fol. 7a reicht. Bei den Stellen, welche sich auf die Monate Februar und April beziehen, befinden sich die Diutiska III, 460 abgedruckten deutschen Anmerkungen. Im Kalendarium sind ausserdem noch von einer dritten Hand einige Bemerkungen eingefügt; wahrscheinlich ist dies dieselbe, welche die auf fol. 7b sich an das Kalendarium anschliessenden historischen Notizen und auf fol. 191a 4—8 einige Zeilen des lateinischen und deutschen Textes geschrieben hat. Wie Graff in seiner Ausgabe p. 622 mitteilt, hielt Docen diese Schrift für die des Abtes Gebhard v. Windberg (1147—99). — Auf fol. 8a folgt dann wiederum ein lateinisches Gebet und auf fol. 8b steht die Bemerkung: Iste liber est sancte Marie in Windberg. — Auf fol. 9a beginnt dann, wie schon bemerkt, die eigentliche Interlinearversion der Psalmen. Auf diese folgt dann, fol. 206—222a, die von Schmeller herausgegebene Interlinearversion verschiedener Lobgesänge. Diesen reihen sich an, ebenfalls übersetzt, auf fol. 222a—224a der ambrosianische Lobgesang und 6 andere Gebete. Den Schluss des Codex bildet auf fol. 224a—225a ein längeres lateinisches Gebet, welches nicht übersetzt ist.

Mehrere Blätter sind aus der Hs. entfernt worden. So fehlt je ein Blatt zwischen fol. 8—9 und zwischen fol. 79—80; mit letzterem gingen die Schlussworte der Oratio des Ps. 49 verloren; dieselben sind dann von einer anderen Hand, aber ohne Uebersetzung, fol. 79b (unten) wieder hinzugefügt worden. — Drei Blätter sind zwischen fol. 147 und fol. 148 ausgeschnitten; dieselben sind, da auf fol. 147b schon nichts mehr steht, vielleicht unbeschrieben gewesen.

Abgesehen von dem vorn befindlichen Kalendarium, welches enger geschrieben ist, befinden sich auf jeder Seite der Hs. 16 lateinische Zeilen, die, wie schon bemerkt, grösserer Schrift sind als die darüber befindliche Uebersetzung. Die Ueberschriften der Psalmen,

Digitized by Google

die meistentheils auch übersetzt sind, sind in roter Tinte geschrieben und stehen bei längerer Ausdehnung nicht nur am Anfang des Psalmen, sondern auch noch in denselben eingefügt. Der Psalm 118 ist durch mehrere solche Ueberschriften in verschiedene Abschnitte zerlegt worden. Jeder Versanfang hat ebenfalls eine in roter Tinte geschriebene Initiale, wobei der Anfang des Psalmen durch eine solche von grösserer Form hervorgehoben ist. Besonders reich verziert sind die Initialen der Psalmen 1, 51 und 101; es wird hiermit eine Teilung des Psalmentextes in drei Abschnitte herbeigeführt, welche sich auch sonst in den Psalmencommentaren findet, z. B. bei Cassiodor, während sie Augustin nicht hat.

Nicht alle Psalmen sind mit einer oratio versehen; dieselbe fehlt bei Ps. 1, 51, 101, 108, 109 und 146—149. Unvollständig ist sie bei Ps. 84, 96, 98, 138 und 142; bei Ps. 98 ist, abweichend von den anderen Fällen, der entsprechende Platz für den fehlenden Teil freigelassen. Auch die oratio zu Ps. 46 war erst unvollständig, ist aber nachher am Rande ergänzt worden, und zwar augenscheinlich von einer Hand, die auch sonst bei der Uebersetzung thätig war. Am Ende eines jeden Psalmen, resp. am Schlusse seiner oratio findet sich folgendes Zeichen: ℣.

Was nun die Schrift anbetrifft, so hat schon Docen in der oben angeführten Stelle hervorgehoben, dass sie mit einer „vorzüglichen Akkuratesse“ ausgeführt sei. Auch von dieser aus liesse sich ein Schluss auf das 12. Jhd. als Abfassungszeit der Hs. ziehen. In Bezug auf die Frage, ob einer oder mehrere Schreiber die Hs. angefertigt haben, muss ich mich der Ansicht Graff's, welche er p. 622 in einer Anmerkung ausspricht, anschliessen, welche mehrere Hände annimmt; dieselbe ist jedoch, meiner Ueberzeugung nach, dahin zu ergänzen, dass dieselben Hände, vielleicht sich ablösend, immer wiederkehren. Graff konstatiert diesen Wechsel auch, aber nur für den letzten Theil der Hs. Er sagt Diutiska III, p. 474 zu Ps. 51: „Von hier an Verräth die Form mancher Wörter (z. B. *hiet* für *hete*), wenn gleich die Hand dieselbe zu sein scheint, einen anderen Abschreiber; später zeigt sich auch öfter ein Wechsel der Hand.“ Das Stattfinden dieses Wechsels ist nach meiner Ansicht auf die ganze Hs. zu übertragen; der Unterschied zwischen den einzelnen Händen ist ja überhaupt ein sehr geringer, er ist aber am Ende des Codex kein anderer als am Anfang desselben.

Nach der eben angeführten Stelle scheint Graff die Windberger Interlinearversion nicht für ein ursprüngliches Werk gehalten zu

Digitized by Google

haben, denn er spricht von einem Abschreiber. Aus der grammatischen Untersuchung lässt sich zur Entscheidung dieser Frage kein Material beitragen, da das Denkmal aus einer Zeit stammt, wo die Sprache sich in dem Uebergangsstadium vom Ahd. zum Mhd. befand, aus einer Zeit also, in der so wie so ältere und jüngere Sprachformen neben einander hergingen. [Die Gegenüberstellung von *hiete* (apocopiert: *hiet* 248,11) und *hete*, welche Graff vornimmt, hat um so weniger Beweiskraft, als beide nicht ein und dieselbe Form sind; *hiete* ist Perf. Conj. und *hete* ist Perf. Ind.]

Für die Annahme, dass die Hs. Original, scheint auf den ersten Blick die Korrektheit der Uebersetzung und der Umstand zu sprechen, dass die Glosse immer über dem zugehörigen Wort steht. Andererseits steht dies jedoch auch der Annahme einer Abschrift, wenn andere Gründe für dieselbe vorhanden, nicht entgegen, denn eine Abschrift, so sorgfältig, wie unsere ganze Hs. angefertigt ist, konnte dasselbe leisten.

Gegen eine Originalübersetzung spricht nun der Umstand, dass es öfter vorkommt, dass Wörter entweder gar nicht übersetzt oder die Uebersetzung wohl angefangen aber nicht ausgeschrieben ist, so dass sich also z. B. das halbe deutsche Wort nur über dem lateinischen befindet. Wollten wir nun annehmen, dass der Schreiber gleichzeitig der Uebersetzer war, so müsste er jene Worte entweder aus Unwissenheit, aus Absicht, Wiederholungen zu vermeiden, oder aus Flüchtigkeit fortgelassen resp nicht ganz ausgeschrieben haben; die Unwissenheit scheint mir als Begründung dadurch ausgeschlossen zu sein, dass die betreffenden Wörter ganz leichte sind, solche, die der Uebersetzer sicherlich zur Verfügung haben musste; zudem finden sich dieselben Wörter vorher und nachher übersetzt. Durch letzteren Umstand scheint auch die Absicht, Wiederholungen zu vermeiden, ausgeschlossen. Eine Erklärung der Erscheinung durch Flüchtigkeit scheint mir deswegen unmöglich, weil sich dem Schreiber das Ueberspringen eines Wortes bei der Uebersetzung des nächsten sofort kenntlich machen musste durch die Lücke, welche entstand und welche ihm übrigens auch wieder auffallen musste, wenn er bei der Bearbeitung der nächsten Zeile unter dem gar nicht oder nur teilweise übersetzten Worte ankam. Die Erscheinung ist dagegen wol erklärlich, wenn wir annehmen, dass wir nicht eine Originalübersetzung, sondern nur eine Abschrift vor uns haben; in der Vorlage unseres Werkes standen jene Worte entweder nicht oder so undeutlich, dass der oder die Schreiber sie nicht lesen konnten; so lässt sich auch das vor-

Digitized by Google

kommende Fehlen der Uebersetzung einer ganzen Zeile erklären (122,9).

Zu der Annahme, dass unser Text nicht Original sondern Bearbeitung eines anderen Werkes ist, werden wir auch noch durch eine andere Thatsache geführt; es finden sich nämlich einige Male apocopierte Verbalformen, ohne dass das Personalpronomen, welches die Apocope durch Inclination bewirkt hat, folgt. Wir kommen hierdurch zu dem Schluss, dass der Schreiber eine Vorlage gehabt hat, in der dies der Fall war; — so steht in unserem Text: *heilt—nerte er* (liberavit 133,13), in der Vorlage hat *er* hinter *heilt* gestanden; 489,10 findet sich *chreftigot* (firmavit) ohne dass ein Personalpronomen überhaupt vorhanden wäre; gleicherweise steht 611,7 *wir funde* (invenimus) statt *funde wir*, wie in der Vorlage gestanden haben muss, wenn die Apocope des *n* stattfand.

Wenn so die Ansicht, dass die Windberger Interlinearversion nach einer Vorlage gearbeitet sei, die grösste Wahrscheinlichkeit für sich hat, so lassen sich doch keine weiteren Schlüsse ziehen; es lässt sich nicht ergründen, ob diese Vorlage ihrerseits Originalwerk war. Nur auf eine Verwandtschaft derselben mit der Arbeit Notker's scheint der Text hinzuweisen; es stimmen nämlich in demselben die Uebersetzungen und Erläuterungen der hebräischen Wörter, die sich in den Psalmenüberschriften und den Psalmen selbst finden, dem Sinne nach und sehr häufig auch wörtlich mit denen des Cod. sanct. Gall. überein (168,5. 229,10. 277,7. 333,10. 343,10. 391, v. VI etc.).

Digitized by Google

Digitized by Google

Correcturen

zu Graff's Ausgabe.

Anmerkung: Das erste Wort giebt stets die nach der Handschrift richtige, das zweite die in Graff's Abdruck stehende Form. — Was die Angabe der Stellen nach diesem Abdruck betrifft, so gilt in dieser Beziehung auch für die ganze übrige Arbeit, dass die erste Zahl die Seite bezeichnet, während die, durch ein Komma getrennt, danebenstehende die Reihe angiebt, in der sich, vom Kopf der Seite an gerechnet, das betreffende Wort findet. Es ist hierbei nur der deutsche Text berücksichtigt worden, so dass also die in den Gebeten und Psalmenüberschriften zwischenstehenden lateinischen Zeilen nicht gezählt werden. — Eine einfache Bezeichnung nur nach Versen empfahl sich nicht, weil damit bei der häufigen Wiederholung der Wörter leicht Zweideutigkeiten entstehen konnten.

1, 2 *erledichliche — erledicliche.*
1, 7 *deme — demo.*
2, 6 *uallet — uallit.*
2, 6 *zefliuzzet — zefliuzzit.*
6, 6 *ettewenne — etewenne.*
7, 3 *antluzze — antluzce.*
7, 7 *selbem — selben.*
7,10 *er erhorte — er horte.*
8, 5 *widerwentente — widerwartende.*
9, 8 *suochit — suochet.*
10, 4 *opheret — opferet.*
10, 8 *mineme* fehlt hinter — *herzen.*
11, 2 *gemanichualtet — gemanichualtit.*
11, 7 *muen — mugen.*
12, 7 *nohne — noh.*
15, 5 *erbarmede* — fehlerhaft statt *erbarme.*
15, 7 *getrubent — getrubet.*
15,14 *wer* fehlt vor *begihit.*
16, 5 *eraltet — eraltit.*
16,16 *gesuntheit — gesundheit.*
16,16 *wirdichliche — wirdicliche.*
16,16 *arbeite — arbeit.*
18, 8 *samenunge — samenunga.*
18,12 *erteile — irteile.*
20, 9 *scheitilen — scheitelen.*
21, 8 *salmo — salm.*
21, 9 *wunderlih — wunderlich.*
21,11 *michilliche — michelliche.*
23, 9 *alwaltenter — alwaltender.*
24, 3 *wunter — wuntar.*
24, 4 *wirde — wirdo.*
26, 1 *gegœrwet — gegarwet.*
26, 9 *has — hast.*
27, 9 *bridige — bredige.*
28,12 *nihene — nihne.*

Digitized by Google

29, 7 Nach sorgfältigster Prüfung komme ich zu der Annahme, dass nicht *bistu*, sondern *bistu* zu lesen ist. *d* ist an ein langes *f* angelehnt, wodurch eine *st* ähnliche Schreibung zu stande kommt. Diese Annahme ist um so gerechtfertigter, als der Text sonst kein Beispiel von Lautabstufung zeigt. — Dasselbe gilt auch für 49,8 und 73,9.

30,12 *allere — aller.*

30,12 *uiante — uiente.*

30,12 Hinter *uiante* ist *siner* einzuschalten.

31, 3 Ich lese mit Sicherheit *unter* statt *untir,* welches auch in unserem Denkmal sonst nie vorkommt.

32, 7 *hercen — herren.*

32,12 *dem — den.*

33, 7 *weisen — uueisen.*

33,12 *nie* allein ist als Uebersetzung von *numquam* über dasselbe zu drucken. *ne* ist die zu *spulgtes* gehörige und in der Hs. auch graphisch mit demselben vereinigte Negationspartikel.

34, 4 *haben — habent.*

34, 8 *rehte — rehto.*

36, 4 *ó* — mit Accent.

Ebenso: 64,16. 72,8. 143,5. 281,2. 575,7. 609,1. 641,1.

37, 2 *unchustuolle — unchustfolle.*

37,12 *silber — selber.*

37,13 *bewârtez — bewartez.*

37,13 *sibenualt — sibenfalt.*

38, 4 *dane — danne.*

38, 5 *uiante — uiente.*

39, 5 *ane* ist vor *barmherce* einzuschalten.

39,10 *uerlihe — uerleihe.*

40, 3 Vor *der* ist noch ein *der* zu setzen.

40, 4 *ist* ist hinter *nihne* hinzuzufügen.

40, 8 *ensamet — ensament.*

42, 5 *bibenten — bibeten.*

42, 6 *ne* hinter *nihne* ist fortzulassen.

45, 5 *zen ewen — ze ewen.*

45,12 *uersih — uersihe.*

47, 1 *herbes — erbes.*

47, 3 *widersezces — uuidersezces.*

47, 5 *mir* steht nicht in der Handschrift.

47,12 *ieht — icht.*

48, 5 *uerwertnusside — uerwertensside.*

49, 7 *bewæret — bewaret.*

49, 8 *hastu* — cf. 29,7.

50, 6 *wande — uuande.*

51, 4 *dere — dero.*

52, 2 *unterscuphe — underscuphe.*

52, 5 *unmanigen — unmanegen.*

52, 8 *liezzen — luzzen.* Graff's Anmerkung zu dieser Stelle fällt hiermit fort, denn *liezzen* ist natürlich die mit *habent lazzen* synonyme Uebersetzung v. *dimiserunt.*

53, 8 *gasatet — gafatet.*

54, 3 *umbegeben — umbigeben.*

56, 9 *hohiste — hohisto.*

57, 1 Graff hat *ursprinch,* die andere Uebersetzung von *fontes,* fortgelassen; es ist ebenso wie die auf demselben Blatte befindlichen Worte *strale, erbaret, endechet* mit rother Tinte durchstrichen.

58, 9 *hante — hente.*

58,11 Es ist nicht bestimmt zu erkennen, wie das Synonym von *unguotliche* heissen soll. Für die Form *ubelelich,* welche der Abdruck giebt, fehlt aber mit Sicherheit in der Hs. die Silbe *le.* — Es ist wohl *ubeliche* zu lesen.

Digitized by Google

59, 1 *unde — undo.*
59, 2 *reinichheite — reinicheite.*
59, 6 *erweletem — erweleten.*
60, 3 *enzuchit — erzuchit.*
60, 7 *gechoese — geschoese.*
61, 9 *din — diu.*
61,18 *sie — si.*
62, 9 *si — sie.*
63, 1 *zemule — zemulo.*
63,10 *eraltent — eraltet.*
64,16 Vor *bedruchede* ist *dere* hinzuzufügen.
65. 1 *uianten — uienten.*
65, 7 *werh — uuerch.*
69, 5 *si — sie.*
69, 6 *diu — die.*
69,12 *uon — uone.*
70, 5 *uon — uone.*
71, 5 *herro — herre.*
72, 4 *des* vor *herren* ist fortzulassen.
72,10 *anegeruoffen — anageruoffen.*
73, 6 *unde — und.*
73, 9 Es ist *hast du* zu lesen — cf. 29,7. Das in der nächsten Zeile folgende, getrennt geschriebene *has du* steht dem in keiner Weise entgegen, da die Formen *has* und *hast* in unserem Text beständig wechseln.
73,10 *lefse — lefsen,*
74, 9 *anleges — analeges.*
74,11 *an — in.*
75, 7 *uerliuses — uerlieses.*
75, 8 *khinden — chinden.*
77, 7 *si — sî.*
77, 9 *unde — und.*
78, 8 *gedinge — gadinge.*
80, 2 *zesprengit — zesprenget.*
80, 5 *erdorrete — er dorrete.*
81, 3 *habent — haben.*
81, 7 *si — sie.*
82, 2 In der Hs. steht, mit der Vulgata übereinstimmend, *ne elongaueris* und nicht *ne longe facias.*
82, 3 Ebenso *conspice* statt *aspice.*
82,12 *machet — machot.*
83,11 *anebetent — anabetent.*
84,11 *geruohtes — giruohtes.*
85, 8 *ubil — ubel.*
86, 1 *gartes — gartest.*
86, 5 *ówi — o wi.* Ebenso 243,3.
86,12 *hebenusside — habenusside.*
88, 4 *antluzze — antluzce.*
88, 5 *burgetorre — burgetore.* — Graff entscheidet sich an einer gleich folgenden Stelle (89,1) auch für letztere Form. Es scheint mir jedoch keine Berechtigung vorhanden zu sein, die Form mit *rr* als Schreibfehler zu betrachten, denn sie findet sich in unserm Denkmal durchgängig. cf. 509,3. 509,9. 663,4.
89, 6 *werlte — uuerlte.*
89, 8 *heilchmachunge — heilichmachunge.* Graff, der die Syncope hier übersieht, hält dieselbe, wie aus späteren Stellen (110,2. 113,6) hervorgeht, für Schreibfehler. Der Text zeigt sie aber regelmässig.
90,14 *werlte — uuerlte.*
91, 9 *memmiginten = mansuetos* und *semften = mites.*
95, 5 *bewære — beware.*
97, 7 *den — der.*
98, 1 *schirmære — schirmare.*
99, 4 *an deme steine — in d. st.*
100, 4 *uone — uon.*
101, 4 *urchundære — urchundare.*
103, 6 *ire — iro.*
104, 7 In der Hs. steht, mit der Vulgata übereinstimmend, *salvationum* und nicht *salutarium.*
107, 4 Ebenso *praeparantis* und nicht *praeparantes.*
108, 6 *uoregerechenen — uoregerechen.*
109, 6 *eduxisti — abstraxisti.*

Digitized by Google

110, 2 *heilcheite — heilicheite.*
112,10 *conscidisti — concidisti.*
113, 6 *heilcheite — heilicheitc.*
113, 8 *pro exstasi* findet sich nicht in der Psalmenüberschrift.
114,10 *si — sie.*
114,13 *dere — der.*
115, 6 *saluasti — salvam fecisti.*
117, 1 *itewiz — itwiz.*
117, 2 *ualde — nimium.*
118, 8 *minere — miner.*
121, 2 *warheit — warheite.*
121, 6 *dem — den.*
123, 1 In der Hs. steht *scude.*
124, 5 *dir ih gibe — ih dir gibe.*
126, 9 *hærphen — harphen.*
127, 4 *dere — dero.*
127, 5 *elliu — alliu.*
128, 4 *in utrem — in utre.*
129, 4 *si — sie.*
129, 9 *zen ewen — ze ewen.*
131,15 *zegesamenet — zogesamenet.*
132, 2 *dane — dana.*
132, 3 *ih — ich.*
133, 1 *gelobit — gelobet.*
133, 7 *erhorte — erhorta.*
133,13 *er* ist hinter *nerte* hinzuzusetzen.
134, 1 *inmittit — inmittet.*
134, 1 *engil — engel.*
134, 7 *inen* ist hinter *furhtenten* hinzuzusetzen.
135, 1 *magnelten — mangelten.*
135,11 *uone — fone.*
137, 9 Es wäre hier zu bemerken, dass zuerst *umbeuarte* geschrieben war und dass dann über das *a* ein *e* gesetzt wurde.
138, 5 *begrif — begreif.*
140, 1 *itewizzeten — itwizzeten.*
140, 4 *weiz — uueiz.*
140, 9 *glih — glich.*
141, 6 *si — sie.*
144,10 *du — da.*
145, 9 *ensamet — ensament.*
146, 7 *scalches — schalches.*
146,11 *schirmunge — schermunge.*
146,12 *deme — dem.*
147, 5 *sin — sîn.*
148, 1 *guotem — guoten.*
148, 2 *ubele — ubile.*
149, 6 *dere — der.*
150, 5 *in rehtem — unrehtem.*
150,10 *ursprinch — ursprinc.*
151, 9 *si — sie.*
151,11 *gefuoret — gefuorit.*
153, 1 *welles — uuelles.*
153, 1 *framsputiget — framspuotiget.*
153, 2 *an dem wege sinem — an wege sinen.* — Die Uebersetzung von *uia* ist ausradiert; es ist aber deutlich zu erkennen, dass sie nicht nur *wege* sondern *dem wege* hiess.
153, 4 *dem — deme.*
153, 8 *ubelliche — ubilliche.*
154,10 *decipiant — deiiciant.*
156, 1 *mutuabitur — mutuatur.*
156, 4 *wolesprechente — wolesprechent.*
157, 8 *entwih — entwich.*
159,11 *cedirboume — cederboume.*
160, 5 *deme — dem.*
160, 9 *dere — der.*
160,13 *hilfit — hilfet.*
160,14 *heilit — heilet.*
161, 3 *zeswen — zesuun.*
161, 5 Die Ueberschrift des Psalmen XXXVII heisst *Psalmus dauid* und nicht *ipsi dauid in rememoratione.*
164, 5 *selbe — selba.*
167, 4 *guoten — guote.*
171, 9 *ie — ieo.*
173, 4 *gesaztet — gesazte.*
173, 7 Die betreffenden Worte stehen nicht hinter *gedingent,* sondern hinter *genge mine* der vorhergehenden Zeile.

Digitized by Google

173, 9 *In domino* steht nicht in der Hs.
174, 2 *schowete — schowet.*
175, 6 *ane — an.*
176, 5 Es ist *et* nicht übersetzt worden.
178, 8 *einichlih — einiclih.*
179, 2 *tuales — tueles.*
179, 3 *schalche — scalche.*
179, 8 Die Ueberschrift des XL. Psalmen hat eine Uebersetzung, dieselbe lautet: *An den ente salme dauidis.*
181, 3 *ob — obe.*
182, 6 *mih — mich.*
183, 5 *zen ewen — ze ewen.*
183, 7 *werlt — werlte.*
184, 2 *geret — gerot.*
186, 1 *getrubet — getruobet.*
188, 8 *zæhere — zehere.*
189, 1 *unchustuollem — unchustuollen.*
190, 7 *getruobis — getruobes.*
191, 1 Vor *niuwen* ist *des* einzuschalten.
193, 1 Auch in der Hs. steht *bogen.*
194, 5 *dieten — diten.*
196, 5 *geneigit — geneiget.*
196,10 *hœnte — hœnde.*
198, 5 *zesamene — zesame.*
199, 6 *bilide — bilde.*
200, 5 *bilide — bilede.*
200, 6 *rihise — richise.*
205, 1 Die Ueberschrift des XLV. Psalmen heisst: *In finem pro filiis chore pro archanis psalmus.*
206, 5 *hilfit — hilfet.*
207, 3 *werh — werch.*
210, 2 *wisliche — wislichen.*
210, 9 *gebreittet — gebreitet.*
212, 1 *enphœhet — enphehet.*
212,10 *schef (naves) — schaf.*
213, 6 Vor *got* ist *ó* einzuschalten.
218, 5 *nameten — nameton.*
219, 1 *tot — tod.*
219, 9 *gemanichualtet — gemanichuualtet.*
220, 6 *ineget — inget.*
222, 3 *ladete — ladote.*
224, 5 Vor *israhel* ist *ó* einzuschalten.
226, 1 *sage — sagen.*
228, 4 In der Handschrift steht ebenfalls *tæte.*
229, 5 *enphahes — enphehes.*
231, 8 *eroffenet — geoffenet.*
235, 1 In der Hs. findet sich nur *ge* statt *gegeben.* Das Wort steht am Ende der Seite und so ist wohl der Rest desselben beim Uebergang auf die nächste vergessen worden.
237, 3 *ŏbile — ubile.*
237, 7 Ebenso.
237, 8 *rehticheit — rectícheit.*
238, 2 *unchustigiu — unchustiu.*
241, 1 *insamet — insamit.*
242, 7 *unterscuphœre — unterschuphœre.*
242,10 *unwihsheite — unwisheite.*
242,12 *gancen — ganzen.*
243, 1 Vor *bluente* ist *die* zu setzen.
243, 2 Im lateinischen Text der Ueberschrift ist *nonne* hinter *saul* hinzuzusetzen.
244, 2 *wort — uuŏrt.*
244, 4 *furesazten — furesazton.*
246, 1 Ueber *intellectus* findet sich ein *d,* wohl der Anfang einer Uebersetzung des Wortes.
247, 9 *geuirnit — geuirrit.*
249, 6 *suozzen — suozen.*
252, 6 *uor — uore.*
256, 4 Beim Uebergang auf die andere Seite ist *rede* zweimal geschrieben worden.
256, 4 *an gote — in gote.*
257, 3 *dœi — dei.*
258, 8 *da — do.*
259, 6 *unde — undi.*
260, 1 *stand — stant.* — Beide Mal in dieser Zeile zu corrigieren.

Digitized by Google

261, 6 *dine — din.*
262, 9 *charchliche — charch.*
263, 9 *enstuonten — erstuonten.*
264, 4 *erteilinter — irteilinter.*
265, 2 *sin* ist als Uebersetzung von *ejus* hinzuzufügen.
265, 4 *enzuche — erzuche.*
265, 6 *enzuche — erzuche.*
266, 4 *tugende — tugede.*
267, 9 *furechumit — furechumet.*
269, 8 *hunte — hunde.*
272, 6 *furhtenten — furhtenden.*
274, 7 *In — ih.*
274, 8 *bringit — bringet.*
275, 2 *anedenche — andenche.*
275, 5 *beleitteste — beleittest.*
275, 6 *dere — der.*
276, 2 *beschirmit — beschirmet.*
276, 9 *barmherce — barmherze.*
277, 1 *spriche — sprich.*
277, 4 *antluzce — antluze.*
277, 6 *geuestinetiu — geuestenetiu.*
279, 2 *gote — got.*
281, 1 *salme* ist hinter *ente* einzufügen.
284, 4 *uerlihe — uerliehe.*
285, 5 *erdeneten — erdenten.*
285,10 *sprachen — sprachin.*
287, 5 *gloubenten — geloubenten.*
287,10 Die Psalmenüberschrift lautet:
an den ente der salme In finem psalmus
dauidis ein sanch uone dauid. canticum de
deme liute dere uerherede populo transmi-
abefuorunge durh die grationes per pro-
wihsage phetiam hieremie et ezechiel
do si begunden uaren. cum inciperent proficisci.
287,13 *gecimit — gecimet.*
288, 4 Hinter *gnades* ist *noh* hinzuzufügen.
290, 9 *werdent — werden.*
291, 1 *dere — der.*
291, 2 *gnuhsament — genuchsament.*
291, 6 *wisemazze — wisemezze.*
293, 3 *unsemftent — unsemftint.*
293, 8 Hinter *fiure* ist *unsih* hinzuzufügen.
297, 1 Hier ist eine ganze Zeile übersehen worden. Dieselbe lautet:
ueriehen dir die liute
confiteantur tibi populi
alle.
omnes.
297, 8 In der Handschrift steht für *heilige geist* nur die Abkürzung *h. g.*
299, 4 *getruobit — getruobet.*
300, 7 *ungechreftigit — ungechreftiget.*
301, 7 *uerdere — uedere.*
303, 6 *dere — der.*
304, 2 *missetæten — missetaten.*
305,10 Vor *du* ist noch ein *daz* hinzuzufügen.
307, 4 *gote — got.*
307,10 *chuntere — churtere.*
308, 3 *ane — an.*
312, 2 *ane — an.*
312, 3 *cît — cit.*
313, 2 Nicht *mih* sondern *me* findet sich über *me*, ebenso wie 115,8; jedoch ist dies wol nur durch ein Versehen zu erklären und nicht als Uebersetzung aufzufassen, da sich sonst durchgängig *mih* findet.
314, 7 *wenicheite — wenicheit.*
318, 6 *scalche — schalche.*
318, 9 *heilis — heiles.*
319, 3 Vor *got* muss *ó* hinzugefügt werden.
320, 2 *iemmer — iemer.*
320, 5 *wis du — bis du.*
323, 7 *in — an.*
327, 2 *warheite — uuarheite.*
327, 2 *der — den.*
328, 3 *rehte — rehten.*

Digitized by Google

328, 4 Hinter *urteile* ist als Synonym *gerihte* hinzuzufügen.
329, 3 *diemuotigit — diemuotiget.*
329, 4 *uolewonet — uollewonet.*
329, 5 Es muss beide Male in dieser Zeile *chunneschaft* und nicht *chunnescaft* heissen.
329, 7 *trophicentiu — trophizentiu.*
329, 9 *enrinnet — enrinnit.*
329,10 *unze — unde.*
330, 1 *dem — deme.*
330, 2 *uon — uone.*
330, 8 *chunige — chuninge.*
331, 2 *deme — demo.*
333,12 *got* ist zweimal geschrieben.
334, 7 *dere — dero.*
335, 5 *utile — ubele.*
336, 4 Der Trennungsstrich zwischen *habent* und *behabet* ist fehlerhaft, denn beide Wörter zusammen sind die Uebersetzung von *obtinuerunt.*
336, 8 Auch in der Hs. steht *chestigunge* und nicht *chestigunde,* wie Graff in der Anmerkung sagt.
337, 2 *chunniscaft – chunnescaft.*
337, 4 *wânte — wænte.*
338, 6 *enzunttet — enzuntet.*
339, 5 *lih — lib.*
340, 1 *bridie — bredie.*
341, 1 *erbes — erbe.*
341, 3 *an — in.*
341, 5 *ruomte — ruomten.*
341, 8 *erchante — erchanten.*
342, 6 *chunneschaft— chunnescaft.*
346, 4 *allere – alle.*
346, 4 *gescephede — geschephede.*
346, 9 *zebreches — zebriches.*
347, 1 *zeflozzen* ist die zweite Uebersetzung von *liquefacta est,* muss also bei *fluzzich worden* stehen.
348, 4 *sie — si.*
348, 4 In der Hs. steht *trichent* statt *trinchent.*
348,11 Hinter *unsih* ist *uf* hinzuzufügen.
349, 3 *gotsehentem — gotsehenten.*
351, 7 *egeslichin — egeslichen.*
353, 4 *hete — tete.*
354, 8 *gehuctic — gehuctich.*
355, 3 In der Hs. ist das ursprüngliche *heiligem wege dinem* zu *heiligen weg din* corrigiert worden.
358, 4 *chunneschefte — chunnescefte.*
359, 3 *si — sie.*
359, 6 *chunneschaft — chunnescaft.*
359, 7 *bosiu — losiu.*
360, 2 *wurden — werden.*
361, 1 Vor *beleitte* ist *er* hinzuzufügen.
362, 3 In der Handschrift findet sich nur *si* statt *sint.*
363,11 *gnuhticheit — gnucticheit.*
365, 9 *frue — fruo.*
368, 7 *schiure* findet sich hier nicht in der Hs., sondern nur im nächsten Verse.
370, 3 *an — in.*
370, 5 *diete — diebe.*
370, 6 *dere — der.*
373, 2 *ertrunchuner— trunchuner.*
373, 3 *uiente — uiante.*
373, 3 *dei — den.*
375, 3 *gesezcet — gesezzet.*
377, 1 *unrehte — unreht.*
377,10 *gerih — gerich.*
378, 4 *buosem — buosen.*
378,12 *uaterscheften — uetirscheften.*
382, 1 *zefuort — zefuoret.*
383,13 *springit — springet.*
390, 9 Vor *diete* ist *der* hinzuzufügen.
391, 3 Hinter *irdisken* ist *unde die gehorsamenten* hinzuzufügen.

Digitized by Google

392, 5 *also* ist als Uebersetzung von *sicut* hinzuzufügen.
392, 5 Nur *wol* ist deutlich zu erkennen; der folgende Buchstabe ist verwischt.
393, 3 *walt — wald.*
393, 9 *getruoben — getruobet.*
396, 6 *erschowe — erscowe.*
397, 3 *warheite — warheit.*
397, 5 *herro — herre.*
397, 7 *herro — herre.*
397, 7 *dere — der.*
399, 8 *chiut — chuit.*
400, 7 *gechussit — gechusset.*
401, 3 *ime — imo.*
402, 2 *sele — stete.*
402, 2 *schalches — scalches.*
403, 8 *iz — ih.*
405, 1 *erscowe — bescowe.*
405, 7 *antluzze — antluzce.*
405, 8 *antluzzes — antluzces.*
405, 9 *beschowunge — bescowunge.*
406, 8 *dere — der.*
406, 9 *die — di.*
407, 8 *uestenentem — uestenontem.*
407, 8 *zesamene — zesame.*
408, 1 *daz — der.*
408, 1 Es findet sich in der Hs. nur *a* für *an.*
409,10 *fluote — fluohe.*
410, 4 *siechten — siehten.*
410,11 *uerlornnusside — uerlornusside.*
411, 4 *furechurait — furechumet.*
412, 2 *getruobet — getrubet.*
412, 6 *uone — uon.*
412, 8 *unter — under.*
412, 9 *mettinlichen — mettenlichen.*
412, 9 *din — dines.* — Letzteres hat ursprünglich gestanden, die Endung ist jedoch ausradiert worden.
412,10 *wirsistem — wirsisten.*
413, 4 *chunniscaft — chunnescaft.*
413,10 *ze* ist undeutlich.
414, 4 *warheite — warheit.*
415, 3 In der Hs. steht nur *d* für *du.*
415, 9 *noderwint — norderwint.*
416, 9 Zwischen *dinem* und *gehohet* ist eine Zeile ausgelassen worden. Dieselbe lautet:
frowent si sih allen den tach unde in rehte.
420, 8 *minem — minen.*
421, 7 *heilctuom — heilictuom.*
423, 1 *cites — cides.*
423, 4 *enbrinnit — inbrinnet.*
426, 7 *getruobit — getruobet.*
426,11 *antluzce — antluzces.*
427, 7 *diu — dic.*
429, 9 *werlte — werlt.*
429,12 *dih — dir.*
430, 9 *uerderen — uederen.*
431, 3 *fliugente — fliugenten.*
431, 7 *ennahct — ernahet.*
432, 1 *geisile — geisele.*
432, 7 *aspiden — aspide.*
432, 7 *geste — gest.*
432, 9 Vor *geuuartet* ist *er* hinzuzufügen.
434, 6 *gewurchide — gewurchede.*
434, 7 *herro — herre.*
434, 7 *tief — tiefe.*
435, 1 *uzenrunnen — uzerrunnen.*
438, 8 *gestenet — geuestenet.*
439, 1 In der Psalmenüberschrift ist *quarta sabatti* zu streichen.
439, 3 *erteilist — erteilest.*
443, 2 *sedel — sedal.*
444,12 *wart — wort.*
447, 6 *unscadehafte — unscadenhafte.*
447,12 *uone — uon.*
448, 3 *egeslih — egislih.*
448, 8 *michilliheit — michillicheit.*
448,10 *ire — ir.*
448,11 *guotliche — guolliche.*
450, 5 *gliche — glichi.*
450, 9 *rihesenten — richesenten.*
450,10 *heidinschefte — heideschefte.*
450,10 *irrintuome — irrituome.*
450,12 *selbem — selben.*
451, 6 *iz — ih.*

Digitized by Google

452,11 *dere — der.*
453, 3 *rehten — rehte.*
453, 5 *riche — rich.*
453,12 *sin — siner.*
455, 5 *herron — herren.*
455, 8 *die — dei.*
455,14 *einnusside — einusside.*
462, 5 *dere* ist vor *ubpicheite* hinzuzufügen.
462,11 *widerrigenten — widerringenten.*
463, 3 *urlosarc — erlosære.*
463, 4 *richesest — richefest.*
463,10 Vor *reizcenteme* ist *todes* hinzuzufügen.
463,15 *wande — unde.*
463,18 *sunten — sunte.*
463,41 *anebrahte — anebrachte.*
464,14 Ein zweites *dei* fehlt vor *wir gefrumet.*
464,14 *durhnahtichliche — durnahtichliche.*
465, 3 *suelehem — suelhem.*
465, 6 *gebeine — beine.*
465, 9 *zuohaftte — zuohafte.*
466, 2 *einnode — einode.*
466, 5 *tag — tach.*
466, 8 *trinchen — trinken.*
466, 9 *unde* vor *unwirdiske* findet sich nicht in der Hs.
466, 9 *wande — unde.*
467, 4 Das zweite Mal in der Zeile muss es *chunneschaft* und nicht *chunnescaft* heissen.
468, 5 *chunneschaft — chunnescaft.*
469, 2 *dere — der.*
469, 6 *minere — miner.*
472, 3 *tuontter — tuonter.*
475, 4 *tuonnte — tuonte.*
475, 9 *dem — deme.*
475,10 *sihtuome — siehtuome.*
476 Die Psalmenüberschrift heisst *Psalmus ipsi dauid.*
476,10 *stîge — stige.*
478, 2 *gegruntuestest — gegruntuestet.*
478, 3 *marh — march.*
478, 7 *dere — der.*
479,10 *dem — deme.*
482, 2 *dere — der.*
483, 8 *dere — der.*
484, 1 *erschowet — bescowet.*
486, 2 *erwelete — erwelite.*
486, 5 *die — dei.*
486,11 *selbem — selben.*
488, 4 *sie — si.*
489, 3 *zuoge* ist mit rother Tinte durchstrichen.
489, 5 *inefuor — innefuor.*
489, 7 *uater — uaters.*
489,10 *chreftigot — chreftigote.*
492, 6 *wart fro* ist mit rother Tinte durchstrichen.
493, 3 *durrene — dorrene.*
494, 3 Hinter *herro* findet sich in der Hs. *deprecantes,* welches unübersetzt geblieben ist.
494, 5 *labettest — labetest.*
495, 1 *herro — herre.*
496, 6 *er — ir.*
499, 6 *siner — sinere.*
499, 8 *nihte — nihne.*
500, 6 *si — sie.*
501, 5 *iz chumit — iz chuit.*
501, 5 *daz chiut — daz chuit.*
501, 6 *scutis — scutes.*
501, 7 *bemeinet — beneimet.*
502, 5 *dei — des.*
505, 1 *heiligem — heiligen.*
505, 7 *dienste — dienstes.*
508, 2 *dem — deme.*
510, 6 *dere — der.*
511, 4 *dem — deme.*
513, 4 *geburscaft — geburschaft.*
514, 2 *ubile — ubele.*
514, 6 *schaf — scaf.* — Das *h* ist über *sc* geschrieben worden.
515, 4 *ôbest — ubest.*
515 Die Psalmenüberschrift lautet: *canticum psalmi dauid.*
517, 6 *gedingen — gedinges,*

Digitized by Google

518, 1 *denne — danne.*
518, 3 *maches — machest.*
518,10 *erstanten — erstantin.*
518 Am Ende der *oratio* finden sich noch die Worte *qui cum deo patre*, welche jedoch nicht übersetzt sind.
519, 1 *uersuigest — uersuiges.*
519, 7 *fure da — fure daz.*
524, 4 *houscrichil — houschrichil.*
527, 2 *dinere — diner.*
528, 2 *zesamene — zisamene.*
529, 1 *michiliu — micheliu.*
531,10 *uinsteren — uinstern.*
531,10 hinter *rehten* ist hinzuzufügen: *der barmherce unde der gnadare unde der rehte.*
532, 2 *frumet — frumot.*
532, 6 *dere — der.*
533, 2 *dere — der.*
534, 9 *unstatehafften — unstatehaften.*
535,11 *iudiscaft — iudiscafs.*
536, 4 *diu — die.*
536, 6 *becheret — becherest.*
538, 6 *wæzzent — wazzent.*
539,10 Hinter *bedechare* ist *ire* hinzuzufügen.
540, 1 In der Hs. steht *hiswiske.*
541, 8 *niemmer — niemer.*
542, 8 *gnadet — genadet.*
544, 4 *dei — die.*
544, 5 *chelih — chelich.*
547, 4 *wîte — wite.*
552, 1 *den — deu.*
552,13 *des rehten — der rehten.*
552,13 *unde — wande.*
553, 1 *ungemeilgten — ungimeilgten.*
553, 1 *dem — deme.*
553,12 In der Hs. findet sich *widerbrutigen.* Das *h* ist durch Beschneiden des Randes verschwunden. Auf gleiche Weise ist
553,14 das erste *n* in *minne* entfernt worden, sodass sich nur noch *mine* vorfindet.
556, 6 *uergizze — uergezze.*
560, 2 *gewiteste — gewitest.*
560, 6 *ê — e.*
560, 7 *allem — allen.*
562, 3 *heillih — heillich.*
562,10 *uon — uone.*
563, 4 *ward — wart.*
563, 5 *dei — die.*
564, 9 *sanchlih — sanchlich.*
569, 4 *gediemutiget — gediemuotiget.*
570, 2 *ane — an.*
570, 7 *werde — uuerde.*
571, 5 *wenne — uuenne.*
572, 6 *chiut — chuit.*
573, 4 *wande — unde.*
574, 6 *minnete — minne.*
575, 7 *guomen — goumen.*
575, 8 *unde — und.*
577, 2 *niht — nihne.*
577, 3 *erebe — ereben.*
577, 4 *frouwede — frowede.*
578, 1 *ubilwillige — ubelwillige.*
578, 8 *unrehti — unrehtiu.*
579,10 *chnehte — chneht.*
580, 3 *herre — herro.*
583, 9 *zen ewen — ze ewen.*
584, 5 *inbote — inbot.*
584, 6 *fuorechom — furechom.*
585, 7 *angenge — anegenge.*
585, 8 *gegruntuestest — gegruntuestet.*
586, 7 Hier ist eine Zeile der Hs. übersehen worden. Nach *gelibhaftige mih* muss folgen: *Manige die der œhtent min unde notigent mih.*
587, 2 *mih — mich.*
587, 6 *geœhtent — geœhtet.*
587,10 *iz — ih.*
588, 5 *unde — wande.*
590,17 *guotlichen — guollichen.*
592, 8 *dere — der.*
595, 1 *houen — howen.*
595, 2 Hinter *burch* fehlt wieder eine Zeile. Dieselbe lautet:

Digitized by Google

diu diu der gecimberet wirt also ein burch.

596, 2 *turnen — turren.*
596, 6 *guote — guot.*
598, 3 *ufstuenten — ufstuonten.*
598, 7 *wûot — wuot.*
599, 1 *wolegesater — wolegesageter.*
599, 2 *zenden — zende.*
599, 7 *himil — himel.*
599, 9 Vor *serphen* ist *mit* hinzuzufügen.
600, 5 *liutes — liute.*
602, 3 *gemillichet—gemichillichet.*
602, 3 *bire — bir.*
602, 6 *dem — deme.*
603, 4 *uanchnusside — uanhnusside.*
603, 6 *dih — daz.*
605, 2 *zuofuoge — zuofuge.*
606, 4 *dere fridesihtigen burge — dere burge dere fridesihtigen.*
607, 5 *zeslehet — zeslahet.*
607, 8 *hazzent — hazent.*
609, 5 *worte — wort.*
610, 8 *ouge — ougen.*
611, 5 Es findet sich in der Hs. nur *wer* für *werden.*
611, 7 *hercen — herren.*
613, 2 *heilcheit — heilecheit.*
613, 6 *durh — durch.*
613, 7 *antluzze — antluzce.*
615,11 *ingeleittet — uzgeleittet.*
616,10 *inegiuz — ne giuz.*
618, 4 *guot er ist — guoter ist.*
622, 8 *willen — uuillen.*
623, 6 *geuestenet — geuestinet.*
625, 2 *gotsehentem — gotsehenten.*
628, 2 *vrgeltunge — uergeltunge.*
628, 5 *wenigliden — weniglichen.*
628,11 *selbem — selben.*
630, 5 *mitten — mitte.*
630,11 *gemanichualte — gemanichualt.*
630,11 *warheite — warheit.*
633, 1 *uerdere — uedere.*
633, 8 *werdent — werden.*
638, 8 *beschatewetest — bescatewetest.*
639, 6 *zantereren — zanteren.*
640, 2 *unrehten — unrethen.*
640, 9 *dem — den.*
640,10 *beschatewete—bescatewete.*
641, 2 *suenne — suare.*
642, 8 *wande — wanda.*
643,11 *barmherce — barmherze.*
644, 6 *muo — mue.*
645, 4 *der wider suoche — der der suoche.*
645, 7 In der Hs. steht nur *gediemuoti.* Dasselbe ist aber nicht zu *gediemuotit* sondern zu *gediemuotiget,* welche Form sonst gebraucht wird, zu ergänzen.
645,10 *gestarchet — gesterchet.*
649, 4 *uzbeleittes — uzbeleittis.*
649,11 *also do — also die.*
652, 1 *saltare — saltere.*
652,10 *iugente — iugent.*
654, 3 *dere — der.*
655, 1 *michile — michele.*
655, 3 *diniu — dine.*
656, 1 *suozzer — suozer.*
656, 6 *si — sie.*
656,11 *chunneschefte — chunnescefte* — beide Male in dieser Zeile.
657, 6 *geuellichlichem — geuellichlichem.*
658, 3 *dere — der.*
658, 9 *lobo — lobe.*
659,12 *nidergestozzen — nidergestozzenen.*
660, 2 *chunneschaft — chunnescaft* — beide Male in dieser Zeile.
660, 6 *luterem — liuterem.*
660,10 *zimbrenter — zimberenter.*
660,12 *gesamenet — gesemenet.*
661, 5 Graff verbessert *nennenter* in *nennet er;* ersteres ist jedoch nicht fehlerhaft, denn im lateinischen Text

Digitized by Google

steht nicht *vocat* sondern *vocans.*
664, 5 *sprengit — sprenget.*
665, 3 *dem — dere.*
665, 7 *uon den himilin — uone himilin.*
665,12 *dere — der.*
665,15 *geschaffen — gescaffen.*
669,11 *deme — demo.*
669,11 *saltare — saltere.*
670, 1 *liutenten — luttenten.*

Correcturen zu Diutiska III, 460.

Anmerkung zum Monat Februar: *gewechen — gewenen.*
Anmerkung zum Monat April:
3. *spæte — spate.*
5. *uolemæne — uolemane.*

Correcturen zu Diutiska III, 493.

493,10 *chôr — chor.*
493,13 *uergihet — ueriehet.*
494, 1 *scolenter — solenter.*
494, 2 *buh — buch.*
494, 4 *virdis — wirdis.*
494, 6 *die — dei.*
494,13 Hinter *unser* ist hinzuzufügen: *herro, erbarme dih unser.*
495, 2 *glouben — gloube.*
495,10 *elliu — alliu.*
495,13 *niht ne mach — nihne mach.*
495,19 *stæte — stæte.*
496, 1 *deme — dem.*

Digitized by Google

Flexionslehre.

Starke Declination.

Masculinum.

Alte A-Klasse.

Die Endungen sind: sg. nom. —, gen. *-es (-is)*, dat. *-e* (*-i* einmal), acc. —; pl. nom. *-e (-i)*, gen. *-e*, dat. *-en* (einmal *-un*, einmal *-in*), acc. *-e*. Verschiedentlich findet Erhöhung des tonlosen *e* zu *i* statt, so in dem gen. sg. *himilis* (coeli 225,7. 363,7. 363,9. 375,7. 419,6 etc.), *chunigis* (455,1), *umberingis* (orbis 57,3), *snewis* (nivis 236,10), in dem dat. sg. *himili* (619,2) und in dem nom. pl. *himili* (300,4. 665,12.). Auch im dat. pl. findet sich einmal die Endung *-in* in *himilin* (665,7), und einmal *un* in *engilun* (22,10).

Antritt von unechtem *e* findet statt in: *widermuote* acc. sg. (injuria 472,4 weist sich durch den Artikel *den* als Masculinum aus), *ruche* nom. sg. (fumus 465,5), *sale* acc. sg. (templum 98,15), *suftede* acc. sg. (gemitus 168,2), *suofte* acc. sg. (14,12).

Andererseits findet Ayocope statt in: *buosem* dat. sg. (378,4), *abent* dat. sg. (250,3 in der Verbindung *in abent* = *vespere*), *houscrichil* nom. pl. (524,4), *morgen* dat. sg. (250,3 in der Verbindung *in morgen* = *mane*).

Syncope findet sich in *buosme* dat sg. (343,2), jedoch auch die volle Form: *buoseme* (424,4); *buohle* (collis 290,9. 371,7) *buhle* (536,3. 536,7), neben den vollen Formen: *buohele* (328,5) und *buhele* (666,8); *wehslen* (194,7) neben *wehseles* (84,14).

Bei den Stämmen in *wa* tritt in den flectierten Casus der Suffixvocal hervor: *buwes* (513,5. 521,2), *sewe* dat. sg. (173,2. 409,6), *sewe* acc. pl. (513,1. 537,1), *snewis* (236,10), *snewe* dat. sg. (302,2).

Als Ueberläufer in die J-Klasse zeigt sich nur *rat*; es hat in allen Formen des Plural den Umlaut angenommen.

Durch Analogie findet sich der Umlaut in: *ephele* (pomorum 375,4), *uetteche* gen. pl. (ala 149,5. 261,4 neben *uettache* 258,1. 276,2. 283,1).

Es finden sich zu dieser Declinationsklasse folgende Belege:

[Anm.: Auch diejenigen Wörter der alten J-Klasse setze ich, dem Beispiele Grimm's folgend, hierher, welche wie *liut, tisch, schilt* umlautsunfähig sind und daher praktisch mit der A-Klasse zusammenfallen. Was ferner die Anführung der einzelnen Beispiele betrifft, so gebe ich von Wörtern, in denen zwischen flectierten und flexionslosen Formen kein Unterschied in dem Lautstande besteht (also hauptsächlich bei Stämmen, die mit Liqu. schliessen), im Allgemeinen nur

Digitized by Google

die Form ohne Endung und entnehme diese auch da, wo sie selbst nicht belegt ist, aus den vorkommenden flectierten Formen und führe sie statt dieser an. Bei Wörtern, in denen je nach dem In- oder Auslaut ein Unterschied in dem Konsonantenstande stattfindet, führe ich, wenn vorhanden, eine flexionslose und eine flectierte Form an und setze zu letzterer auch die Belege, welche von anderen flectierten Formen (d h. ohne Unterschied der einzelnen flectierten Casus) sich finden, sofern natürlich unter ihnen keine Verschiedenheit zu konstatieren ist.]

abent (481,6. 250,3) *abendes* (109,6. 252,10. 269,7) *abente* (267,1), *acher* (ager 225,8. 474,2. 478,9. 513,6), *anelouf* (incursus 431,4. 464,18), *antheiz* (votum 287,14. 611,10) *antheizze* (83,4. 226,6. 256,6. 277,2. 544,7 etc.), *antlazzes* (462,7), *antreitte* (ordo 527,7 ist gewöhnlich in den übrigen Quellen st. fem., hat hier aber den Artikel *dem*, ist also entweder st. masc. oder st. ntr.), *arm* (brachium 32,14. 61,6. 192,2. 192,4. 326,1 etc.), *arzet* (medicus 410,8), *atem* (spiritus 455,14. 462,12. 581,4. 644,7. 670,3).

barm (535,6), *berch* (mons 214,2. 302,3. 302,6. 341,1 etc.) *berges* (7,11. 43,11. 186,3. 211,7. 340,2 etc.), *bien* (apis 548,7), *bisctuom* (520,8), *biscoue* (sacerdotes 296,5. 613,3), *bliche* (fulgur 56,11. 451,5. 619,5), *boche* (hircus 225,4. 226,4. 294,11), *boum* (491,6), *brief* (1,1) *brieues* (253,2. 257,6. 271,1), *brister* (sacerdos 613,3), *brittel* (frenum 125,3) *britel* (tabula 558,6), *buh* (venter 52,7. 116,3. 198,5) *buches* (80,4. 84,11. 323,1. 527,4. 604,4 etc.), *buosem* (sinus 608,2) dat. sg. *buoseme* (424,4) dat. *buosme* (343,2) dat. sg. *buosem* (142,1), *buwes* (civitatio 513,5. 521,2), *bulinge* (incola 487,4), *buterih* (uter 360,12), *buohele* (collis 328,5) *buhele* (666,8) *buohle* (290,9. 371,7) *buhle* (536,3. 536,7).

dechesal (velamentum 283,1), *disc* (mensa 315,3. cf. tisk), *dienst* (servitus 7,1. 23,11. 412,10. 479,7. 505,7 etc.), *doner* (tonitrus 477,8), *dorn* (spina 263,9. 548,8), *dremel* (vectis 509,4), *durst* (sitis 278,5. 315,2. 478,10. 512,8).

eber (aper 382,1), *eides* (juramentum 486,9), *engegenlouf* (occursus 66,7. 266,3), *engil* (angelus 134,1. 139,6. 137,8. 137,9. 363,10 etc.) *engel* (139,8. 477,1), *eninchil* (nepos 501,1), *ermel* (maniva 669,2), *ernst* (zelus 376,5), *esil* (478,10), *estriche* (pavimentum 558,7), *ewart* (sacerdos 444,8. 457,3. 490,1. 527,7 etc.) *ewartes* (539,7. 546,11. 613,3 etc.), *ezziche* (acetum 315,2).

ual (lapsus 397,11. 500,9. 653,5) *ualle* (528,1), *uels* (rupes 537,2), *uerlor* (interitum 139,10. 471,7. 476,1. 640,3; bestimmt starkes Neutr. ist es: 521,8), *uettache* gen. pl. (ala 258,1. 276,2. 283,1) *uetteche* gen. pl. (149,5. 261,4), *uiant* (inimicus 18,1. 183,2. 187,8. 344,6) *uiantes* (25,8. 51,6. 75,8. 198,11 etc.) *uiente* nom. pl. (166,3. 373,3), *uirtages* (sabbat 433,9), *uisk* (576,1) *uiske* (23,4. 490,8), *flizze* nom. pl. (studium 27,2. 40,3), *uinger* (digitus 22,4. 650,3), *fluoh* (maledictio 522,9. 523,1), *uogel* (volucris 23,4. 479,1. 480,5. 666,11), *frost* (frigus 664,7), *froske* (rana 490,9), *friunte* (amicus 164,7), *frisckinch* (392,5), *furstuom* (principatus 204,11. 635,2).

Digitized by Google

gademlin (cubile 10,2. 147,9. 481,4. 668,5), *geist* (spiritus 35,8. 57,5. 204,12. 235,3. 297,8 etc.), *gedanch* (cogitatio 351,3) *gedanche* (14,1. 129,10. 174,5. 254,9. 434,8 etc.), *gebur* (444,17), *gerih* (ultio 377,10), *gesuoh* (usura 248,9) *gesuoche* (45,1. 45,8. 331,5), *gewin* (usura 248,9), *glizces* (iubar 649,15), *got* (deus 4,4. 8,4. 9,2. 12,6. etc.), *gotes* (7,2. 7,7. 229,4 etc.), *griez* (arena 364,4. 635,3), *grintel* (serra 663,3), *grunt* (profundum 289,3. 304,5. 313,2) *grunte* dat. sg. (510,10), *gusregen* (imber 601,6), *gualt* (potestas 325,4. 428,1. 496,4. 623,8 etc.) *gualte* (289,2. 415,1, auch st. F.II; siehe dort).

hagel (grando 56,6. 56,9. 368,7. 368,9. 491,3 etc.), *hauen* (olla 273,6), *haz* (odium 520,2) *hazze* (94,2. 147,5. 371,8. 519,5. 636,1 etc.), *halm* (stipula 393,1), *heilant* (salutaris 188,5. 277,10. 288,9. 377,4. 398,8 etc.) *heilante* (495,2. 544,5), *heizmuot* (furor 153,4. 340,8) *heizmuote* (4,6. 15,1. 16,4. 426,7), *helm* (galea 146,12), *hirz* (cervus 184,2) *hirzze* (61,2. 107,5. 480,6), *hinewerf* (abiectis 77,10), *himil* (coelum 223,3. 334,7) *himiles* (23,4. 35,1. 40,5. 43,5 etc.) *himilis* (225,7. 363,7. 363,9. 375,7. 419,6 etc.) *himili* nom. pl. (300,4. 665,12) *himili* dat. sg. (619,2), *houe* (atrium 105,7. 288,6. 394,10. 396,8. 436,7 etc.), *houschrichel* (locusta 491,8) *houscrichil* (524,4), *huntes* (canis 80,9. 82,4. 267,2. 269,8. 304,7 etc.), *hunger* (famis 131,5. 131,13. 155,8. 161,1. 267,1 etc.), *huoh* (subsannatio 195,2. 376,2), *husegoum* (pelicanus 466,1).

igel (herinacius 480,7), *irrintuom* (450,10) *irretuom* (394,4. 622,8), *itewiz* (opprobrium 310,7. 373,4. 378,4. 561,7) *itewizze* (168,3. 311,3. 345,11; das Wort lässt sich auch st. ntr. I und st. fem. I belegen), *iungelinch* (adolescentulus 305,5) *iungelinge* (372,8. 666,14), *iunger* (discipulus 252,8).

chambrittel (chamus 125,3), *champ* (compes 488,6. 669,1), *chelih* (calix 348,1, 544,5), *chelich* (86,4) *cheliches* (35,9, 47,1), *chezzel* (lebes 517,5), *chnappelin* (adolescentulus 305,5), *chneht* (servus 68,6) *chnehte* (97,9. 179,3. 374,1. 401,12. 413,10 etc.), *chomelinch* (advena 172,1. 440,3) *chomelinge* (391,4), *chorbe* (cophinus 385,2), *chriege* (pertinacia 463,20), *chunich* (rex 4,7. 12,1. 73,6. 192,6. 203,1 etc.) *chuniges* (64,13. 201,4. 203,5. 209,10 etc.).

lefse (labium 36,11. 37,4. 50,2. 73,10. 281,8 etc.), *leich* (psalmus 631,4. 637,1), *lib* (vita 18,3. 74,5. 97,2. 109,5. 135,7 etc.) *libes* (48,7. 76,6. 187,4. 281,8. 293,6 etc.), *liut* (populus 59,9. 63,7. 194,6. 224,5. etc.) *liutes* (8,3. 63,5. 82,14. 84,8. 192,7 etc.), *lob* (laus 15,13) *loben* (15,1), *lôz* (sors 600,8), *loz* (81,8) *lozze* (118,5. 370,6. 601,5), *loche* (capillus 177,5. 309,4. 304,2), *lon* (retributio 68,7. 103,6. 471,4. 604,4), *louch* (flamma 106,9. 393,4. 498,7), *lut* (sonus 66,1. 185,4. 289,3) *lute* (25,10. 356,1. 669,10).

mantel (644,2), *martir* (348,10), *meister* (legislator 29,4), *mist* (stercus 392,3. 534,10), *mittentach* (meridies 152,4), *morgen* (12,5. 250,3. 252,10. 336,8), *morgenrot* (aurora 344.2), *munt* (os 31,2. 41,4. 50,1. 216,3 etc.) *mundes* (13,8. 69,5. 82,5. 267,4. 268,6 etc.), *mul* (mulus 125,2), *mulboum* (morus 368,8), *muot* (mens 215,6. 546,5) *muotes* (21,6. 120,6. 296,3. 305,6. 407,6 etc.).

Digitized by Google

nahgebur (vicinus 117,2. 195,1. 380,5), *nebel* (664,4), *niderual* (occasum 222,4. 299,2. 473,6. 480,9. 534,3) *niderualle* (506,4), *norderwint* (aquilo 415,9) *norderwintes* (211,7).

ouen (clibanum 75,4), *oleboum* (oliva 239,4. 563,9. 605,9).

phincintages (sabbat 383,12).

reitwagen (currus 302,8) *reitwagenen* (72,3. 73,2), *regen* (imber 188,8. 300,6. 368,1. 491,3. 662,2), *rihtuom* (divitiae 151,11. 154,15. 280,2. 336,4. 350,3 etc.), *ringes* (orbis 66,2), *roube* (praeda 51,13. 280,2), *rouh* (fumus 298,4) *rouche* (294,10), *ruof* (clamor 54,11. 653,6).

sal (templum 14,14. 35,1. 54,10. 108,5. 203,11 etc.), *samaztage* (sabbat 437,6) *samaztages* (87,1. 383,12. 433,9), *segen* (benedictio 8,9. 74,11. 76,3. 157,6. 522,10 etc.), *se* (lacus 102,4. 104,12. 20,6. 109,7. 409,10 etc.) *sewe* (173,2. 409,6. 513,1. 537,1), *sezzel* (sedes 210,4), *sigh* (palma 590,10), *siechtuom* (infirmitas 167,10) *siehtuom* (475,10) *sihtuom* (16,15), *sitwesterwint* (africum 364,2), *scamel* (scabellus 457,2. 526,7), *scalch* (servus 68,6. 118,9. 374,1. 374,5. 401,12 etc.) *scalche* (68,11. 179,3. 100,4. 137,5. 318,6 etc.), *schaz* (pecunia 45,1), *schazcen* (128,5. 619,6), *scelt* (maledictio 522,9), *schilt* (scutum 349,8) *schilte* (14,9. 14,14. 138,5. 146,12. 207,7 etc.) *sciltes* (433,7), *schim* (splendor 429,5. 527,4. 649,14), *schimbel* (aerugo 368,5), *schiur* (grando 368,9. 666,6), *scober* (acervus 517,1), *scrudel* (scrutinium 286,3), *scuzlinge* (palmes 381,5), *sliph* (lapsus 397,11) *sliphe* (256,8. 543,5), *slâf* (somnus 612,3) *slaf* (38,7. 350,3. 604,3), *spint* (adeps 51,6) *spinte* (282,3. 335,1. 387,8. 663,7), *sne* (nivis 232,2. 664,4. 666,6) *snewe* (302,2) *snewis* (236,10), *sperlinch* (passer 34,3. 395,1. 466,3. 599,3) *sperlinge* (480,2), *spot* (opprobrium 77,9. 195,2), *spotte* (143,2), *stab* (baculus 85,10), *stern* (stella 623,9; auch sw. masc.), *stein* (68,3. 74,3. 99,4. 173,4. 275,4 etc.), *stier* (taurus 226,3. 306,4), *stich* (semita 631,7) *stîge* (560,8) *stige* (23,5. 50,4. 63,11. 85,5. 196,5 etc.), *stoub* (pulvis 364,3) *stoube* (198,4), *striche* (laqueus 28,3. 31,11. 54,7. 285,9 etc.) *stricche* (643,4) *strich* (140,3. 140,6. 259,5. 294,1. 315,3 etc.), *strit* (contentio 392,9. 514,3), *studahe* (arbusta 381,4), *sunnentages* (sabbat 87,1), *sunterfriunt* (553,11), *sufte* (gemitus 16,1) *suftot* (16,16) *suoftot* (37,7) *siuftot* (377,11) *siuftode* (468,9) *suftede* (164,1. 168,2. 465,9), *sumer* (æstas 344,4), *sunderwint* (austrum 364,1. 602,6), *suebel* (sulphur 35,8).

tach (2,2. 38,11. 65,9. 183,9. 276,6 etc.) *tage* (65,9. 179,10. 226,7. 303,5 etc.), *teil* 35,9. 47,1. 227,7. 283,6. 339,6), *tisk* (mensa 86,2. 362,4. 362,9. 605,10; vgl. auch *disc*), *tiuvel* 392,7. 431,5. 448,5. 502,12. 520,3), *tot* (mors 137,3. 219,1. 249,8. 423,9) *todes* (15,12. 20,2. 27,9. 33,13. 39,2 etc.), *trost* (291,4), *trut* (electus 499,5) *trute* (486,2), *truobesal* (tribulatio 94,7), *trubesal* (9,3), *tribesal* (26,7. 29,9. 54,8. 65,3. 70,1 etc.), *turn* (turris 214,6. 275,6. 277,5. 596,2), *tualm* (excessus 544,1),

umberinch (orbis 26,2. 129,2. 215,12. 226,2. 415,7 etc.) *umbering* (455,6) *umberingis* (57,3) *umberinges* (330,2. 355,6. 451,5), *unfriunt* inimicus 342,11. 344,6 etc.), *unfriunte* (330,4. 346,1. 370,2. 380,6 etc.), *unche* (basiliscum) 432,7. 433,6), *unterluchelinge* (diluculo 260.2),

Digitized by Google

urdruzce (taedium 559,3), *ursprinch* (fons 57,1. 150,11. 537,2. 579,3).

walt (silva 393,3) *walde* (106,5. 106,7. 225,5. 342,1. 382,1 etc.), *wehseles* (commercium 84,14) *wehslen* (194,7), *wech* (via 3,4. 13,7. 41,8. 43,6. 60,6 etc.) *wege* (1,6. 6,7. 30,9. 41,8. 196,5 etc.), *widergelt* (retributio 103,6. 431,9; kann auch st. ntr. sein), *widerlon* (retributio 431,9), *widermuot* (injuria 472,4), *wihstuom* (prudentia 489,4. 530,7. 531,1. 661,7), *winchel* (angulus 550,10), *win* (vinum 11,1. 235, Anm. 272,5. 348,2. 357,5 etc.), *wint* (ventus 2,9) *wintes* (55,10. 63,2. 139,5. 393,2. 619,6 etc.), *wistuom* (447,5), *wizzentuom* (testamentum 92,3. 345,4. 366,4 391,1. 413,9. etc.), *wolf* (392,5), *wolchene* nom. pl. (nubes 451,1) *wolchenes* (457,7 findet sich auch als sw. fem.), *wucher* (fructus 11,1. 53,8. 75,7) *wuocher* (2,4. 264,3. 274,11. 297,6. 333,2 etc.).

cederboum (cedrus 106,4. 106,5. 436,4. 666,9), *cimbel* (cymbalum 670,1. 670,2), *zorn* (ira 15,4. 30,7. 57,5. 75,5. 315,8. etc.), *zoum* (habena 86,11), *zuochomelinge* (advena 659,12).

JA-Stämme.

Die Endungen sind die im Mhd. gewöhnlichen, d. h. also der Vocal derselben ist tonlos geworden. Nur zweimal zeigt sich *i*, welches aber wol auch nicht als ein Rest des alten Suffixvocales, sondern als eine mundartliche Färbung des tonlosen *e* zu betrachten ist: *altæris* gen. sg. (altaris 551,2), *heilæri* dat. sg. (salvator 1,2). Auch Abfall der Endung zeigt sich; Umlaut und nicht Umlaut ist gleich häufig. Das Suffix ahd. *âri* zeigt sich in unserem Text demgemäss in folgenden Formen: *-æri, -ære, -are, -ær, -ar* und einmal auch *-ere,* in dem Lehnswort: *saltere* (127,1).

Da auch in den alten *U*-Stämmen der Endungsvocal durchweg tonloses *e* ist, so fallen dieselben praktisch mit den *JA*-Stämmen zusammen, und reihe ich sie deswegen auch hier ein. — So finden sich folgende Belege:

[Anm.: Formen, die sich nur in Bezug auf ihre Flexionsendung unterscheiden, werden nicht getrennt angeführt, es wäre denn, dass die Endung überhaupt abgefallen ist.]

abewaskare (ablutor 543,8), *altare* (altar 235, Anm. 395,3) *altære* (96,7. 190,3. 551,2), *antlazzære* (indultor 183,8), *antreitare* (dispositor 137,6).

bedechare (protector 539,10), *bechare* (potus 466,7), *bechorares* (temptator 33,14), *beschirmare* (protector 114,3. 323,2. 539,8) *beschirmære* (53,15. 60,8. 114,10. 131,8. 179,1 etc.), *besuochares* (temptator 33,14), *betelare* (mendicus 521,7) *betelære* (178,8), *buwære* (597,9).

enphahare (susceptor 267,8. 418,10. 430,4) *enphahære* (53,16. 187,6. 208,1. 270,5. 577,11) *enphahær* (7,9. 113,3. 207,1. 270,3. 277,10), *ente* (finis 9,1. 11,11. 15,1. 21,8. 191,3 etc.; zeigt sich auch

Digitized by Google

als st. ntr.), *erbarmare* (miserator 472,6) *erbarmære* (404,7), *erhorær* (exauditor 16,14), *erlosare* (liberator 320,5) *erlosære* (53,12) *erloesære* (64,4), *ersuochære* (scrutator 21,4), *ewetragare* (legislator 396,1).

uerlihære (374,11), *uorebesehare* (provisor 590,12), *fride* (pax 11,3. 103,1. 108,3. 182,3. 287,14 etc.), *fuorære* (legislator 29,3), *fureuehtære* (256,10).

gebære (largitor 374,11), *gnadare* (miserator 529,7) *gnadære* (655,12), *gotsehære* (israhel 242,7), *gruntuestare* (397,9).

harmscarare (calumniator 333,7) *harmscharare* (329,1), *heilare* (salvator 88,2. 100,7) *heilæri* dat. sg. (1,2) *heilære* (90,12. 278,9), *helfare* (adiutor 101,12. 112,7. 131,8. 278,9. 320,5 etc.) *helfære* (26,6. 32,13. 53,13. 69,6. 179,1 etc.), *hersare* (dominator 546,3) *hersære* (307,9), *hirte* (348,9).

chellære (promtuarium 653,1), *chochare* (pharetra 34,6), *chundære* (insinuator 327,13).

læchenare (medicator 168,2), *ledigære* (628,6), *leidigare* (calumniator 329,1. 333,8), *leitare* (dux 480,4) *leittare* (249,4) *leitære* (305,7) *leittære* (381,1), *losære* (liberator 650,5), *lugenare* (mendax 544,1) *lugenære* (279,5).

machære (450,6).

offenære (insinuator 327,13), *orthabare* (auctor 284,5) *orthabære* (463,9).

rechære (defensor 22,3), *richesære* (regnator 658,5) *rihsære* (327,9), *rihtare* (judex 19,7. 224,4. 347,9. 642,7. 666,13), *ringare* (iacob 659,1. 665,1), *ruke* (dorsum 24,6) *rucke* (62,6. 75,11. 294,2. 301,8. 315,7. etc.).

sagær (sator 429,8), *saltare* (psalterium 434,3. 444,13. 515,12. 667,9. 669,11) *saltære* (216,6. 260,1. 384,2) *saltere* (127,1), *seledare* (incola 487,4) *seledar* (489,6), *semftare* (592,7), *sigenumftare* (victor 518,12) *signumftære* (307,11), *sites* (mos 299,8), *scapære* (vellus 329,6), *scate* (umbra 51,3. 196,8. 258,1. 392,6. 524,3 etc.) *schate* (381,3, 409,7. 467,1. 508,1. 508,10 etc.; einmal sicher sw. masc. 85,7), *scenchebechære* (calix 35,9), *scephære* (346,4) *schephære* (450,6), *schirmare* (protector 98,1. 396,6. 539,4. 636,7) *schirmære* (104,1. 104,6) *schirmar* (322,2) *schirmær* (58,3), *statigære* (stabilitor 89,6), *suntare* (peccator 19,2. 150,7. 246,7. 264,2. 334,4 etc.) *suntære* (3,2. 8,6. 28,8. 30,4. 34,4 etc.).

trostære (14,14), *troestare* (291,9).

uberhuorare (adulter 227,7), *unholdare* (veneficus 262,8), *unterscuphare* (iacob 406,4) *unterschuphare* (208,2. 348,6) *unterscuphære* (242,7), *urchundare* (testis 101,4. 141,4), *urlosare* (redemptor 365,12. 463,3) *urlosære* (69,7. 84,16. 412,7), *urteilare* (judex 299,5. 347,9), *uzbrechare* (ereptor 84,15).

weize (frumentum 11,1) *weizce* (291,2. 663,7), *wurchære* (357,3). *zechare* (dispositor 137,8), *zimberare* (604, 11).

Digitized by Google

Alte J-Klasse.

Die Endungen sind die des Mhd. Der Umlaut ist nur theilweise durchgeführt. Im gen. pl. findet sich einmal die Endung *en* in *fuozzen* (457,2). Die Endung fällt ab in: *bah* dat. sg. (flumen 528,3) und *bah* nom. pl. (54,4, jedoch auch *bache*).

Es finden sich folgende Belege:

bah (flumen 149,8. 290,1. 536,5. 598,7. 602,5 etc.) *baches* (206,3), pl. *bache* (290,3. 343,9. 361,6. 362,7. 493,2), *balch* (uter 128,4. 360,11. 571,3), *bart* (barba 555,4. 616,4), *bluot* (flos 474,2).

erstuol (515,6).

uarre pl. (taurus 79,9. 226,3. 306,4 etc.), *fluzze* pl. (fluctus 289,3. 541,5), *fuoz* (pes 28,4. 97,7. 150,6. 255,1. 304,6 etc.) *fuozze* dat. sg. (292,8) *fuzzes* (216,9. 612,10) *fuozze* pl. (41,6. 61,1. 81,1. 256,8. 334,1 etc.), *genge* pl. (gressus 50,4. 61,12. 156,6. 158,12. 334,2 etc.).

hantslage dat. sg. (plausus 113,5. 291,5), *inganch* (ingressus 594,5) *ingange* dat. sg. (615,10) *ingenge* pl. (304, 8).

chôr (maheleth 240,1. 408,2) *chore* dat. sg. (667,8), *champh* (pugna 392,9).

lerstuol (cathedra 512,6), *luft* (aer 56,4. 392,8).

more gen. pl. (aethiopum 343,8. 406,9) *moere* nom. pl. (aethiopes 330,4).

niderfluzze pl. (decursus 2,4), *nuz* (utilitas 112,1) *nuzce* dat. sg. (235, Anm.).

rat (consilium 1,6. 3,3. 70,10. 393,1 etc.) *rât* (323,11) *rate* dat. sg. (365,3. 414,7. 504,1. 528,6) *ræte* pl. (30,3. 38,10. 75,10. 129,5. 292,6 etc.).

sach (saccus 112,10), *slach* (plaga 463,36) *slage* dat. sg. (334,6) *slege* pl. (171,3. 286,6. 463,16), *stuol* (sedes 25,2. 26,1. 201,5. 210,4. 327,9 etc.), *sun* (filius 5,1. 22,8. 228,4. 297,7. 382,6 etc.) *sune* pl. (43,6. 63,10. 105,3. 204,1. 240,5 etc.), *suegelbalch* (tympanum 384,1).

ufenrunst (ortus 473,6), *ufgange* dat. sg. (ortus 506,4), *undeslege* pl. (fluctus 415,2), *unterganges* (interitus 252,2), *uzganch* (excessus 594,5) *uzgange* sg. (305,6) *uzgengen* (653,3).

wach (abyssus 148,6. 186,4. 477,5), *wage* dat. sg. (361,4. 511,4) *wage* pl. (128,6. 355,9. 619,3), *wider* (aries 105,3. 291,1. 294,10. 536,3), *wurm* (vermis 77,9. 433,5) *wurme* pl. (637,7).

zaher (lacrima 257,3) *zahere* pl. (16,2. 171,12. 184,7. 255,6. 395,9 etc.) *zæhere* pl. (188,8. 380,3. 380,4. 543,4), *zanen* pl. (143,3. 154,5) *zene* pl. (8,6. 259,1) *zanden* pl. (533,4) *zende* pl. (587,5. 599,2. 599,9), *zuine* pl. (sepes 422,1).

Man.

Der Stamm *man* findet sich in folgenden Formen: nom. sg. *man* (29,2. 92,8. 165,8. 182,3. 219,8 etc.), gen. sg. *mannes* (487,2), dat. sg. *manne* (59,5. 64,7. 160,5. 189,1), acc. sg. *man* (13,1 etc.).

Nom. pl. *man* (252,3), dat. pl. *mannen* (97,2. 265,7).

Ebenso gehen: *buman* (incola 489,6), *dienstman* (minister 475,7. 477,1).

Digitized by Google

Femininum.

Alte A-Klasse.

In der Regel sind die Endungen die des Mhd.

In einigen Fällen zeigt der nom. sg. die Endung *a,* nämlich in: *archa* (arca 613,2), *erda* (terra 87,2. 291,11. 292,3. 297,7. 300,3. 318,1. 347,1), *ewa* (lex 66,11), *gnada* (misericordia 267,9. 400,5), *lirnunga* (disciplina 61,9), *sela* (anima 15,7. 84,4. 188,2. 257,9. 277,8. 278,7), *stimma* (vox 356,4).

Der gen. pl. hat einige Male die Endung *un,* in: *erdun* (57,3. 330,3), *gnadun* (90,15).

Eigenthümlich ist der gen. pl. *suntene* (183,8).

Apocope findet statt in dem nom. sg. *uillat* (flagellum 432,2), und in dem nom. sg. *guotlih* (gloria 203,5).

So finden sich folgende Beispiele: *agezle* (oblivio 28,11) *agezzele* (117,6. 627,1), *agezlunge* (oblivis 411,2), *ahe* (aqua 343,10. 437,14. 536,1), *ahselen* (humerus 590,16 oder schw. Fem.?), *ahtunge* (cogitatio 104,13. 169,4. 327,12), *aleibe* (reliquia 52,9. 75,12. 160,5. 351,4), *anderunge* (subsannatio 376,1), *aneuehtunge* (inpugnatio 592,10. 608,6), *anescribunge* (inscriptio 253,2. 257,6. 265,1), *angiste* (angustiae 94,8. 463,31, auch st. fem. II), *ansentunge* (immissio 369,2), *antwurte* (conspectus 563,4), *arabeite* (labor 31,3), *arbeite* (32,9. 93,14. 337,5, 427,6. 508,5 etc.), *arbeitte* (443,2. 493,8. 605,5. 639,4), *archa* (arca 613,2), *armuote* (inopia 116,8. 515,4), *arcenie* (medicina 183,12).

balde (confidentia 660,4), *balme* (palma 436,4), *barmherce* (misericordia 13,3. 84,10. 39,5. 183,9. 215,7 etc.) *barmhercede* (402,5), *bedruchede* (pressura 64,16), *bedechunge* (protectio 245,6), *befæhede* (captio 140,4), *beuindnusside* (adinventio 355,2), *beuintnusside* (103,4), *bechorunge* (temptatio 60,4. 446,4), *berhte* (claritas 191,1. 462,15), *besezzunge* (possessio 368,10), *besizzunge* (possessio 481,8. 618,7) *besizcunge* (489,2), *beschirmunge* (protectio 61,7. 69,10. 82,2. 245,6), *bescowide* (conspectus 377,11) *bescowede* (13,7. 30,8. 47,10. 54,11. 86,1 etc.) *beschowede* (59,3. 239,9) *beschouwede* (454,1) *beschowunge* (405,8), *besturzunge* (praecipitatio 238,1), *besuochunge* (temptatio 60,4), *bete* (deprecatio 16,9. 49,2. 71,3. 72,11. 82,15 etc.), *bewegede* (commotio 293,7. 392,6. 415,1. 593,5), *bewegunge* (commotio 195,5), *bezeichenunge* (502,7), *bibenunge* (tremor 6,4. 212,6. 247,5), *biuengide* (captivitas 43,2), *bihte* (confessio 444,5. 444,8. 517,5), *bisage* (parabola 216,5), *bisezede* (possessio 5,4), *bisprache* (obtrectatio 599,9), *bittere* (amaritudo 31,2. 41,5), *bitunge* (expectatio 21,5. 170,5. 179,3. 578,4), *bleiche* (pallor 301,9), *bleckezunge* (corruscatio 356,5), *blecchezunge* (453,7), *blichezunge* (651,3), *borte* (porta 33,13. 88,6. 89,2. 406,3. 407,7 etc., auch porte), *bouchenunge* (significatio 272,6), *breite* (latitudo 547,4. 563,1) *breitte* (58,5), *bridie* (praedicatio 340,1), *broede* (fragilitas 463,22), *buhstabegunge* (literatura 325,3), *burde* (onus 162,3. 229,6. 385,1. 628,8), *buwe* (habitatio 407,5), *buwede* (habitatio 316,1), *buunge* (habitatio 96,11), *buwunge* (349,5. 614,7).

deche (tegmen 149,4), *denchunge* (meditatio 69,5. 169,4. 216,4. 284,6. 327,12 etc.), *diemuote* (humilitas 27,6. 82,6. 93,14. 425,7),

Digitized by Google

dige (deprecatio 16,9. 49,2. 82,15. 102,5. 295,8 etc.), *diuwe* (ancilla 405,3. 544,13. 597,2), *drescunge* (tribulatio 79,6. 274,5. 352,4. 542,5), *dresckunge* (326,6. 369,2), *durre* (arida 361,9. 392,5), *durrene* (arida 292,7. 493,2. 497,12. 506,7).

ebene (aequitas 26,3. 288,8. 449,7. 450,5. 455,8 etc.), *ebenunge* (aequitas 36,6. 297,3), *ege* (terror 412,1), *egise* (terror 242,10), *einode* (solitudo 247,10) *einnode* (466,2) *einnote* (506,6), *einnusside* (455,14. 463,5), *enphahunge* (susceptio 76,7. 517,3), *ensametlobunge* (conlaudatio 126,8), *enthebede* (continentia 462,9), *entsagunge* (excusatio 641,8), *erbarmede* (miseratio 176,7. 230,1. 471,8. 515,7. 569,7 etc.), *erbarmunge* (miseratio 90,14. 313,6), *erbolgenusse* (indignatio 369,1), *erda* (terra 87,2. 291,11. 300,3) *erde* (206,8. 207,4. 51,11. 18,3. 89,6 etc.), *ere* (gloria 53,3. 74,8. 203,5. 220,2. 279,1 etc.), *eruindnusside* (adinventio 500,8) *eruintnusside* (386,9. 458,2. 503,3), *erge* (avaritia 561,2), *erliche* (pulchritudo 200,5. 222,5. 372,4), *erliuhtunge* (illuminatio 97,14. 192,5. 198,12. 361,2. 426,10 etc.), *erschellunge* (increpatio 668,10), *erwirde* (reverentia 314,4), *ewa* (lex 66,11) *euue* (91,7) *ewe* (2,1. 29,4) *ê* (69,11. 92,9. 560,6. 565,6. 568,7 etc.) *e* (100,11. 158,11. 175,8. 322,6. 357,10 etc.).

uanchnusse (captivitas 372,3), *vanchnusside* (captivitas 43,7. 242,5. 398,3 447,8. 599,2 etc.), *uazze* (onus 628,8), *uedere* (penna 247,7. 301,7. 430,9. 633.1), *uehe* (varietas 202,7), *ueizte* (adeps 51,6. 282,3. 642,9), *uerbintunge* (obligatio 601,2), *uerborgnusside* (absconditum 99,3), *uerborgene* (absconditum 385,4), *uerdruchunge* (scandalum 315,4. 502,9. 588,4. 643,12), *uereinode* (desolatio 338,3), *uerentunge* (consummatio 269,3), *uergehunge* (confessio 245,8), *ueriehunge* (529,3. 530,10), *uergeltunge* (retributio 628,2), *uerheride* (captivitas 43,2) *uerherede* (242,5. 303,1. 372,3. 398,3. 601,8), *uerchellene* (procacitas 151,2), *uerlornnusside* (perditio 410,10) *uerlornusside* (510,2), *uermanede* (contemtus 557,9), *uermuskide* (contritio 41,7. 272,3), *uermusknnge* (contritio 661,2), *uerphiunge* (exsecratio 269,1), *uersmahunge* (despectio 597,8), *uerwantele* (commutatio 194,7) *uerwantelunge* (424,6) *uerwantlunge* (354,5), *uerwazzennnge* (exsecratio 269,1), *uerwehslunge* (commutatio 424,6), *uerwartnusside* (corruptio 112,2) *uerwertnusside* (corruptio 48,5), *ueste* (firmamentum 53,12. 64,16. 322,4. 332,1. 334,5 etc.), *uillate* (flagellum 125,6. 142,8. 166,6. 420,2. 463,21 etc.), *uinstere* (obscuritas 56,1. 60,2. 247,6. 270,10. 389,1 etc.), *uire* (feria 383,12), *flege* (deprecatio 16,9. 49,2. 82,15. 103,13 etc.), *flegunge* (obsecratio 646,8), *uolebringunge* (consummatio 574,3) *uolbringunge* (589,1), *uollene* (plenitudo 89,6. 379,5), *uoregarwe* (praeparatio 290,2) *uoregarwunge* (praeparatio 416,4), *uorgrehtunge* (praeparatio 33,5), *uorhte* (timor 6,3. 41,9. 42,6. 67,6 etc.), *freise* (periculum 179,6. 542,3. 543,10), *fridesehunge* (hierusalem 545,8), *frowidé* (laetitia 282,4), *frowede* (493,6. 551,10. 615,4) *frouwede* (577,4) *froude* 10,8. 11,9. 211,6. 232,4. 233,7 etc.), *frue* (matutinum 110,6. 365,9), *fuore* (alimentum 374,10), *furesezunge* (propositio 216,6) *fursezcunge* (357,12).

gahunge (festinatio 365,7), *garbe* (manipulus 603,2. 608,2), *garwunge* (praeparatio 33,5), *gebe* (munus 11,10. 45,2. 203,3. 303,2.

Digitized by Google

306,2 etc.), *gebilidunge* (figmentum 473,11), *gebiurde* (regio 493,7. 500,4. 543,11), *gedenchunge* (cogitatio 635,8), *gegende* (regio 493,7. 543,6), *gegene* (regio 500,4 506,2), *gehebede* (substantia 169,10. 308,5), *geheizze* (promissio 255,7), *gehengede* (consensus 249,7), *gehorde* (auditus 63,7. 232,4. 264,6. 533,9), *gemerchede* (finis 83,10. 330,6. 344,3), *geneizide* (afflictio 58,2), *gerehtunge* (iustificatio 494,1), *gerihtunge* (directio 201,6. 554,7, correctio 451,2), *gerte* (virga 5,5. 85,10. 201,6. 341,1. 420,1 etc.), *gescephede* (elementum 346,4), *gestungede* (compunctio 272,5), *getougene* (occultum 515,8. 634,7), *getruobede* (conturbatio 119,15), *gewegede* (venia 378,14. 463,14), *gewizzene* (scientia 65,10. 336,2. 443,13. 567,5. 568,9 etc.) *guizzene* (441,2) *guizzine* (379,5), *gewurchide* (factura 434,5), *giride* (desiderium 33,4. 405,9. 497,5. 533,5. 604,8 etc.) *girde* (30,4. 73,9. 76,4. 164,2. 364,9 etc.) *gierde* (561,2), *gliche* (aequitas 450,5), *glihnusside* (similitudo 195,4. 262,4. 338,5. 498,11. 652,12), *gnada* (misericordia 267,9), *gnade* (86,7. 88,2. 176,9. 200,1. 215,7 etc.), *gnuhsame* (ubertas 130,13. 290,7. 297,11), *gnuhtsame* (abundantia 111,1. 595,10. 655,9), *grozliche* (magnificentia 326,10), *gruntfeste* (fundamentum 55,2. 57,3. 406,2. 627,9), *gruobe* (fovea 20,7. 252,1. 259,8. 441,8), *guote* (pietas etc. 36,3. 91,5. 151,8. 495,3. 567,5 etc.), *guotgerne* (benignitas 237,7. 401,2), *guotliche* (gloria 22,10. 53,3. 74,8. 219,4. 291,12 etc.), *gurtile* (zona 523,5).

habe (substantia 423,5. 489,2. 521,4. 634,7 portus 512,2, habitatio 521,3), *halbe* (dimidium 469,7), *halsadere* (cervix 463,24. 607,5), *hantueste* (testamentum 92,2. 196,3. 345,4. 360,4), *harmscharen* (calumniis 581,9), *hebenusside* (habitatio 86,12), *heifte* (tempestas 308,7. 313,1), *heilichmachunge* (sanctificatio 89,8) *heilicmachunge* (615,9) *heilchmachunge* (448,8) *heilgmachunge* (348,12), *heilscouwunge* (410,1), *heilunge* (salvatio 104,7), *heimote* (patria 448,10. 545,5), *helfe* (auxilium 19,5. 70,5. 82,2. 167,9. 319,3 etc.) *hilfe* (180,4. 183,10. 198,8. 211,1. 219,4 etc.), *helflose* (inopia 198,1. 410,4), *helfunge* (opitulatio 73,2), *helle* (infernus 15,13. 54,6. 219,1. 219,7. 221,6 etc.), *hereberge* (tabernaculum 364,6. 370,8. 498,1. 506,7. 521,3 etc.), *herberge* (98,7. 185,1. 188,9. 208,5. 249,10 etc.), *hersunge* (dominatio 656,10), *himilueste* (firmamentum 65,8), *hizze* (calor 66,9), *hohe* (altitudo 18,10. 38,2. 61,2. 303,1. 308,7 etc.) *hoehe* (254,4), *honde* (confusio 146,2. 351,13. 393,7. 638,4), *hoende* (178,3. 314,4. 502,3), *holtnusside* (beneplacitum 416,11), *horunge* (auditio 532,6), *huldigunge* (placatio 217,4), *hule* (velamentum 276,2), *huote* (custodia 21,5. 168,8. 426,1. 609,7. 643,10 etc.), *hutte* (tabernaculum 190,2. 238,5. 316,2. 372,2. 499,10 etc.).

ilunge (festinatio 365,7), *inblasunge* (inspiratio 57,5), *ingiezzunge* (291,7), *inladunge* (433,5), *itewizze* (opprobrium 258,6, sonst st. masc. und st. ntr.).

iungede (iuventus 411,7. 555,3), *iuwezunge* (iubilatio 416,7. 444,14).

chestigungé (castigatio 336,8), *chindiske* (555,3), *chlage* (fletus 16,14. 110,6. 112,8. 113,5), *chunde* (nota 48,7), *chuniginne* (regina 202,5), *chuske* (castitas 462,9).

Digitized by Google

labunge (refectio 85,3. 86,12), *ladunge* (vocatio 584,1), *lage* (insidia 31,4. 33,14. 433,7), *lasterunge* (vituperatio 117,9), *legerstrowe* (stratum 282,5), *lenge* (longitudo 74,6. 76,6. 86,10. 433,3. 438,6 etc.), *lere* (doctrina 271,2), *libnare* (alimentum 374,10), *lidunge* (passio 562,1), *liebe* (dilectio 335,2. 397,4. 444,11. 520,2) *liebnusside* (delectatio 48,10), *linde* (suavitas 655,9), *lirnunga* (disciplina 61,9) *lirnunge* (227,4. 567,5. 572,21), *liutere* (puritas 58,8. 59,2. 242,12) *luotere* (puritas 65,4), *lobunge* (laudatio 530,9. 660,9. 654, 1. 658,1), *lohozunge* (coruscatio 356,5), *luge* (mendacium 12,11. 269,2), *lugespellunge* (fabulatio 571,7), *lutreiste* (vociferatio 127,4).

mandunge (gaudium 74,12. 112,9. 124,3. 126,6. 232,4 etc.), *maninne* (luna 329,5. 329,11. 384,3. 421,2. 480,8 etc.), *marche* (finis 445,10), *mazze* (mensura 380,4), *mazzunge* (modulatio 76,5. 450,7), *meile* (macula 44,1. 45,6), *meinrede* (exsecratio 269,1), *mettine* (matutinum 110,6. 282,6. 461,9), *minne* (caritas 190,11. 444,10. 520,2), *muo* (tribulatio 31,3. 644,6) *mue* (70,2. 79,6. 93,11. 124,1. 198,2 etc.), *mure* (murus 248,6).

naphezunge (dormitatio 612,4), *nerunge* (salvatio 104,7), *notigunge* (afflictio 196,7).

ougbra (palpebra 35,3) *ougbraen* (612,3), *ordenunge* (ordinatio 573,3).

phlanzunge (plantatio 652,9), *porte* (porta 27,8. 27,10. 340,5. 459,10. 550,3. 550,6 etc., auch borte).

rafsunge (increpatio 57,4. 171,5. 350,5. 382,8. 463,29 etc.) *reffesunge* (increpatio 477,7), *rache* (vindicta 64,3. 264,1. 640,5. 668,9), *rachunge* (ultio 439,1), *ratiniske* (propositio 216,6), *rede* (sermo 65,11. 227,5. 231,2. 268,6. 285,8 etc.), *rehtunge* (iustitia 26,4), *rehtmachunge* (iustificatio 494,1. 554,2. 554,9. 555,10. 556,5 etc.), *reizcunge* (irritatio 446,4), *rihte* (directum 97,7), *rihtunge* (aequitas 36,2, justitia 179,6, directio 456,7), *ruoche* (cura 251,8), *ruowe* (feria 383,12. 447,2. 447,7. 543,1. 613,1 etc.).

sage (parabola 311,8), *sagunge* (narratio 215,9), *sache* (8,6. 25,2. 145,2. 188,11. 336,5 etc.), *salde* (beatitudo 590,10. 606,8), *sameneladunge* (ecclesia 82,8. 83,3), *samenunge* (synagoga 18,8. 222,1. 279,3. 306,4. 333,10 etc.), *segene* (benedictio 396,1), *segenunge* (benedictio 8,10), *sehunge* (visio 375,3. 417,3. 469,2. 622,4), *seitte* (chorda 127,1. 669,13), *sela* (anima 15,7. 84,4. 188.2) *sele* (15,9. 17,6. 220,4 etc.), *selide* (tabernaculum 56,2) *selede* (397,2) *selde* (394,8), *singunge* (cantatio 323,3), *sitte* (latus 605,8), *sizzunge* (sessio 631,6), *scame* (verecundia 146,2. 195,6. 324,8) *schame* (525,9), *scante* (confusio 146,1. 178,3. 195,7. 327,11. 423,2 etc.) *schante* (314,3. 615,8), *schelte* (vituperatio 117,9), *schidunge* (distributio 370,6, divisio 624,3), *schirmunge* (protectio 146,11. 430,3. 492,8. 593,9. 608,7 etc.), *screchunge* (exultatio 552,11) *schrechunge* (493,5), *sculde* (delictum 123,1, hier sicher zur A-Klasse gehörend, ausserdem aber noch in anderen Beispielen, die es unbestimmt lassen, ob sie zur A- oder J-Klasse gehören, so: 69,3. 91,1. 93,15. 463,15 und in der Form *schulde* 653,10), *slahte* (occisio 197,6 kann auch st. fem. II. sein), *slewe* (lan-

Digitized by Google

guor 475,10), *spilfroude* (exultatio 208,10), *spotunge* (illusio 376,2), *sprache* (lingua 384,8), *stimme* (7,10. 12,1. 185,3. 186,5. 206,8 etc.), *strale* (sagitta 34,6. 56,10. 201,2. 259,1. 286,6 etc.), *strazze* (platea 63,3. 248,8. 653,6), *strowe* (stratum 16,3. 612,2), *studahe* (arbustum 381,4), *suftunge* (gemitus 116,6), *suhtluome* (pestilentia 1,7), *sulce* (salsugo 512,10), *suntarinne* (Raab 406,6), *sunte* (peccatum 32,15. 69,3. 229,7. 230,4 etc.).

teilunge (distributio 370,7), *triuwene* (fides 127,6), *trophcunge* (stillicidium 290,4), *trostunge* (consolatio 552,9) *troestunge* (consolatio 442,10), *truchene* (aquosum 497,11), *tunchele* (obscuritas 34,7. 55,8. 429,12. 451,1. 647,3), *ture* (janua 342,2. 363,7 558,6. 641,5).

uberuengede (praevaricatio 460,6), *ubile* (nequitia 19,2. 103,3. 148,2. 237,3. 443,9 etc.), *uferhabenusse* (elatio 438,3) *uferheueunge* (allevatio 628,8), *ufheueunge* (allevatio 641,4), *ufscrechunge* (exultatio 668,6) *ufschrechunge* (203,10. 459,9. 615,4), *umbechuzce* (amictus 477,5), *umbesteunge* (circumstantia 641,6), *unde* (fluctus 511,2), *ungewizzene* (ignorantia 94,10), *unguizzene* (ignorantia 91,2), *unguote* (impietas 14,2. 123,5. 334,10), *unsælde* (infelicitas 41,8), *unsculde* (innocentia 183,3), *unterscuphunge* (supplantatio 182,5), *unwazzeruolle* (aquosum 497,11. 506,6), *urchuole* (refrigerium 294,5. 296,5), *urlosunge* (redemtio 530,4. 609,10) *urloesunge* (217,5. 348,9), *urstende* (resurrectio 8,11. 291,10) *urstente* (48,14. 351,12. 552,15. 631,6. 649,7), *uzgiezzunge* (346,6).

wâge (statera 279,6), *wahte* (vigilia 353,1), *wambe* (vulva 262,1), *wanchilunge* (fluctuatio 251,10), *wantelunge* (commutatio 250,10), *warte* (Sion 27,1. 43,1. 70,6. 222,5. 287,13 etc.), *wartunge* (expectatio 21,5), *weide* (pascua 85,2. 340,8. 378,6. 459,3), *widergeltunge* (retributio 68,7. 439,4. 471,4. 556,7. 577,7), *widerhugunge* (rememoratio 219,1), *widermuote* (injuria 659,6), *widerrafsunge* (redargutio 165,9), *widersprache* (contradictio 63,4. 120,2. 380,5. 501,9) *widersprachunge* (contradictio 385,5), *widerufchephunge* (resupinatio 577,8), *wihe* (benedictio 8,8. 8,10. 74,2. 109,1), *wihsagunge* (453,6), *wile* (hora 463,2), *winbiunte* (vinea 380,9. 382,4. 383,6), *wirserunge* (scandalum 315,4. 502,9. 643,5), *wisemazze* (modulatio 291,6), *wisheite* (sapientia 158,8), *wisunge* (modulatio 450,7), *wisunge* (visitatio 463,30), *uuisunge* (visitatio 505,8), *wite* (latitudo 58,4. 563,1)) *wîte* (547,4), *wizce* (poena 463,19), *wizze* (candor 236,10), *wolesprache* (benedictio 522,10), *wolesprechunge* (benedictio 157,6), *wolle* (lana 664,4), *wunnesame* (jocunditas 649,8), *wunte* (vulnus 168,1), *wuofunge* (vociferatio 99,7), *wuoste* (desertum 107,2. 290,8. 300,2. 361,3. 362,5 etc.) *wuste* (496,7. 500,2), *wurchunge* (operatio 481,5. 510,8), *wurce* (radix 238,5. 381,2).

zale (numerus 169,7. 174,7. 177,2. 482,1. 491,9 etc.), *zefuorunge* (dispersio 660,11), *zeganchnusside* (defectio 564,7), *cehentbuozze* (235, Anm.), *zeichenunge* (significatio 272,6), *zelunge* (narratio 215,9), *zesamenebrechunge* (confractio 499,5), *zesameneladunge* (congregatio 96,4. 143,8. 175.9. 414,4. 498,6 etc.), *zescutunge* (quassatio 501,2), *zierde* (decus 74,9. 111,4. 437,8) *cierde* (290,6), *ziterunge* (tremor 212,6), *zuiuilunge* (fluctuatio 251,10).

Digitized by Google

Von den Femininis der alten starken *A*-Klasse unterscheiden sich formal nicht mehr die der alten schwachen *î*-Klasse, nur haben einige derselben den Umlaut.

menige (multitudo 65,2. 217,2. 230,1. 285,2. 292,2), *michile* (magnitudo 323,7. 378,1. 655,1) *michele* (669,9), *michilliche* (magnificentia 21,11), *rehte* (iustitia 200,8), *semfte* (mansuetudo 200,7. 427,7), *sete* (saturitas 497,13), *schone* (decus 200,5. 203,1. 209,6. 225,8. 301,6 etc.) *scone* (222,5), *sterche* (virtus 53,11. 189,3. 192,2. 192,4. 206,2 etc.), *suozze* (dulcedo 74,2. 76,3. 119,9. 121,8. 301,2 etc.), *tieffe* (profundum 289,3. 304,5. 308,4. 308,7. 313,3 etc.), *toufe* (541,7), *unstate* (inopia 134,7. 198,1. 410,4. 514,5. 515,4), *unsubere* (squalor 318,10), *unwirdiske* (indignatio 110,4. 369,1. 398,7. 464,8. 466,9 etc.), *urchunde* (testamentum 69,12. 196,3. 227,2), *urlose* (redemtio 407,9), u. s. f. cf. auch oben unter den Beispielen der *A*-Klasse.

Alte I-Klasse (mit Rest der *U*-Klasse).

Die Endungen sind die des Mhd. Einmal findet sich im gen. pl. die Endung *en*, nämlich in: *noeten* (tribulationum 65,3; es ist dies ein Ausnahmefall, der sich sonst auch noch findet, vgl. Grimm Gr. I, 594: *mîner kreften drî* MS. 1,157 b).

Wie in der übrigen Sprache finden sich auch in unserem Text die sonst flectierten Casus vereinzelt ohne Flexion, so: *acches* dat. sg. (securis 342,2), *burch* dat. sg. (306,1), *gnuhticheit* dat. sg. (abundantia 363,11), *gehuct* gen. sg. (453,4), *hant* dat. sg. (322,5. 322,6), *heilicheit* gen. sg. (655,5), *michillicheit* dat. sg. (106,2), *missichlicheit* dat. sg. (202,6), *naht* dat. sg. (77,2. 187,2), *urgiht* gen. sg. (452,6).

Auf der anderen Seite nehmen die Substantiva auf *heit* im acc. sg. häufiger epithetisches *e* an, so: *gnadicheite* (378,13), *christenheite* (204,8. 287,5. 552,11), *staticheite* (477,3), *schonheite* (74,9), *ubpicheite* (561,4), *unbaricheite* (141,7), *unsculdicheite* (160,4), *unwihsheite* (310,1), *warheite* (53,6. 176,4. 176,5. 258,7. 276,9 etc.), *wenicheite* (314,7), *wisheite* (158,8), *wolewillicheite* (401,1).

Der Flectionsvocal fällt fort in den vocalisch auslautenden Stämmen: *chlo* acc. pl. (ungula 317,6), *chuo* nom. pl. (bos 653,4), *chuon* dat. pl. (306,4).

Wenn wir die Reste der alten *U*-Klasse auch hierher setzen, so finden sich folgende Belege:

[Anm.: Wenn vorhanden, wird je ein flectierter und ein unflectierter Casus angeführt, die flectierten und unflectierten Formen aber unter sich nicht gesondert aufgeführt, sofern sie sich nicht von einander unterscheiden. Bei den Substantivis auf *heit* gebe ich, auch wenn nur flectierte Formen vorkommen, die Form ohne Endung.]

acchesen (securis 342,1) *acches* dat. sg. (342,2), *achuste* (vicium 8,12. 43,7. 69,13. 198,11. 210,10 etc.), *alticheit* (senecta 325,8), *aneduht* (impetus 206,3) *aneduhte* (208,4), *anesihten* (conspectus 53,8. 541,6), *angest* (angustia 583,7, auch st. Fem. I.).

besehenheit (prudentia 216,4), *betrogenheit* (abusio 119,7), *brodicheit* (fragilitas 39,10), *bruoderschefte* (616,10), *brustè* (pectus 78,8. 188,9. 215,8. 459,10. 555,5), *burch* (civitas 206,4. 211,7. 267,3. 269,8.

Digitized by Google

406,5 etc.) *burge* (25,9. 211,4. 213,2. 318,4. 332,3 etc.), *diemuot* (humilitas 115,5, auch st. fem. I), *diemuoticheit* (humilitas 585,10), *diet* (gens 129,12. 337,2. 487,5) *diete* (5,3. 28,2. 63,6. 188,12. 198,10 etc.), *dult* (festus 342,7. 351,4. 552,1) *dulde* (341,6. 384,4).

ebeneheit (aequitas 589,9. 649,2), *enrunst* (ortus 151,1) *enrunste* (222,4. 534,3), *erwirdicheit* (reverentia 7,1), *ewicheit* (perpetuitas 101,12. 407,8. 470,7).

uart (iter 229,3. 299,1. 303,6) *uerte* (638,4), *uaterscheften* (patrocinium 378,12), *uernunst* (intellectus 47,7. 122,1. 124,5. 125,2. 530,8 etc.) *uernunste* (184,1. 199,2. 215,7. 287,8. 374,8 etc.), *uersmacheit* (despectio 597,6), *fluht* (refugium 418,4. 645,3) *fluhte* (114,4), *fluote* (fluctus 186,6. 409,10. 415,2. 438,1. 511,2 etc.), *uolbrœhte* (consummatio 105,1), *frideburge* (Hierusalem 215,5) *fridesburge* (375,9), *frist* (indutiae 463,37) *friste* (464,18), *frolicheit* (jocunditas 649,8), *fruht* (fructus 401,2), *frumicheit* (virtus 274,7. 307,7. 518,7).

geburscaft (civitas 513,4. 517,10), *geburte* (nativitas 513,7), *gedahte* (cogitatio 631,7) *gedœhte* (351,4), *gedult* (patientia 28,12. 278,8. 322,8) *gedulde* (463,39), *gehuct* (memoria 25,10. 136,4 64,16. 205,2. 208,3 etc.) *gehucte* (110,2), *gelust* (concupiscentia 497,10), *gesihte* (conspectus 30,8. 44,10. 53,1. 83,5. 84,2 etc.), *gescaft* (creatura 23,10) *geschefte* (137,8), *geschihte* (377,6. 639,3), *gesuntheit* (sospitas 16,16. 161,9. 163,7), *gesuulst* (tumor 121,10), *getœte* (factum 287,1 ist st. ntr. II: 606,9, unbestimmt: 97,10. 647,7), *gewalten* (potestas 72,2) *gualt* (283,6 auch st. masc. I, unbestimmt: 75,1. 280,5. 405,2) *guelte* (53,9. 219,6; unbestimmt, ob masc. od. fem., ist *gualte* 82,5. 118,7. 349,7. 427,5), *gecit* (maturitas 584,5), *giticheit* (concupiscentia 497,9. 596,8), *globheit* (credulitas 204,10), *globicheit* (credulitas 438,9), *gnadicheit* (propitiatio 378,13. 609,3) *gnœdicheit* (610,4), *gnist* (substantia 634,7), *gnozscaft* (437,4), *gnuht* (ubertas 149,6. 151,1. 329,10. 383,9), *gnuhte* (291,8), *gnuhticheit* (abundantia 329,9. 363,11. 596,1. 596,8), *guotgernicheit* (622,6), *guottœte* (benefactum 360,6), *gualtheit* (655,4), *gualticheit* (potentia 326,3. 379,7. 656,6. 656,8. 658,7), *guarheit* (circumstantia 641,6).

hant (32,4. 75,1. 191,8. 341,3. 343,1 etc.) *hant* dat. sg. (322,5. 322,6. 367,8. 604,6) *hante* (22,12. 28,7. 58,9. 87,10. 208,9 etc.) *hente* (52,4. 53,9. 32,10. 61,4. 261,12 etc.) *hœnte* (53,10. 196,10), *heidenscaft* (274,2), *heidenschefte* (281,1) *heidinschefte* (450,10), *heilicheit* (sanctitas 438,11. 448,7. 535,11) *heilcheit* (110.2. 113,6. 438,6. 613,2), *herscaft* (magnificentia 21,11. 204,11. 326,9. 529,4) *herschaft* (307,5) *herscefte* (38,2), *herschefte* (405,10. 475,9. 653,11), *huf* (femur 200,3), *hut* (pellis 476,7).

insamitchumfte (conventus 287,6), *iudiscaft* (Judea 349,3) *iudeschefte* (349,3), *iugent* (iuventus 190,4. 472,2) *iugende* (606,12. 607,1) *iugente* (91,1. 94,10. 322,9. 652,10).

chlo acc. pl. (ungula 317,6), *chraft* (virtus 80,6. 205,2. 270,7. 307,7. 323,9 etc.) *chrefte* (60,11. 62,4. 72,2. 73,5 217,1 etc.), *christenheit* (204,8. 287,5. 552,11. 607,8. 640.8 etc.), *chuo* nom. pl. (bos 653,4) *chuon* dat. pl. (306,4), *chunniscaft* (generatio 337,2. 413,4)

Digitized by Google

chunnescaft (30,13. 84,7. 88.3. 129,10. 378,8 etc.) *chunnescefte* (30,13. 37,15. 204,4. 215,1. 326,2 etc) *chunneschefte* (42,7. 64,10. 358,4. 399,2 etc.).

lih (caro 281,4. 288,2. 252,7. 339,5. 524,6) *liche* (163,7), *loufstete* (stadium 161,1).

magede (virginis 203,8. 372,8. 555,5. 666,14), *magenchraft* (majestas 649,11) *magenchrefte* (105,8. 297,13. 333,3. 333,4), *mammenticheit* (mansuetudo 427,8) *memmintícheit* (200,7. 611,9), *meisterscefte* (445,5), *michillicheit* (magnificentia 106,2. 529,3. 655,5. 656,8) *michilcheit* (326,9), *milh* (lac 568,3), *missetat* (delictum 123,1. 268,6) *missetæte* (68,9. 69,3. 76,10. 304,2. 310,2 etc.), *missichlicheit* (varietas 202,6. 203,7. 204,8).

naht (nox 2,2. 16,2. 47,8. 65,10. 184,7 etc.) *nahte* (65,10. 122,7) *naht* dat. sg. (77,2. 187,2. 426,1. 462,14) *nahten* dat. pl. (617,7), *not* (tribulatio 165,2. 369,2) *note* (9,2. 26,7. 54,8. 205,2. 245,3 etc.) *nôte* (518,5) *noete* (54,8. 58,2. 65,3. 198,2. 226,8 etc.), *notdurften* (necessitas 93,12. 115,6. 146,13. 507,2. 511,9).

rehticheit (aequitas 160,4), *reinichheit* (59,2) *reinicheit* (422,9).

salicheit (beatitudo 126,3. 160,16), *sinfluot* (diluvium 107,7) *sinfluote* (123,10), *siule* (columna 347,2. 348,11. 457,7), *schonheit* (decus 74,9), *scrift* (literatura 325,3. 407,3), *slafheit* (dormitatio 612,4), *stat* (locus 96,11. 153,13. 160,3. 185,1. 322,2 etc.) *stete* (85,2. 87,9. 115,10. 196,6. 299,7 etc.), *staticheit* (stabilitas 477,3. 535,7. 552,14), *steinwant* (maceria 381,7) *steinwente* dat. sg. (278,2. 653,5), *stritícheit* (pertinacia 463,20), *subercheit* (emundatio 422,9).

teilnumfticheit (participatio 595,3), *tobeheit* (furor 15,2. 161,5. 262,4. 315,8. 409,9 etc.), *tugeden* (virtus 518,2) *tugent* (108,1. 270,7. 274,7. 307,5 etc.) *tugende* (76,1. 76,5. 214,7. 217,1. 274,4 etc.) *tugente* (73,5. 106,1. 193,9. 301,4. 380,7 etc.), *tunchelheit* (obscuritas 595,3).

uberuart (transitus 653,5), *uberfluzzicheit* (394,3), *ubermuot* (superbia 51,8. 121,3. 334,9. 346,2 etc.), *ubilwillicheit* (malignitas 143,6. 462,8), *ubpicheit* (vanitas 462,5. 650,10) *uppicheit* (9,6. 96,1. 115,1. 165,4. 170,1 etc.), *ufuart* (485,1), *umbeuerte* (circuitus 38,1. 56,2. 117,11. 195,3 etc.), *unbaricheit* (sterilitas 141,7), *ungedulte* (464,4), *unchrefte* (infirmitas 16,15. 46,5. 180,5. 471,6), *unchust* (dolus 44,5. 45,7. 122,4. 135,10. 147,5 etc.), *unchusticheit* (dolositas 39,12), *unrehticheit* (iniquitas 12,6. 16,7. 17,9. 216,8. 230,1 etc.), *unsculdicheit* (innocentia 65,4. 89,7. 95,2. 160,4. 374,7 etc.), *unwihsheit* (insipientia 310,1), *urfluht* (refugium 443,11), *urgiht* (confessio 33,11. 185,3. 214,3. 245,8. 318,4 444,5 etc.), *uzfart* (egressio 66,6) *uzuerte* (289,6. 303,8. 341,8. 492,6. 535,9 etc.), *uzgenge* (excessus 120,6).

warheit (veritas 13,8. 176,9. 189,6. 200,7. 260,6 etc.), *wæte* (vestitus 202,6), *wenichmuot* (pusillanimitas 248,2), *werlt* (mundus 25,6. 33,2. 67,7. 74,6 etc.) *werlte* (23,10. 33,2. 67,7. 210,8 etc.), *wente* dat. sg. (paries 278,2), *wihsheit* (sapientia 67,1. 216,3. 221,4. 231,7. 348,11 etc.), *wôletæte* gen. pl. (benefactum 360,6), *wolewillicheit*

Digitized by Google

(benevolentia 14,15. 290,6), *wunneluste* gen. sg. (voluptas 149,8), *wûot* (furor 598,7) *wuote* dat. sg. (15,2. 426,7. 503,4).

zartlusten dat. pl. (deliciae 633,6), *zesamenechumfte* (conventus 285,1), *zornicheit* (iracundia 144,5), *zuht* (disciplina 61,9. 61,10. 227,4. 567,5 463,40. etc.), *zuouersiht* (spes 42,9. 288,10. 334,5. 339,11), *zuofluht* (refugium 26,5. 53,12. 64,16. 205,2. 208,3 etc.), *zuochumfte* gen. sg. (450,11), *zuonumft* (assumtio 417,1).

Neutra.

I. A-Stämme.

Die Endungen sind die im Mhd. regelmässigen. Zweimal findet sich für den gen. sg. *-is* in *heilis* (salus 318,9. 412,7).

Apocope findet sich nur in dem dat. sg. *hus* (domus 86,9. 98,13. 185,2. 436,6, jedoch wird auch *huse* gebraucht, so: 225,3. 239,4. 299,8; beide Formen in unmittelbarer Aufeinanderfolge finden sich 539,4, 5).

Für die Neigung, im nom. und acc. pl. epithetisches *e* anzunehmen, finden sich folgende Beispiele: *abkotere* nom. (simulacra 538,1), *burgetorre* acc. (88,5. 89.1), *guote* acc. (167,4), *hiwiske* acc. (514,6), *hobite* acc. (capita 294,2), *husere* nom. (domus 218,2) *husere* acc. 214,8), *inbote* acc. (561,9. 563,1. 568,11. 571,9. 572,2 etc.), *chelbere* acc. (vitulos 225,3), *spore* (vestigia 356,9), *telere* nom. (valles 291,2), *torre* acc. (portas 509,3), *unrehte* nom. (iniquitates 177,3), *cite* acc. (480,8).

Auch im acc. sg. findet sich zweimal epithetisches *e* in *sange* (444,16), *bispelle* (195,4).

Folgende zu dieser Klasse gehörige Belege finden sich in der Uebersetzung (cf. die Vorbemerkung zu den Masculinis der *A*-Klasse):

abegot (500,6) *abegoter* nom. pl. (621,1) *abegoteren* dat. pl. (371,8. 452,2. 452,3) *abekoteren* dat. pl. (502,2. 502,15. 541,9), *alter* (senium 323,8. 325,8. 435,9. 436,8. 555,2 etc).

banten (vinculum 545,8), *bein* (os 162,1. 465,9. 580,9), *bispel* (parabola 216,5. 311,8) *bispellen* (357,12), *bizeichen* (prodigium 323,3. 367,10) *bizeichin* (207,4), *blat* (folium 2,5), *bluot* (sanguis 27,3. 41,6. 226,4) *bluote* (13,1. 234,3. 264,2. 265,7. 304,6) *bluete* gen. pl. (252,3), *bouchen* (signum 367,10. 485,13. 619,10), *brot* (panis 157,3. 182,4. 184,7. 362, 8. 363,9 etc.) *brotes* (42,3), *buoches* (libri 175,6. 179,4. 316,7. 318,10. 634,10), *burgetor* (porta 459,3) *burgetorre* gen. pl. (663, 4) *burgetorre* acc. pl. (88,5. 89,1), *buwenes* (habitationis 507,4).

dache (tectorum 607,9), *dechelachen* (opertorium 470,2), *dinch* (res 23,1. 285,5. 540,5) *dinge* (1,4).

eigen (possessio 368,10), *eiter* (venenum 41,2. 433,6) *eitter* (637,6. 640,9), *ellentuom* (incolatus 592, 1), *eninchlin* (nepos 486,10), *ezzen* (cibum 241,6. 290,2. 307,10. 343,8. 362,2 etc.).

uaz (vas 5,7. 20,1. 117,8) *uazzen* (327,1), *ueizes* (frumenti 387,8), *uel* (pellis 476,10), *uelt* (campus 290,7. 449,9. 478,1) *feldes* (23,3. 360,9. 367,10. 480.1. 612,8), *uenster* (cataracta 186,5), *uerlor* (interitum 521,8), *fiur* (ignis 35,8. 56,7. 223,1. 263,7. 294,4. etc.),

Digitized by Google

fiurlin (igniculum 172,8), *fleisc* (caro 48,2. 226,3. 254,7. 281,4. 288,1 etc.) *fleiske* (161,9. 163,7. 405,9 etc.), *uolch* (plebs 42,2. 131,13. 241,5. 399,3 etc.) *uolches* (43,3. 77,10. 104,6. 203,4 etc.), *uorebouchen* (prodigium 490,3), *uorlieht* (matutinum 336,9), *fuozspor* (vestigium 50,5. 61,13).

gadem (habitaculum 208,5), *gamen* (subsannatio 143,2), *gartegras* (olera 151,7), *gebet* (oratio 12,1. 16,10. 49,3. 187,4. 284,9 etc.), *geberch* (latibulum 56,1) *geberge* (119,14), *gebot* (praeceptum 4,9. 18,7. 45,8. 67,4. 69,11 etc.), *gedingene* dat. sg. (spes 646,4), *gehuctesal* (memoriale 467,3), *geruzesal* (tribulatio 93,11), *geschoz* (iaculum 20,2) *gescoz* (251,7), *gewaffen* (arma 36,5. 259,1), *gewant* (vestimentum 311,7) *guant* (476,9. 572,10. 572,16), *gewerft* (negotium 431,3), *gecelt* (tabernaculum 43,10. 218,3) *gezelt* (56,2. 66,3. 206,4. 342,5 etc.), *golt* (aurum 68,3. 538,2) *goldes* (301,9. 331,7. 492,4. 568,8), *grab* (sepulchrum 13,9. 41,1. 410,10) *greberen* (299,11. 409,3), *gras* (foenum 491,10), *guot* (bonum 46,1. 135,4. 135,11. 157,9).

heil (salus 7,6. 8,8. 15,10. 229,4 etc) *heilis* (318,9. 412,7), *heilctuom* (sanctuarium 421,7) *heiltuom* (235 Anm.) *heilichtuom* (342,4. 370,3. 373,9), *heilichus* (sanctuarium 392,12), *himilbrot* (manna 363,8. 374,9), *hinterteil* (posterior 373,3), *hiwisk* (familia 83,12. 539,3. 546,11. 621,9 etc.) *hiwiskes* (126,5. 261,4. 291,5. 320,8 etc.), *hol* (latibulum 31,7. 56,1), *holz* (lignum 2,3. 84,12. 450,9) *holzer* (342,1. 450,1. 480,1), *honich* (mel 68,5. 575,8) *honige* (387,9), *hor* (lutum 63,2) *horwe* (173,2. 312,7), *horn* (cornu 53,13. 82,6. 192,8. 317,5. 347,4 etc.), *houbet* (caput 7,9. 20,8. 84,10. 86,4 etc.) *houbit* (63,6) *houbetes* (177,5. 273,5. 517,3) *houbtes* (195,5) *houbites* (309,4) *houbete* dat. sg. (1,2) *houbte* dat. sg. (74,3. 175,6) *houbet* acc. pl. (304,1. 343,6. 343,7. 524,8) *hobite* acc. pl. (294,2), *hov* (foenum 151,6, auch als ntr. II, siehe dort), *huor* (fornicatio 563,9), *hus* (domus 13,4. 114,4. 202,9. 294,6. 337,6) *hus* dat. sg. (86,9. 98,13. 185,2. 436,6. 539,5) *huse* dat sg. (225,3. 239,4. 299,8. 395,5. 531,8 etc.) *husere* nom., acc. pl. (214,8. 218.2. 604,11) *huseren* dat. pl. (202,2. 212,1. 345,6), *huselin* (domicilium 466,2).

inbot (mandatum 359,4. 419,9. 474,10. 530,2. 553,7 etc.) *inbote* acc. pl. (561,9. 563,1. 568,11. 571,9. 572,2. etc.), *îs* (glacies 666,6), *isen* (ferrum 488,7) *isenne* (508,2), *itewiz* (opprobrium 44,7) *itewizzen* (198,9).

iar (annus 116,6. 276,5. 290,6. 353,3. 365,7 etc.), *ioch* (jugum 4,2. 6,11), *iuwenes* (iubilationis 670,2).

chalb (vitulus 106,7 317,5. 498,8. 498 11) *chelber* nom. pl. (79,8) *chelbere* acc. pl. (225,3), *chint* (filius 9,5. 63,9. 216,1. 279,5. 292,6 etc.) *chinde* (22,1. 36,9. 52,8. 313,9. 321,1 etc.), *chindelin* (444,17), *chinnebein* (maxilla 125,4), *chirchreht* acc. pl. (235 Anm.), *chnappelin* (adolescentulus 583,3), *chnie* (genu 524,5), *chorsange* dat. sg. (chorus 669,12), *chrut* (herba 426,3. 479,7. 662,4) *chrutere* gen. pl. (151,7), *cruce* dat. sg. (crux 572,13), *churter* (grex 307,10. 346,5. 369,11, cf. auch *quarter*) *chorteren* dat. pl. (225,4. 374,2).

lahter (derisum 195,2), *lachentuom* (medicina 183,12), *lant*

Digitized by Google

(terra 192,2) *lantes* (218,5. 281,1. 306,7. 330,6. 367,9 etc.) *landes* (360,8. 369,8. 384,8. 386,5), *laster* (vitium 8,12. 168,4. 392,8. 424,8. 638, 4etc.), *leben* (vita 116,6. 443,4. 476,2. 488,7) *lebenne* dat. sg. (220,4), *leit* (dolor 38,11. 165,3. 177,1) *leide* (463,26. 514,2), *lember* pl. (agni 536,4. 536,8), *lieht* (lumen 10,7. 189,6. 190,10. 220,7. 284,5 etc.), *liehtfaz* (lucerna 60,1. 576,2. 615,7), *lob* (laus 22,2. 132,4. 187,2. 234,6. 340,5 etc.) *lobes* (226,5. 229,3. 229,6. 293,5. 296,4 etc.), *lobesanch* (hymnus 287,13. 291,3. 589,6. 667,1) *lobesangen* (275,1. 296,7. 459,4), *loub* (folium 2,5), *luoch* (spelunca 236,9. 257,7) *luoge* (31,7. 644,1).

mal (semel 280,4. 420,8), *marh* (terminum 242,9. 478,3), *mein* (crimen 424,8), *merresal* (impedimentum 462,17), *mez* (631,8), *mezseil* (funiculus 487,2), *morlant* (aethiopia 306,7), *muos* (daps 494,6. 531,3),

nest (nidum 395,2), *nezzelin* (retiaculum 643,6), *niht* (nihil 169,10).

obezze (pomus 375,4), *oblei* (oblatio 175,1. 235 Anm.), *opher* (sacrificium 10,4. 229,3. 229,6. 235,1 etc.) *oppher* (449,1) *opheres* (70,7), *ort* (644,2).

paradis (paradisus 590,17), *phlaster* (pavimentum 558,7).

quarter (grex 447,4).

rebehuon (coturnix 492,10), *reht* (iustitia 25,3. 36,6. 176,3. 201,7. 234,4 etc.), *rinder* pl. (boves 23,2. 225,6. 294,10. 653,4), *ror* (arundo 306,4), *rhos* (equus 350,6) *hros* (125,1. 130,13) *hrosses* (662,8) *rossen* dat. pl. (72,4), *rouhopher* (holocaustum 70,7. 73,1. 225,1. 294,6 etc.).

salz (447,5), *sanch* (canticum 127,3. 168,5. 173,6. 187,2. 199,2 etc.) *sanges* (9,1. 211,3. 243,1. 296,7. 317,3 etc.) *sange* acc. sg. (444,16), *sedel* (sedes 35,2. 422,10. 443,2), *seil* (funis 47,4. 370,6. 566,3. 638,3), *seillin* (funiculus 631,8), *seitspil* (organum 626,3), *seldstuom* (incolatus 592,1), *ser* (dolor 20,5. 20,8. 31,3. 32,9 38,11 etc.), *sihtuom* (infirmitas 16,15), *silber* (argentum 37,12. 293,9. 306,5. 492,3. 538,1 etc.), *scaf* (ovis 194,4. 197,6. 219,1. 357,1 etc.) *scâf* (23,2) *schaf* (340,8) *scaffe* gen. pl. (291,1. 348,9. 374,2. 374,3 etc.), *scharsah* (novacula 237,6), *schef* (navis 212,10. 482,3) *scheffen* dat. pl. (510,7), *scoz* (sagitta 34,6. 161,7. 201,2. 286,6. 356,3) *schoz* (56,10) *schozzen* dat. pl. (36,5), *sper* (lancea 84,12), *spor* (vestigium 356,9), *suert* (gladius 19,10. 25,8. 52,3. 193,2. 285,4 etc.).

tal (vallis 271,3. 391,4. 395,9) *telere* nom. pl. (291,2), *teil* (453,5), *tier* (fera 306,3. 375,7. 478,9. 480,11. 666,10), *tou* (ros 616,6) *touwe* dat. sg. (462,13) *towe* (616,11), *torre* acc. pl. (portas 509,3) *torren* dat. pl. (509,9), *trinchen* (potum 466,8) *trinchenes* (86,13), *trouf* (stillicidium 329,7), *trugedingen* (illusionibus 163,5), *tuom* (sanctuarium 337,6).

ubil (malum 44,7. 75,10. 85,8. 103,2. 177,1 etc.) *ubel* (136,3), *unheil* (abominatio 410,1), *unreht* (iniquitas 12,10. 20,4. 20,9. 35,6. 42,1 etc.) *unrehte* nom. pl. (177,3), *unterlieht* (diluculum 518,11), *ursprinch* (fons 57,1), *urteil* (iudicium 158,10. 350,10. 416,4. 494,12 etc.),

waffen (arma 138,4. 207,6. 488,7), *wazzer* (aqua 56,3 80,1. 206,1 263,3 294,4 etc.), *weinene* (fletu 466,8), *welf* (catulus 51,13)

Digitized by Google

welfer pl. (258,8), *werh* (opus 22,4. 50,1. 65,7. 191,6. 292,1 etc.) *werches* (28,6. 103,3. 103,5. 274,12. 280,7 etc.), *wert* (pretium 194,6, 217,5. 278,4. 604,4), *wesen* (habitatio 316,1. 349,6. 407,5. 614,7) *wesennes* (507,4. 513,5), *westen* (occasum 299,3), *weter* (aura 511,10), *widergelt* (retributio 315,4. 611,1), *widerlon* (retributio 315,4), *wihrouh* (incensum 641,3), *wihsanch* (carmen 173,7), *wich* (bellum 98,9. 207,5. 257,3. 306,6. 349,8) *wige* (88,11. 101,11. 256,10. 360,3. 422,8 etc.), *wilt* (fera 225,5. 306,3. 478,9), *winthus* (torcular 383,11. 394,7), *wohs* (cera 80,3. 263,6. 298,5. 451,7), *wolchen* (nubes 56,3. 56,6. 361,1. 492,8. 619,4. etc.), *wunter* (mirabilia 24,3. 174,4. 325,7. 354,8. 358,6 etc.) *wunder* (411,1).

zeichen (signum 289,6. 367,9. 405,4. 490,3) *zeichin* (341,7. 342,8. 619,10), *cil* (terminus 242,9. 478,3), *cit* (tempus 30,9. 123,8. 132,3. 270,8. 323,8 etc.) *cît* (312,3) *zit* 2,5. 75,4), *zuntesal* (incendio 296,4. 462,10).

II. IA-Stämme.

Die Endungen sind:

sg. nom. acc. *-e,* gen. *-es,* dat. *-e.*
pl. nom. acc. *-e,* gen. *-e,* dat. *-en.*

Folgende hierher gehörige Belege finden sich in dem Text:

[Anmerkung: Kommen von einem Wort Formen mit und ohne Umlaut vor, so führe ich je eine Form mit und eine ohne Umlaut an und setze zu diesen die übrigen vorkommenden Fälle ohne Rücksicht auf den jeweiligen Casus.]

ambœte (officium 23,12), *anegenge* (principium 1,4. 84,10. 340,11. 354,8. 357,13 etc.) *angenge* (585,7), *antluzce* (vultus 10,7. 36,2. 48,8. 203,3. 228,7 etc.) *antluzze* (405,7. 405,8), *awicke* (invium 514,4).

bette (lectus 16,2. 66,4. 180,4. 612,2), *bilide* (species 199,6. 200,4. 222,5. 301,6. 338,5 etc.).

ellente (peregrinatio 564,10. 592,3), *ente* (finis 66,2. 213,8), *erbe* (hereditas 11,11. 47,1. 47,5. 209,5. 318,5 etc.) *erebe* (276,4. 300,6. 577,3).

gebeine (ossa 15,6. 80,2. 81,4. 187.9. 232,5 etc.), *gebente* (vinculum 4,1. 6,11. 508,11), *gedinge* (spes 11,6), *gediute* (501,4. 502,4. 540,8), *geuerte* (iter 3,5. 229,7. 631,7), *gefugele* (volatilia 225,7. 364,4) *gefuogele* (375,6), *gehutere* (coturnix 492,10), *gechose* (eloquium 484,5 508,3. 555,8. 561,5. 565,8 etc.) *gechoese* (60,7. 562,3), *geluste* (462,11), *gemerche* (termini 5,4. 18,6. 454,5. 491,2. 663,6), *gerihte* (iudicium 3,2. 21,5. 25,1. 26,1. 49,5 etc.), *geroube* (spolium 301,6. 587,9), *gesamene* (consilium 531,2) *gesœmene* (80,10) *gesœmine* (176,6), *geschuohe* (calceamentum 517,7) *gescuohe* (273,7), *geslahte* (semen 75,8. 157,2. 157,6. 218,4. 276,6 etc.) *geslæhte* (64,15. 82,11. 84,4. 305,7. 318,6 etc.), *gesprache* (eloquium 65,11) *gespræche* (37,11. 39,11. 60,7, 69,5. 484,5 etc.), *gespreide* (arbustum 381,3), *gestirne* (429,8. 606,11), *gesune* (hierusalem 43,8), *getœte* (actio 606,9, cf. auch st. fem. II), *getelere* (convallis 273,3. 478,6. 516,10), *gewœte* (vestis 81,8. 81,7. 84,13. 202,1. 470,2 etc.), *gewelle* (procella 35,9), *gewerre*

Digitized by Google

(confusio 525,10), *gewihte* (Christus 487,9), *gewirhte* (meritum 287,9 518,11. 605,2. 606,10; kann auch st. fem. II sein), *gusse* (abyssus. 148,6. 326,7. 355,9. 361,4. 496,6 etc.).

hantgemahele (testamentum 93,5), *here* (392,7), *howe* (foenum 332,3).

inadere (viscera 233,4).

iungide (pullus 395,2. 662,6).

chunne (semen 82,13. 218,3. 276,6. 377,9. 539,6 etc.).

legerstrowe acc. sg. (stratum 180,5).

mere (mare 23,4. 23,6. 205,5. 288,10. 292,7 etc.).

olc (oleum 11,1. 86,4. 201,8. 417,6. 479,10 etc.).

riche (regnum 83,13. 198,10. 201,6. 206,7. 210,8 etc.).

salbode (unguentum 616,3. 616,11), *sprichen* dat. pl. (540,3, wol ein unserem Text eigentümliches Wort).

tunewenge (tempus 612,5).

ubelsprache (maledictio 31,1. 522,9) *ubelspræche* (41,4), *ungewitere* (tempestas 223,2. 252,12. 385,4. 511,2. 511,10 etc.) *ungewittere* (313,1) *unguittere* (393,5), *urchunde* (testimonium 92,3. 358,7. 371,2. 379,1. 384,7 etc.), *urliuge* (bellum 207,5. 208,6. 637,5. 650,3), *urteile* (iudicium 28,6. 58,12. 68,1. 214,3 etc.).

wette (pactum 371,5), *wisode* (235 Anm.), *wizce* (supplicium 45,9).

III. U-Stämme

unterscheiden sich wie im Mhd. nicht von den IA-Stämmen;

uihe (jumentum 23,2. 218,7. 225,5. 301,1. 338,9 etc.).

Schwache Declination.

Schwaches Masculinum.

Die Endungen sind mit den geringen Ausnahmen, welche folgen, die des Mhd. Sprachstandes.

Es zeigt sich nämlich nur in folgenden Beispielen das ahd. *o* im nom. sg.:

herro (3,4. 9,9. 13,2. 88,9 89,4 etc. in sehr vielen Fällen, viel häufiger als das sich auch findende *herre* 5,1. 6,7 etc.).

salmo (psalmus 1,1. 21,8. 73,4, weit häufiger findet sich hier aber *salne* 17,1. 24,1. 76,7 etc.).

riso (gigas 66,5) neben *rise* (130,11).

Der dat. sg. *herro* 21,1 ist wol nur als Fehler aufzufassen.

In einigen Fällen findet sich im gen. pl. die Endung *un*, nämlich in *herrun* (623,3), *sternun* (661,4).

Ganz vereinzelt findet sich für den gen. sg. die Endung *on: herron* (455,5).

Für Apocope des *e* im nom. sg. findet sich nur ein Beispiel: *mennisk* (homo 22,7. 77,9. 170,1. 264,3), daneben aber auch *menniske* (170,3. 256,4).

Digitized by Google

Für Apocope und Syncope der Endungen nach Liquidis findet sich kein Beispiel.

Folgende zu der schwachen Declination gehörende Masculina sind in unserem Text vertreten: *auerhacke* (aculeus 126,6), *ante* (aemulatio, zelus 311,3. 371,8. 376,5. 378,11), *anewanten* nom. pl. (terminus 454,5), *are* (aquila 472,2), *aske* (cinis 466,7. 664,5 zeigt sich hier durch den acc. sg. *den asken* sicher als masc.), *aspiden* dat. sg. (aspidem 432,7), *bizze* (offa 264,8), *boge* (arcus 19,11. 34,5. 61,5. 154,9. 154,12 etc.), *bote* (angelus 137,9. 272,7), *brunne* (fons 57,1. 150,1. 184,2. 190,10. 579,3 etc.), *erbe* (hereditas 159,8. 301,7), *ualche* (herodius 480,4), *uichgarte* (ficulnea 491,5), *flade* (favus 68,5. 575,8), *frume* (effectum 351,10), *furste* (princeps 3,9. 88,5. 89,2. 129,8. 204,2 etc.), *gebure* (civis 628,10), *gedinge* (spes 11,9. 48,3. 64,16. 146,12. 273,6 etc.), *gemahele* (sponsus 66,4), *goume* (faux 80,7. 627,3) *guome* (faux 309,1. 575,7), *hephe* (faex 348,3), *herro* (3,4. 9,9. 13,2. 89,4. 88,9 etc.) *herre* (5,1. 6,7. 9,9), *herzoge* (mosen 490,1. 498,1. 501,11), *houscriche* (locusta 368,6), *huffe* (acervus 517,1), *imbe* (apis 548,7), *cheuere* (bruchus 491,9), *chime* (germen 290,4), *chinnebache* (mola 263,2), *chnappe* (puer 493,4. 555,4), *langezze* (ver 344,4), *lette* (limus 308,4), *leo* (79,10) *leu* (17,6. 31,7. 51,11), flectiert: *lewen* (51,13. 82,5. 84,15 etc.), *lihname* (235, Anm.), *mane* (luna 665,10), *menniśk* (homo 22,7. 77,9. 170,1. 264,3) *menniske* (170,3. 256,4), *molte* (pulvis 2,8. 80,7. 18,4. 63,1. 112,5 etc.), *nahtrabe* (nicticorax 466,2), *name* (nomen 14,8. 21,9. 23,8. 92,5. 114,7 etc.), *niere* (ren 634,1), *ohse* (bos 294,10), *rabe* (corvus 662,6), *riffe* (pruina 368,8. 571,3), *salzbrunne* (salina 271,4), *same* (semen 64,14. 602,9), *sehe* (pupilla 51,2), *scalchelinen* (servulorum 188,7; vielleicht nahm der Uebersetzer hier einen Dativ an, so dass das Wort dann auch als st. masc. betrachtet werden könnte), *scate* (umbra 85,7, meistens aber als st. masc.), *scribe* (scriba 199,5), *slange* (serpens 262,5. 264,7. 637,6. 666,10), *staphe* (gradus 591,1), *sterne* (stella 665,10), *stumme* (mutus 165,6), *sunne* (sol 66,3. 222,4. 263,8. 421,1. 481,3 etc.), *suelle* (tumor 121,10), *tagesterne* (lucifer 527,4), *tôre* (surdus 165,6), *trache* (draco 343,6. 343,7. 432,8. 482,4. 666,4), *ubeltæte* (peccator 154,9), *weise* (pupillus 32,12. 388.5. 440,4. 520.9. 659.13 etc.), *widerwarte* (adversarius 342,12), *wihbrunne* (235, Anm.), *wihsage* (propheta 229,9. 487,10), *wihssage* (sic! propheta 342,9), *wille* (voluntas 2,1. 46,4. 48,13. 73,10. 529,1 etc.), *wingarte* (vinea 368,8. 491,5. 513,6), *zantere* (carbo 55,5. 56,7. 56,9. 591,8. 639,6).

Schwaches Femininum.

Auch hier ist mit ganz wenigen Ausnahmen der Vocal der Endung stets *e*. Das ahd. *a* findet sich im nom. sg. in einigen Fällen: *witewa* (vidua 520,10), *zeswa* (dextera 61,8. 75,2. 192,4. 283,3), *daha* (testa 80,5).

Einmal findet sich die Endung *-in: scheitilin* acc. sg. (vertex 304,2), daneben auch *scheitilen* (20,9). Im gen. pl. findet sich einmal *-un* in: *zungun* (120,2). Es kommen folgende schwache Feminina vor:

Digitized by Google

balchsuegele (tympanum 667,8. 669,12), *boie* (compes 669,2), *brutchemenate* (thalamus 69,8), *daha* (testa 80,5) *dahen* (figuli 5,7), *dehsle* (ascia 342,3), *drozze* (guttur 668,6), *uase* (fimbria 203,6), *uaste* (ieiunium 141,10. 311,5. 524,5), *federe* (penna 55,10), *uohe* (vulpes 283,7), *wolle* (plenitudo 87,2. 415,7. 449,9. 455,2 etc.), *forhte* (timor 13,5. 42,6. 422,2. 428,2 etc.), *frowe* (domina 597,2), *frowide* (exultatio 282,4), *galle* (fel 315,1), *geisile* (flagellum 432,1) *geisle* (flagellum 463,21), *harphe* (cithara 190,5. 260,1. 384,2. 454,9. 661,11 etc.) *hærphe* (cithara 126,10), *hærre* (cilicium 141,9, weist sich hier bestimmt als sw. fem. aus durch den dat. sg. *hærren*, während es doch sonst in der Regel st. fem. ist), *huntesfliuge* (cynomia 491,1. 368,3) *hosten* (tibiis 662,9, wol ein unserem Text eigentümliches Wort; kann jedoch auch dat. pl. starker Declination sein), *isele* (insula 330,6. 450,14), *chele* (guttur 538,9. 668,6), *chemenate* (penetral 490,10), *chirche* (ecclesia 45,6. 82,8. 235, Anm.) *chiriche* (ecclesia 97,7. 305,3), *chone* (uxor 520,9. 605,7), *chorone* (corona 74,3), *christalle* (cristallus 664,6), *chrote* (rana 368,4. 490,9), *lanche* (ren 19,3. 47,9. 95,5. 338,7. 634,1), *maase* (cicatrix 168,1) *maese* (cicatrix 162,6), *nase* (naris 538,5), *natere* (aspis 41,3. 262,5), *orgene* (organum 669,13), *phlanze* (605,9), *roere* (calamus 199,5), *sunte* (peccatum 6,11. 318,10), *scheitile* (vertex 20,9. 304,2), *spinne* (aranea 171,8. 427,3), *site* (latera 211,7. 431,6), *sorge* (cura 251,8, der acc. sg. *sorgen* kennzeichnet es als sw. fem., während es doch in der Regel st. fem. ist), *sunne* (sol 594.1, aber häufiger als sw. masc.), *salbe* (unguentum 616,3), *salhe* (salix 626,3), *snite* (bucella 664,6), *stuche* (manica 669,3), *tube* (columba 247,7. 301,8), *turteltube* (turtur 395,2), *trumbe* (tuba 209,8. 384,3. 454,10. 669,10), *uche* (rana 490,10), *witewa* (vidua 520,10) *witewe* (299,6. 372,10. 440,3. 615,1. 659,13), *wunte* (vulnus 316,4), *winrebe* (vitis 605,7), *zeswa* (dextera 61,8. 75,2. 192,4. 283,3) *zeswe* (97,3. 201,1. 214,1), *zunge* (lingua 31,3. 37,2. 80,6. 135,9. 199,5 etc.).

Schwache Neutra.

Die Declination stimmt überall mit dem Mhd. überein. *herze* (10,2. 13,8. 38,6. 38,11. 100,1 etc.), *ore* (33,6. 33,11. 50,6. 114,1. 202,8 etc.), *ouge* (16,4. 36,3. 39,1. 51,2. 59,3 etc.)

Digitized by Google

Adiectiva.

Starke Declination.

Die Endungen sind in der Regel die für das Mhd. gewöhnlichen, also Masc. sg. nom. *-er*, gen. *-es*, dat. *-em*, acc, *-en;* pl. nom. *-e*, gen. *-ere*, dat. *-en*, acc. *-e*. Fem. nom. sg. *-iu*, *-e*, gen. *-er*, dat. *-er*, acc. *-e;* pl. nom. *-e*, vereinzelt *iu*, gen. *-ere*, dat. *-en*, acc. *-e*. Ntr. sg. nom., acc. *-ez*. gen. *-es*, dat. *-em;* pl. nom., acc. *-iu*, gen. *-ere*, dat. *-en*.

Für das tonlose *e* der Endungen findet sich in einigen Fällen *i*, so im nom. sg. fem. die Endung *i*, in *unrehti;* ferner häufiger in der Endung *-iz* des nom. acc. sg. ntr. (67,1. 67,2. 127,5. 108,6. 173,6 etc.). Im nom. sg. fem. findet sich neben *-iu* häufiger *-e*; einmal findet sich *-ie*, in *ellie* (514,8).

Im nom. pl. ntr. findet sich zweimal die Endung *-eu*, in *alleu* (478,9), *dineu* (614,1).

Im dat. sg. masc. ntr. findet sich auch häufig die Endung *-eme* (7,7. 30,9. 147,2. 151,4. 176,6 etc.), nur vereinzelt *-emo* (242,11).

Schwache Declination.

Ueber die Endungen derselben ist nur zu bemerken, dass sich in einigen Fällen für das tonlose *e* die mundartliche Färbung *u* findet; so die Endung *-un* (32,5. 33,4. 37,7. 235, Anm. etc.).

Es finden sich folgende Adiectiva in unserem Text:

[Anmerkung: Sofern zwischen flectierten und unflectierten Formen kein Unterschied im Lautstande besteht, führe ich nur die letzteren auf und setze zu diesen auch die flectierten Belege. Wenn nur letztere vorkommen, entnehme ich, wenn angängig, aus diesen auch die unflectierten Formen. Bei den mit dem Suffix *ig* gebildeten Adiectivis bedeutet dann ein Punkt hinter dem *g.* oder *ch.*, dass letztere nicht auslautend sind.]

anderer (520,8) *endriu* n. ntr. pl. (alter 502,5. 235, Anm.), *agezzel* (oblitus 517,2. 627,1), *al* (totus 30,9. 2,6. 148,1. 323,7. etc.), *almahtich* (omnipotens 429,8. 484,10. 535,5) *almahtig.* (23,9. 36,4. 38,4. 190,10. 438,7 etc.) *alemahtig.* (462,7), *arm* (pauper 26,5. 317,1. 320,4. 377,2. 388,6), *armstrenge* (David 64,14. 308,1), *armstarch* (David 650,1), *antfanchlich.* (acceptabilis 108,6), *alt* (antiquus 191,7. 424,1, 489,4. 575,1. 632,2 etc.), *andahtig.* (450,11), *awicke* (invius 281,5), *abentlih* (641,4), *abentichlich.* (vespertinus 463,2).

balmtrahtig. (palmifer 437,2), *barmherce* (misericors 366,5. 404,7.

Digitized by Google

463,7, 472,7. 542,7 etc.), *berht* (praeclarus 47,4. 48,13. 86,6), *breit* (574,4) *breiten* (63,3. 481,10), *bitter* (amara 285,5), *burtich* (489,8), *bezeichinlich.* (mysticus 494,6), *bose* (pravus 371,6), *blinten* (659,9), *botelich.* (apostolicus 649,12), *bluotig.* (391,3), *bærichuolle* (foetosus 653,3).

dultig. (longanimis 472,7), *diche* (condensus 107,5. 551,1), *diemuote* (humilis 36,3. 136,8. 468,3), *diemuotig.* (humilis 59,9. 67,2 345,7. 367,10, 388,6 etc.) *diemuetig.* (33,7), *digelich.* (supplex 23,10. 97,9. 291,5. 320,8. 438,9), *durftig.* (egenus 141,2, 179,9. 183,10. 320,4. 388,5 etc.), *durhsihtig.* (prospicuus 208,3), *diutisk* (444,14), *durchfertig.* (penetralis 490,10), *durhnahtig.* (perfectus 453,5) *durhnatig.* (sic! 636,1), *durre* (465,6).

einsidilig. (solitarius 466,4), *eruolliu* (gloriosus 406,5. 530,10. 660,3), *edil* (480,5. 580,6), *eine* (solus 11,8. 231,1), *engelisk* (angelicus 494,5), *ewig.* (perpetuus (16,15. 33,13. 76,6. 86,12 etc.), *erin* (aereus 61,5. 509,3), *ewichlich* (aeternalis 88,7. 89,2. 658,7), *einger* (unicus 93,10) *einig.* (unicus 143,7. 179,3), *ellente* (peregrinus 172,2. 311,2), *enstich.* (benignus 313,6), *ebenlozzig.* (consors 201,9), *erdgeborn* (terrigena 216,1), *eiterig.* (veneficus 264,7), *ebenlutig.* (consonus 291,6), *ebenlute* (concentu 628,7), *einmuotig.* (unanimis 249,4), *egeslih* (terribilis 292,1. 292,5. 350,7. 351,11. 414,8 etc.) *egeslichin* (351,7. 351,8), *erwirdiclih* (honorabile 331,6), *erwirdig.* (636,13), *einhurne* (unicornis 82,6. 106,8. 373,9. 435,8), *erbetelih* (deprecabilis 428,5), *erdigelih* (deprecabilis 428,6), *eigin* (463,10), *ewartichlich.* (615,11).

ueste (firmus 21,5), *uol* (plenus 31,2. 41,5 128,1) *uolle* nom. pl. masc. (335,10. 348,2. 567,1), *uinsteruolle* nom. sg. ntr. (tenebrosa 56,3), *uileschinig.* (prae fulgore 56,5), *flizzichlich.* (devotus 65,3), *fruen* dat. sg. (matutinus 609,7), *fridegesiuniu* nom. sg. fem. (663,1), *uaterlich.* (438,7), *ueizt* (pinguis 70,8. 79,9. 294,9. 302,3 365.1 etc.), *fri* (liber 84,13. 464,19. 545,8), *uoregengig.* (praevius 89,8), *fristuoller* dat. sg. fem. (spatioso 115,10. 481,10), *uerwazzenlich.* (execrabilis 121,10. 462,5), *fridesihtig.* (606,4. 660,10), *fridelih* (592,5) *fridelich.* (pacificus 160,6. 600,3. 306,1), *furstlich.* (principalis 179,4. 233,8), *fleisclich.* (carnalis 183,11. 257,3), *fremide* (alienus 196,10) *fromide* (63,9. 68,10. 69,12. 218,1 etc.) *fromedez* (502,4), *uiantlich.* (inimicus 198,10), *fleglich.* (supplex 23,10. 274,10), *framsputig.* (prosper 303,5), *uorhtich* (reveritus 327,7), *fluzzich* (liquefactus 347,1), *uerwuosslich.* (desolatorius 591,9), *frum* (utilis 365,2), *frolih* (532,1. 616,1. 660,8), *frolich.* (iucundus 384,2. 533,8) *forhtlih* (terribilis 414,8), *fridesam* (pacificus 592,4. 595,2), *fro* (iucundus 74,12. 587,8).

guot (bonus 10,6. 14,10. 14,12. 40,4. 40,9), *geistlich.* (spiritalis 11,9. 53,7. 101,13. 126,6. 172,7 etc.), *gehuctich* (memorialis 15,12. 22,7. 46,9 70,7) *gehuctig.* (221,5. 495,9), *gehuctic* (563,10), *gehuctlih* (620,6), *gedultig.* (patiens 19,7), *getriulih* (fidelis 419,4), *getougen* (occultus 24,1. 68,10. 205,1. 231,7), *gezimelich.* (opportunitatibus 26,7) *gecimilich.* (658,6), *geuellichlich.* (opportunitatibus 26,7. 123,8. 657,6), *gnadich* (pius 33,11. 92,5. 366,5. 377,5. 458,1 etc.) *gnadig.* (pius 33,11. 45,6. 64,16. 113,3), *gezal* (velox 41,5), *garwer* (paratus 51,12) *gare*

Digitized by Google

(166,6. 566,1), *greht* (paratus 51,12. 166.6), *getriuiz* (fidele 67,1) *getriuwe* (366,4. 461,3. 530,2. 657,1), *girdlich.* (desiderabilis 68,3. 73,4. 319.1. 417,6. 499,8 etc.), *gualtig.* (potens 88,10. 331,1. 373,2. 404,5. 552,12 etc.) *gualtich.* (237,4. 414,10. 531,6) *gueltig.* (168,1), *grozlih* (magnus 119,8) *grozlich.* (249,2), *guotlich.* (pius 121,8. 590,16), *gegenwurtig.* (praesens 126,5), *glih* (similis 140,9. 174,5. 218,8. 221,2. 390,2 etc.) *glicher* (403,1. 621,7), *gedigen* (fl. *gedignem,* gravis 143,9), *gesiunlich.* (visibilis 188,8), *gehuct* (memor 186,2. 204,3. 539,11), *guldin* (aureus 203,6)), *guotgern* (benignus 313,5. 318,8), *gancen* (integra 242,12, *gestrig.* (hesternus 425,11), *gnuhsam* (uber 435,9. 436,8), *gloublich.* (credibilis 438,5), *guotbotesceftlich.* (evangelicus 453,7), *gniugiu* (satis 502,4) *gnuoge* (multi 254,1), *gloubig.* (592,8), *guonelich* (solitus 597,11).

heidinisk barbarus (445,3. 535,10), *heidin* (406,8), *heilic* (337,6) *heilig* (401,11) *heilich* (sanctus 59,4. 242,4. 458,4. 657,1) *heilig.* (sanctus 9,9. 7,11. 13,5. 35,1 etc.), *himilisk* (celestis 14,15. 43,8. 93,1. 150,11. 302,1 etc.), *heilsam* (salubris 28,1. 43,1. 320,3. 590,12), *heil* (sanus 33,13. 318,3. 329,1. 331,4. 379,9 etc.), *helflos* (inops 37,7. 141,1. 154,10. 331,2. 345,8 etc.), *herten* (duras 50.3) *hertiu* (272,4. 463,24), *hantstarchen* (david 73,4), *hæle* (lubricus 139,7), *heiter* (clarus 150,11), *hoh* (534,5) *hohe* (altus 186,6. 286,4. 365,12), *helphenbeinin* (eburneus 202,2), *heizmutig.* (vehemens 212,9), *hebig.* (magnus 295,2. 249,2. 326,5. 358,1. 515,6 etc.), *heiser* (raucus 309,1), *hurnin* (corneus 454,11), *hiurig.* (primitia 369,8) *hureg.* (in *huregiu,* 235, Anm.), *harewe* (asper 430,7) *harwen* (533,9), *holden* (445,7), *heimlich.* (confisus 553,11), *harrene* (cilicium 311,7).

itel (inanis 3,7. 17,12. 507,6. 643,10), *iegelich.* (singulus 16,2) *iegeslich.* (singulus 19,9) *iegeslih* (123,8) *ieglich.* (36,10. 188,1. 216,1. 654,4), *israhelisk* (82,14), *irdisk* (terrenus 208,6. 391,3. 517,7, 517,12), *ilig.* (festinus 320,8), *isinin* (ferreus 5,5) *isenin* (ferreus 509,4), *iserin* (ferreus 669,3).

iunch (juvenis 157,1) *iungen* (305,2. 652,9), *iudisk* (375,1. 379,1. 383,11).

churcem (brevi 6,8. 487,3), *chumftich* (futurus 326,2. 551,7) *chumftig.* (futurus 11,10. 84,7. 351,12. 450,10. 533,10 etc.), *chusk* (castus 37,12), *chunt* (cognitus 123,1. 169,5. 428,3) *chunde* (355,5. 358,9. 117,3), *chrimme* (ferox 151,3. 382,2), *chrumb* (curvus 163,1), *chreftich* (480,5) *chreftig.* (validus 223,2), *chleinen* (491,2).

leitwentich (molestus 247,2), *luzcil* (pusillus 153,12. 154,14. 186,3. 469,6) *luzcel* (22,9. 52,5. 514,1. 520,7. 542,9 etc.), *luter* (purus 39,11. 204,10. 348,2. 660,6), *lieht* (lucidus 67,4), *linde* (suavis 86,11. 134,4. 459,5. 618,5) *luoter* (purus 108,5), *luckich* (fallax 130,13), *lugelich.* (falsus 174,3), *lebentig.* (vivus 184,4. 394,12. 598,4), *lieb* (dilectus 199,2. 272,8. 301,5), *loblih* (laudabilis 211,4) *lobelih* (448,3. 534,3. 655,1), *liebsam* (dilectus 394,8), *lichtfluzzig.* (lucifluus 429,8), *lanchmuot* (longanimis 472,6), *los* (553,12), *loshaft* (646,5).

mitter (489,7. 566,6) *mitteme* dat. sg. (in *ze mitteme tage* meridie 250,4. 252,10), *manig.* (multus 7,4. 7,6. 57,7. 80,9. 136,10. 154,15 etc.)

Digitized by Google

fl. *menigiu* (79,9.174,4), *michilredig.* (magniloquus 37,2), *manichredig.* (multiloquus 39,12), *magetlich* (virginalis 69,8. 84,11), *michil* (magnus 74,8. 74,9. 119,8. 130,10. 148,7 etc.) *michel* (83,3. 143,8. 175,9), *mettinlich* (matutinus 76,7. 270,8. 284,6. 463,1. 609,7 etc.), *mahtich* (potens 237,3. 414,11. 531,6) *mahtig.* (88,10. 168,1. 552,12. 591,8), *memmiginte* (mansuetus 91,9) *memmintich* (402,4) *memmintigen* (661,8) *memmentig.* (mansuetus 154,1), *mæzlich.* (mensurabilis 169,9), *morgenlich.* (matutinus 270,10), *manichualtich* (multiplex 302,8), *michillich.* (magnalis 326,4) *michellich.* 499,2), *mitiwære* (mansuetus 351,2), *minnesam* (dilectus 394,8), *mittertagelich.* (meridianus 431,5), *miltichlich.* (largus 617,14), *missichlih* (235, Anm.).

nahtlich. (nocturnus 431,2), *nidig.* (aemulus 45,9), *niuwe* (novus 127,3. 173,6. 191,1. 386,2. 605,9 etc.) *niuuun* (235, Anm.), *nahwentig.* (vicinus 198,9. 378,3), *nidere* (infer 283,5), *niuwele* acc. sg. ntr. (novellus 317,5).

offen (patens 13,10. 89,2. 41,1. 519,2).

reht (justus 6,7. 14,8. 19,6. 36,1. 42,7 etc.), *riche* (dives 31,4. 135,1. 203,4. 216,2. 219,8 etc.), *reine* (mundus 87,10. 233,3), *rehtherce* (rectus corde 126,2. 154,11), *rote* (rubrum 496,2. 496,5. 499,3. 624,3. 624,6 etc.).

sumelich. (235, Anm.), *schedelich.* (653,9), *serphen* (sevis 599,9), *sanchlih* (cantabilis 564,9), *solh* (talis 606,9. 606,10) *solih* (545,6), *salich* (beatus 180,2. 540,7. 605,5. 653,8) *salig.* (beatus 1,5. 6,9. 122,1. 122,3. 129,12 etc.), *suelih* (quisquam 2,7), *swære* (gravis 9,6. 162,3), *suære* (moles 437,3), *sunterlich.* (singularis 16,2. 382,2), *starch* (fortis 19,7. 88,9. 210,6. 265,9 etc.), *sibenfalt* (septuplum 37,13), *slunig.* (velox 41,5), *suozze* (suauis 76,5. 91,6. 134,4. 459,5. 523,10 etc.), *semfte* (suauis 86,11. 91,10. 133,1. 183,8. 402,4 etc.), *stum* (fl. *stummen*, mutus 119,3), *sliphich* (lubricus 139,7), *sichir* (securus 157,11), *schoeneuoller* (preciosus 199,6), *schoniu* (pulcher 290,8. 438,11), *sibenbildig.* (septiformis 348,12), *sieche* (infirmus 463,23. 492,4), *sculdig.* (464,10), *schinich* (518,3), *scantlich.* (626,1).

tôtfurig. (mortifer 640,9, wol ein unserem Denkmal eigentümliches Wort), *teilnumftich* (particeps 566,8), *tot* (mortuus 409,2. 410,7. 541,1) *tote* (647,3), *tiure* (preciosus 68,3. 74,4), *tapher* (gravis 143,9), *totlich.* (mortalis 168,1. 433,6) *toetlich.* (348,9), *tumbe* (stultus 217,9. 434,10. 440,8), *truchen* (exsiccatus 496,6), *totslæhtig.* (morticinus 375,5), *trubig.* (turbidus 391,5), *tief* (profundus 434,7), *tiurlih* (pretiosus 544,8. 545,7).

unguot (impius 2,8. 3,1. 3,5. 25,4. 32,7 etc.), *uppich* (inanis 13,9. 518,5) *uppig.* (3,7. 36,10. 87,11. 181,3. 279,5. 643,10) *ubpich* (441,4. 603,8. 603,12), *ubilwillig.* (malignus 12,7. 32,15. 44,10. 460,8. 578,1 etc.), *unreht* (injustus 12,8. 30,5. 90,6. 96,2. 94.2 etc.), *unchustig.* (dolosus 13,1. 238,1. 519,4. 591,7), *unschoner* (634,12), *unchreftich* (infirmus 24,6) *unchreftig.* (infirmus 15,4. 492,4), *unsculdich* (innocens 59,5) *unschuldig.* (31,5. 443,5) *unsculdig.* (45,2. 59,5. 87,10. 94,5. 96,6 etc.), *unschustfolle* (36,11. 37,2. 49,4. 119,4. 519,2), *unstatehaft* (inops 37,6.

Digitized by Google

534,9) *unstathaft* (640,5), *unchunde* (incognitus 480,5), *unwert* (445,4), *unwise* (insipiens 40,1), *unnuzlih* (inutilis 40,9), *unmanig.* (paucus 52,5. 469,6. 520,7), *ubil* (malus 59,7. 99,2. 139,4. 141,6. 155,7 etc.), *ubellich* (malus 146,3), *ubermuote* (superbus 59,10. 415,4. 461,1. 638,2), *unmazze* (immensus 69,10. 121,8), *ungehuct* (immemor 84,15), *unsemfte* (molestus 141,8. 272,4), *unerfohtenlich.* (inexpugnabilis 146,12), *unguissiu* (incertus 160,16. 231,7), *unfro* (tristis 185,5. 188,2. 190,6. 187,8) *unfroer* (189,4), *unwasseruoller* (inaquosus 281,5. 361,8 367,3), *urmarig.* (immensus 327,9. 384,4. 447,3. 622,5), *unnuzce* (inutilis 241,2), *ungesiunlich.* (invisibilis 256,10), *unmazzig.* (immensus 357,3), *unscadehaft* (447,6), *unsetelich.* (insatiabilis 461,1), *ungnuhtichlich.* (insatiabilis 461,1), *unbeuanchlich.* (incomprehensibilis 462,1), *undanchnamiu* (ingrata 464,1), *unbarig.* (sterilis 535,3), *unwicig.* (insipiens 217,9. 345,12. 350,2) *unwizcig.* (218,8. 221,2. 344,7. 434,9 etc.), *unsagelih* (ineffabilis 541,5), *unuertragelich.* (intolerabilis 598,8), *unzallich.* (ineffabilis 649,11), *uzuerske* (extraneus 311,1, wol ein unserem Text eigentümliches Wort).

warhaft (verax 404,8), *wuochertrahtig.* (fructifer 666,8), *wuocherbar* (fructifer 512,9), *wunten* (vulneratum 415,3), *wunterlih* (mirabilis 346,13. 414,3. 448,2) *wunderlih* (mirabilis 21,9. 23,7. 288,8. 307,6) *wunderlich.* (23,8. 185,2. 333,1. 580,10) *wunterlich.* (355,4. 403,5. 410,7. 438,3. 499,2 etc.), *wirdig.* (dignus 23,12), *widerwartig.* (adversus 43,7), *weniglide* (parvulus 52,10. 628,4), *wenig.* (parvulus 67,2. 286,6. 542,9), *war* (verus 68,1. 280,9), *wertuollen* (preciosus 68,3, 544,8), *willig.* (devotus 97,10), *wît* (574,3) *witer* (spatioso 115,10. 481,11), *wahse* (acutae 201,2. 237,6) *wassez* (259,2), *wise* (sapiens 217,8. 392,2. 515,1. 560,3) *wihs* (sic! 574,8), *wuoste* (desertus 281,5. 347,8), *willichlich.* (voluntarius 300,6. 576,8), *wolewillig.* (benignus 318,8), *werltlich.* (iacob 363,2, egiptius: 387,11. 653,10), *wunnichlich.* (jucundus 561,8), *wilde* (ferus 382,2), *wunnesam* (jucundus 384,2), *wuocherhaftig.* (fructifer 517,3), *winchillich.* (angularis 552,14), *widerbruhtig.* (553,12).

zornich (iratus 55,3. 272,1) *zornig.* (64,4), *zehenseittig.* (decachordus 434,3. 652,2), *zierlich.* (decorus 438,10. 660,8), *zurwanich* (suspicatus 561,7), *zungeuoller* (linguosus 640,1).

Steigerung der Adiectiva.

Comparativ.

ereren (prioris 94,10. 321,1), *hintereriu* nom. pl. ntr. (posteriora 301,8), *nidereren* acc. pl. ntr. (inferiora 283,5. 404,2 634,7), *suozzeriu* (dulciora 68,4), *stercheren* gen. pl. masc. (fortiorum 141,2. 555,3), *geduldiger* (complacitior 353,9), *gnadiger* (complacitior 353,9), *innereren* (interiora 523,2), *iungere* (adolescentior 555,1. 666,15).

Superlativ.

allersterchiste (fortissimus 57,9), *allerwillichliste* (sic! devotissimus 65,3, contrahiert aus *allerwillichlichiste*, cf. *willichlich* 300,6),

Digitized by Google

barmhercister (277,3), *flizzichlichiste* (devotissime 65,3), *ueizziste* (pinguissimum 72,11), *gnadigister* (piissime 45,6. 464,13. 552,9), *guotlichiste* (piissime 121,8), *gueltigiste* (potentissime 168,1. 628,6), *guotgernister* (benignissime 318,8), *gnædigister* (277,3), *hohisten* (altissimi 21,2. 24,5. 39,9. 394,2. 394,5 etc.), *heiligster* (39,10), *iungisten* (269,3. 337,7. 632,1), *mahtigiste* (potentissime 168,1), *nahistem* (proximum 36,10. 44,7. 44,12. 412,6. 596,3), *obereste* (summo 57,6), *oberiste* (summo 66,6. 66,7. 332,1), *rehtister* (264,5), *semftiste* (mitissime 94,8), *sterchiste* (fortissime 104,11), *wolewilligister* (benignissime 318,8), *unmenigisten* (paucissime 487,3).

Unregelmässige Steigerung.

bezzer (melior 154,14. 281,8), *minner* (minus 463,17), *mereren* (majoribus 540,12), *bezziste* (piissime 65,1. 69,8. 121,8. 463,7. 552,9), *meiste* (maximus 69,3), *wirsiste* pessimus (137,3, 137,11. 261,6. 412,10. 603,5), *lezciste* (extremus 619,4. 633,2).

Adverbia und adverb. Verbindungen

1) der Art und Weise:

also (sicut 14,9. 17,5. 165,8. 169,10), *al ze der wis so* (quemadmodum 131,11. 149,2. 155,12), *al ze der wis* (quemadmodum 151,7), *abe* (abe ne vallit 2,6), *alsame* (simpliciter 299,10), *algliche* (simpliciter 299,10), *allichen* (universe 235, Anm.).

baltliche (fiducialiter 37,9), *baltlichen* (fiducialiter 658,8), *besunter* (81,3), *brunstliche* (ardenter 188,7), *bridichlichen* (praedicabiliter 407,10).

diemutichlichen (humiliter 610,11), *diche* (saepe 444,13), *durhnahtichliche* (perfecte 464,14), *drate* (92,6), *danches* (gratis 139,10. 144,2. 309,5. 519,6. 587,6 etc.).

egeslichen (terribiliter 634,3), *ehaltichliche* (235, Anm.), *einmuotichlichen* (unanimiter 104,13), *einliche* (singulariter 11,5) *einlichen* (singulariter 130,5), *einzlichen* (singulariter 643,7, contrahiert aus *einzeclichen*), *ensamet* (simul 40,8. 102,8. 145,9) *ensamit* (76,5. 160,8) *insamet* (241,1) *insamit* (118,2. 177,9).

frumechliche (viriliter 121,5), *frideliche* (pacifice 144,4), *flegliche* (suppliciter 121,9), *uile nah* (pene 334,1. 442,7), *friliche* (libere 438,1), *uergebene* (gratis 519,6).

gahlichen (vehementer 16,12), *uile gahes* (vehementer 489,9), *alles gahes* (subito 285,7), *in allen gahen* (subito 338,2), *gnadichliche* (clementer 183,11) *gnadichlichen* (clementer 94,11), *gedihticliche* (iugiter 660,6) *gedihtichliche* (464,9) *gedihtichlichen* (iugiter 113,6. 340,3. 515,3), *gnuhtichliche* (abundanter 121,3. 210,6), *guisliche* (utique 235,2. 248,11. 261,9. 264,3), *gruohlichen* (dignanter 437,4), *getriuliche* (fideliter 462,3. 543,9. amen: 670,6), *geloubliche* (fideliter 543,9).

harte (valde 15,7. 16,13. 117,2. etc.), *uile harte* (vehementer 73,8. 210,6), *heifticliche* (vehementer 16,12. 588,8) *heiftichliche* (583,1) *heiftichlichen* (476,5), *huldichlichen* (placabiliter 183,12), *holdliche* (fideliter 543,9).

Digitized by Google

charchliche (sapienter 262,9), *chrefticlichen* (424,9).

ledichliche (absolute 1,2), *lobelichen* (praedicabiliter 407,10), *lihte* (facile 502,10).

manliche (viriliter 121,5), *manlichen* (viriliter 101,8), *manichualtichlichen* (multipliciter 281,3).

offenlichen (manifeste 222,6).

rehte (recte 261,9).

sunderliche (singulariter 11,5) *sunterliche* (130,5) *sunterlichen* (643,6), *slunige* (velociter 16,13. 199,5. 313,9. 465,3 etc.), *slunichliche* (velociter 151,6. 161,4) *slunichlichen* (648,1), *schiere* (cito 151,8. 377,2. 497,3), *sam* (tamquam 165,6), *sameliche* (taliter 665,4), *snelliclichen* (velociter 664,2).

unchustliche (dolose 13,11. 41,2. 147,4), *unguotliche* (impie 58,11), *uberitelliche* (supervacue 90,7. 115,2. 140,1), *undurften* (supervacue 115,2. 140,1. 170,3. 603,11), *unruohlichen* (negligenter 94,11), *unrehte* (inique 167,3. 228,6), *uppichliche* (vane 171,9) *uppicliche* (423,5), *ungesiunlichen* (invisibiliter 188,9), *unersuelchenlichen* (inmarcescibiliter 437,2, eigentümliches Wort!), *ubele* (male 248,10), *in uppich* (frustra 603,10).

warliche (amen 670,6) *wærlichen* (vere 261,9), *widere* (18,10), *wirdichliche* (dignanter 16,16) *wirdichlichen* (dignanter 437,5), *wole* (bene 14,8. 30,5. 47,6 etc.), *wie* (38,10. 336,1), *ze welher wis* (quomodo 34,1), *wertlichen* (dignanter 183,9), *willichlichen* (voluntarie 245,1), *wunterliche* (mirabiliter 201,1), *wisliche* (sapienter 210,1. 262,8) *wislichen* (211,1) *wihslichen* (sapienter 443,12).

zeware (vero 155,10. 197,2), *zesamene* (3,10. 15,5 etc.).

2) des Ortes.

allenthalben (usquequaque 554,11. 564,3. 576,6).

bi (prope 585,6. 657,11).

dare (illuc 518,11. 615,6. 616,8), *dare ubere* (insuper 23,2.) *dar ubere* (insuper 47,8. 48,2. 229,3), *dane* (ab 38,4. 194,1), *dannen* (quo 229.6) *da* (ibi 212,8), *daruz* (foras 181,5), *da uzze* (foras 117,4).

enen (de 165,1) *ennen* (363,6. 630,4. 631,7).

fure (in fure braht, proferatur 14,13), *furder* (ultra 33,8. 189,4. 193,8. 342,9), *uerre* (longe 76,9. 253,1. 630,4. 631,7) *uerrene* (sic! longe 29,7. 288,11. 409,11. 585,5).

hine (1,5) *hin* (511,3), *hinterwertes* (retrorsum 194,1. 227,5), *hinteret* (retrorsum 319,7), *hinten* (retrorsum 387,11), *hintere* (retro 196,4), *hie* (hic 603,5. 614,8), *unzen here* (hactenus 590,15).

innene (intus 203,6), *innerhalbe* (intra 169,3. 188,9), *in mitten* (in medio 206,5. 213,7. 471,1. 524,2 c. gen.), *inzuisken* (555,3 c. gen.).

nahen (prope 136,7. 657,11), *norderet* (aquilone 506,4).

obene (sursum 223,3. 363,6), *ostent* (oriente 347,7. 473,7).

ware (quo 9,5. 15,7 etc.), *westent* (occidente 473,7), *westert* (occidente 347,7).

Digitized by Google

3) der Zeit.

allez ane (semper 16,17. 76,4. 93,7) *alliz ane* (semper 230,6), *aller erist* (555,4), *ettewenne* (quandó 6,6. 17,5. 166,2. 229,2. 440,8) *ettewene* (quando 102,2) *etwenne* (quando 39,2. 537,6), *wenne* (quando 571,2. 571,5), *ermalen* (prius 378,10), *zen ewen* (in aeternum 14,5. 25,5. 33,1. 45,9. 53,7. etc.).

fruo (mane 206,6) *frue* (12,3), *morgenes frue* (mane 12,5. 426,3).

hiute (hodie 5,1. 446,2), *hinet* (nocte 565,1), *hinnen fure* (amplius 230,3. 342,10).

ie unde ie (semper 16,17. 47,11. 69,6. 132,3. 146,6 etc.), *iemmer* (25,5. 33,1. 37,15 etc.), *iemmer ane* (semper 166,7), *ie noh* (adhuc 188,4. 642,6).

lange (38,10).

niemmer (541,8. 640.10), *nie ne* (nunquam 33,12), *nu* (nunc 99,4. 325,7. 534,2), *nahtes* (nocte 49,8), *des nahtes* (nocte 353,5).

tageliches (quotidie 184,8).

unterliehte (diluculo 518,11) *unterliehten* (633,1), *unze* (usque 163,2. 220,6).

wilen (quondam 357,3. 625,11), *allen wilen* (quondam 455,10), *die wile* (quondam 392,9).

4) der Zahl.

sibenstunde (septies 588,1).

Praepositionen.

Es finden sich von denselben folgende in unserm Text: *ane, an* (in) c. dat. acc., *âne, ane* (praeter) c. acc., *bi* c. dat., *durch, durh* (per) c. acc., *uone, uon* (auch *fone, fon* geschrieben) c. dat., *fure* (pro) c. acc., *hinter* c. dat., acc., *ine, in* c. dat., acc., *ingegen* (contra 228,7) c. dat., *mite, mit* c. dat., *nah* (secundum, juxta) c. dat., *obe* (super) c. dat. (310,5), *uber* (super) c. acc., *uf* c. dat., acc., *uffen* (super) c. dat. (477,6), c. acc. (25,2), *umbe* (pro) c. acc., *unter* c. dat., acc., *wider* (adversum) c. acc., *ze* (ad, auch *ce* geschrieben) c. dat., verschmilzt mit einem folgenden Pronomen, z. B. *zime;* wird häufig verstärkt durch Vorsatz von *zuo*, z. B. *zuo zime* (ad eum 229,9. 365,10 etc.), *zuo* (ad) c. dat.

Conjunctionen.

Es kommen folgende Konjunktionen und konjunctionale Verbindungen vor: *auc ic doh* (verumtamen 123,10. 170,1 etc.), *auc* (autem 4,7. 7,8. 13,2 etc.), *also* (tamquam, quasi 2,3. 31,7 etc.), *daz* (ut 8,11. 14,14. 113,1 etc.), *daz iht, daz ieht* (ne 17,5. 32,2. 32,5. 38,4 etc., 561,3), *daz iht iemmer* (nunquam 39,1 etc.), *danah so* (postquam 604,1), *darumbe* (propter quod 91,6, auch mit *durh daz* übersetzt), *denne* (tunc 4,5. 69,2 etc.), *e denne* (priusquam 14,13. 97,13. 263,9 etc.), *do* (cum 9,1. 218,6. 591,2 etc., einmal auch *da* 258,8), *deweder-oder* (aut aut 235, Anm. 463,9), *greht* (enim, igitur 157,1. 226,1. 464,13 etc.), *halt* (sed 2,1. 2,8, 38,5 etc.), *iouh* (et 2,2.

Digitized by Google

23,2. 170,3 etc.) *ioh* (248,6) *ouh* (255,7, in der Verbindung *also ouh,* sicut), *noh* (necque 12,7. 17,6 etc.), häufig von der Negation *ne* gefolgt, *nihwan* (nisi 442,6. 573,5. 598,1 etc.) *niwan* (464,12), *obe* (si 69,1. 614,1) *ob* (98,7. 98,9), *so* (dum, tunc 16,16. 17,6. 30,1. 69,2) verstärkt *sos* (aus *soso* 156,8), *suenne* (dum, cum 43,1. 98.3. 102,6 etc.), auch durch nachfolgendes *so* verstärkt: *suenne so* (cum 6,8) auch *so lanch* (cum 1,3), *unde* (et 1,6. 2,2. 3,5. 6,3. 9,4 etc.), *unte* (3,7. 4,2. 4,5. 5,3. 5,4. 6,1 etc.), *wande* (quoniam 3,4. 8,5. 9,8 etc.), *wenne* (quando 143,5. 460,2 etc.), *zeware* (enim 30,12. 32,1. 47,5 etc.).

Fragewörter.

wa (ubi 537,6 etc.), *ware* (quo 9,5), *ware unze* (quousque 278,1), *unz ware* (9,6), *warumbe* (quare 3,6), *wie lange* (usquequo 9,5), *wie denne* (numquid 226,3).

Interjectionen.

seh nu (ecce, got. *sai nu* 34,4), häufiger mit Antritt von *e*: *sehe nu* (20,4. 131,1. 160,1. 169,9), *o wi* (23,7. 24,5 in vielen Beispielen, wobei *o* meist einen Accent hat), *o* auch allein zur Bezeichnung des Vocativs (33,2), *wole wole* (euge 144,8. 145,5 etc.).

Zahlwörter.

1) Cardinalia.

ein, indecl. u. flectiert wie ein starkes Adjectiv; besonders als unbestimmter Artikel häufig, *zuei* (280,4. 444,6), *zuein* dat. (540,3), *zehen* (auch *cehen* 127,1. 431,6. 302,8), *zuelf* (duodecim 271,4), *vierzich* (quadraginta 446,8), *sibenzich* (427,4), *ahcich* (427,5), *dusent* (milia 8,3. 271,4. 425,10) *tusent* (302,9. 431,6. 431,7), *tusenten* dat. (302,8).

2) Ordinalia.

eriste (1,1), *ahtoden* acc. (15,1).

3) Unbestimmte Zahlwörter.

aller (omnis, flectiert nach der starken Adjectivdeclination), *manige* (multi 10,5 etc., flectiert auch schw., z. B. 130,10), *dehciner* (aliquis 410,9), *ettelicher* (aliquis 410,9), *wenige* (siehe Adj.).

Pronomina.

1) Persönliche Pronomina.

a. Persönl. ungeschlechtig. Pron.

1. Ps. sg. nom. *ih,* gen. *min* (91,5. 93,10. 99,10. 112,6), dat. *mir,* acc. *mih.*

Plur. nom. *wir,* gen. kein Beleg, dat. *uns,* acc. *unsih.*

2. Ps. sg. nom. *du,* gen. *din* (90,5. 90,12), dat. *dir,* vereinzelt mit epithetischem *e*: *dire* (7,2. 255,5), acc. *dih,* vereinzelt *dich* (5,2).

Plur. nom. *ir,* mit epithetischem *e: ire* (444,8), gen. kein Beleg, dat. *iû* (551,8), acc. *iuh.*

3. Ps. Nur in dem acc. sg. pl. *sih* vorkommend.

Digitized by Google

b. Persönl. geschlechtig. Pron.

Masc. sg. nom. *er*, gen. *sin* (22,8), dat *imo* und *ime*, vereinzelt findet Apocope statt: *im* (277,8), acc. *inen* und *in*.

Im Plur. unterscheiden sich die 3 Geschlechter nicht. Nom. *sie* und *si*, gen. *ire*, auch mit Apocope, in der Verbindung *ir selber* (eorum 4,2); der gen. plur. *ire* wird sehr häufig angewandt und in Stellungen, in denen er im späteren Mhd. zum Possessivpronomen wird; unser Text lässt diese Entwicklung erkennen; dat. *in*, acc. *sie* und *si*.

Fem. sg. nom. *sie*, gen. kein Beleg, dat. *ire* (206,5), acc. *sie*.

Neutr. sg. nom. *iz*, gen. kein Beleg, dat. *imo* und *ime*, acc. *iz*.

2) Possessivpronomina.

Die Possessivpronomina weisen keinen Unterschied von den gemeinmhd. auf; es finden sich wie im Mhd. die unflectierten Formen: *min*, *din*, *sin*, *unser*, *iuwer* und die nach Art der starken Adjectivdeclination flectierten.

Ganz vereinzelt findet sich ein Beispiel der schwachen Flexion, nämlich der dat. sg. masc. *sinen* (153,2).

3) Demonstrativpronomina.

Das einfache Demonstrativpronomen ist in der Regel nicht abweichend vom Mhd. Hervorzuheben ist, dass im dat. sg. masc. sich neben *deme* und *dem* einige Male *demo* findet (so 1,2. 242,4). Neben *diu* und *die*, nom. sg. fem., findet sich einmal *di* (5,4). Der Instrumentalis des Neutrums findet sich in *uone diu* (*ideo* 1,1. 3,1). Der nom. acc. neutr. plur. lautet *diu* und specifisch bairisch *dei*, einmal auch *dæi* (257,3). Einmal findet sich auch *die* in *die wilt* (ferae 225,5).

Auch das Demonstrativpronomen *diser* wird ebenso wie im Mhd. gebildet; die contrahierten Formen *dirre*, n. sg. masc., gen. und dat. sg. fem., sind schon häufig im Gebrauch. Für den nom. acc. sg. neutr. findet sich nur *dizce*, nicht die apocopierte Form. Der nom., acc. plur. neutr. lautet *disiu*. Einmal findet sich für den gen. sg. masc. die Form *disses* (392,7).

Ueber *iener* ist nichts besonders zu bemerken; es kommt auch nur selten vor.

4) Interrogativpronomina.

wer und *waz* flectiert ebenso wie im Mhd; auch der Instrumentalis *wiu* findet sich: *zuo wiu* (ut quid 302,5. 340,7), *welih* (60,10), contrahiert: *welh* (112, 1), flectiert nach der starken Adjectivdeclination.

Beide Interrogativpronomina werden mit Vorsatz von *so* zu Relativen; bei dieser Composition findet Contraction statt: *suaz* (quod 540,5. 540,9), *suelhe so* (quascunque 403,3), *suelhem* dat. sg. masc. (256,1. 465,1. 629,6) *suelhiu* nom. pl. ntr. (537,7) u. s. f.

5) Relativpronomina.

Ein eigentliches Relativpronomen ist nicht vorhanden, es wird hierzu das Demonstrativpronomen gebraucht; häufig wird demselben

Digitized by Google

die Partikel *der* (altes *dar*) hinzugefügt, so: *der der* (qui 40,9), *dem der* (cui 89,6), *die der* (qui 37,3) u. s. f., *daz diu* (590,8) in dem Satze: *also ein scaf, daz diu uerlorn ist*, sicut ovis, quae periit, ist wohl dadurch zu erklären, dass daran gedacht wurde, dass quae als nom. pl. ntr. auch *diu* heissen könne, und dass es so mit einer nicht genügenden Beachtung des Vorhergehenden zu dem richtigen *daz* hinzugesetzt wurde.

b) Unbestimmte Pron.

Es finden sich von denselben folgende Beispiele: *ieht*, (6,6), *iht* (15,1), *newiht* (572,18), *nieht* (*ze niehte* 572,17), *niht* (2,8. 12,6. 157,2. 549,9 etc.) *ze nihte* (ad nihilum 44,9. 274,8), *fure nihtu* (pro nihilo 255,3), *nehein* (592,10, 601,6), als Negation *nihen* (non, *nih ne*, einmal 58,13), gewöhnlich mit angehängtem e, so dass es wie eine Adverbialbildung erscheint: *nihene* (1,1. 28,12); hierfür viel häufiger *nihne* (2,6, 3,1. 7,6. 13,8. 17,6 etc.), *niemen* (nemo 643,11), *ietweder* (572,9).

Starke Conjugation.

A. Tempusbildung.

I. Ablautende Conjugation.

1) die J-Reihe.

Praes. Ind. Die hierher gehörigen Verba haben im Praesens den Vocal *i* (lang).

Es finden sich folgende Verba belegt (ich gebe von demselben Verbum nur immer eine Form und verweise im übrigen auf den Abschnitt „Endungen", wo sich die genauen Belege finden): *begriffe, besuichet* (decipit), *entlibet* (parcet), *erbite* (expectabo), *erlidet, erschine, uerlihest, uermiden, uerwizzen* (exprobare), *snidet, stiget, suigit* (silebit), *widertribes.*

Praes. Coni. hat denselben Vocal: *begriphe, uerlihes, gesuiges* u. s. f.

Ebenso zeigen denselben Vocal der Imperativ, das Part. Praes. und der Infinitiv.

Praet. Ind. Die 1. und 3. Pers. sg. hat den Ablaut *ei* (kein Beispiel für *e*): *abesneit, begreif, beleib* (remansit), *erschein, uertreib, leid.* Die 2. Pers. sg. hat wieder *i*: *uerlihe, uztribe, zesnite;* ebenso gilt *i* für den Plural, der nur belegt ist mit: *erschinen.*

Praet. Coni. hat keinen Beleg.

Part. Perf. hat den Ablaut *i*, wofür folgende Beispiele: *begriffen, bestrichen, besuichen, erbiten, erliten, uerlihen, uerwizzen, gescriben, getriben;* fehlerhaft ist *ufgestîgen.*

2) die *U*-Reihe.

Praes. Ind. Die hierher gehörigen Verba haben im Sg. des Praes. Ind. den Diphtong *iu: betriuget, durhgiuzzist, uerliuses, uer-*

Digitized by Google

schiubet, fliuge (volabo), *fliuhe* (fugiam), *inbiutes* (mandas), *liuge* (mentiar), *zefliuzzet, ziuhet.*

Einmal findet sich *u,* in *fluzzit* (298,4).

Im Plur. wechselt *iu* mit der Brechung *ie, iu* vor Labial und Guttural (ausser got. *h), ie* vor Dental und got. *h*: *liugent, riuchent, fliehent, fliezzent, schiezzent, enziehent.*

Praes. Coni. Ebenso *ie* und *iu: durhgiezzes, uerlieses, fliehen, schiezzen, zuofliezzen; betriugen.*

Part. Praes. Ebenso: *fliugente, triuffente, uzschiubente, enziehente, fliehente, schiezzente, zefliezzente.*

Einmal findet sich auch *u,* in *sugente* (lactens 22,1).

Imperativ hat naturgemäss *iu* im Sg.: *giuz, enbiut;* für den Plur. findet sich kein Beispiel.

Infinitiv u. Gerundium. Das einzige Beispiel des Infinitivs zeigt die Brechung: *enphliehen;* für das Gerundium je ein Beispiel mit und ohne Brechung, wie oben *iu* vor Guttural und *ie* vor Dental: *triugenne, uzcegiezzene.*

Praet. Ind. In der 1, u. 3. Pers. Sg. wechselt *ou* mit *o: flouch* (volavit), *gerou* (poenituit), *loug* (mentita est), *enbôt, floh* (fugit), *ufschob* (sic!), *zoh.*

Die 2. Pers. Sg. zeigt *u: enbute* (mandasti), *entluche* (revelasti); fehlerhaft ist: *fluohe* (fugisti).

Auch im Plur. wechselt *u* mit *uo: fluhen* (fugiebant), *fluzzen* (auch *fluozzen), uerchuren* (reprobaverunt), *lugen* (mentiti sunt), *erzuogen, uzguozzen.*

Praet. Coni. Je ein Beispiel für den Sg. und Plur. findet sich, beide haben *u: fluhe* (fugeret), *uerluren* (perderent).

Part. Perf. hat stets *o: betrogen, dozzen, enboten, entslozzen, uerchorn* (reprobavi), *uerlorn, uernozzen* (contritus), *uerschoben, gebogen, geflohen, gelogen, gegozzen, zeflozzen.*

3) die *Ae*-Klasse.

Zwei Klassen sind zu sondern:

a) Auf den Stammvocal folgt (alte) einfache Consonanz.

Praes. Ind. Der Vocal ist *i;* folgende Beispiele finden sich: *biten* (quaesumus), *uergihe, uergizze, uersihe, frizzet, gibe, gnise* (vivam), *chuit* (loquetar), *izzist, mizze, nime, sizze, spriche, zebriche, zetrites* (conculcabis), *zesamenelisit* (colligit).

Im Plur. findet in der Regel Brechung statt: *anefehtent* (gehört in diese Klasse, weil der Plur. des Praet. *eruâhten* heisst), *ezzet, ueriehen, frezzent, gebent, leset, nemet, sehent, sprechent, treffent.*

Die einzige Ausnahme bildet *sizzen* (wegen der germ. Praesensverstärkuug mit *j).*

Im Praes Coni. findet stets Brechung statt: *uergezzes, ueriehen, ezzen, gebes, nemest, sehe, spreche, treten, zebreches, zuogeflehte* (connectat).

Digitized by Google

Part. Praes. hat meist Brechung: *berente, brechente, uehtente, ezzente, uernemente, uertretente, gebente, chresente, sehente, sprechente, ubertreffente.* Ohne Brechung sind: *aneliggente, anligente* (einmal mit *ie: aneliegente* 179,6 imminens), *bitente* (poscens), *sizcente.*

Der Imper. hat im Sg. natürlich keine Brechung, dagegen im Plur.: *ueriehet, gebet, sehet, sprechet;* eine Ausnahme macht *bitet* (rogate).

Der Infin. zeigt stets Brechung: *uergezzen, ueriehen, uernemen, geben, gnesen, sehen, scehen, treten*; ebenso das Gerundium: *ezzene, sehenne.*

Praes. Ind. hat in der 1. u. 3. Prs. Sg. den Ablaut *a: anelach* (incubuit), *az, bat, brah, fraz, gab, gebar, nam, sah, sprah, traf, trat.* Unregelmässig ist: *chot* (dixit 5,2).

Die 2. Prs. Sg. hat als charakteristisches Merkmal den Umlaut: *gæbe, sæhe, spræche, zebræche.*

Auch der Plur. hat den Ablaut *a: bâten, azzen, abnamen, eruâhten, uergazzen, gaben, sahen, sazzen, sprachen, zetraten.*

Das Praet. Coni. charakterisiert sich durch den Umlaut: *gesæhe, spræche, bæten.*

Part. Perf. Im Part. Perf. tritt *o* (vor Liqu., *f., ch., ht*) und *e* auf; *o* findet sich in: *benomen, eruohten, uerholn* (occultus), *durhstochen, geborn, gebrochen, geflohten, gesprochen, gerochen* (ultus), *troffen. e* findet sich dagegen in: *besezzen, frezzen, ueriehen, uergezzen, erbeten, gegeben, genesen, getreten.*

b) Auf den Stammvocal folgt Liqu. + Cons. oder s + Cons.

Praes. Ind. Im Sg. findet sich durchweg *i*: *beuilehe, beginnet, brinnet, enrinnet, erstirbe, uerbirges, uergilte, finde, uersuilhet* (devorabit), *gewinnet, hilfit, singe, suingit, trinchet, ufspringet, wirde, wirfit* (projicit), *wiruit* (guaerit), *zuobintet.*

Im Plur. findet sich regelmässig Brechung mit Ausnahme von *singent, guinnint* (acquirent 318,5), *winchint* (annuunt 144,3).

Praes. Coni. findet sich im Sg. und Plur. sowohl mit als ohne Brechung: *berges, uersuelhe, gebreste, gewerdes, werfes* (projicias), *wernen* (quaerant), *beduinge, beuinde, beginnen, gewinnen, singe, ufspringe, uberwinten;* es geht hieraus hervor, dass n + Cons. die Brechung hindert, was die beim Praes. Ind. angeführten und die nachfolgenden Beispiele auch beweisen.

Imper. Sg. ohne Brechung. Pl. mit Brechung: *werdet,* ohne solche: *singet, springet,* einmal *ufsprunget* (536,7). Dasselbe Verhältniss zeigt uns der Infinitiv: *uersuelhen, helfen, werden,* aber *entrinnen, singen, springen, uberwinten;* ebenso das Gerundium: *helfenne, erwerdende, widergeltende, bintenne.*

Praet. Ind. hat in der 1. und 3. Pers. sg. den Ablaut *a*: *barg, drasc* (tribulavit), *enbran, uergalt, gebrast, guan, half, ufspranch, wart* (einige Male: *wurde* 97,13. 275,4).

Die 2. Pers. Sg. und der Pl. haben den Ablaut *u*: *hulfe, wurfe, bewullen* (polluerunt), *burgen, enbrunnen, funden, grunnen* (frenduerunt),

Digitized by Google

gulten, *hunchen* (claudicaverunt), *niderwurfen*, *trunchen*, *wuruen* (inquirebant), *wurden*.

Praet. Coni. hat im sg. und pl. *u*: *hulfe*, *niderwurfe*, *wurde*, *uerburgen*, *trunchen*.

Part. Perf. zeigt *o* und *u* (vor *n* + Cons.): *bewollen*, *beuolhen*, *erworuen* (obtinuerunt), *erbolgen*, *uerborgen*, *uergolten*, *uersuolhen*, *gedrosken*, *geholfen*, *geworfen* (abjectus), *geworren* (confusus), *worden*, *begunnen*, *enrunnen*, *funden*, *gebunten*, *guunnen*, *trunchen*, *uberwunten*.

4) die A^o-Reihe.

Im Praes. Ind. haben die zu dieser Klasse gehörigen Verba den Vocal *a*, der auch umlautet: *duahe* (lavabo), *slahe*, *tragent*, *uberfare* (transibo), *wasche* (lavabo), — *abeslehet*, *durhueris*, *duehet*, *erslehest*, *slehis*, *sueret* (jurat), *ufheue* (levabo).

Praes. Coni. hat ebenfalls *a*: *erslahe*, *ueruare*, *tragen*; mit Umlaut nur *uferheuen*.

Imperativ, Infinitiv haben ebenfalls *a*; Umlaut hat nur *heuen* mit seinen Compos.

Praet. Ind. Im sg. ist für alle 3 Pers. *uo* die Regel: *ersluog*, *fuor*, *geschuof*, *ufhuob*, *uzgruob*, *uffuore*, *o* zeigt sich in: *duoch* und mit *uo* wechselnd in *suôr*, *suuor* (einmal findet sich *uô*: *suuôr* 576,4).

Die Beispiele des plur. zeigen stets *uo*: *fuoren*, *gruoben*, *sluogen*, *suuoren*, *schuoffen*, *ufhuoben*. Auch im Praet. Coni. kommt nur *uo* vor: *begruobe*, *sluoge*, *uzfuore*, *fuoren*.

Part. Perf. hat stets *a*: *eruaren*, *ergraben*, *erhaben*, *uertragen*, *gescaffen*, *geslagen*, *uberwaten* (pertransisset).

II. Reduplicierende Conjugation.

1) (Grimm Kl. I.)

Praes. Ind. *behalte*, *uallet*.

Praes. Coni. *behaltes*, *geualle*. Imp. *behalt*. Inf. *behalten*. Ger. *behaltenne*.

Part. Praes. *behaltente*, *geuallente*.

Praet. Ind. *behielt*, *geuiel*, *spienen* (intenderunt).

Praet. Coni. *uiele*

Part. Perf. *behalten*, *geuallen*, *gespannen*.

2) (Grimm Kl. IV.)

Praes. Ind. *blaset*, *uahe uerwazzene*, *lazzes*, *slaffe* (dormiam); auch mit Umlaut: *enphæhet* (auch *enphahet*), *entslæffes*, *uerlæzzes* (auch *uerlazzis*), *ueruæhet*.

Praes. Coni. *entslaffe*, *uerlazzes*, *geuahes*; es findet sich keine Form mit Umlaut.

Part. Praes., Imper., Infin. haben stets *a*.

Praet. Ind. *enphie*, *uerwiez* (abominata est), *hicnge*, *lie*, *slief*, *rieten* u. s. f.

Part. Perf. *enphangen*, *uerlazzen*.

3) (Grimm Kl. III.)

Praes. Ind. *ruoffe*. Praes. Coni. *ruoffes*.

Digitized by Google

Part. Praes. *ruoffente.*
Praet. Ind. *rief.*
Praet. Coni. *rieffe.*

4) (Grimm Kl. II.)

Praes. Ind. *heizzet.*
Praet. Ind. *hiez.*
Part. Perf. *geheizzen.*

5) (Grimm Kl. III.)

Praes. Ind. *anestozzet, loufet.*
Praes. Coni. *stozzest.*
Part. Praes. *uerloufente.*
Ger. *loufene.*
Praet. Ind. *lief, widerstiez.*
Part. Perf. *anegeloffen, gestozzen.*

B. Endungen.

Praesens Indicativi.

1. Pers. sg. Die Endung ist durchweg *-e*, und zwar bleibt diese Endung auch nach Liquidis, auch nach *l* und *r*, wo ja im Mhd. sonst Abfall der Endung besonders auftritt (vgl. *uberfare* 185,1, *uzuare* 278,10). Apocope kann dagegen bei Anlehnung des Personalpronomens stattfinden.

aneruoffe (465,3. 629,6) *anruoffe* (544,6).

beuilehe (commendo 114,11), *begriffe* (comprehendam 61,16), *behalte* (observabo 58,15).

duahe (lavabo 96,5).

enphahe (346,14), *erbite* (expectabo 239,8), *erschine* (apparebo 53,1. 184,5), *erstirbe* (moriar 549,9).

uergihe (confitebor 104,5. 113,2. 143,8. 185,7. 188,4 etc.), *uergilte* (retribuam 83,4. 182,7), *uersihe* (sperabo 193,1. 252,5), *uergizze* (556,5. 573,7), *uerwazzene* (profanabo 420,5), *uinde* (612,5), *uernime* (intelligam 460,1), *fliuhe* (fugiam 632,7), *flinge* (volabo 247,8), *uahe* (comprehendam 61,16).

genime (sumsero 633,1), *gegibe* (dedero 612,3), *gesihe* (videbo 12,5. 22,4), *gnise* (vivam 583,10), *gibe* (dabo 5,3. 124,5).

chume (veniam 175,5. 184,5).

liuge (mentiar 420,9).

mizze (dimetiar 273.3. 516,10).

niderstige (descendo 112,2. 632,9), *nime* (accipiam 225,3. 544,5).

ruoffe (clamabo 9,10. 77,1. 102,1. 111,8).

spriche (47,6. 99,8. 187,6. 277,1 etc.), *singe* (24,5. 39,7. 99,7. 327,4), *slaffe* (dormiam 11,3), *slahe* (concidam 418,3), *salmsinge* (psallam 21,2. 39,8), *sizze* (sedebo 96,5).

uberfare (transibo 185,1), *ufheue* (levabo 282,2), *ufstige* (612,1. 632,8), *uzuare* (emigrabo 278,10), *uferheue* (extollo 102,6), *uberstige* (transgrediar 60,5), *umbegibe* (circumdabo 96,7).

Digitized by Google

widergibe (retribuam 182,7), *wirde* (30,13. 207,9. 276,1. 304,5. 313.9 etc.), *wasche* (lavabo 16,1), *wolespriche* (benedicam 132,3 282,1), *warenime* (considerabo 556,3).

zebriche (confringam 62,1), *zuowirfe* (adjiciam 324,9).

Beispiele für Apocope bei Anlehnung des Personalpronomens: *sprih* (64,11), *wirf* (requiram 98,11), *wolesprich* (benedicam 97,8), *zebrich* (348,7).

2. Pers. Sg. Die Endung ist häufiger *-es* als *-is*. An beide tritt in einigen Fällen schon unorgarnisches *t* an.

Belege für *es:*

behaltes (servabis 37,14), *bites* (expectas 463,27).

enphahes (16,17), *entslæffes* (obdormis 197,7), *erheues* (exultabis 64,6), *erziuhes* (enutries 114,8).

uerliuses (perdes 75,7), *uerbirges* (119,14), *uerlæzzes* (derelinques 48,4), *uindes* (153,13).

gesihes (videbis 159,9).

inbiutes (mandas 192,6).

lazzes (478,6).

refses (arguis 183,11).

sihes (32,9), *sizces* (379,5).

widertribes (repellis 411,5).

zebriches (255,4), *zetrites* (conculcabis 432,8).

Belege für *-is:*

durhueris (pertransieris 300,2), *ersihis* (respicies 143,5).

uergizzis (198,1), *uerlazzis* (161,1), *uernimis* (intelligis 14,13).

gibis (48,5. 64,3. 74,11. 652,3), *gesihis* (431,10).

sprichis (14,8. 525,5), *slehis* (feris 463,33), *sizcis* (515,6).

warnimis (consideras (32,10), *widergibis* (280,6), *wirdis* (11,8. 59,4. 59,6. 59,7. 215,6 etc.).

zuogibis (attribuis 126,4), *zuowirfis* (adjicies 276,5).

-est findet sich in: *uerlihest* (455,13), *gebest* (455,13), *erslehest* (occideris 635,6), *zebrichest* (5,7), *geziuhest* (441,5), *behaltest* (observaveris 609,1).

-ist findet sich in: *uerliusist* (perdes 12,10. 649,5), *chumist* (455,11. 460,2), *sizcist* (456,2), *benimist* (auferes 483,5), *durhgiuzzist* (552,11), *izzist* (605,5), *gibist* (657,4).

3. Pers. Sg. Hier ist die Eudung häufiger *-it* als *-et*. Syncope findet in einigen Fällen statt.

Die Endung *-et* findet sich in: *abeslehet* (abscindet 354,1) *aneruoffet* (418,9), *anestozzet* (allidet 628,4), *beginnet* (203,1), *besuichet* (decipit 44,13), *betriuget* (frustrabitur 613,9), *begripfet* (corripit 441,1), *bitet* (sustinet 131,6), *bitet* (orabit 123,7), *blaset* (flabit 664,10).

duehet (lavabit 264,2).

enphahet (88,1) *enphæhet* (212,1. 659,13), *entlibet* (parcet 331,3), *erschinet* (53,3), *entlihet* (commodat 157,5. 532,2), *erlidet* (sustinebit 664,8), *enrinnet* (329,10).

frizzet (pascet 75,6. 219,2), *ueruæhet* (proficiet 418,1), *uerwirdet* (veterascet 219,4), *uindet* (497,9. 587,9), *uerwazzet* (abominabatur

Digitized by Google

13,2), *uallet* (31,12), *uergiltet* (retribuet 58,9. 59,1. 628,2, 630,8). *uersuilhet* (devorabit 75,6. 263,10), *uerlazzet* (derelinquet 441,10), *uerlaet* (sic! derelinquet 158,1. 159,4).

geuallet (ceciderit 156,8), *gesihet* (viderit 264,1), *gebiutet* (553,12).

heizzet (553,10), *heuet* (444.18).

inbiutet (553,11).

læzzet (relinquet 600,7), *loufet* (currit 664,2).

niderstiget (220,2), *nimet* (220,2).

ruoffet (433,1).

stiget (adscendit 87,8), *sueret* (jurat 44,12), *slæffet* (dormiet 593,7), *stozzet* (441,9), *snidet* (metit 608,2).

trinchet (528,3).

ufenrinnet (orietur 329,9), *ufspringet* (73,7) *uzlazzet* (emittit 664,1. 664,9), *ufheuet* (allevat 657,3).

widertribet (441,9), *wirdet* (219,9. 332,2. 366.6).

zefliuzzet (2,6), *ziuhet* (31,10. 553,13), *zuobintet* (alligat 661,2), *zeslehet* (concidet 607,5), *zesnidet* (concidet 607,5).

Beispiele für *-it:*

abenimit (deficiet 323,9).

besizcit (318,6), *beginnit* (444,11. 555,4), *brinnit* (6,8), *begihit* (confitebitur 15,13), *brichit* (106,4).

enbrinnit (223,1), *erlidit* (sustinebit 609,2), *erziuhit* (enutriet 251,9), *entlibit* (parcet 463,39), *entnimit* (mutuabitur 156,1), *ersihit* (respicit 534,8. 630,4).

uerwirfit (reprobat 129,7), *uallit* (2,6), *uindit* (395,1), *uergiltit* (121,2), *uernimit* (intelligit 68,9. 130,7), *uergizzit* (354,3), *furechumit* (praeveniet 267,9. 306,7), *fluzzit* (298,4), *uerschiubet* (oppilabit 514,8), *uergihit* (confitebitur 112,4. 220,5), *uerwirfit* (projiciet 353,8).

gibit (2,5. 39,8. 217,4. 301,3. 307,3 etc.), *gegibit* (dederit 604,3), *gesihit* (217,7. 423,8), *genimit* (219,7), *gewinnit* (consequitur 11,11), *gnisit* (vivet 317,8, salvatur 130,9).

hilfit (206,5. 417,8. 244,6), *heizzit* (invocavit 418,9. 444,8).

chumit (154,7. 222,6. 288,2. 593,1), *chiut* (loquetur 399,8. 444,5. 444,15. 501,5. 540,4. 540,8. 572,3 [Schreibfehl. für *chuit*?]), *chuit* (502,9. 235, Anm.).

nimit (351,7).

suingit (vibrabit 19,11), *stigit* 299,2. 329,6), *suigit* (silebit 222,6), *sihit* (217,7. 220,7. 285,11), *sizcit* (31,4. 107,8. 210,3), *sprichit* (44,3. 158,9. 184,8), *spannit* (intendit 263,4), *slæffit* (182,2), *stirbit* 181,1).

uberchumit (463,36), *ufstigit* (307,1. 346,2), *unbegibit* (18,9. 125,7. 216,9.).

widergibit (58,7), *wirfit* (projicit 2,9), *waskit* (lavabit 264,2), *wolesprichit* (108,2), *wiruit* (quaerit 159,2), *warnimit* (considerat 159,1), *wirdit* (3,5. 20,8. 31,12. 219,8. 286,5 etc.).

zebrichit (207,6. 263,2. 304,1), *zuowirfit* (adiiciet 182,2), *zesamenelisit* (colligit 608,2), *zefluzzit* (fluit 263,6).

Syncopirte Formen (also das mhd. Gesetz der Syncope gewahrt): *durhfert* (pertransibit 474,4), *uert* (307,1), *ufuert* (299,2),

Digitized by Google

ueruert (pertransit 170,2), *uoreuert* (praecedit 451,3), *uzucrt* (658,14), *hineuert* (pertransit 170,2), *nideruert* (descendet 220,2. 329,6), *wirt* (15,8. 18,5. 30,4. 210,9. 211,6 etc.).

1. Pers. Plur. Die Endung ist stets *-en*. Bei Anlehnung des Personalpronomens fällt das *n* in den meisten Fällen ab.

aneruoffen (190,11), *biten* (quaesumus 84,14. 161,2. 190,11. 270,9), *behalten* (servamus 45,8), *enphahen* (351,12. 463,17), *erchomen* (obstupescemus 463,39), *uergezzen* (463,29), *ueriehen* (confitebimur 346,11. 463,29), *uermiden* (296,4), *geheizzen* (promittimus 463,32), *ruoffen* (463,34), *singen* (76,2), *salmsingen* (65,5), *sprechen* (541,3), *ufsehen* (485,2).

Der Abfall des *n* bei Anlehnung des Personalpronomens zeigt sich in folgenden Fällen: *aneruoffe* (72,4. 333,7), *bite* (14,13. 69,10. 183,10. 188,7. 198,11 etc.), *erbite* (exoramus 23,10. 121,9), *entwiche* (discedimus 383,1), *uergehe* (confitebimar 193,7), *uermide* (vitamur 463,20), *uare* (594,11), *gesehe* (videbimus 150,2), *heizze* (554,3), *singe* (626,9), *werde* (197,4).

2. Pers. Plur. Als Endung zeigt sich *-et* und *-it*. *erslahet* (278,2), *ezzet* (604,1), *uindet* (444,15), *geuallet* (389,5), *leset* (445,2), *loufet* (278,1), *nemet* (388,4), *slaffet* (301,7), *sprechet* (10,1. 635,8), *sterbet* (389,4), *werdet* (132,10).

-it: uergihit (444,8), *gesizcit* (604,1), *chumit* (444,8), *zuobringit* (offertis 351,6).

3. Pers. Plur. Die Endung ist so gut wie durchweg *-ent*.

aneruoffent (457,4), *anefehtent* (impugnant 287,7).

bechoment (devenient 263,3), *bitent* (90,4. 310,3), *bîtent* (expectant 646,2), *bergent* (255,1), *besprechent* (detrahunt 525,8), *begriphent* (captabunt 443,4), *behaltent* (servant 474,9).

dreskent (tribulant 39,4. 86,2. 187,10. 314,6), *durhuarent* (478,7).

enziehent (detrahunt 523,7. 525,8), *erwerdent* (deficient 483,5), *ezzent* (83,6).

uallent (cadent 62,2. 84,3. 201,3 etc.), *fliezzent* (fluent 664,10), *ueriehent* (204,5. 640,6), *uerlazzent* (419,7), *uersuelhent* (devorant 241,5), *uarent* (386,9), *uoreuarent* (416,6), *frezzent* (42,2. 241,5), *fliehent* (477,7), *fureuarent* (381,8).

geuallent (decident 151,8. 643,6), *gebent* (479,2), *gesehent* (514,7), *geuahent* (640,2), *griffent* (palpabunt 538,7).

hantslahent (455,4), *helfent* (590,6).

choment (306,6. 603,1).

lazzent (218,1), *liugent* (mentientur 292,2), *lesent* (483,1).

niderualent (procident 330,4), *niderwarent* (84,3. 511,3), *niderstigeut* (478,1).

riuchent (fumigant 484,2. 651,2), *ruoffent* (291,2).

sehent (173,8. 569,1), *schiezzent* (285,7), *sprechent* (7,6. 10,5. 178,4. 188,1. 291,3 etc.), *sizzent* (614,4), *snident* (metent 602,7), *suerent* (jurant 284,2).

treffent (539,5), *trinchent* (348,4), *tragent* (432,5).

Digitized by Google

umbeuarent (267,2), *uberuarent* (pertransibunt 292,8), *ufstigent* (478,1), *ufuarent* (adscendunt 511,3), *ubelsprechent* (525,5).

werdent (2,9. 30,2. 69,11. 217,9. 283,6 etc.), *wolesprechent* (156,4. 331,9), *widergeltent* (167,4), *wæzzent* (odorabunt 538,6).

zetretent (conculcabunt 633,5).

Vereinzelt findet sich *-int: guinnint* (acquirent 318,5), *winchint* (annuunt 144,3).

Nebenform in *-en: enphahen* (accipient 635,8).

Praesens Conjunctivi.

1. Pers. Sg. Die Endung ist *-e: entslaffe* (obdormiam 39,2), *geualle* (decidam 17,11), *hineuare* (172,4), *sehe* (98,14), *singe* (323,6).

2. Pers. Sg. Die Endung ist gewöhnlich *-es*, nur selten *-is;* auch hier tritt in einigen Fällen *t* an.

Beispiele für *es:*

behaltes (463,12), *berges* (abscondas 557,3).

durhgiezzes (perfundas 191,2).

entlibes (parcas 463,34).

uerlihes (183,12. 464,19. 357,8), *uerlazzes* (100,6. 167,7. 323,9. 325,9), *uergezzes* (32,5. 345,2. 346,1), *uerlieses* (perdas 97,1. 102.10).

gewerdes (dignaris 23,12), *gebes* (32,10. 101,1. 102,8. 345,1), *gesehes* (606,4. 606,6), *geuahes* (capias 159,8), *gesuiges* (sileas 102,1. 102,2. 144,10).

chomes (144,11).

ruoffes (357,6).

werfes (323,8), *widertribes* (repellas 197,8. 555,7).

zebreches (corrumpas 346,9).

Beispiel für *is: werdis* (324,4).

Beispiele für *est:*

begriphest (corripias 15,3), *behaltest* (610,5), *benemest* (auferas 562,6).

uerlazzest (derelinquas 639,3), *uerlihest* (impertias 437,5, 515,7. 610,6), *uersuigest* (519,1).

gebest (482,6).

nemest (auferas 643,3).

slahest (463,35), *stozzest* (offendas 432,6).

Auch *-ist* findet sich: *niderwirfist* (dejicias 639,6).

3. Pers. Sg. Die Endung ist stets *e:*

behalte (180,1), *beduinge* (urgeat 313,3), *begriffe* (18,2, 140,4. 315,9) *begriphe* (31,9), *beuinde* (inveniat 75,2).

erschine (552,16), *erslahe* (31,5), *enphahe* (520,8).

ueruare (transeat 258,2), *uersuelhe* (absorbeat 313,2), *uerliese* (136,4), *uerlazze* (443,13).

geualle (complaceat 177,7), *gealle* (cadat 140,6), *gebe* (70,9. 180,3. 593,5), *geuahe* (315,9. 18,2), *gesehe* (40,6. 240,6), *geberge* (66,9), *gebreste* (desit 169,8).

helfe (79,7), *ingeuahe* (comprehendat140,5).

choeme (140,3) *chome* (150,6. 464,24. 488,8. 522,10 etc).

neme (520,8).

Digitized by Google

spreche (292,4. 399,7), *sehe* (32,2), *singe* (113,1)

uzuare (520,5), *ufspringe* (449,8), *uberchome* (subveniat 463,36).

werde (14,13. 19,1. 29,1. 183,7. 304,6 etc.), *widertrage* (606,11), *wolespreche* (284,6. 296,8), *zuowerfe* (adjiciat 540,13), *zuogeflehte* (connectat 552,14).

1. Pers. Plur. Die Endung ist *-en*, bei Anlehnung des Personalpronomens kann das *n* abgeworfen werden.

erbiten (prestolemur 450,11), *uerliesen* (disperdamus 390,8), *furdertriben* (429,12), *geuahen* (172,9. 596,10), *geuallen* (242,12), *gewinnen* (76,6) *guinnen* (378,14), *liden* (463,18), *niderualleu* (procidamus 445,14), *schi:en* (fulgeamus 462,15), *treten* (405,10), *uberwinten* (211,1), *werden* (73,3. 86,13. 215,9), *widereuaren* (redeamus 464,15).

Abstoss des *n* findet statt in: *fureuahe* (praeoccupemus 444,4), *ferwerfe* (projiciamus 4,2), *zebreche* (4,1).

2. Pers. Plur. Die Endung ist *-et: slaffet* (dormiatis 301,7).

3. Pers. Plur. Die Endung ist *-en*: *abnemen* (484,7).

beginnen (377,8), *benemen* (auferant 177,10), *betriugen* (279,6), *besuichen* (decipiant 279,6. 154,10).

erslahen (154.11), *erwerden* (324,6), *enphahen* (328,5), *ezzen* (98,4).

uergezzen (268,2. 359,3), *fliehen* (272,7. 298,3), *ueriehen* (297,1. 297.5), *uersehen* (sperent 26,8), *fureuahen* (anticipent 377,2), *uerwizzen* (exprobraverunt 378,4).

gesehen (315,7), *geuallen* (14,1. 161,3), *guinnen* (consequamur 617,15).

lident (patientur 267,2).

niderstigen (descendant 249,8).

sprechen (145,5. 145,7. 178,6. 320,2 etc.), *sizzen* (461,3), *schiezzen* (34,7. 285,5), *singen* (630,1), *sehen* (49,6. 317,7).

tragen (178,3).

ufspringen (320,1), *uferheuen* (617,14).

werden (29,2. 293,3. 298,2. 315,6. 316,7 etc.), *weruen* (quaerant 481,2).

zuofliezzen (280,2).

Perfectum Indicativi.

Die 1. und 3. Pers. Sing. zeigen den reinen Perfect-Stamm ohne Endung. Das epithetische *e*, welches sich im Mhd. seit dem 12. Jhd. zuweilen zeigt (vgl. Weinh. Mhd. Gr. § 374), wird auch hier in ganz vereinzelten Fällen angetroffen.

1. Pers. Sing.

az (461,1), *anesah* (295,5), *aurief* (54,9) *auerief* (542,6. 547,3).

bat (98,11), *barg* (123,3. 176,3. 176,5), *behielt* (cuxtodivi, servavi 565,2. 588,9).

duoch (lavi 336,6).

euthiez (vovit 611,10), *ersluog* (461,9), *erschein* (281,6).

fuorechom (praeveni 584,6), *uerlie* (dereliqui 572,?), *uernam* (intellexi 575,1), *uertreib* (repuli 58,13), *uorbesah* (47,10), *uersah* (sperabam 39,6. 115,3. 182,4), *uergalt* (17,10. 309,7), *uerbarg* (555,8).

Digitized by Google

guan (acquisivi 577,3) *gebar* (5,2. 20,5. 527,5).

leid (sustinui 310,7), *lie* (dimisi 386,8), *lief* (266,1. 560,1).

nam (645,1).

rief (7,10. 50,6. 54,9. 250,1. 295,3 etc.).

slief (8,1. 258,8), *sprah* (46,1. 118,5. 120,6. 336,5. 337,1 etc.), *sah* (157,2. 159,10. 645,1 etc.), *saz* (96,1), *suuôr* (576,4) *suôr* (413,10) *suuor* (420,8. 447,1).

uberfuor (160,1) *ufhuob* (89,11. 402,3. 563,6).

widerstiez (repuli 58,13).

zoh (581,3).

Epithetisches *e* zeigt sich in: *uande* (inveni 314,9).

3. Pers. Sg.

abesneit (644,2), *anelach* (incubuit 492,7), *az* (manducavit 363,10. 368,3).

brah (360,10), *begreif* (apprehendit 212,6), *beleib* (remansit 496,11).

durhfuor (pertransiit 488,7), *drasc* (tribulavit 253,4).

enbran (55,5. 498,6), *entleib* (pepercit 369,5), *enphie* (8,2. 45,3. 87,11. 283,2. 317,2 etc.), *enbot* (mandavit 187,1) *enbôt* (616,8. 665,14), *erzoh* (85,3), *ersah* (468,3), *ersluog* (490,7), *erschein* (illuxit 551,9) *ersluoch* (624,9).

uersah (239,2), *uerwiez* (abominata est 509,8), *uernam* (218,7), *uerwarf* (sprevit 371,10), *fuor* (1,5. 55,7. 55,8. 132,2), *flouch* (volavit 55,9), *floh* (fugit 536,1), *fraz* (commedit 372,8), *furderstiez* (repulit 372,1).

gebot (mandavit 129,4), *gebarch* (99,1), *gebrast* (defecit 248,8. 286,2), *geuiel* (247,4), *gab* (39,8. 45,1. 206,8. 293,6), *geschuof* (fecit 445,12), *guan* (acquisivit 370,4), *gerou* (poenituit 504,6).

half (442,6. 442,9) *hiez* (370,8).

inbot (mandavit 486,6. 530,4), *inefuor* (489,5), *ingeuiel* (20,7).

chom (237,2. 450,2. 491,1).

loug (101,4), *lie* (dimisit 132,2. 487,7. 488,11).

nam (44,8. 45,3. 57,6. 87,11).

rief (132,12).

suuor (juravit 87,12 527,6. 611,10. 613,8), *sah* (36,2. 130,1), *sanch* (17,1), *saz* (1,8), *sprah* (32,1. 51,7. 53,10. 280,4. 304,4 etc.), *sluoch* (percussit 271,3. 619,8).

trat (conculcavit 253,3), *traf* (percussit 362,6).

unterwarf (209,3), *uzwarf* (ejecit 370,5) *uffuor* (55,4. 209,7), *unterbrah* (interrupit 361,3) *uberuiel* (263,7), *ufschob* (distulit 363,1), *uberfuor* (335,8. 598,7), *uferhuob* (sustulit 374,2), *uberchom* (427,7), *ufhuob* (500,1), *uzgruob* (20,6), *ufspranch* (48,2).

wolesprah (200,2), *wart* (58,2. 112,7. 206,8. 300,3. 305,5 etc.), *wurde* (97,13. 275,4).

zuonam (100,9), *zebrah* (349,7. 493,1. 509,4. 527,8) *zebrach* (508,11), *zesamene louh* (operuit 498,4).

2. Pers. Sg. Die Endung ist *-e*. Dieselbe ist oft umlautwirkend. *anerieffe* (385,3), *enphienge* (109,2. 249,6. 303,2. 339,2 etc.), *enbute* (mandasti 553,7. 582,8), *entluche* (revelasti 455,9), *uienge* (303,1),

Digitized by Google

furechome (74,1), *uerliezze* (123,5), *uerlihe* (111,3), *uergœbe* (remisisti (398,4), *fluohe* (sic! fugisti 536,5), *gœbe* (74,5. 272,6. 343,8), *hulfe* (422,8), *niderwurfe* (337,9), *niderstiezze* (allisisti) 466,10), *stiezze* (191,9), *sœhe* (144,10), *sprœche* (413,6), *uztribe* (ejecisti 191,9. 380,10), *uffuore* (303,1), *umbegœbe* (112,10), *uzwurfe* (ejecisti 380,10), *zebrœche* (343,9), *zesnite* (112,9).

1. Pers. Plur. Die Endung ist *en*. Bei Anlehnung des Personalpronomens findet auch hier Apocope des *n* statt.

enphiengen (213,6), *sahen* (429,2).

Apocopirte Formen: *funde* (612,7), *gesahe* (213,1), *gienge* (249,7), *hienge* (suspendimus 626,3), *sazze* (sedimus 626,1), *sprache* (551,8).

3. Pers. Plur. Die Endung ist *-en*.

abnamen (defecerunt 365,6), *azzen* (84,1. 376,9), *anerieffen* (42,4. 457,5), *afterchomen* (369,9), *aneuahten* (impugnabant 592,5).

besprachen (detrahebant 167,5), *burgen* (28,3. 139,10), *bewullen* (polluerunt 342,5), *besazzen* (192,1. 493,8), *behielten* (371,4. 457,9), *bâten* (petierunt 492,10).

dahinefuoren (abierunt 493,2).

enzuogen (detrahebant 167,5. 519,7), *erzuogen* (evaginaverunt 154,8), *erschinen* (57,1), *erwurden* (defecerunt 338,2) *erwurten* (defecerunt 286,2), *enphiengen* (51,11. 176,9), *enbrunnen* (exarserunt 548,8), *ersluogen* (440,3), *eruâhten* (expugnaverunt 519,6) *eruahten* (expugnaverunt 606,12).

uerliezzen (100,8), *uiengen* (54,6), *uielen* (311,4), *uergazzen* (360,6), *uersahen* (speraverunt 363,5), *uerchuren* (reprobraverunt 550,8), *fluhen* (fugiebant 117,4), *fureuiengen* (anticipaverunt 353,1), *fluzzen* (fluxerunt 362,6) *fluozzen* (fluxerunt 493,1), *furechomen* (58,1. 305,1. 584,8), *fuoren* (186,7. 335,2), *funden* (350,3. 506,8).

gruoben (259,8), *gaben* (315,1), *geuielen* (47,4, 150,8), *gesahen* (117,4), *gulten* (retribuebant 141,6), *grunnen* (frenduerunt 143,3).

hunchen (claudicaverunt 63,10), *hielten* (323,11), *hiezzen* (dixerunt 653,7).

ingeuielen (259,8).

chomen (3,10. 118,1. 118,3. 142,6. 212,3 etc.) *chômen* (196,1).

liezzen (52,8), *lugen* (mentiti sunt 366,2).

niderwurfen (dejecerunt 342,3).

rieten (118,2), *rieffen* (136,5. 507,1).

sprachen (13,11. 41,2. 181,1. 285,10. 323,10 etc.), *spienen* (intenderunt 154,9. 285,4), *sahen* (144,8. 286,9. 304,8), *sazzen* (312,1. 558,1), *slieffen* (350,3). *schuoffen* (disposuerunt 391,2), *sluogen* (440,4), *suuoren* (466,6).

trunchen (312,2).

uzsluogen (exciderunt 342,1), *ubelsprachen* (278,6), *umbegaben* (177,1), *uberfuoren* (pertransierunt 487,5), *uffuoren* (adscenderunt 350,6), *uzguozzen* (effuderunt 375,8), *uferluoben* (extulerunt 390,5), *ufhuoben* (437,14).

wurden (55,6. 206,1. 212,5. 355,9 etc.), *wolesprachen* (278,5),

Digitized by Google

widergaben (141,6), *widerfuoren* (obviaverunt 400,6), *wuruen* (inquirebant 165,3).

zefuoren (transierunt 56,6), *zetraten* (254,1).

Perfect. Conjunctivi.

1. Pers. Sg. *uiele* (caderem 549,1), *gesæhe* (177,4. 281,6), *rieffe* (9,1. 83.2, 120,9. 122,6).

3. Pers. Sing. *begruobe* (sepeliret 375,10), *ersluoge* (interficeret 265,2), *fluhe* (fugeret 257,7), *gesæhe* (videret 181,3), *hulfe* (adiuvaret 508,7), *niderwurfe* (500,3), *sluoge* (occideret 365,8), *spræche* (643,8). *uzfuore* (exiret 384,7), *wurde* (314,8).

3. Pers. Plur. *bæten* (peterent 362,2), *fuoren* (irent 507,3), *uerburgen* (absconderent 285,9), *uerluren* (perderent 574,1), *trunchen* (biberent 368,2).

Imperativ.

Die 2. Sg. zeigt den nackten Praesensstamm bei allen Verben, die nicht den Stamm mit *ja* bildeten; diese ebenso wie die der *a-o* Klasse angehörenden hängen die Endung *-e* an. Dies geht auch schon auf einige andere Zeitwörter über, welche nicht in diese beiden Kategorien fallen.

Beispiele ohne Endung:

brinch (183,10), *benim* (52,3. 93,12. 170.7. 322,5), *begrif* (138,4), *behalt* (45,11. 48,12).

durhgiuz (38,6. 462,13).

enphah (11,12. 49,3. 171,12. 244,1), *enbiut* (manda 305,9), *ersih* (38,12. 76,8. 345,4), *erbiut* (pretende 150,3), *entwich* (declina 157,8), *erfiht* (138,3), *entlib* (parce 68,11).

uerla (93,15. 152,4. 172.3), *uergib* (93,15. 94,12. 172,3), *uergiz* (94,9. 202,9), *uerlih* (45,6. 351,10. 433,5. 462,3. 463,9 etc., daneben *uerlihe*), *uernim* (11,12), *uertrib* (14,2. 601,4), *fureuah* (anticipa 378,10).

gib (11,9. 16,15. 43,6. 103,3. 188,7 etc.), *giuz* (315,8. 616,10), *gilt* (redde 378,3), *geuah* (138,4).

hilf (198,6. 320,4. 525,1).

sprih (138,8), *sih* (27,6. 93,14. 160,4. 266,3).

umbegib (36,4), *uberwirf* (52,2), *unterwirf* (210,9), *uzgiuz* (effunde 376,6), *uzla* (emitte 651,3).

wideresih (177,8. 324,5), *wirf* (248,3. 251,8), *wirt* (15,8. 18,5), *widergib* (103,6).

zuosih (82,2. 396,6), *zuonim* (73,1), *zebrih* (6,11).

Bei den früheren *-ja* Stämmen findet sich die Endung *e*: *bite* (ora 152,5), *bitte* (postula 5,3).

Ebenso bei den Zeitwörtern der alten *a-o* Klasse: *erheue* (extolle 104,10), *nideruare* (651,1), *ufheue* (leva 341,3), *uberuare* (transmigra 34,2).

Aber auch bei einigen anderen nicht zu diesen Klassen gehörigen Verbis ist die Endung *e* schon eingedrungen: *abesnide* (am-

Digitized by Google

puta 561,7), *besizce* (posside 378,2), *enphahe* (assume 73,1), *erbite* (expecta 159,7), *sizce* (sede 526,6), *uerlihe* (da 39,10. 97,9. 104,12. 284,4, daneben auch *uerlih* 45,6), *zesameneduinge* (constringe 125,4).

2. Pers. Plur. Die Endung ist häufiger *et* als *it*. Ausserdem findet sich ganz vereinzelt die Nebenform *-en*.

Beispiele für *et:*

anruoffet (invocate 485,4).

begriffet (apprendite 6,5), *bitet* (rogate 595,9).

entwichet (discedite 16,6), *entheizzet* (vovete 351,5).

ueriehet (confitemini 110,2. 453,3. 459,4. 505,9. 625,7 etc.) *uergehet* (confitemini 126,10), *uernemet* (intelligite 440,7), *uahet* (214,6. 324,2).

gebet (291,12), *geuahet* (6,5).

hantslahet (plaudite 208,9), *hornblaset* (buccinate 384,3).

chomet (444,2).

nemet (384,1. 449,1).

singet (27,1. 127,3. 299,1. 626,7. 661,10 etc.), *sprechet* (291,11. 292,1. 293,4. 305,3), *springet* (126,1), *sehet* (134,3. 207,3. 207,8. 292,5).

umbegebet (214,4), *uferheuet* (88,5. 89,1), *ufsprunget* (exultate 536,7).

werdet (6,1. 88,6. 89,2), *wolesprechet* (447,11 etc.).

zuotraget (105,3).

Beispiele für *it: chomit* (207,3. 292,5. 295,1), *singit* (306,9), *sprechit* (299,1. 621,10. 622,1. 622,2), *springit* (383,13).

Beispiele für *-en: enphahen* (percipite 215,11).

Infinitiv.

Die Endung ist *-en:*

behalten (464,5), *benemen* (accipere 118,2).

enphliehen (33,15. 38,7. 183,9), *entrinnen* (33,15), *entwichen* (39,13), *erheuen* (347,4), *ersehen* (43,5), *enphahen* (101,13).

uerlazzen (33,12), *uermiden* (39,13), *uerlihen* (333,9. 596,8), *uernemen* (147,7), *uersuelhen* (599,10), *ueriehen* (407,11), *uergezzen* (471,4), *uersehen* (sperare 548,1).

gesehen (48,5. 101,6), *gnesen* (72,8. 118,10, die Form *gnesenen* 524,1 ist auffällig), *geben* (333,9), *geschehen* (387,3. 573,6) *gescehen* (633,5).

helfen (389,9).

chomen (179,3).

scehen (249,3. 432.5) *schehen* (598,4. 598,5), *sehen* (135,8), *singen* (104,14), *sprechen* (444,17), *springen* (555,5).

treten (433,6).

uberwinten (vincere 168,3), *ufgestigen* (89,8), *uzbresten* (444,12).

werden (1,3. 125,1), *widertragen* (297,14), *widertriben* (repellere 278,4), *wohsen* (sic! 555,5).

Digitized by Google

Gerundium.

Dat. Neben der eigentlich mhd. Endung *-enne* findet sich auch die erleichterte *-ene*. Auch *-ende* findet sich.

-enne findet sich in: *behaltenne* (553,9), *bintenne* (alligandum 669,1), *ezzenne* (269,10), *ueriehenne* (518,9. 566,6. 595,5), *helfenne* (177,8. 319,3. 320,7), *sehenne* (266,5), *triugenne* (illudendum 482,4).

Beispiele für *-ene: loufene* (66,5), *sehene* (53,5), *uzcegiezzene* (41,6), *ezzene* (363,8).

Beispiele für *-ende: erwerdende* (deficiendo 644,7), *widergeltende* (retribuendo 251,2).

Particip. Praesentis.

Die Endung ist *-ente*, nur in einigen Fällen *-ende:*

aneruofente (402,5) *aneruoffente* (543,9. 662,6) *anruoffente* (657,12), *aneliegente* (imminens 179,6) *anligente* (imminens 208,3) *aneliggente* (464,8), *anesingente* (incantans 262,8), *anesprechente* (incantans 262,7), *aneuehtente* (impugnans 158,3. 253,4).

besprechente (obloquens 195,9), *benemente* (207,4), *brechente* (106,3), *beduingente* (139,6), *behaltente* (115,1), *berente* (foetans 374,3), *bitente* (expectans 172,10) *bitente* (poscens 459,9).

dreskente (tribulans 101,2) *drescente* (367,8), *durhuarente* (412,8).

enziehente (324,7), *enphahente* (252,7. 661,8), *ersehente* (242,8), *erschinente* (429,11), *ezzente* (498,11).

uertretente (concultans 258,6), *uerloufente* (decurrens 263,3), *uersehente* (50,9. 60,9), *uernemente* (40,6. 240,6), *uerlihente* (praestans 67,2), *uehtente* (254,2), *uerlazzente* (564,8), *ueriehente* (345,1), *uarente* (vadens 366,10), *uoreuarente* (494,4), *fureuarente* (422,4), *fliugente* (volans 431,3), *fliehente* (fugiens 247,9).

geuallente (76,4), *gesehente* (78,1), *gebente* (172,9).

hineuarente (descendens 408,10).

chomente (469.3), *chresente* (reptilia 482,1).

missehellente (dissidens 640,9).

niderstigente (84,10. 102,3. 104,12. 109,7), *niderwerfente* (51,8).

ruoffente (309,1).

scribente (199,5), *sehente* (212,4. 334.4), *sterbente* (217,8. 636,7), *sprechente* (324,1), *sugente* (lactens 22,1), *schiezzente* (360,2), *sizcente* (sedens 307,12. 508,1), *slaffente* (dormiens 373,1. 409,3. 594,7).

tragente (603,1), *triuffente* (stillans 329,7).

uberspringente (168,5. 277,7), *uzschiubente* (producens 317,6), *ubilsprechente* (156,5), *unsprechente* (infans 22,1), *umbegebente* (8,3. 124,4), *uberuahente* (praevaricans 578,9), *ubertreffente* (636,11), *ufuarente* (496,1. 636,9).

widergeltente (retribuens 603,6), *wideruarente* (rediens 366,10. 649,9), *werfente* (602,8).

zefliezzente (80,3).

Beispiele für *-ende; behaltende* (custodiens 68,7), *widergeltende* (retribuens 17,10).

Digitized by Google

Part. Perf. Pass.

Das P. P. P. wird durchgängig mit der Endung *-en* gebildet; nur einmal findet sich *-un* in *ertrunchuner* (373,2).

anegestozzen (impulsus 549,1), *anegeslagen* (flagellatus 334,8) *angeslagen* (flagellatus 336,7), *anegeloffen sint* (irruerunt 265,8).

begriffen (28,7. 177,3. 212,7. 268,7), *besezzen* (340,10. 634,1), *bewollen* (inquinatus 30,9), *bestrichen* (liniretur 97,13), *behalten* (158,2. 554,4), *beuolhen* (creditus 359,10), *besuichen* (deceptus 352,6), *betrogen* (deceptus 352,6), *begunnen* (354,5), *benomen* (ablatus 543,12. 622,7).

dozzen (eruptus 642,9), *durhstochen* (84,12), *durhgozzen* (146,15).

enphangen (16,10. 86,12. 183,3. 213,6. 283,2 etc.), *enboten* (mandatus 187,1), *erhaben* (210,6. 402,3), *erworden* (25,8. 116,5. 171,4. 309,2), *erbiten* (expectavit 90,13. 314,6), *erslagen* (8,5. 468,10), *erfunden* (32,16. 49,9. 147,5), *eruaren* (investigasti 631,9), *erbeten* (deprecabitur 620,9), *erworuen* (obtinuerunt 336,4), *enrunnen* (ortus 400,8), *erbolgen* (offensus 446,8), *entslozzen* (reserantur 459,10), *erliten* (464,2), *ergraben* (502,2), *erhaben* (levavi 596,11), *eruohten* (607,1).

uerlazzen (26,9. 32,12. 100,9. 177,6. 324,1 etc.), *uergezzen* (27,4. 32,1. 187,7. 196,2. 196,9 etc.), *uerborgen* (51,14. 119,9. 164,3. 197,2. 310,2 etc.), *uerstozzen* (obstructum 284,2. 409,5), *uerschoben* (obstructum 284,3), *uertriben* (43,7), *uerlihen* (111,4. 463,13), *uergeben* (122,1. 437,3), *ueriehen* (126,4), *uersuolhen* (devoratus 145,7. 598,4), *uerworfen* (abjectus 337,3. 397,1), *uernozzen* (contritus 235,4. 661,1), *uertragen* (sustinere 248,11), *uernomen* (444,18), *uergolten* (retribuisti 628,2), *uerwizzen* (exprobraverunt 378,5), *uorebesehen* (prudens 574,8, praevidisti 631,10), *uonegenomen* (auferentur 263,7), *furdergestozzen* (271,5. 340,7), *furdergetriben* (274,3).

gebunten (73,2. 299,9. 317,10. 640,10), *geboten* (18,8. 384,5), *gespannen* (19,11. 34,5), *gesezzen* (25,2), *geuangen* (28,3. 28,7. 30,2. 177,3. 265,8. 321,1 etc.), *gestozzen* (43,8. 271,5. 518,2), *genomen* (30,10. 65,2. 100,10. 329,10), *gegozzen* (80,1), *getragen* (90,12), *gebrochen* (187,9. 343,7), *gegraben* (441,8), *geheizzen* (463,33), *gerochen* (ultus 548,6), *gelogen* (101,4. 262,3), *geholfen* (104,2. 646,4), *geborgen* (114,10. 123,2. 140,4), *geworfen* (120,7), *gebogen* (163,1), *geworren* (confusus 327,7), *gesehen* (213,1. 342,8), *gedrosken* (contribulatus 235,3. 343,6), *gnesen* (329,2), *geuaren* (186,7. 294,4. 335,2), *getriben* (189,4. 193,8. 653,11), *gegeben* (117,6. 170,8. 194,4. 283,6. 297,6 etc.), *gescaffen* (129,4. 204,7. 667,6), *gesprochen* (25,7. 222,2. 294,8. 323,10. 335,6 etc.), *getreten* (253,3), *geuallen* (98,6. 311,4), *gescriben* (175,6. 316,8), *geflohen* (648,10), *gewunteu* (circumplexus 566,4), *geslagen* (465,7), *genesen* (526,4. 657,15), *geflohten* (535,8), *geschaffen* (665,15), *guunnen* (acquisitus 374,13. 577,3).

inboten (mandasti 553,7).

nidergestozzen (elisus 657,4. 659,10) *nidegestozzen* (sic! 278,3).

umbegeben (8,13. 51,8. 124,2. 177,1. 202,6 etc.), *unterworffen* (209,3) *unterworfen* (23,1), *unerschaffen* (inexhaustum 320,7), *ufgehaben* (89,11), *uzgestozzen* (150,9), *umbeflohten* (circumplexus 566,3), *ufgestigen* (sic! 397,12), *uzgeworfen* (521,2), *untergraben* (suffossus

Digitized by Google

382,7), *uzenrunnen* (exo.tus 435,1. 531,10), *ufgetriben* (distulisti 421,6), *uzgegozzen* (377,10), *uferhaben* (21,11. 88,6. 89,2. 99,5. 159,11), *uberwunten* (161,2), *uberwaten* (pertransisset 598,8), *uzgebrochen* (eruptus 642,9).

widergetriben (271,5).

zetreten (254,1), *zuogenomen* (288,5), *zebrochen* (126,5. 154,13), *zeflozzen* (liquefacta 347,1), *zesamenegerunnen* (coagulatum 568,3).

Wie aus den voraufgehenden Beispielen ersichtlich, ist das P. P. P. immer mit dem Praefix *ge-* gebildet, wenn nicht schon ein anderes Praefix im Infinitiv vorhanden ist. Bei Verbindung mit Praepositionen kann das Praefix gebraucht oder auch nicht gebraucht werden. — Ohne Praefix finden sich folgende, auch sonst im Mhd. ohne solches gebildete Participia: *funden* (160,3. 205,3. 215,6. 335,10), *frezzen* (376,9, 382,2. 511,7), *geben* (73,9, meist *gegeben*), *chomen* (196,1. 247,5. 308,7. 375,2 etc), *lazzen* (52,9), *troffen* (316,3. 465,7), *trunchen* (149,6), *worden* (26,5. 80.3. 221,2. 221,5. 286,6 etc.).

Syucope findet selten statt und zwar fast nur nach Liquidis (bei flectierten sowohl wie unflectierten Formen).

Beispiele: *enphangnere* (suscepta 357,6), *eristgebornen* (primogenitum 419,1. 623,11), *uerlorn* (3,5. 24,8. 25,4. 181,2. 217,10 etc.) *uerlorne* (117,8. 590,14), *uerchorn* (reprobavi 337,2), *uerholne* (occultus 69,13. 287,7) *uerholn* (358,3), *fromitgeborne* (alienigenae 406,8), *geborn* (204,1. 359,1), *generne* (salvus 331,4), *geborniz* (369,7).

Beide Participia werden wie Adiectiva flectiert, wobei, was das P. P. P. anbetrifft eigenthümliche Contractionen vor sich gehen.

ingebunte (7,1) für *ingebuntene* (welche Form in *gebuntene* 73,2 auch vorkommt), *fernozzen* (contriti 14,12) für *fernozzenen*.

Besonders auffallend sind aber Formen wie: *enphangenne* (215,8), *uerborgenne* (31,7. 52,7), *uerhollenne* (24,1. 33,14).

Unregelmässige Verba.

Kommen.

Praes. Ind. *chume* sg., *erchomen*, *bechoment* pl. (Die Belege für die einzelnen Formen dieses Verbes s. unter d. Beisp. d. stark. Conj.).

Praes. Coni. *chome* (einmal *choeme* 140,3).

Part. Praes. *chomente*.

Imp. *chomet*. Inf. *chomen*.

Perf. Ind. *chom, chomen*.

Part. Perf. *chomen*.

Haben.

Praes. Ind. 1. Sg. *han* (248,4. 354,5. 417,4. 561,9. 565,6 etc.); 2. Sg. *has* (381,7. 382,6. 409,10. 421,4. 421,6 etc.) *hast* (239,7. 288,5. 431,11. 434,5. 464,9 etc.); 3. Sg. *habet* (628,4. 633,4. 662,9) *hat* (240,2. 445,15. 448,6. 452,4. 473,4 etc.); 1. Pl. *haben* (463,11. 463,16. 464,12. 495,6 etc.); 2. Pl. *habet* (444,19); 3. Pl. *habent* (376,9 etc.), *haben* (34,4).

Praes. Coni. 2. Sg. *habes* (464,6. 464,7).

Perf. Ind. 1. Sg. *hete* (353,4. 577,9. 580,8. 587,9); 2. Sg.

Digitized by Google

hetes (649,10); 3. Sg. *hete* (493,4); 3. Pl. *heten* (499,8. 235, Anm.) *hete* (504,8).

Perf. Coni. 1. Sg. *hiete* (249,3) *hiet* (248,11); 3. Sg. *hiete* (248,10. 249,2. 387,1. 387,4. 598,6 etc.); 3. Pl. *hieten* (598,4).

Sein.

Praes. Ind. 1. Sg. *bin* (4,7. 386,4. 466,1. 524,7 etc.), *wise* (58,14. 69,2. 172,5. 186,2. 204,3 etc.); 2. Sg. *bis* (7,8. 12,6. 85,9. 114,6. 355,4 etc.), *bist* (237,4. 275,5. 431,11. 437,13. 455,12. 518,1), *wisis* (32,13) *wis* (320,5); 3. Sg. *ist* (2,3. 361,8. 366,5) *wisit* (2,3. 28,11. 153,12. 155,6 etc); 1. Pl. *biren* (294,4) *birn* (72,7. 426,6. 474,1), bei Anlehnung des Personalpronomens folgende Formen: *bire* (376,1. 602,3) *bir* (197,6. 427,2. 428,7. 429,1. 601,9) *wese* (383,5); 2. Pl. *birt* (9,6. 389,3); 3. Pl. *sint* (3,7. 7,4. 160,5. 318,2), *wesent* (69,4. 269,4. 283,7).

Praes. Coni. 2. Sg. *sis* (84,15 etc.) *sist* (518,4); 3. Sg. *si* (169,8. 429,5).

Imper. Sg. *wis* (100,6. 114,3. 157,10. 278,7. 322,2 etc.).

Infin. *sin* (365,2), *wesen* (1,4. 397,1).

Part. Praes. *wesente* (252,6).

Perf. Ind. 1. Sg. *was* (8,1. 446,8 etc.); 2. Sg. *wære* (84,16. 282,6. 381,1); 3. Sg. *was* (160,2. 361,9. 366,3 etc.).

Perf. Coni. 3. Sg. *wære* (218,6. 221,1. 281,1. 387,2 etc.), einmal *ware* (499,5).

Wollen.

Praes. Ind. 3. Sg. *wil* (78,6. 135,7. 156,7 etc.); 1. Pl. *wellen* (464,5); 3. Pl. *wellent* (146,5. 146,7. 178,2. 306,6).

Praes. Coni. 2. Sg. *welles* (151,4. 153,1. 153,6. 471,3. 559,9); 3. Sg. *welle* (553,8).

Part. Praes. *wellente* (12,6. 151,4. 436,2).

Imp. Plur. *wellet* (10,1. 280,1).

Perf. Ind. 1. Sg. *wolte* (175,8. 339,4); 2. Sg. *woltes* (175,1. 183,1); 3. Sg. *wolte* (58,6. 147,7. 522,10. 537,8).

Thun.

Praes. Ind. 1. Sg. *tuon* (37,10. 216,6. 357,12. 420,6); 2. Sg. *tuos* (50,9. 64,3. 220,5. 355,4. 410,7 etc.) *tuost* (437,3. 443,12. 518,3. 650,7) *tues* (59,10. 74,12); 3. Sg. *tuot* (2,7. 19,6. 45,4. 107,8. 152,2 etc.) *getuot* (318,3); 1. Pl. *tuo* (274,7. 463,33, bei folgendem Personalpron.); 2. Pl. *tust* (475,7); 3. Pl. *tuont* (137,4. 153.8. 351,4. 666,7).

Praes. Coni. 1. Sg. *tuo* (168,6); 2. Sg. *tuos* (38,6. 176,7. 322,3. 379,8 etc.) *tues* (114,5); 3. Sg. *tuo* (40,3. 40,9. 78,5. 180,2. 240,4 etc.); 1. Pl. *tuon* (172,6); 3. Pl. *tuon* (656,7. 669,4).

Imp. Sg. *tuo* (15,10. 17,2. 36,7. 72,8 etc.); Pl. *tuot* (89,1. 121,5. 293,5. 299,2).

Inf. *tuon* (347,3. 522,6).

Ger. *tuonnes* (303,7. 580,3), *ze tuonniu* (463,31), *ze tuonne* (474,10. 577,6. 668,9).

Digitized by Google

Part. Praes. *tuonte* (28,6. 64,13. 91,7. 136,3. 153,2 etc.) *tuontte* (472,3. 510,8. 530,8), *tuonnte* (475,4).

Perf. Ind. 1. Sg. *tet* (58,11. 171,1. 567,7); 2. Sg. *tæti* (22,2. 34,8. 237,6) *tæte* (171,2. 171,7. 344,3. 350,9. 355,5 etc.); 3. Sg. *tet* (20,6. 44,5. 58,5. 147,4. 248,1 etc.); 1. Pl. *tæten* (196,2); 3. Pl. *taten* (79,10. 323,11. 513,7) *getaten* (497,3) *tæten* (165,2).

Perf. Coni. 1. Sg. *tæte* (175,7); 3. Sg. *tæte* (62,9. 147,7. 351,1. 496,4. 526,4 etc.); 3. Pl. *tæten* (489,12).

Part. Perf. *getan* (25,1. 34,9. 40,3. 40,9 etc.).

Gen.

Praes. Ind. 1. Sg. *gen* (13,4. 60,5. 85,7. 187,8. 294,6 etc.); 2. Sg. *gees* (124,6) *ges* (193,9) *gest* (274,4. 300,1. 476,11. 646,10), besonders hervorzuheben ist die Form mit epithetischem *e: geste* (432,7), es ist dies wol als ein Rest von du aufzufassen; 3. Sg. *get* (44,1. 88,7. 89,2. 220,1. 220,6 etc.); 1. Pl. *ge* (594,11, mit folg. Personalpronomen); 3. Pl. *gent* (23,5. 38,1. 155,12. 160,9. 283,5 etc.) *gênt* (538,8).

Praes. Coni. 1. Sg. *ge* (337,6); 2. sg. *gest* (79,4. 167,8); 3. Sg. *ge* (49,5. 154,12. 408,5. 522,1. 589,4) *ingie* (181,3); 3. Pl. *gen* (61,18. 298,4. 316,5. 324,6 etc.).

Part. Praes. *geente* (66,4. 69,9. 155,11. 304,2. 596,7) *gênte* (463,1) *gente* (578,7. 578,9).

Imp. Sg. *geinch* (18,11) *gench* (200,6); Pl. *geet* (133,10) *get* (458,9).

Inf. *gen* (45,6. 360,5). Ger. *zegeende* (deficiendo 644,7).

Perf. Ind. 1. Sg. *gie* (99,6. 163,3); 3. Sg. *gie* (54,11. 181,5. 196,4. 335,1 etc.); 1. Pl. *giengen* (56,6. 338,2. 365,6. 548,3).

Part. Perf. *gegangen* (69,9. 95,2. 97,5. 308,2. 333,10 etc.); In Compos. *gangen* (36,7. 116,5. 162,2. 339,5).

Sten.

Praes. Ind. 1. Sg. *sten* (12,5. 37,8. 460,1. 515,12); 2. Sg. *stes* (14,13); 3. Sg. *stet* (87,8. 129,9. 130,7. 179,9 etc.); 1. Pl. *sten* (463,19); 2. Pl. *stet* (617,5 618,2); 3. Pl. *stent* (3,1. 7,5. 359,1).

Praes. Coni. 1. Sg. *ste* (337,7); 3. Sg. *ste* (182,2. 298,2); 3. Pl. *stent* (98,7, kann auch Ind. sein).

Imp. Sg. *stant* (18,5. 18,7. 29,1. 32,3. 52,1 etc.) *stand* (197,7. 198,6. 260,1. 266,3. 515,11 etc.), einmal auch *stande* (8,4); Pl. *stet* (6,1. 440,7. 604,1).

Infin. *sten* (62,2. 147,7. 590,13. 653,10).

Perf. Ind. 1. Sg. *stuont* (8,1. 574,11. 575,9. 610,11); 2. Sg. *stuonte* (84,13. 631,7); 3. Sg. *stuont* (97,7. 148,1. 202,5. 218,6. 221,1 etc.); 3. Pl. *stuonten* (3,9. 101,3. 165,2. 263,9 etc.) *stunten* (103,8).

Perf. Coni. 3. Sg *gestuonte* (168,8) *ufstuonte* (351,1); 3. Pl. *ufstuenten* (598,3).

Part. Praes. *stuonte* (483,1), *steente* (62,5. 64,6. 65,3 192,9. 265,5 etc.) *stente* (40,6. 51,1. 240,6).

Part. Perf. *standen* (72,7. 244,3) *stanten* (101,3. 499,5. 518,10. 635,4).

Digitized by Google

Praeteritopraesentia.

Praes. Ind. *chan* (416,7), *chunnen* 3. Pl. (444,21), sonst kein Beleg.

Praes. Ind. 3. Pers. Sg. *mach* (362,4. 502,8. 540,6). 1. Sg. *mage* (potero 632,5); 2. Pl. *maget* (347,8. 502,10); 3. Pl. *magen* (62,1. 444,20).

Praes. Coni. 3. Sg. *mege* (362,8. 444,18); 1. Pl. *megen* (7,1. 36,5. 39,11. 89,8. 168.3).

Praet. Ind. 1. Sg. *ubermohte* (39,3), *mohte* (177,4); 3. Sg. *ubermahte* (239,3); 3. Pl. *mohten* (75,10. 150.9. 607,2), *ubermohten* (288,3).

Praes. Ind. 2. Pl. *sult* (540,3).
Part. Praes. *solente* (455,12), *scolente* (179,4).
Praet. Ind. 3. Sg. *solte* (1,3).

Praes. Ind. 3. Sg. *muoz* (502,6).

Praes. Ind. 2. Sg. *weis* (310,1. 314,3); 3. Sg. *weiz* (155,4. 197,2. 336,1. 140,4. 170,4); 1. Pl. *wizzen* (464,11); 2. Pl. *wizzet* (421,2); 3. Pl. *wizzen* (241,4. 269,5).

Praes. Coni. 1. Sg. *wizze* (169,7. 578,1); 2. Sg. *wizcest* (464,13, bei der mangelhaften Angabe des Lateins bei Graff nicht sicher zu entscheiden ob Conjunctiv); 3. Pl. *wizzen* (29,4. 525,3).

Perf. Ind. 1. Sg. *wesse* (141,5. 142,9. 338,8); 2. Sg. *wesses* (176,2).
Perf. Coni. 1. Sg. *wesse* (337,5).
Part. Praes. *wizzente* (150,4. 406,6).
Imp. *wizze* (scito 636,3), *wizzet* (scitote 459,1).

Schwache Conjugation.

Eine Teilung der schw. Zeitwörter in die alten 3 Klassen lässt sich in unserem Text nicht mehr durchführen, da der Bindevocal zu tonlosem *e* geworden ist, für welches sich als mundartliche Färbung häufig *i*, ganz selten auch *o* findet (so in *screcho*, exultabo 24,4). Der Bindevocal lang *o*, der ja am meisten Widerstandskraft hatte, findet sich auch in unserem Denkmal noch in einigen Fällen erhalten (so in *ahtote* 147,8. 337,4, *minnote* 96,10).

Ein Unterschied der Klassen lässt sich sonst nur noch erkennen an den umlautsfähigen Zeitwörtern der alten *I*-Klasse. Die kurzstämmigen Ztw. dieser Klasse zeigen durchweg den Umlaut, den sie auch im Praet. bewahren. Die positione langen Ztw. der alten *I*-Klasse haben im Praes. und den damit zusammenhängenden Formen stets den Umlaut; im Perf. und Part. Perf. haben sie meist den Rückumlaut, und zwar auch bei Formen mit Suffixvocal: *azcetes, sazcetes, rafsete* etc.; bei Formen ohne Bindevocal findet sich nur einmal nicht Rückumlaut, nämlich in *widersezte* (429,10).

Die natura langen Zeitw. der *I*-Klasse haben im Praes und den damit zusammenhängenden Formen nicht immer den Umlaut. Im

Digitized by Google

Perf. lieben sie besonders die Formen ohne Bindevocal, die dann in der Regel keinen Umlaut haben; Ausnahmen hiervon z. B. *gehoentes* (193,5), *wænte* (337,4).

Die Endungen.

Praesens Indicativi.

1. Pers. Sg. Die Endung ist so gut wie durchweg *-e*.

anelege (induam 615,8) *anegelege* (induam 615,3), *æhte* (persequar 61.15), *ahte* (meditabor 355,1), *anebete* (629,2) *anabete* (adorabo 13,4), *antwurte* (562,3).

bete (12,3. 102,6), *beurchunde* (386,1), *behuote* (observabo 58,15. 168,6), *beschirme* (432,10), *bechere* (convertam 61,17. 304,4), *buwe* (614,8), *bibene* (trepidabo 98,2), *bewere* (prohibeo 176,1).

denche (166,9. 282,6. 355,1), *dige* (deprecabor 111,8), *durhscouwe* (554,5).

erfulle (433,3), *errette* (433,2), *erscrudele* (568,2. 578,2) *erscrudile* (560,5), *erteile* (346,14), *ere* (403,11), *ersuoche* (560,4), *erlose* (432,9), *erhore* (433,1), *erhohe* (exultabo 109,2), *erdene* (extendam 273,7), *erhuge* (memorabor 325,5).

uertilige (63,3), *uersmahe* (547,7), *uerwise* (consumo 572,6), *forske* (98,12), *frowe* (273,2. 283,1), *fureleitte* (615,6), *furechunde* (pronuntiabo 325,7), *furesezce* (627,4).

garwe (praeparabo 413,10), *gefuhte* (rigabo 16,3), *getriwe* (confido 34,1. 90,1), *gerechene* (preparabo 413,10), *gesezce* (37,9), *geere* (433,2), *gewarte* (45,11. 53,13. 309,1), *gedinge* (94,4. 98,10), *gloube* (101,6), *gemeine* (communicabo 642,2), *gesamene* (46,7), *gesate* (saturabo 615,2), *gehohe* (exaltabo 270,1), *geruowe* (requiescam 247,8), *gelone* (retribuam 182,7), *gehuge* (186,2), *geneige* (216,5), *gelege* (526,7).

hore (399,7), *hohe* (552,4).

inebuwe (inhabitabo 276,1), *inlade* (545,2), *iage* (persequar 61,15).

chunde (166,8. 348,5).

lebe (578,3), *liche* (placebo 543,6), *liebe* (484,6), *lade* (invocabo 54,1), *lere* (docebo 135,6), *leiste* (reddam 83,4. 256,6. 294,6), *lobe* (82,9. 97,8. 143,9. 282,1. 317,3), *luste* (484,6).

minne (diligam 53,11), *michilliche* (magnificabo 317,3, 324,9).

nezce (rigabo 16,3).

ophere (245,1. 294.9).

reche (extendam 273,7), *refse* (arguam 225,1), *ruowe* (requiescam 11,4), *rede* (224,5. 357,12), *rihte* (346,14).

sage (24,2. 82,7. 166,8. 199,3. 295,1), *sezce* (38,10), *sieche* (infirmabor 95,3), *scade* (420,4), *suoche* (584.2), *salmrotte* (460,1), *scute* (quatio 501,5), *segene* (540,5), *scouwe* (557,2).

teile (273,2).

underschide (516,9), *unchreftige* (infirmabor 95,3), *urchunde* (testificabor 224,5), *unterzele* (dinumerabo 635,3), *uzschute* (effundo 644,5).

wache (vigilo 281,2), *wise* (visitabo 420,1).

zele (narrabo 24,2. 82,7), *zemule* (comminuam 63,1), *zimbere* (414,1), *zefuore* (420,3), *zeige* (433,4), *zeche* (dispono 540,5).

Digitized by Google

Die Endung *-o* findet sich nur in: *screcho* (exultabo 24,4).

2. Pers. Sing. Die Endung ist gewöhnlich *-es*. Nur selten findet sich *-is*. Vereinzelt tritt schon *t* an *-es*.

Beispiele für *-es*:

anleges (74,9), *anebetes* (386,3), *ahtes* (persequeris 393,5), *antreittes* (407,8).

bedeches (120,1), *buwes* (77,4), *bescowes* (32,9), *behuotes* (37,14), *bespottes* (267,6), *beleittes* (252,1. 267,6. 379.3), *bringes* (267,6. 338,5).

diemuotiges (59,10), *danecheres* (38,9. 343,1).

erhores (12,3. 77,1. 166,1), *erhuges* (91,2), *erbes* (389,6), *erdenes* (399,2), *zuo erfulles* (adimplebis 48,8), *erliuhtes* (60,11), *erretes* (eripies 64,7), *eritniuwes* (renovabis 483,8).

uersmahes (29,7. 246,2), *ueragezles* (oblivisceris 357,7), *uerteiles* (397,6), *uerscowes* (29,7), *uerhenges* (permittis 161,2), *uonecheres* (197,9), *furhtes* (219,8).

gerihtes (5,6. 19,2), *gehohes* (27,8), *genideres* (humiliabis 59,10), *gesezces* (63,6. 75,4. 204,1), *geleges* (75,11), *gegarwes* (75,12), *getruobes* (185,6. 289,2), *gnades* (288,4), *gnadiges* (92,5), *gesegenes* (290,6), *guotliches* (gloriaris 237,3), *gelibhaftiges* (383,1), *gesuiftes* (mitigas 415,2), *gewartes* (430,9), *getrostes* (571,2).

herses (415,1).

inbuwes (394,5), *inbilides* (informas 590,10).

chundes (insinuas 183,9).

lebes (204,13. 221,8), *leres* (590,11), *liebes* (289,7), *libhaftiges* (399,3.)

maches (518,3).

neres (59,10. 149,2).

refses (arguis 183,11), *rihtes* (25,3. 297,3. 379,3), *rihses* (204,13) *richeses* (221,8).

sezces (476,9), *suoches* (153,13), *sunteres* (segregabis 300,6).

trenches (potabis 149,9), *truobes* (188,2).

uzleittes (114,9), *uzbeleittes* (649,4), *uzliuhtes* (eluces 518,12), *uzsentes* (478,6).

wanteles (470,2), *wises* (educes 114,9), *widersezces* (47,3).

zefuores (649,5), *zestores* (103,9), *zimberes* (aedificabis 103,10). *zesamenemusches* (conteres 212,9), *zurnes* (399,1), *zieres* (407,8).

Beispiele für *is*: *æzcis* (cibabis 380,3), *dechis* (476,7), *erteilis* (judicas 25,3. 297,2), *errettis* (63,4), *gehohis* (64,6), *getruobis* (190,6), *gerihtis* (297,4), *gesemftis* (mitigas 415,2), *heilis* (149.1), *legis* (476,9), *reichis* (porrigis 161,4), *scutis* (501,6), *zefuoris* (651,3).

Die Endung *-est* findet sich in: *buwest* (14,6. 596,11), *bezelest* (reputas 650,9), *dienest* (658,6), *erbarmest* (467,5), *uolewonest* (467,3. 470,1), *gescouwest* (considerabis 431,8), *gelerest* (441,5. 589,7), *gesemftest* (441,7), *geruochest* (447,6), *gemanichualtest* (629,7), *innerest* (insinuas 462,3), *inbuosmest* (insinuas 443,12), *lebest* (455,13. 463,4), *libhaftigest* (vivificabis 630,6), *ôbest* (515,4), *richisest* (455,13) *richesest* (463,4), *segenest* (525,6), *troestest* (543,10), *zestorest* (462,8).

Die Endung *-ist* findet sich in: *bilidist* (443,2), *erteilist* (judicas 439,3), *fullist* (657,7), *uerwisist* (consumis 572,6).

Digitized by Google

3. Pers. Sg. Die Endung ist häufiger *-et* als *-it:*
Beispiele für *et:*

ahtet (meditabitur 2,2. 146,9. 158,7. 327,6), *abecheret* (43,2), *altenet* (veterascet 219,4), *arbeitet* (217,6), *antreitet* (disponet 532,2).

becheret (292,7), *buwet* (12,7. 27,1. 43,10. 430,2) *buet* (4,3), *buozzet* (463,26), *bedechet* (639,5), *bespottet* (4,3. 154,6), *behuhet* (subsannabit 4,4), *behuotet* (68,6. 137,1) *behuottet* (593,6), *bescowet* (159,1), *berihtet* (659,10), *beweget* (107,2), *behaltet* (154,4), *behabet* (354,3), *beleittet* (201,1. 274,1. 274,2).

dienet (84,4. 89,7), *durhliutet* (persultat 450,8), *denchet* (158,7), *droet* (comminabitur 472,9), *diemuotiget* (329,2).

erchennet (3,4. 342,9), *erfurhtet* (444,7), *erhoret* (9,10. 250,5. 250,8), *enzuntet* (451,3), *erteilet* (18,11. 26,2), *erhohet* (528,4), *erbalget* (irascitur 19,7), *erbarmet* (473,7), *erweget* (vibrabit 19,11), *erbluhet* (474,2), *eruorsket* (32,7), *erfullet* (472,1), *eret* (44,11), *erschowet* (484,1), *entlehenet* (156,1), *erliuhtet* (582,2), *erbet* (93,2), *entslaffet* (dormitabit 593,7), *eroffenet* (107,5), *erschellet* (increpabit 642,4), *enthabet* (131,6), *erlediget* (136,11. 137,5. 160,14. 217,3), *erloset* (136,11. 179,10. 250,6. 430,6. 610,1 etc.) *erloeset* (160,14. 219,6), *erdenet* (263,4).

uerdamnet(159,9), *uertualet*(demorabitur 93,1), *uerbrennet*(207,7), *uersmahet* (317,10), *uerpilet* (oppilabit 514,8), *uerubpiget* (frustrabitur 613,8), *ueiztet* (impinguet 642,5), *uerschowet* (436,1), *uoreschowet* (154,7), *uorderet* (186,4), *uorsket* (197,1. 276,9), *uolwonet* (permanet 276,8) *uolewonet* (329,4), *fraget* (35,5), *frowet* (43,4. 73,6. 73,7. 131,9. 140,7 etc.), *framsputiget* (prosperatur 153,1), *furhtet* (92,8. 98,8), *flozcet* (liquefaciet 664.9), *fiuret* (inflammabit 451,4) *fuoret* (374,7), *frumet* (532,2), *furechundet* (pronunciabit 589,8), *fureleittet* (producit 662,3).

gerihtet (91,9), *gesezcet* (92,9), *gedinget* (134,5), *gnadet* (156,2. 157,4), *gefuorsamet* (commodat 157,5), *gehohet* (159,8), *gehoret* (440,9), *gebezzeret* (463,36), *gelibhaftiget* (564,2), *geuestenet* (473,3), *grisgrammet* (fremet 533,4), *gesamenet* (660,13), *gehabet* (553,13), *garwet* (662,2), *getrubet* (4,6) *getruobet* (75,5), *gebitteret* (30,6), *genideret* (31,11. 329,3), *gediemuotet* (31,11. 250,8), *geneiget* (31,12), *gewartet* (74,14. 287,3), *geret* (desiderat 184,2. 184,3), *gefrowet* (206,3), *getriuwet* (257,9), *gnadet* (532,1) *gnadiget* (471,5), *gerefset* (corripiet 642,3), *gezechet* (disponet 532,2).

herset (dominabitur 30,11. 83,13. 293,1. 330,1), *hazzet* (35,6), *huoret* (339,8), *hohet* (348,1), *heilet* (471,5).

ilet (curit 664,2), *inbuwet* (288,6), *itewizzet* (improperabit 342,11).

choset (4,5. 44,3. 158,9. 216,3), *chundet* (65,7. 65,10), *chlebet* (443,1), *choronet* (471,8), *criscammet* (stridebit 154,5).

liebet (35,6. 140,7), *laget* (insidiatur 31,6. 31,9), *lobet* (590,5), *lediget* (solvet 156,2), *leistet* (156,2), *lonet* (58,7. 59,1. 121,2), *leret* (61,4. 61,11. 91,10), *lebet* (64,1. 84,4. 217,6. 317,8. 331,7), *ladet* (186,4).

muet (189,5), *meinet* (445,6), *machet* 479,9).

Digitized by Google

nachfolget (86,7), *nideret* (348,1), *neret* (160,15. 193,2), *nidergeneiget* (524,3), *notiget* (187,8. 189,4), *nennet* (661,5).

rihtet (26,3. 85,1. 329,1), *refset* (441,1), *richiset* (regnabit (33,1), *rihset* (210,3) *richeset* (660,1), *reginet* (pluet 35,7), *ruoret* (484,2), *ruowet* (43,11, 48,3) *riuwet* (poenitebit 527,6), *redet* (44,3. 158,9. 216,3).

salbet (642,5), *saget* (15,13), *sumet* (frustrabitur 613,9), *suangeret* (parturivit 20,4), *scutet* (501,6) *scuttet* (528,2), *segenet* (108,2), *sentet* (664,6), *siuftet* (463,26), *sattet* (663,8), *suochet* (121,2), *suoset* (stridebit 154,5), *stowet* (corripit 441,1), *scazcet* (thesaurizat 170,4), *slewet* (tabescet 533,4), *samenet* (170,4. 181,4), *siechet* (tabescet 533,4),

ubermuotet (30,1), *untererteilet* (dijudicat 388,2), *uzroffecet* (eructat 65,9), *uzroufet* (93,8. 238,3), *uzgescutet* (464,23), *uzsentet* (527,1), *ufschrechet* (242,6), *uzerrettet* (134,2), *unterleget* (156,9), *uzleittet* (152,3. 299,9), *uzfuoret* (238,4).

wachet (603,11), *widercheret* (658,14), *wonet* (demorabitur 93,1. 110,6. 129,9), *wurchet* 44,2).

zenet (irritavit 32,6. 342,12), *zefuoret* (dissipat 129,5. 366,6), *zezamenemusket* (106,6), *zemusket* (207,6. 263,1), *zechet* (disposuit 395,8), *zelet* (407,3), *zestoeret* (238,3), *zieret* (471,8), *zimberet* (468,1), *zuobeleittet* (601,1), *zuoleget* (418,2), *zuonæhet* (appropinquabit 432,2), *zuohaftet* (443,1), *zurnet* (472,8).

Die Endung *-it* findet sich in:

ansentit (immittet 134,1).

buwit (302,7), *bedechit* (662,1).

denchit (146,9), *durhschillit* (persultat 291,7).

ersuochit (197,1), *erfullit* (528,1), *erzurnit* (19,8), *erteilit* (329,1), *erchennit* (197,2), *enbrinnit* (169,4), *entlibit* (parcet 463,34).

uermulit (conteret 263,1), *uerwisit* (consumit 572,7), *frowit* (287,3), *fertigit* (238,4).

gezimit (126,8. 287,13), *geuestinit* (155,2), *gerihtit* (463,35), *glichit* (414,5).

heilit (136,9, 160,14), *hilfit* (160,13).

chundit (112,5).

lichit (placebit 317,5).

minnit (35,6. 127,7. 135,7. 157,12), *machit* (107,8. 303,6), *mendit* (183,2).

reizcit (32,6. 342,11), *rihtit* (449,6. 528,2).

screchit (exultabit 43,4), *sezcit* (401,3), *sprengit* (spargit 664,5), *suochit* (30,7. 159,2).

ufrihtit (657,4), *unterschidit* (302,1).

zeigit (10,5).

Syncope findet sich in: *bechert* (85,4), *uzbluot* (efflorebit 615,9).

1. Pers. Plur. Die Endung ist *-en: abebiderben* (abutimur 463,33), *arnen* (meremur 464,7), *besuochen* (270,9), *beweinen* (357,5), *digen* (84,14), *druchen* (comprimimus 257,4), *ersuochen* (188,9), *uerruochelen* (negligimus 463,33), *uorsken* (121,10), *flegen* (357,5), *gerihten* (463,27), *geilsen* (insolescimus 464,3), *hohtertigen* (insoles-

Digitized by Google

cimus 464,3), *inladen* (494,3), *laden* (190,10), *leben* (392,11), *loben* (270,8), *murmulen* (464,4), *minnen* (204,11), *missetruwen* (599,11), *sagen* (346,13), *salmrotten* (76,2. 211,1), *suochen* (121,10), *ufrihten* (94,9), *celen* (346,13).

Bei folgenden Personalpronomen schwindet das *n* stets: *dige* (179,5), *erbite* (646,3), *uermane* (spernemus 192,9), *uordere* (69,10), *furhte* (205,4), *frowe* (292,8), *gemache* (37,31), *herte* (duramus 463,28), *lade* (383,2), *reizze* (463,29), *wintene* (ventilabimus 192,8).

2. Pers. Plur. Die Endung ist gewöhnlich *-et:*

anewænet (suspicamini 302,5), *aneilet* (278,1), *buwet* (215,12), *erteilet* (388,5), *furhtet* (82,10), *horet* (446,2), *leset* (445,2), *liebet* (9,7), *rihtet* (388,5), *redet* (261,9), *suochet* (9,8).

Nur vereinzelt findet sich *-it:*

fürhtit (622,1), *minnit* (452,10), *wurchit* (16,6. 261,11).

3. Pers. Plur. Die Endung ist mit wenigen Ausnahmen *-ent*:

anebetent (83,11. 203,2. 330,8. 331,8), *altent* (470,2), *æhtent* (138,7), *antreittent* (224,1), *anebuwent* (289,6. 318,5).

buwent (130,4. 299,11. 301,1. 318,7. 347,1 etc.), *bezeichinent* (392,7), *bluent* (332,3), *bîtent* (expectant 646,2), *behuotent* (255,2).

denchent (30,3), *durstent* (188,7), *digent* (203,3), *dienent* (330,9), *dorrent* (arescent 151,7), *durhwallent* (perambulant 23,5), *dolent* (267,1).

erchennent (26,8. 42,1. 376,7), *enthabent* (90,4), *erbent* (153,11. 154,1. 156,4. 158,5), *erfurhtent* (327,8), *erent* (332,7), *enphirnent* (elongant 339,7), *erharewent* (exasperant 299,10), *erbarment* (467,8), *ersuochent* (553,4), *erchuchent* (suscitabunt 410,8), *erscrudilent* (scrutantur 553,3).

uerwazzenent (prophanare 419,9), *uerdamnent* (443,5), *uolewonent* (573,3), *uorderent* (83,7), *ueistent* (pinguescent 290,8), *flehent* (203,4), *furechundent* (655,4), *fuogent* (261,12), *furhtent* (173,8. 285,7. 289,5), *frowent* (14,5. 39,4, 145,10, 327,4), *fragent* (35,4), *fluochent* (525,5).

gehorent (539,5), *gewartent* (131,2. 137,7. 149,5), *gelichent* (complacebunt 218,10), *getriwent* (6,10) *getruwent* (confidunt 217,1. 600,1. 601,6. 621,8), *gedingent* (14,4. 119,12. 173,8), *gezichent* (significant 501,4), *geneigent* (557,8), *gnuhsament* (abundant 291,2), *gewerent* (subsistent 639,7), *guotlichent* (14,7. 217,2).

hazzent (137,3. 144,2. 298,3), *hersent* (219,3), *horent* (538,5), *halbent* (dimidiabunt 253,4), *harewent* (exasperant 293,2).

inebuwent (158,5), *irrent* (errant 446,9), *iagent* (138,7),

cherent (483,6), *chosent* (103,1), *chundent* (84,7. 224,3).

lobent (83,7. 204,5. 281,9), *lebent* (83,8. 167,1), *legent* (660,4), *liebent* (delectabantur 154,2), *lustent* (154,2), *lachent* (238,8), *lichent* (placent 242,1), *lechent* (lingent 330,5), *ladent* (457,4), *lutent* (497,6).

machent (554,3), *mendent* (449,9), *minnent* (14,8. 178,7. 318,7), *murmulent* (murmurabunt 269,10).

nistent (nidificabunt 480,3), *notigent* (86,2. 98,5. 187,10. 314,6).

oppherent (306,2. 330,6).

redent (12,10. 103,1. 119,5), *rihesent* (392,11), *ruoment* (gloriantur 452,3).

Digitized by Google

saent (seminant 602,7), *sagent* (65,6. 359,2), *schowent* (35,3) *scowent* (31,6. 293,2), *sezcent* (660,4), *siechent* (24,7), *spilent* (exultabunt 327,4), *spottent* (238,8), *strebent* (599,10), *suochent* (83,7. 177,10. 319,5. 320,1).

teilent (252,4).

ubelwilligent (153,8), *ufschrechent* (450,1), *unsemftent* (exasperant 293,2. 299,11), *uzrophezent* (eructabunt 589,6).

widerwœrtent (144,2), *wonent* (12,7. 301,1), *wurchent* (12,9. 42,1. 150,8. 266,6).

celent (65,6. 359,2), *zesamenefuogent* (261,12), *zuofuorent* (330,7), *zuonœhent* (appropiant 98,3. 123,11. 125,4. 250,6).

In einigen Fällen findet sich *-int: minnint* (320,3), *michillichint* (332,7), *suochint* (310,5), *-ont* in *muont* (39,4), *bluont* (florebunt 436,7) ist nicht als Endung aufzufassen, sondern ist entstanden durch Contraction *muoent*, *bluoent*.

Das *t* der Endung ist abgefallen in: *buwen* (habitant 87,3).

Praesens Conjunctivi.

1. Pers. Sg. Die Endung ist stets *-e:*

behuote (566,1), *bridige* (27,9).

erscame (90,1) *erschame* (94,3).

gechunde (27,9. 326,1), *gehore* (96,8), *gewise* (98,14).

inbuwe (86,9. 98,12).

chunde (340,1).

liche (256,8), *leiste* (277,2), *lirne* (568,6).

sunte (555,9).

uzgezele (enarrem 96,8).

2. Pers. Sg. Die Endung ist fast durchweg *-es:*

andruches (impresseris 463,31).

behuotes (604,11).

danecheres (313,8).

erbarmes (266,5), *errettes* (114,1. 177,7), *erhuges* (377,1), *entlibes* (463,29).

uestines (munias 161,3), *uerhenges* (113,3. 257,2), *uersmahes* (100,7. 246,2), *uonecheres* (100,3), *uerseles* (tradas 639,1), *furdercheres* (648,3).

geneiges (100,4), *gesuiges* (172,1. 390,2, vgl. 512,1), *getrostes* (16,8), *geruoches* (23,12. 327,14), *gewerdes* (23,12), *gelenges* (82,1), *gewites* (546,4), *gclones* (646,1), *geschentes* (578,4), *geuestenes* (546,5).

refses (161,5).

sumes (179,2. 320,6).

tuales (179,2. 320,6).

widerlades (revoces 469,7), *widererstattes* (543,12).

zestores (22,3), *zefuores* (257,6. 261,8).

Vereinzelt tritt schon das spätere *-t* an *-es*, so in: *berefsest* (15,3), *bruotest* (494,7), *danecherest* (465,1), *uersmahest* (630,10), *uerhengest* (611,5), *geantlazzest* (597,12), *gedolest* (541,8), *selest* (579,3), *uzbringest* (479,8), *widerbilidest* (494,7).

Digitized by Google

3. Pers. Sg. Die Endung ist durchweg *-e:*

æhte (persequatur 18,1), *anebete* (292,3).

beleite (18,4), *bedeche* (70,3), *behuote* (594,3), *besoufe* (demergat 313,1), *beschirme* (70,3. 70,6), *bewege* (150,7), *bringe* (180,4).

dorre (426,5).

erzurne (6,6), *ere* (284,7), *erchenne* (358,10), *erherte* (426,5), *entslaffe* (593,6), *erglizze* (552,16), *erledige* (redimat 17,5), *erbarme* (296,8), *erhore* (70,1. 72,1), *erliuhte* (296,9), *eruolle* (71,3), *erscrudele* (521,4), *errette* (78,5. 324,2), *ernere* (78,5).

uertrete (18,2), *uersmahe* (532,9), *uære* (persequatur 18,1), *uorske* (645,4), *frowe* (214,2. 287,9. 383,10), *furhte* (82,13. 128,7).

garewe (518,11), *gesegene* (297,7), *geuestine* (70,10), *gelibhaftige* (180,1), *guotliche* (284,7), *geliche* (177,7), *getroste* (569,5), *getruwe* (speret 611,3), *gewarte* (611,3).

heile (590,1), *herse* (582,8).

chose (50,1), *chlebe* (627,3).

mache (180,2).

rede (50,1).

salmrotte (292,3), *segene* (296,8), *sente* (70,5), *stetene* (collocet 535,1), *suoche* (645,4), *sezce* (395,2).

troeste (314,9).

ufscriche (450,13).

zefuore (37,1), *zespreite* (37,1), *zimbere* (603,8), *zuche* (17,5 31,9), *zuohafte* (adhaereat 627,3), *zuolege* (33,8).

1. Pers. Plur. Die Endung ist stets *-en:*

beweinen (464,15).

dolen (463,18), *darben* (533,9), *denchen* (485,3).

erscamen (145,9), *erhohen* (133,5), *erfuhrten* (139,1. 145,9), *erchennen* (296,11), *erdenen* (518,11).

uerchnusen (conteramus 121,11), *furhten* (8,11), *frowen* (146,4. 387,13).

garnen (14,14. 48,14. 69.12. 97,11. 101,13 etc.), *gestetenen* (188,10), *geoberen* (211,1), *guotlichen* (505,2).

ilen (518,11).

lichen (242,12).

nahgeuolgen (183,10), *nieten* (perfruamur 43,9).

saen (603,6), *sagen* (463,4), *scazzen* (172,8).

trisen (thesaurizemus 172,8).

ubermenden (144,1. 145,4. 166,2), *ufschrechen* (146,4).

vben (113,7).

widerlonen (21,6), *wideren* (151,3), *weinen* (445,14).

zefuoren (390,8).

Bei folgenden Personalpron. kann Abfall des *n* stattfinden:

frowe (444,2), *iuwe* (444,2. 444,4), *screche* (550,3).

2. Pers. Plur. Die Endung ist *-et*:

uzsaget (215,1), *wænet* (445,3).

3. Pers. Plur. Die Endung ist regelmässig *-en:*

anelegen (613,3).

Digitized by Google

behuoten (432,4), *bespotten* (90,3).
dienen (469,4).
erchennen (394,1), *erdenen* (600,8), *ersuochen* (359,4), *eruorsken* (359,4), *erzurnen* (456,1), *erscrudelen* (590,9), *erfurhten* (177,9. 178,1. 319,5), *erscamen* (319,7), *erschamen* (16,11. 16,13. 119,1. 310,3. 393,9 etc.), *ersiechen* (263,5).
uorgerechenen (108,6), *frowen* (133,2. 178,5. 297,2. 298,7 etc.), *furhten* (297,8).
gegarewen (108,6).
haben (104,15), *horen* (133,1).
chosen (135,10), *chunden* (436,9).
lieben (298,8), *lusten* (298,8), *loben* (318,1), *lichen* (69,4. 242,12).
opheren (510,5).
reden (135,10).
salmrotten (667,9), *schrechen* (214,2), *sezcen* (359,3), *suochen* (481,2).
ufscrecken (178,5. 297,2), *uzbesperren* (306,5), *ufschrechen* (613,5).
wirtsceften (298,7).
zuchen (481,1), *zezucheu* (521,4).

Perfectum Indicativi.

1. Pers. Sg. Die Endung ist *-te*. Dieselbe findet sich sowol mit als ohne Bindevocal. Dieser ist in den meisten Fällen *e*, vereinzelt findet sich jedoch auch *o: ahtote* (337,4), *minnote* (96,10).
Mit dem Bindevocal *e* finden sich:
behabete (424,4), *bewerete* (575,3).
dolete (310,7), *dorrete* (467,2).
erhugete (184,9), *enthabete* (314,8), *erwelete* (397,1).
uestenete (347,2), *uermanete* (468,3), *frowete* (295,4), *furechundete* (555,12).
gerete (561,9), *gesagete* (locutus sum 174,6).
hazzete (96,4), *hohete* (610,12).
iagete (460,10).
chundete (255,5).
ladete (54,8), *lichete* (95,8), *lirnete* (554,8).
miskete (466,8), *minnete* (563,5).
nahuolgete (167,5).
rihtete (266,2), *redete* (563,3).
sagete (176,4), *schowete* (468,7. 240,5), *slewete* (586,8), *seigete* (direxi 266,2).
ubertruwete (supersperavi 562,7).
wachete (466,3), *wonete* (247,9).
zechete (413,9).
Ohne Bindevocal:
arbeitte (16,1. 309,1), *antte* (zelavi 334,3).
bedacte (operui 311,5), *bitte* (expectabam 248,1. 588,5), *bezalte* (578,9), *bette* (orabam 519,8), *bewârte* (probavi 385,5).

Digitized by Google

digte (644,4), *diemuotte* (141,10).

erchante (63,7. 183,1. 225,7. 325,3), *erloste* (385,3), *enbitte* (sustinui 94,6), *erhorte* (385,4), *ersuohte* (133,7. 352,4. 353,6).

uorsckte (exquisivi 565,4), *furesazte* (460,5).

gehuldigte (142,2), *gedahte* (353,5), *gesazte* (576,3), *gewartte* (speravi 39,6. 113,8), *gloubte* (543,13) *geloubte* (567,6), *gedingte* (118,4. 165,10), *geneigte* (564,4. 586,7) *geneicte* (575,5).

horte (117,9. 165,6. 280,5).

irte (577,2).

opherte (99,6).

ruohilte (rugiebam 164,1).

sazte (311,7), *suberte* (353,6), *suohte* (160,3), *spreitte* (expandi 647,8), *suigte* (tacui 122,5).

uzschutte (184,9), *uzleitte* (386,4), *uzspreitte* (expandi 410,5), *uzsagte* (558,8), *uberwartte* (supersperavi 569,2), *ubergewartte* (supersperavi 570,9).

wartte (speravi 321,2. 248,1), *wânte* (estimabam 337,4).

zuohte (rapui 309,7).

Ohne Bindevocal und mit Contraction: *âhte* (persequebar 460,10), *bedâhte* (meditatus 568,4), *dahte* (cogitavi 353,3. 565,8) *dâhte* (meditabur 563,5), *uorhte* (timui 579,2), *gewarte* (sperabam 182,4), *chunte* (annunciavi 174,6. 175,9), *warte* (considerabam 645,1), *zuohafte* (adhaesi 559,9).

Elision findet statt bei folgendem Personalpronomen in: *ersuoht ih* (555,6).

2. Pers. Sg. Die Endung ist meist *-tes*. Doch finden sich auch schon die späteren mhd. Formen mit *-test;* vereinzelt sogar *-teste* mit epithetischem *e*. In einigen Fällen zeigt sich auch die Nebenform auf *-te*. Die Endung tritt meistens ohne Bindevocal an den Stamm; der Bindevocal ist mit Ausnahme von zwei Fällen, wo sich *i* und *o* findet, stets *e*.

Formen mit dem Bindevocal *e:*

buwetes (341,2), *beleitetes* (80,8).

erledegetes (355,6).

vertilgetes (25,5).

gelichetes (192,5), *gebildetes* (344,4).

habetes (339,1), *hazzetes* (115,1. 201,7).

legetes (294,1).

minnetes (201,7), *manichualtetes* (326,9), *machetes* (344,3).

neretes (193,3).

redetes (417,3).

sazcetes (480,10).

Mit dem Bindevocal *i: hazzites* (12,9).

Mit dem Bindevocal *o: gelibhaftigotes* (326,6).

Ohne Bindevocal:

bedactes (protexisti 285,1), *bespartes* (conclusisti 115,8), *beschirmtes* (protexisti 285,1), *bewartes* probasti 293,8), *beleittes* (339,2.

Digitized by Google

357,1), *betruchentes* (siccasti 343,10), *bechleimtes* (plasmasti 344,5), *bechertes* (112,8).

danechertes (111,6).

ersuohtes (293,8), *erfultes* (649,9), *erliuttertes* (examinasti 293,9), *erchantes* (644,8), *erledigtes* (redemisti 341,1), *errattes* (eripuisti 245,3), *erschractes* (terruisti 541,6), *erlostes* (114,12. 346,6. 383,8), *ernertes* (115,6), *erhortes* (50,6. 120,8).

uerwanteltes (112,8), *ueruirntes* (elongasti 412,5), *uordertes* (175,3), *furtes* (sic! transtulisti 380,9).

gneiztes (afflixisti 191,9), *gescantes* (confudisti 193,5), *gehoentes* (confudisti 193,5), *gediemuotigtes* (429,1), *gehohtes* (exaltasti 275,4), *getrosttes* (326,10), *gesaztes* (115,10. 337,8), *geheiltes* (109,4), *gartes* (parasti 86,1), *geruohtes* (dignatus es 84,11), *geueiztes* (impinguasti 86,4).

heiltes (193,3).

inleittes (294,1).

lertes (325,6), *liebtes* (109,3).

muottes (afflixisti 191,9).

nertes (109,7).

phlanztes (191,8). 380,11. 381,2).

rafstes (increpasti 25,4).

saztes (294,1. 380,5), *spulgtes* (consuevisti 33,12).

unterchertes (198,10), *ufsaztes* (294,2), *uzzuhtes* (245,3), *uzrattes* (404,2).

wanteltes (357,5), *widerseztes* (429,10), *widerbeleittes* (326,7), *widerchouftes* (114,12. 327,5).

zimbertes (344,1), *zartes* (conscidisti 112,10), *zefuortes* (415,5).

Ohne Bindevocal mit gleichzeitiger Contraction: *froutes* (422,6).

Die Nebenform auf *-te* findet sich in folgenden Beispielen:

brǽhte (380,10), *erloste* (liberasti 77,6), *stetenete* (locasti 438,8), *wantelote* (versasti 180,5).

Die Endung *-est* findet sich in: *azcetest* (refecisti 494,5), *beschatewetest* (638,8), *erchantest* (631,6), *erhortest* (exaudiebas 458,1 552,5. 558,8), *erdenetest* (630,6), *gartest* (456,7), *gebilidetest* (482,4), *labetest* (refecisti 494,5), *rafstest* (557,7).

Epithetisches *e* tritt an in: *beleitteste* (deduxisti 275,5), *grunfesteste* (fundasti 469,9), *gewiteste* (dilatasti 560,1).

3. Pers. Sg. Die Endung ist mit einer einzigen Ausnahme, wo sich das alte *-ta* erhalten findet: *bedacta* (cooperuit 195,7), stets *-te*. Die Endung tritt mit und ohne Bindevocal an den Stamm.

Derselbe ist fast durchweg *e;* nur einige Beispiele finden sich für *i* und *o*.

Formen mit *e* als Bindevocal:

azzete (387,8).

beherzete (522,6), *behabete* (564,7), *buwete* (372,2), *bilidete* (440,10).

dorrete (465,8).

Digitized by Google

erwelete (129,13. 209,5. 373,7. 374,1), *erbibenete* (356,7), *entspenete* (611,1), *erdorrete* (80,5), *erdenete* (251,1. 381,5).

uersmahete (82,14. 242,3), *uerschowete* (245,4), *uerwantelete* (489,11), *uertunchelete* (490,5), *uerwazzenete* (abominatus est 503,5), *uerselete* (tradidit 503,7), *frowete* (39,7. 492,6. 636,10).

gemanichualtete (56,11), *gnuhsamete* (366,7), *gehorsamete* (63,8), *geuestenete* (437,10), *gerete* (557,5).

hazzete (148,2), *hohete* (549,8).

iagete (646,6).

chosete (51,6).

ladete (222,3), *legete* (513,1).

machete (20,7), *minnete* (36,1. 209,6. 373,8).

nerete (192,2. 496,3).

offenete (665,5).

phlanzete (382,5).

redete (51,6. 181,4. 181,5. 222,2. 280,4), *ruwete* (350,10), *rafsete* (496,5), *rihsete* (437,8) *richesete* (449,4. 450,13) *richisete* (456,1).

scowete (129,14. 130,4. 400,9), *schowete* (40,5. 174,2. 240,5), *sattete* (saturavit 387,9), *slaffete* (559,3), *sagete* (501,14), *samenete* (506,3), *slewete* (tabescebat 511,5).

unterschidete (501,13).

zuoladete (223,3), *zuonahete* (251,4. 408,8), *zechete* (disposuit 486,8), *zemulete* (509,3).

Mit dem Bindevocal *i* finden sich: *behabite* (tenuit 334,9), *gedingite* (104,2), *itewizzite* (344,7), *reizcite* (344,7).

Der Bindevocal *o* findet sich in *ahtote* (147,8).

Formen ohne Bindevocal:

aneslоufte (induit 523,1), *ahtte* (persecutus est 522,7), *antwurtte* (469,5), *anedahte* (172,10. 352,3. 386,7).

beleitte (58,4. 85,5. 361,1. 361,6. 370,1 etc.), *becherte* (368,1), *beschirmte* (99,2), *besparte* (369,6. 372,6), *bezalte* (122,3), *bitterte* (490,6), *besoufte* (308,7), *bestatte* (513,3), *bedacte* (310,8. 370,2. 381,3), *behuotte* (588,7), *brante* (271,2).

dahte (147,8), *diente* (63,7), *durhleitte* (360,10), *danewegte* (296,1).

erhorte (9,1. 33,4. 54,10. 83,2 etc.), *erratte* (53,9. 57,8. 258,7), *erbibente* (contremuit 55,1. 350,10), *erluotte* (intonuit 56,8. 105,9), *ersuohte* (100,1), *erlɔste* (136,6. 331,1), *erledigte* (367,8), *erledegte* (136,6), *erbitte* (314,6), *erstrahte* (extendit 251,1), *erchucte* (suscitavit 358,7), *erhucte* (recordatus est 366,9), *erchante* (460,8), *enzuntte* (488,9), *erzurnte* (503,4), *erwarmete* (169,3).

uerwandelte (132,1), *uermeinte* (abominata est 509,8), *uerwiderte* (renuit 352,7), *uerbrante* (498,7), *uerselte* (tradidit 372,3), *uersmahte* (sprevit 245,5. 372,7), *uonecherte* (83,1), *uorderte* (222,3), *uolleitte* (perduxit 369,10), *froute* (48,1), *fiurte* (488,9), *fuorte* (364,1), *fulte* (381,2).

getruobte (56,12), *gegarte* (87,6), *gemihlichte* (182,4), *geneicte* (542,1), *grozlichte* (182,5), *gesazte* (293,6), *gewartte* (539,3), *geworhte*

Digitized by Google

(343,3), *gruntuestte* (373,10. 407,2), *gerihtte* (461,7), *gestilte* (501,1), *gesuntte* (510,1).

horte (7,10. 33,6. 62,10. 363,1. 371,10 etc.), *heilte* (192,2), *huldigte* (501,1).

inbrante (488,10), *inleitte* (364,2. 370,3).

cherte (385,1), *chundte* (237,3), *chestigte* (castigavit 550,1).

liebte (36,1. 373,8), *ledigte* (496,9), *loste* (dimisit 488,10), *leerte* (179,5).

meerte (489,9), *minnerte* (513,9).

neicte (55,7), *neigte* (348,3), *naffezte* (dormitavit 559,3), *nerte* (58,5. 133,13), *notigte* (253,5), *nidertrorte* (descendit 616,6).

phlanzte (480,2).

rafste (487,8), *regente* (363,8. 364,3).

sazte (56,1. 66,3. 207,3. 360,11. 367,9. 384,7), *segente* (200,2. 540,1), *salbte* (201,8), *statte* (statuit 360,11), *satte* (saturavit 492,11).

trancte (adaquavit 361,4), *teilte* (370,6).

uzbeleitte (511,9. 624,1), *uzleitte* (173,1. 361,5), *uzzuhte* (57,8), *uzerratte* (133,9), *uzscutte* (624,5), *uzrophezte* (199,3), *uzfuorte* (493,5), *unterzarte* (interrupit 360,10), *ufgurtte* (praecinxit 437,9), *ubermahte* (239,3), *uzspreitte* (expandit 492,8).

widerebluote (refloruit 104,4), *wazzerte* (adaquavit 361,4).

zefuorte (56,10. 191,8. 242,1. 367,4), *zeicte* (268,1. 360,7), *zuodâhte* (attendit 295,7), *zuntte* (271,2. 366,8), *zimberte* (373,9), *zesprancte* (533,1), *zuohaftte* (465,9), *zemuscte* (488,3), *zesprizzelte* (contrivit 491,6).

Ohne Bindevocal mit Contraction finden sich: *æhte* (persequebatur 646,6), *behuote* (265,2), *durste* (sitivit 184,4. 281,3), *erliuhte* (illuxit 551,9), *eruorhte* (formidavit 587,6), *forhte* (286,9), *gruntfeste* (fundavit 213,4) *gegruntfeste* (fundavit 87,5), *gerihte* (direxit 173,4), *insante* (173,6), *sante* (misit 56,10. 57,6. 363,10. 368,3. 369,1 etc.), *uzsante* (emisit 619,10), *zuohafte* (adhaesit 80,6. 283,2).

Apocope bei folgendem Personalpronomen findet sich in: *sazt* (posuit 358,8), *gehoht* (exaltavit 99,4), und in *chreftigot* (firmavit 489,10, wo sich in unserem Text das Personalpronomen nicht mehr vorfindet, es aber in der Vorlage gestanden haben muss), ebenso *heilt* (133,13).

1. Pers. Plur. Die Endung ist *-ten*:

anebetten (adoravimus 612,9), *erchanten* (358,1), *froweten* (428,8), *gehorten* (213,1), *gewartten* (131,12), *horten* (358,1), *spreitten* (expandimus 196,10), *weinten* (626,2).

Bei Anlehnung des Personalpronomens fällt das *n* der Endung ab: *horte* (191,4), *gewartte* (131,10).

3. Pers. Plur. Die Endung ist *-ten*; dieselbe findet sich naturgemäss mit und ohne Bindevocal. Dieser ist gewöhnlich *e;* einige Beispiele finden sich für *i* und *o*. — Vereinzelt fällt das *n* der Endung ab. — Einmal findet sich die Endung *-den* in:

rededen (loquebantur 558,1).

Digitized by Google

Formen mit dem Bindevocal *e: anegengeten* (500,6), *ane undeten* (inundaverunt 362,7), *aneschoweten* (81,6), *æhteten* (309,6).

behabeten (253,2), *bilideten* (445,13), *bechereten* (367,4).

dorreten (465,6).

entsuebeten (dormitaverunt 350,5), *erdeneten* (285,5), *enthabeten* (255,3).

uesteneten (285,8), *uordereten* 365,8).

gameneten (subsannaverunt 143,1), *gloubeten* (365,4).

herseten (503,8), *halzeten* (claudicaverunt 63,10), *hazzeten* (57,9. 167,2. 194,2. 309,5 etc.).

itewizzeten (140,1), *iageten* (309,6).

choseten (166,5), *chundeten* (451,9).

lirneten (502,2), *lobeten* (497,1), *ladeten* (42,4. 376,8), *licheten* (467,7), *lengeten* (praelongaverunt 607,4), *legeten* (375,5. 409,6).

macheten (442,11), *minneten* (366,1), *muodeten* (defeceruut 286,2).

nameten (218,5), *notigeten* (51,5).

redeten (78,2. 144,5. 165,4. 312,1 etc.).

sageten (571,7), *sameneten* (603,2), *slaffeten* (350,6), *sleweten* (languerunt 410,4), *sazceten* (577,1).

trophzeten (distillaverunt 300,4).

unterschideten (294,7).

wanteleten (498,10).

zeneten (irritaverunt 14,3), *zitreten* (42,5. 241,7), *zuonaheten* (164,7), *zimbreten* (607,3).

Der Bindevocal *i* findet sich in: *ergremiten* (fremuerunt 3,6), *geguotlichiten* (341,5), *itewizziten* (187,10), *reizciten* (508,4).

Der Bindevocal *o* findet sich in: *eraltenoten* (inveteraverunt 122,5).

Formen ohne Bindevocal:

anebetten (84,1), *antreitten* (disposuerunt 391,2), *anderten* (subsannaverunt 380,6), *arbeitten* (603,8).

bibenten (42,5. 241,7), *branten* (342,4), *berafsten* (47,8), *behuotten* (360,4. 371,3), *besparten* (51,6), *bewârten* (probaverunt 446,6), *bespotten* (78,1. 143,1. 380,6), *behuorten* (503,2), *bechorten* (temptaverunt 142,12. 362,1. 367,4. 371,1), *biderbten* (235, Anm.), *beleitten* (190,1), *becriphten* (diripiebant 194,3), *bedorften* (135,1), *bucten* (incurvaverunt 259,6).

dahten (75,10. 144,6. 165,5. 181,7 etc.), *dolten* (497,4), *diemuotigten* (440,1), *dienten* (385,2).

erbitterten (501,12), *erchanten* (376,7), *erhorten* (499,10), *erhuocten* (rememorati sunt 365,11), *ersuohten* (165,3. 286,1), *erscrudelten* (286,1), *erbalgten* (exacerbaverunt 367,1).

uersuohten (142,12. 362,1. 367,4. 371,1), *uerwuostten* (desolaverunt 376,10), *uerbitterten* (508.3), *uerbrantten* (382,7), *uermeinten* (251,3), *uereinten* (desolaverunt 376,10), *uonecherten* (371,4), *uorderten* (371,9), *furesazten* (244,4. 404,6), *fuorten* (626,6), *fragten* (141,5. 626,5).

geslunigten (46,6), *getruobten* (54,4), *gedincten* (77,5) *gedingten* (160,15), *gewartten* (160,15. 363,5), *gesazten* (182,1), *gloubten* (363,4), *gebitterten* (367,1. 367,5. 371,1), *gehazten* (367,2. 371,7), *geneizten*

Digitized by Google

(367,2), *gehocten* (recordatus sunt 367,7), *gegenten* (obviaverunt 400,5), *gerten* (497,5), *garten* (paraverunt 259,5), *geniderten* (440,1), *gediemuotigten* (488,6).

hazten (75,3), *hinegeneicten* (241,1), *huhenten* (deriserunt 78,1), *hupften* (536,3), *hutten* (custodiebant 323,11), *hungerten* (135,2).

irten (506,6).

cherten (75,9. 365,9), *chundten* (287,1), *chusten* (osculati sunt 400,6), *chlagten* (372,9), *chleimten* (plasmaverunt 568,9).

liebten (366,1), *leidigten*, (exacerbaverunt 367,6).

muoten (vexaverunt 440,2), *murmulten* (499,9), *mangelten* (135,1).

neicten (75,9. 259,6), *niderchrumbten* (259,6), *niderneicten* (467,1), *notegten* (503,10).

phlanzten (513,6).

reizten (14.3. 371,9), *runten* (susurrabant 181,6).

sazten (51,9. 335,7. 341,6), *suohten* (165,2. 283,4. 365,9), *sagten* (285,9. 358,2), *salmrotten* (312,2), *schrechten* (exultaverunt 394,11), *siechten* (410,4), *saeten* (603,2) *sæten* (513,6), *serigten* (501,12), *stifftten* (constituerunt 513,4), *suigten* (siluerunt 511,11).

trancten (potaverunt 315,2).

unreinten (251,3), *ufscrechten* (452,6), *ubermohten* 288,3), *ubellichenten* (malignaverunt 390,6), *unchreftigten* (508,6).

witten (dilataverunt 144,7), *wunderten* (212,4), *weinten* (602,8), *wazten* (exacuerunt 285,4), *wegten* (moverunt 78,2), *wachten* (excitaverunt 361,8).

zestoerten (34,8), *zalten* (81,3. 285,9. 358,2), *zitreten* (241,8), *zechten* (disposuerunt 391,2), *zefuorten* (501,14), *zeteilten* (81,7), *zuoleitten* (190,1), *zuoliuhtten* (alluxerunt 451,5), *zucten* (194,2), *zuntten* (342,4), *zuogesazten* (361,7).

Formen ohne Bindevocal und mit Contraction:

behuoten (586,9), *frouten* (394,11. 512,1), *uorhten* (370,1), *gefrouten* (442,11), *gewarten* (77,6), *geleidgten* (sic! exacerbaverunt 371,2), *chunten* (annunciaverunt 191,5), *stiften* (constituebant 637,5), *trosten* (consolata sunt 85,11), *unmahten* (infirmati sunt 508,6), *zuohaften* (adhaeserunt 94,5).

Das *n* der Endung ist abgefallen in: *erchante* (cognoverunt 41,9. 341,7), *ruomte* (gloriati sunt 341,5).

Perfectum Conjunctivi.

1. Pers. Sing. *dæhte* (meditarer 584,8), *erchante* (cognoscerem 337,4), *inladete* (invocarem 9,1), *zefuorte* (disperderem 461,10).

3. Pers. Sg. *buzete* (habitasset 442,7), *erzurnte* (irasceretur 598,5), *horte* (audiret 468,9), *cherte* (499,7), *loste* (solveret 468,10), *lerte* (erudiret 489,3), *liuhtte* (492,9), *niderstroute* (prosterneret (500,2), *nerte* (salvum faceret 62,10), *troeste* (consolaretur 314,9), *uonecherte* (averteret 366,7), *zefuorte* (499,4), *zespranete* (dispergeret 500,4).

3. Pers. Plur. *hazzeten* (489,12), *liebten* (519,7), *minneten* (519,7), *erhucten* (recordaremur 626,2).

Digitized by Google

Imperativ.

2. Pers. Sg. Die Endung ist durchweg *e:*

anedenche (12.1. 49,1. 145,1. 314,1. 319,3 etc.), *anesente* (455,9), *anerdene* (200,6), *anesloufe* (615,11).

bedeche (51,4. 146,11), *behuote* (51,1. 94.3. 159,7. 160,4. 287,5 etc.), *bechere* (53,5. 379,9. 380,7. 383,4), *bechore* (tempta 95,4), *beleite* (13,6) *beleitte* (403,7), *beschirme* (51,3), *besperre* (599,8), *besuoche* (inquire 135,11), *bewarе* (proba 95,4) *bewære* (proba 636,3) *bewere* (prohibe 135,9), *bleckeze* (fulgura 651,3), *bezeige* (90,8), *brenne* (ure 95,5).

endeche (152,1), *enthabe* (sustine 101,9), *erbarme* (9,4. 27,6. 93,9. 180,6), *erbite* (expecta 101,8. 101,9), *eruolle* (76,4) *erfulle* (72,11. 221,4), *erhuge* (90,14. 91,4), *erhore* (9,4. 11,7. 16,14. 38,13. 49,1 etc), *erchenne* (636,4), *erledige* (198,6), *erlose* (17,4. 188,11. 189,2. 312,8. 314,1 etc) *erloese* (21,4. 97,5. 145,3. 198,12. 243,4 etc.), *erliuhte* (39,1. 60,2. 118,9), *eroffene* (revela 152,1), *erouge* (demonstra 90,8), *errette* (15,8. 82,3. 198,8. 284,10. 314,2 etc.) *errete* (52,2. 93,13. 94,3. 589,5), *erschelle* (increpa 306,3), *erscutile* (discute 394,3), *erschowe* (93,9. 313,7. 396,6), *erscowe* (76,8. 345,4. 405,1. 429,3), *erteile* (judica 13,12. 18,12. 95,1. 138,1. 188,11 etc.), *erweche* (379,7), *erzuche* (eripe 265,4).

uerchnuse (contere 32,14), *uerdamne* (138,1), *uerfuore* (transfer 261,3), *uerwantele* (transfer 261,3), *uerwizze* (ignosce 94,12), *uorske* (inquire 135,12), *uolmache* (perfice 50,4. 382,5), *uonzchere* (398,8), *versturze* (praecipita 248,3), *fuore* (pasce 131,13), *furedene* (pretende 150,3), *framsputichliche* (prospere 200,6), *fulle* (393,7), *frage* (636,4).

gahe (festina 319,4), *geberhte* (clarifica 150,11), *gedenche* (91,4), *gedinge* (151,9. 152,2. 185,7), *geuestene* (305,9), *geuestine* (559,4), *geheilige* (208,4), *gechrumbe* (incurva 315,7), *gemache* (effice 14,13. 48,12. 108,4), *gemanichualte* (290,3), *genade* (11,7) *gnade* (39,10. 93,9. 97,6. 116,1. 180,6 etc.), *ginniuwe* (innova 236,10), *gefrowe* (402,2), *gehuge* (423,5), *gelege* (242,9), *gelibhaftige* (556,7), *geneige* (50,6. 157,8. 202,8. 315,7), *gerihte* (13,7. 36,3, 90,11. 100,12. 148,6 etc.), *geruoche* (dignare 43,5), *gesate* (429,10), *gesegene* (76,3), *gesezce* (29,3), *geslunige* (accelera 114,1), *gnuhsame* (297,12), *gesterche* (113,5. 126,6), *gestille* (desine 153,4), *gesunte* (sana 15,5. 180,7), *getrenche* (inebria 290,3), *getroste* (603,4), *gewarte* (188,4. 190,8), *gewite* (dilata 215,6. 387,10) *gewitte* (dilata 386,5), *gewunderliche* (mirifica 50,8), *gezeche* (dispone 397,9).

heile (65,1. 104,11. 180,7. 322,1), *hore* (202,7. 224,5. 386,1).

ile (festina 319,4), *inbelce* (insere 179,5), *inbuwe* (151,10. 157,10).

chere (45,7. 135,11), *chunde* (insinua 296,3).

lere (90,9. 90,11), *labe* (refice 374,9), *liebe* (151,12), *libhaftige* (vivifica 558,7), *lone* (retribue 556,7).

mache (150,11. 245,6).

nahuolge (135,12), *neige* (114,1. 322,1), *niderlege* (268,5), *nere* (salva 65,1. 82,5. 104,11).

offene (insinua 296,3).

Digitized by Google

refse (increpa 306,3), *reine* (munda 68,10), *richise* (regna 200,6), *rihte* (86,11), *ruore* (tange 651,1).

sage (469,6), *samene* (504,9), *scheide* (divide 248,3), *sezce* (100,11), *schowe* (respice 324,5. 382,3), *scute* (effunde 138,6. 376,6).

teile (52,5. 248,3).

unterscheide (discerne 188,11), *unterscuphe* (subplanta 52,2), *umbegurte* (praecinge 462,13), *urteile* (148,6), *uzerrete* (eripe 312,7), *uzsente* (137,9. 167,10. 189,6), *uzschute* (effunde 8,10) *uzscute* (effunde 315,8), *uzleitte* (deduc 646,1), *uzwiske* (exterge 257,2).

widersezce (restitue 89,7. 143,6), *widermache* (374,9), *wise* (visita 382,4. 383,6).

zefuore (disperde 244,9. 268,4. 306,6), *zemule* (contere 32,14), *zesamenesperre* (conclude 138,7), *zesamenhefte* (confige 579,1), *zesprenge* (disperge 268,4), *zuolege* (appone 316,5), *zuofuoge* (605,2), *ceige* (379,7) *zeige* (380,7, 383,4).

2. Pers. Plur. Wie in der 2. Pers. Plur. des Praes. Indic. ist die Endung in den meisten Fällen *-et*, viel weniger häufig findet sich *-it*.

Beispiele für *-et:*

æhtet (324,1), *anebetet* (105,6. 449,1).

dienet (6,3).

eremachet (glorificate 82,11), *eret* (82,11), *erzurnet* (10,1), *errettet* (388,7), *erloset* (388,8), *eritelet* (exinanite 627,8).

uiret (vacate 207,8), *furhtet* (134,6), *frowet* (126,1. 126,7. 299,4).

gedinget (10,4), *gesezcet* (214,7), *gewartet* (sperate 279,3), *gerehthaftiget* (388,6), *gehuget* (485,12), *geneiget* (578,1), *guotlichet* (126,2).

halet (afferte 105,2), *hoeret* (215,11), *horet* (135,5. 295,1), *hazzet* (452,10), *hohet* 457,1).

iaget (324,2), *iuwet* (jubilate 208,9. 291,11. 383,13).

choret (gustate 134,3), *chundet* (27,2), *cheret* (578,1).

ladet (485,4), *leistet* (351,5), *lobet* (82,10).

machet (299,2), *merchet* (572,8).

neiget (357,10).

opheret (10,4).

rihtet (388,5).

saget (214,6), *salmrottet* (psallite 110,1. 127,4. 209,9. 306,9. 307,1 etc.), *samenet* (congregate 224,1), *smechet* (gustate 134,3), *schrechet* (454,7), *suochet* (485,10).

urteilet (388,5), *uzscutet* (effundite 279,4).

wiset (sapite 440,8).

zelet (narrate 214,6), *zeteilet* (distribuite 214,7), *zuodenchet* (adtendite 357,10), *zuofuoret* (448,11).

Beispiele für *-it: grozlichit* (magnificate 133,3), *chomit* (135,5), *michillichit* (133,3), *minnit* (diligite 121,1), *schrechit* (exultate 6,3), *suochit* (317,7).

Infinitiv.

Die Endung ist stets *-en:*

Digitized by Google

behaben (continere 39,11), *behuoten* (36,6), *beturnen* (obdurare 446,2, ein unserem Text eigenthümliches Wort), *bedecchen* (operire 478,4), *biliden* (emulari 151,4. 153,6), *bibenen* (tremere 484,1), *buwen* (302,6. 370,8), *bridigen* (predicare 590,12), *brouchen* (declinare 51,10).

dienen (famulari 7,2), *diuten* (502,6).

ercelen (dinumerare 428,2), *erchennen* (43,6), *ertcilen* (33,7. 328,3), *erliuhten* (617,13), *erneren* (573,9).

ueizten (291,9), *uorsmechen* (prelibare 545,9), *frolichen* (533,8), *fuoren* (pascere 374,5).

garwen (362,4), *gemachen* (23,12), *geren* (concupiscere 203,1. 280,2), *gerehten* (parare 362,4. 362,9), *gestætigen* (stabilire 75,10), *guotlichen* (gloriari 374,13), *gewarten* (280,1), *geneigen* (462,6), *gebiliden* (444,18), *gecheren* (462,6), *gebiderben* (572,11), *gescenten* (559,10), *getruwen* (547,8), *gehengen* (consentire 611,8), *gediuten* (502,8), *gedenchen* (540,6).

harmscaren (calumniare 579,5), *heften* (340,4), *hohen* (347,4), *heilen* (36,7. 308,2. 322,3).

inbuwen (inhabitare 107,7. 299,7) *inebuwen* (303,3), *inbeleitten* (introducere 447,5), *irren* (errare 514,4).

chosen (loqui 237,8).

legen (339,9), *lenchen* (declinare 51,9), *lieben* (264,6).

michillichen (33,8), *merchen* (445,2), *minnen* (264,6), *mendelen* (gaudere 649,12).

nahuolgen (264,5), *neigen* (51,9).

richen (locupletare 289,9), *reden* (347,6), *rihten* (33,7. 328,3), *ruoren* (tangere 487,9), *ruowen* (quiescere 342,7).

sezzen (280,3. 339,9), *schaden* (487,7), *siechen* (tabeseere 171,7), *salmrotten* (433,10), *scowen* (43,5) *schowen* (485,1), *suochen* (590,12), *slewen* (tabescere 171,7), *stecchen* (340,4), *sunten* (10,1).

teilen (dividere 301,6), *toeten* (159,2).

vöben (exercere 327,13), *unterschiden* (discernere 223,4), *unterschuphen* (subplantare 638,1), *ufstarcen* (extollere 347,5), *uzmæren* (notescere 377,8).

weiden (pascere 374,5).

zefuoren (533,8), *zuchen* (rapere 31,10), *zuohaften* (adhaerere 339,10).

Syncope der Endung findet sich in: *genern* (272,8).

Abstoss des *n* zeigt sich in: *herse* (dominare 527,2), *instelle* (inhabitare 107,7).

Gerundium.

Für den Dativ des Gerundiums findet sich als Endung die volle Form: *enne*, und die erleichterte: *ene*. Auch zeigt sich epenthetisches *d*, also die Endung *ende*. *antwurtenne* (respondendum 408,2), *becherende* (convertendum 24,6), *behuottenne* (554,2), *entsagenne* (excusandas 641,8), *frowenne* (495,4), *horenne* (475,4), *schowene* (cernen-

Digitized by Google

dum 53,5), *spottenne* (illudendum 482,5), *widerlonende* (retribuendo 251,2), *wisenne* (visitandum 266,5), *zentsculdigene* (ad excusandas 641,8), *zerscuttene* (discutiendum 463,12), *zersuochenne* (discutiendum 463,12).

Es kann auch Apocope stattfinden: *ze chunden* (ad annuntiandem 434,1). Genitiv. Die Endung ist *-ennes: erbarmennes* (miserendi 467,5).

Participium Praesentis.

Die Endung ist mit einigen Ausnahmen, die *-inte* und *-unte* haben, stets *ente*. Es finden sich folgende Belege:

ahtente (17,3. 195,9. 571,6) *æhtente* (118,8. 139,8. 198,10. 526,4. 585,4), *anedenchente* (intendens 608,12), *alwaltente* (omnipotens 23,8), *anebuwente* (512,10).

bitterente (620,3), *behabente* (retinens 287,8), *becherente* (66,11), *berihtente* (erigens 534,10), *beturnente* (262,5), *birsente* (venans 430,7), *beweinente* (168,3), *bouchente* (nutantes 521,1), *buente* (habitans 51,14) *buwente* (391,6), *behuotente* (542,9), *brediente* (praedicans 4,8. 301,3), *brinnente* (ardens 20,2).

denente (360,1), *digente* (597,10), *dolente* (436,9), *danecherente* (483,4) *durstente* (506,9), *diemuotigente* (661,9).

enbrinnente (ardescens 172,7), *enthabente* (153,10), *erliuhtente* (67,4. 350,1), *errettente* (141,1), *ersuochente* (19,3. 27,3. 92,2); *entslaffente* (594,7), *erchuchente* (suscitans 534,9), *erscamente* (319,9), *erscrudelente* (scrutans 286,2).

uarente (persequens 17,3), *uerbrennente* (393,4), *uerdruchente* (422,5), *uerwizzente* (vivens 316,7), *uestenente* (407,8), *uorschente* (135,3) *uorskente* (240,7), *uolwonente* (permanens 67,7), *frowente* (302,9), *furhtente* (44,11. 83,5. 93,4. 119,10. 131,1 etc.), *fuhtente* (rigans 479,3), *furebringente* (317,6), *fureleittente* (479,6).

garewente (107,1) *garwente* (289,1), *gedenchente* (139,4), *gedingente* (33,12. 60,9. 125,6), *gefrowente* (67,3), *gefuozdruhente* (compeditus 377,12, eigentüml. Wort), *gehorsamente* (391,3), *gehorente* (audiens 165,8), *geneigente* (460,7), *getruwente* (245,7) *getriuwente* (257,1), *gesamnente* (128,4), *gesegente* (615,1), *gewartente* (48,12. 60,9. 84,16. 95,3), *ginente* (hians 599,8), *giwente* (13,10. 41,1), *gloubente* (287,4. 303,3), *gnadente* (131,16), *gnuhsamente* (abundans 336,3. 605,7), *guotlerente* (evangelizans 301,3).

habente (habens 86,12. 165,9), *harmscarente* (calumnians 579,4), *harwente* (exasperans 359,7), *hazzente* (odiens 62,7. 193,4), *hersente* (dominatus 31,12. 69,1), *hertente* (durans 101,12), *hungerente* (506,9).

inbuwente (129,1), *itewizzente* (exprobans 195,8).

iagente (139,8).

chlagente (142,4. 317,1), *chimente* (germinans 290,5), *chundente* (nuncians 179,6), *chestigente* (castigans 550,1).

lebente (vivens 93,3. 101,7. 170,1. 316,7), *lobente* (laudans 54,1.

Digitized by Google

64,12), *luttente* (sonans 670,1), *lerente* (docens 574,11), *leidgente* (sic! exasperans 359,7. 579,4), *lechente* (391,6), *ladente* (402,5), *lagente* (412,10), *lichente* (placitus 312,4).

machente (86,5), *michilente* (magnificans 64,12), *minnente* (diligens 146,14).

notigente (101,2. 193,4. 274,8. 367,8. 387,4 etc.), *neigente* (392,1), *nezzente* (479,3).

redente (144,5. 284,3. 362,3), *ruhelente* (rugiens 79,11) *ruohelente* (481,1), *rihtente* (349,2), *richesente* (450,9), *reizcente* (359,7).

salmrottente (psallens 305,1), *seregente* (dolens 317,1), *sezcente* (61,2. 128,5), *scadente* (98,4. 138,1), *spottente* (78,4), *suochente* (26,9. 40,7. 88,3. 135,3. 139,2 etc.), *suangerente* (parturiens 212,8), *saente* (seminans 602,8), *sagente* (358,5), *spannente* (360,1), *sentente* (360,1), *strebente* (462,11).

trophicente (stillans 329,7).

ubelwilligente (malignans 96,5), *urlougente* (bellans 254,3), *uzrophezente* (eructans 653,1), *uzleittente* (619,4).

widerwartente (adversans 168,3), *widerwentente* (adversans 8,5. 8,12), *wirtscheftente* (epulans 185,4), *wonente* (51,14. 117,10), *wuotente* (insaniens 39,12), *wurchente* (102,9. 208,6. 265,6. 285,2), *wanchelente* (nutans 521,1), *widerente* (280,8), *widerrigente* (reluctans 462,11), *wæzzente* (eructans 653,1), *wachente* (284,4).

zefuorente (diripiens 141,3), *zesamenescutente* (concutiens 107,1), *zuchente* (rapiens 79,11), *zimberente* (aedificans 550,8) *zimbrente* (660,11), *zelente* (358,5), *zuonahente* (appropinquans 667,2).

Die Endung *-inte* findet sich in: *erteilinte* (iudicans 264,4), *wollichinte* (beneplacitus 416,10).

-unte findet sich in: *gnuhsamunte* (abundans 651,3) *gnuhtsamunte* (abundans 597,7), *hungerunte* (513,3).

Part. Perf. Pass.

Die häufigste Endung des Particip. Perf. Pass. ist *-et*, viel weniger zahlreich sind die Beispiele für *-it;* einige Beispiele finden sich für *-en*.

Syncope bei unflectierten Formen findet nur in einigen Fällen statt, während sie bei flectierten Formen die Regel, jedoch auch hier nicht ohne Ausnahme. Wie bei anderen Formen findet auch hier häufig Contraction statt.

Das P. P. P. wird meistens mit dem Praefix *ge-* gebildet, wenn nicht ein anderes Praefix schon im Infinitiv vorhanden ist. Das Praefix kann jedoch auch fortfallen, wie es andererseits auch trotz des schon vorhandenen Infinitivpraefixes noch vorgesetzt werden kann.

[Anm. Einmal findet sich das Praefix *ga-* in *gasatet* (sanemur 53,8, richtiger wol satiemur), welches hier allerdings nicht Participialpraefix, sondern schon im Infinitiv vorhanden ist.]

Digitized by Google

Für die Endung *-et* finden sich folgende Beispiele:

abegesuarbet (absorptus 642,7), *aneguœttet* (induebar 141,8), *anegewœtet* (induti 291,1), *anegeleittet* (409,10), *anegeleget* (437,8), *geahtet* (persecutus 316,3. 647,1) *geœhtet* (persecutus 587,5), *geangestet* (275,4) *geangistet* (464,22. 647,4), *gearbeitet* (603,9).

bedechet (122,2. 196,8. 324,7), *behuotet* (50,3), *becheret* (15,8. 16,13. 19,10. 28,9 etc.), *beleittet* (deductus 119,1) *beleitet* (deductus 44,9), *besuaret* (gravatus 592,10) *besuœret* (gravatus 162,4), *bestatet* (85,2), *bewœret* (49,7. 53,7. 306,5), *beweget* (30,14. 39,5. 45,9. 50,5 etc.), *bewanet* (estimatus 408,9) *bewœnet* (197,6), *behuoret* (503,3), *behabet* (336,4), *bechlaget* (372,9), *berunet* (257,1), *beweinet* (372,11), *beschatewet* (430,8), *biderbet* (exercebor 559,2), *bescirmet* (252,12) *beschirmet* (636,12), *bemeinet* (reputatus 501,7), *bezalet* (estimatus 408,9), *gebilidet* (130,5), *gebreittet* (dilatatur 210,9), *gebrennet* (594,8), *gebiderbet* (572,16), *gebrouchet* (flectitur 463,25), *gebettet* (deprecatus 644,4).

gediemuotet (163,8. 198,3), *gediemutiget* (569,4) *gediemuotiget* (196,6. 387,4. 647,2), *gedecket* (compescaris 390,3), *gediget* (565,6), *gedeclinet* (572,7).

enbrennet (338,6), *endechet* (57,2), *entsuebet* (soporatus 8,1), *enzunttet* (338,6. 363,2) *enzuntet* (30,2. 55,6), *enphromedet* (alienati 262,1), *eraltet* (157,1), *eraltenet* (122,5), *erbaret* (revelatus 57,2), *erbarmet* (272,1. 473,9), *erdenet* (34,4), *erdorret* (80,5), *erfullet* (adimpletus 52,7. 86,13. 97,3), *eruollet* (554,4), *erfulet* (putruerunt 162,5. 163,5 etc.), *eruorsket* (631,9), *erhoret* (16,7. 16,9. 103,12), *erheuet* (611,5), *erhohet* (18,5. 155,11), *erhuget* (27,3. 184,9), *eriteniuwet* (renovatus 169,2), *erchennet* (28,6. 212,1. 356,9. 411,1), *erchuolet* (refrigerer 172,3), *erlediget* (179,7), *erloeset* (97,11. 221,5. 272,8. 346,6) *erloset* (137,11. 424,11, 506,1. 599,5), *erliutteret* (293,9), *erliuhtet* (133,10), *eroffenet* (57,2. 93,6. 379,5), *erzornet* (340,8), *erschowet* (115,5), *errettet* (404,2. 256,7), *ersuochet* (293,9), *erscrudilet* (scrutatus 580,11), *erteilet* (judicatus 29,2), *erstarchet* (632,5), *er welet* (59,6. 92,9. 209,5), *geeret* (coronasti 14,11. 155,11. 414,7), *geebenet* (414,5).

uerderbet (338,8), *uerdamnet* (315,10), *gefrolichet* (617,2), *uerentet* (consumetur 19,1), *uernichet* (contritus 599,5), *uerfuoret* (205,5) *uerfueret* (521,1), *gefiuret* (ignitum 583,1), *uerchoufet* (194,6), *uerroubet* (diripuerunt 422,3), *uercheret* (59,8), *uersmahet* (421,4), *uertilget* (316,7) *uertielget* (521,9. 522,3), *uertunchelet* (633,8), *ueruntriuwet* (73,11. 364,9), *uertougenet* (634,6), *uerwantelet* (470,3), *uerwehslet* (338,7. 379,1), *uerwazzenet* (254,8. 421,7), *uerwertet* (corrupti 40,2. 162,5), *gefleget* (565,6), *geuestinet* (161,8. 167,1. 183,4. 323,1. 347,2 etc.) *geuestenet* (546,1), *geuillet* (flagellatus 336,7), *gefluochet* (248,10), *geframsputiget* (prosperabuntur 2,7), *gefullet* (481,8), *gefrowet* (14,4. 71,1. 73,6), *gefrumet* (464,14), *gefirnet* (elongabitur 522,11) *geuirret* (elongavi 247,9).

gerehthaftiget (646,10) *grehthaftiget* (iustificavi 336,5), *gegarwet* (paratus 259,10. 290,2. 301,1) *gegœrwet* (paratus 26,1), *gegeret* (561,9), *gegrozlichet* (magnificatus 476,4), *gegegenmazzet* (comparatus 218,7.

Digitized by Google

221,2), *gegruntuestet* (fundatur 211,6. 213,4) *gruntfestet* (fundatur 22,6. 437,7), *geguldet* (deauratus 202,6).

gehabet (215,9), *gehohet* (32,4. 38,5. 64,1. 76,1 etc.), *gehoret* (65,12. 191,4. 350,9. 387,1).

ingestechet (161,7. 308,4), *ingeleittet* (615,11). *geirret* (262,2. 590,7).

coronet (coronasti 22,11) *gecoronet* (14,11), *gechupelet* (copulari, 389,10), *gecheret* (32,2. 139,3. 142,1. 194,1 etc.), *gechoufet* (327,5), *gechreftiget* (57,10. 167,1), *gechundet* (84,6).

geladet (118,13), *geleistet* (287,14), *geleret* (6,1), *geleget* (395,9), *gelichet* (placitus 102,3), *gelenchet* (463,25), *gelichenhaftiget* (incarnari 84,11), *gelirnet* (didici 554,8), *geliebet* (48,15. 113,4. 151,12. 352,8), *gelibhaftiget* (573,8), *gelimet* (conglutinatus 198,5), *gelenget* (prolongatus 592,2), *gelobet* (30,4. 64,1. 103,11. 120,3 etc.), *geloubet* (magnificaris 11,8) *gloubet* (359,10).

gemanichfaltet (7,4. 11,1. 38,3. 46,5 etc.), *gemeinet* (445,4), *gemachet* (28,3. 34,5. 87,6), *gemestet* (saginemur 531,3), *gemeiliget* (541,9), *gemegenet* (praevaluerunt 288,3), *gemichlichet* (476,4) *gemichillichet* (71,2. 178,6. 602,1. 602,3. 634,3 etc.) *gemichilet* (434,7), *geminneret* (minuisti 22,10. 36,8. 135,4), *gemisket* (502,1).

genideret (163,8. 169,1. 198,3), *genotiget* (313,9) *genottiget* (163,8), *geoffenet* (459,12).

geredet (36,10. 335,5. 353,2), *gerefset* (427,8), *gereinet* (emundabor 69,2. 69,13), *geruoffet* (641,1), *gerihtet* (61,9. 156,7).

gesaget (1,3. 30,5), *gesalbet* (97,13), *gesatet* (saturatus 53,2. 83,6. 269,10. 364,8) *gesattet* (saturatus 52,8. 155,8), *gesemftet* (398,6), *gesamenet* (204,9. 210,5. 212,2), *gesentet* (387,4), *gesezcet* (22,11. 61,5. 169,9. 375,3. 410,1 etc.) *gesezzet* (207,4), *gesegenet* (398,2), *geschentet* (77,8. 90,5. 113,9. 177,9 etc.) *gescentet* (193,8), *gestetenet* (481,4), *gestarchet* (645,10) *gesterchet* (29,1. 101,9. 121,6, 663,3 etc.), *gestillet* (compescaris 390,2), *gestechet* (28,2), *gescuttet* (quatiantur 601,7), *gestunget* (compungimini 10,3. 113,1. 142,10), *gesuntet* (180,7), *gesuochet* (32,15), *gesuaret* (gravatus 122,7).

getapheret (gravatus 122,7), *getougenet* (358,3), *getroestet* (85,11. 274,13. 564,1) *getrostet* (352,7. 405,6. 564,6), *getoetet* (197,4), *getrubet* (conturbatus 186,1) *getruebet* (246,5. 247,3) *getruobet* (conturbatus 54,4. 55,2. 116,3. 205,4 etc.).

ubergefuoret (transductus 296,6), *ufgegurtet* (praecinxit 60,11. 62,3. 290,9), *uzgeroufet* (evellatur 607,10), *uferrihtet* (erectus 72,7), *umbegecheret* (421,6), *ungechreftiget* (61,13. 98,6. 286,7. 300,7), *uzgecheret* (549,1) *ungemeilget* (immaculatus 58,14. 60,13. 69,2), *uzgescuttet* (524,4) *uzgeschutet* (514,3), *unterschuphet* (subplantasti 62,4), *uzgeleittet* (294,5), *uzeritelet* (exinanitus 348,4), *uzgebreitet* (effusi 334,1), *geunreinet* (503,2), *geunfrowet* (246,5. 314,8), *geûbet* (556,3), *geubellichet* (malignatus 341,4).

wolegesaget (benedictus 120,3. 220,4), *gewenet* (excercitatus 353,6), *gewantelet* (comutabuntur 199,1. 271,1), *gewohenet* (sic! memorari

Digitized by Google

390,9), *gewehselet* (commutatus 308,1), *widersezcet* (restitutus 450,12), *gewiset* (visitasti 49,8. 289,8), *gewizcet* (torquetur 463,24), *gewitet* (dilatasti 61,12. 210,9), *geweinet* (463,30), *gewunderlichet* (120,4), *gewihsaget* (572,15).

zefuoret (dissipentur 62,8. 142,10. 153,9. 298,2. 382,1 etc.), *zegesamenet* (131,15), *gezechet* (disposuit 395,8), *zegriphit* (diripuerunt 422,3), *zciaget* (disperdisti 62,8), *zescuttet* (diffusa 200,1), *zespreitet* (disperdisti 62,7) *zespreittet* (415,5), *zerstoret* (25,9) *zestoret* (271,6. 381,7. 422,1. 422,9), *zuogefuoret* (203,9), *zesprenget* (269,9. 435,6), *zuogegurtet* (accingere 200,3), *zuogehaftet* (adsaesit 80,6), *zuogeleget* (591,6), *zuogeleittet* (203,8. 203,11), *gezieret* (221,7), *gezeiget* (272,4), *gecimberet* (audificabuntur 318,3).

Für die Endung *-it* finden sich folgende Beispiele:

beschirmit (276,2), *bedechit* (195,7. 334,9), *gebrouchit* (declinaverunt 247,1).

enphirnit (elongeris 324,4), *enzuchit* (eripiar 60,3), *erwechit* (373,1), *erfullit* (288,7. 290,1), *enzuntit* (376,4), *ersiechit* (98,6. 116,7), *erteilit* (455,10), *erzeigit* (326,5), *erwelit* (288,5).

furegesezcit (1,3), *uerchnusit* (collidetur 156,9), *geuestinit* (128,2. 155,2), *geuillit* (flagellabuntur 334,8), *gefuorit* (pasceris 151,10), *gefrumit* (94,12), *gefrowit* (24,4. 48,1).

geheiligit (206,4), *gehohit* (418,6), *geheilit* (salvavit 453,11).

ingestechit (312,8), *ingedunchit* (intingatur 304,6).

gechussit (osculatus 400,7).

gelichit (placitus 302,6), *gelobit* (133,1).

gemachit (19,12. 20,1. 20,3), *gemichilit* (146,6. 320,2) *gemichlit* (11,8) *gemichillichit* (629,4), *gerihtit* (540,4. 640,1).

geneigit (40,8. 196,5. 206,7. 247,1).

gephlancit (2,3).

rehthaftigitiu (iustificata 68,1).

gesezit (4,7) *gesezcit* (11,6), *gestarchit* (309,6), *gestrichit* (circumplexi 566,4), *geserigit* (saucietur 264,8).

getrenchit (inebriasti 272,5. 289,8), *getruobit* (16,4. 16,11. 170,3. 289,5. 299,4).

unterscuphit (supplantabuntur 158,12), *geunmahtigit* (infirmatus 116,7), *geunreinit* (inquinatae 30,10), *geobit* (352,8. 353,6. 355,2).

gewizcit (punientur 158,3), *gewizzit* (dealbabuntur 302,2), *gewechit* (excitatas 274,12), *geweichit* (molliti 251,6).

zemulit (contrivisti 8,7), *zemuskit* (contrivisti 137,2. 155,2), *zesprengit* (80,2), *gezalit* (dinumeraverunt 81,3), *gezeigit* (268,1), *gezeichinit* (signatum 10,7), *zuogechnuphit* (connectamur 622,8).

Die Endung *-en* für das Part. Perf. findet sich in folgenden Fällen: *gerechen* (paratum 515,9), *gerihten* (dirigantur 554,1), *geschenten* (confunditur 604,9).

Syncope bei nicht flectierten Formen findet statt in folgenden Beispielen: *bechert* (convertitur 20,8), *ernert* (salvabitur 130,11. 453,11), *eraltent* (inveterati 63,10), *uferburt* (allevarentur 337,9), *zeteilt* (divisus 251,4), *gemuot* (tribulor 116,1. 501,11. 514,1).

Digitized by Google

Contrahiert sind: *anegeleit* (induantur 146,1), *bedâht* (medidatus 568,4), *gedaht* (cogitatus 639,2. 647,6), *gesant* (missus 261,5), *geworht* (operatus 305,10. 343,4), *uerbrant* (108,6) *uirbrant* (235, Anm).

In flectierten Formen findet meistens Syncope statt:

becherter (conversus 69,11. 326,6), *bewârtez* (probatum 37,13), *bestatte* (collocatos 535,6), *besprancte* (617,1. 235, Anm.), *bedachte* (opertus 617,12), *begriphte* (correpti 643,11), *gebilidten* (502,15).

gediemuotgte (333,7).

erfurbtes (purgatum 37,13), *erliutertiu* (examinata 37,12. 60,8) *erliuttertiu* (clarificata 552,15), *erlosten* (liberatos 69,9), *erlcerte* (eruditi 69,12), *errette* (eruti 36,5) *erratte* (eruti 242,11. 270,10. 318,9), *ersuohtiu* (examinata 60,8), *erberhttiu* (clarificata 552,15), *erliuhttc* (660,5), *ermunterte* (476,1), *erzeictę* (433,6), *erscutte* (discussos 505,7).

uerwanteltem (converso 113,5), *uerherten* (captivorum 321,1), *uerchertem* (perverso 59,7), *ueriagter* (fugata 429,9), *uerfluochte* (maledicti 557,7), *uersmahten* (despectis 245,8), *gefuocte* (juncti 642,7), *gefuorte* (pasti (188,8), *gęuestenten* (munitam 274,1), *geuiderten* (pennatae 666,11), *gefulte* (impletus 437,1), *geflohter* (fugata 429,9).

hinegelegter (462,14), *gehohte* (exaltati 33,13), *gehorte* (293,4).

gelerte (eruditos 428,3), *gelibhaftigtiu* (383,8).

gemarctiu (medullata 294,9), *gemisctem* (mistus 348,2).

geneigten (inclinato 278,2), *generti* (salvos 255,4), *genotigtem* (136,8).

gephlanzten (plantati 436,6).

geranter (coagulatus 302,4. 302,5), *gerihtte* (636,12).

gesazten (constitutus 11,10), *gesalbtem* (christo 64,14. 104,7), *gesantere* (missa 261,5), *gesegente* (540,15), *gesilberte* (deargentatae 301,8), *gespreitten* (649,14), *gestatigte* (stabilitus 348,11), *gestungten* (compunctum 522,8).

geteilten (divisis 84,13), *getotegten* (mortificatus 378,2), *getruobter* 111,7. 258,9).

uzgescutten (excussorum 604,7), *uzgesantter* (emissus 190,11), *umbegegurtter* (accinctus 289,2), *ungemeilgten* (immaculatum 285,6), *umbegeschuzter* (476,5), *umbegezierte* (circumornatae 652,11).

wolegesagter (benedictus 103,11 183,6.), *widergesazter* (restitutus 97,11. 296,1), *gewihter* (benedictus 551,6), *widergestatte* (restituti 590,15), *gewiderten* (confutatis 597,10).

zuogefuogte (conjuncti 305,1), *geziertiu* 291,8).

Syncope und Contraction findet sich in: *anegehafter* (affixus 84,12), *erliuhte* (illuminati 69,12), *geunfrouter* (142,4. 163,3), *getroste* (consolati 601,9), *gerihte* (directi 374,12), *gegurter* (438,7).

Flectierte Formen ohne Syncope zeigen folgende Beispiele:

beschatewete (640,10), *bewereten* (vetitis 541,9), *beschirmite* (405,9).

erhohete (exaltati 155,11), *erweletem* (59,6. 365,1).

uermaneter (contemptus 280,10. 583,3), *uerdamneter* (520,5), *uerwunteten* (vulneratus (409,3), *uerherete* (captivos 626,5), *uoregegarwete* (praeparatus 161,4), *geuesteneten* (munita 8,11. 120,5) *geuestinetiu* (277,6).

Digitized by Google

gelobete (benedictus 103,11), *gebahsete* (sic! circumornatae 652,11), *gechampeten* (compeditus 377,12. 468,9. 659,8), *gehabete* (366,4), *gesalbeten* (421,5), *gesattete* (437,1), *gehoheter* (515,5), *gesazcetez* (540,2).

rehthaftigitiu (iustificati 68,1).

umbewætetiu (circumamicto 203,6), *ungemeilgetiu* (immaculata 66,11).

wundergemachete (mirificum 188,6), *wolegesageter* (307,8. 333,6. 505,3).

zuogemisckete (531,2).

Contraction mit dem Praefix: *geret* (gloriari 374,14), *glichit* (aequabitur 414,5).

Die Form *gestenet* (locasti 438,8) ist wol als Schreibfehler für *gestetenet* anzusehen.

Die Endung *-ot* findet sich in: *uerwantelot* (mutatur 463,23).

Digitized by Google

Lautlehre.

[Anm. In dieser werden die einzelnen Wörter im Allgemeinen ohne Stellenangabe aufgeführt, da diese sich aus der Flexionsübersicht ergiebt.]

Vocalismus.

Kurzes A.

Kurzes *a* findet sich 1) in dem Praesens und Part. Perf. Pass. der Zeitwörter der *a-o* Reihe;

2) in der 1. und 3. Pers. Sg. des Praet. Ind. der Zeitwörter beider Klassen der *a-e* Reihe;

3) im Praes. und Part. Perf. d. 1. redupl. Conjugationsklasse;

4) in folgenden Stämmen:

abe, *acher*, *arm*, *ant-*, *arabeite*, *ahsele*, *ahe* (aqua), *ahtunge*, *angiste*, *ane-*, *acches* (securis), *alter*, *anewante* (terminus), *are* (aquila), *aske* (cinis), *aller* (totus), *anderer*, *arm* (pauper); *barm*, *bah*, *balch*, *bart*, *balde* (confidentia), *blat*, *bant*, *chinnebache*; *gedanch*, *dache* (tectorum), *daha* (testa), *dare* (illuc), *dannen* (quo), *dane* (ab); *ual*, *uarre* (tauri), *uazze* (onus), *uanchnusse*, *uart*, *uaterschaft*, *flade* (favus), *uase* (fimbria), *uaste* (jejunium); *inganch*, *garwunge*, *garbe* (manipulus), *galle*, *grab*, *gamen* (subsannatio), *gartegras*, *ganz*; *hagel*, *hauen*, *haz*, *halm*, *harmscarare*, *habe* (substantia), *halsadere*, *halbe* (dimidium), *hant*, *harewe* (asper), *harte* (valde); *iage* (persequar); *chnappe*, *champh* (pugna), *chlage*, *chraft*, *chalb*, *charchliche* (sapienter); *labunge*, *lasterunge*, *lant*, *lahter*, *langezze* (ver), *lanche* (ren), *inladunge*; *mantel*, *machære*, *man*, *mandunge*, *marche* (finis), *magede*, *manichualtich*, *gemahele*; *naphezunge* (dormitatio), *naht*, *nahtrabe*, *name*, *nase*, *natere*, *libnare* (alimentum); *rafsen*, *rabe* (corvus); *scalch*, *stab*, *sal*, *scamel*, *schaz*, *scate*, *sach*, *slach*, *samenunge*, *sache*, *slahte* (occisio), *scame*, *scante*, *saga*, *stat* (locus), *sanch*, *scharsah*, *salz*, *slange*, *staphe* (gradus), *salbe*, *salhe* (salix), *sam* (tamquam), *unstate* (inopia), *gesate* (saturabo); *tach*, *tualm*, *tal*, *tapher*; *gualt*, *guarheit* (circumstantia), *uerwantele*, *steinwant*, *anewante* (terminus), *walt*, *wazzer*, *warte*, *wambe*, *wanchilunge*, *wahte*, *widerwarte* (adversarius), *wahse* (acutae), *ware* (quo); *zaher*, *zanden* (dentibus), *zale*, *zartlust*, *zantere* (carbo), *gezal* (velox); ferner in den Bildungssilben *-ah* (*studahe* plur.), *-sal*, *-same*.

a steht ferner in den fremden und Lehnwörtern: *archa*, *altære*, *arzet*, *arcenie*, *aspide* (aspis), *balme*, *ualche*, *martir*, *paradis*, *phlanzunge*, *phlaster*, *samaztach*, *trache*.

Der Umlaut des kurzen *a* zu *e* ist in unserem Denkmal wol sehr weit, aber nicht vollkommen durchgedrungen. Es ergeben sich darüber folgende allgemeine Regeln:

Digitized by Google

1) Bei folgender einfacher Konsonnanz findet der Umlaut regelmässig statt. Das nicht umgelautete *manich* stösst diese Regel nicht um, denn hier sitzt selbst in späterer mhd. Zeit der Umlaut noch nicht fest, sondern wirkt die Erinnerung an das alte Suffix *-ag* nach. In dem auf altes *î* gebildeten Substantiv zeigt sich gleich der Umlaut: *menigė* (65,2. 217,2. 230,1 etc.). Ebenso in der flectierten Form mit *i*-Laut: *menigiu* (79,9. 174,4) und in dem Superlativ *unmenigiste* (487,3).

Auch das Schranken des Umlautes in *gesæmine, gesæmene, gesamene* stösst obige Regel nicht um, denn es ist hier doch für die ältere Form das Sufffx *-ani* anzunehmen, und ist das *i* in *-ini* wohl nur tonlos gewordenes *a*.

Einzige Ausnahme bildet *zahere* (lacrimae 16,2. 171,12. 184,7. 255,6. 395,9. 602,7), jedoch auch hier *zæhere* (188,8. 380,3. 380,4. 543,4).

2) In den Beispielen ohne Umlaut auf *a* entweder *l* oder *r* + *muta*, *rr*, Nasal + *muta* (nd), Gutturalverbindung (ch) oder die Verbindung *ft*. Hiermit ist jedoch nicht gesagt, dass für alle diese Konsonnantenverbindungen sich nicht auch Beispiele mit Umlaut fänden; diese sind sogar die häufigeren.

3) *ht* hindert stets den Umlaut.

Zunächst findet der Umlaut statt in den kurzstämmigen Zeitwörtern der alten 1. schw. Conjugationsklasse, und zwar regelmässig; sie bewahren den Umlaut auch im Praeteritum. Auch die positione langen Zeitwörter dieser Klasse haben im Praesens und den damit zusammenhängenden Formen stets den Umlaut. Das Praet. und das Part. Perf. Pass. haben meist den Rückumlaut und zwar auch bei Formen mit Bindevocal: *sazcetes, azcetes, azzete, rafsete* u. s. f.; unter den Formen ohne Bindevocal findet sich nur einmal der Umlaut: *widerseztes* (429,10).

Der Umlaut findet sich ferner in den Praesensformen einiger Zeitwörter der *a-o* Reihe, nämlich in: *durhueris* (300,2), *duehet* (lavabit 264,2), *heuet* (444,18), *ufheuet* (657,3), *uferheuen* (617,14), *erheues* (64,6), *slehis* (463,33), *sueret* (44,12).

Von den flectierten Casus der *i*-Klasse haben von den Femininis den Umlaut: *uerte, chrefte, -schefte, stete, wente*. Den Umlaut hat noch nicht *magede* (203,8. 372,8. 555,5. 666,14), wegen des Suffixvocals. Das Wort *gualt* lässt sich in den meisten Fällen als stark. Masculinum der *a*-Klasse belegen und flectiert dann natürlich ohne Umlaut. Bestimmt als Femininum ist nur erkenntlich *gualt* (283,6) und als solches flectirt es mit Umlaut: *guelte* (53,9. 219,6). Viele flectierte Formen ohne Umlaut lassen das Genus unbestimmt und können also nichts beweisen. (82,5. 118,7. 349,7. 427,5). Bei *hand* lebte wol das Gefühl für das alte *u* der Enduug noch fort, so dass es noch nicht vollkommen in die *i*-Klasse übergetreten ist; es zeigt nämlich den Umlaut nur theilweise: *hente* (32,10. 52,4. 53,9. 61,4. 261,12 etc.), *hænte* (53,10. 196,10), *hante* (22,12. 28,7. 58,9. 87,10. 208,9 etc.).

Digitized by Google

Von den Masculinis der *i*-Klasse haben den Umlaut: *genge*, *slege*. — Nasal + muta ist dem Umlaut hinderlich in *zanden* (533,4), daneben aber häufiger *zende* (587,5. 599,2. 599,9). Dieses Schwanken des Umlauts geht auch auf die vereinfachten Formen über: *zene* (8,6. 259,1) neben *zane* (143,3. 154.5). *rr* hindert den Umlaut in: *uarre* (tauri 79,9. 226,3. 306,4). Gutturalspirans hindert den Umlaut in *bache* (290,3. 343,9. 361,6. 362,7. 493,2).

Unter den Substantivis auf *ja*, *jâ* findet sich keines ohne Umlaut. Feminina: *helle* (infernus), *rede*. Neutra: *bette*, *ellente* (peregrinatio), *ente*, *erbe*, *geuerte* (iter), *gemerche*, *here*, *mere*, *tunewenge* (tempus), *wette*. Ebenso zeigen die vorkommenden Adjectiva auf *ja* stets den Umlaut: *ellente*, *ueste*, *herte*, *semfte*, *unsemfte*, *serphe* (saevus).

Von den aus Adjectivis gebildeten Feminis auf altes *î* finden sich einige ohne Umlaut. Den Umlaut haben: *lenge*, *menige*, *semfte*, *sete* (saturitas), *sterche*. Den Umlaut hindert *l* + muta in: *balde* (confidentia), *halbe* (dimidium).

Von den Wörtern mit Suffixen, welche *i* enthalten, haben nur wenige den Umlaut nicht. Den Umlaut haben: *gehebede* (substantia), *gemerchede* (finis), *gescephede* (elementum), *selide*, *egise*, *egeslih*, *fremide* (alienus), *edil*, *erin*, *durchfertig* (penetralis), *enstich* (benignus), *uoregengig* (praesius), *chreftich*, comp. *stercher*, sup. *sterchiste*, *semftiste*.

r + muta hindert den Umlaut in: *erbarmede*, *ewartichlich*, *widerwartig*., *l* + muta in: *manichualtich*, *gualtich*, tritt aber bei letzterem noch ein *i*, wie in dem Superlativsuffix, hinzu, so zeigt es den Umlaut: *gueltigiste* (168,1. 628,6), ferner hindert *ht* den Umlaut in: *durnahtig*., *balmtrahtig*., *wuochertrahtig*., auch *ft* ist dem Umlaut hinderlich: *wuocherhaftig*., *gelibhaftigotes* (vivificasti).

Aber auch die Composita mit *-lich* haben schon zum Teil den Umlaut, so: *schedelich*, *unsetelich*, letzteres erklärt sich, weil es auf ahd. *unsatî* zurückzuführen ist, *geweltlichiste*, *wærlichen* (vere 261,9), aber *warlichen* (670,6). Den Umlaut haben nicht: *antfanchlich*, *uiantlich*, *unbeuanchlich* (incomprehensibilis), *sanchlich*, *scantlich*, *unzallich*, und natürlich auch nicht, da dies ja schon bei dem Simplex der Fall ist: *nahtlich*.

Besonders zu betonen ist, dass *iu* in Bezug auf den Umlaut schon dem *i* gleich wirkte, wie dies die Beispiele *endriu* (235, Anm., 502,5), *elliu* (2,6. 23,1. 127,5. 140,9. 186,6 etc.) zeigen. Letzteres findet sich in sehr vielen Fällen, ersteres dagegen beide Male nur in Anmerkungen, und, da es erst einem späteren Lautstande angehört, könnte es wohl beweisen, dass diese Anmerkungen, die sich zudem in der Hs. am Rande befinden, erst später hinzugesetzt sind.

Auch durch die Macht der Analogie hat sich der Umlaut schon verbreitet. Dem gemein mhd. Sprachstande entsprechend finden sich dafür die Beispiele *denne*, *wenne*, *suenne*. Auf Analogiewirkung ist wol auch der Umlaut in dem gen. plur. *ephele* (pomus 375,4) zurückzuführen. Ebenso der gen. plur. *uetteche* (ala 261,4) und *ueteche* (149,5), neben *uettache* (258,1. 276,2. 283,1), wobei an Einwirkung des schw. Masc. *uetteche* und des Fem. *deche* zu denken ist. Hierher

Digitized by Google

gehören wohl auch *hærphen* (cithara 126,10, nur einmal) und *hærren* (cilicium 141,9). Beide Formen scheinen mir sehr bemerkenswerth, da *hærphe* (daneben in sehr vielen Fällen die Form ohne Umlaut) im mhd. erst spätere Form ist und *hærre* sich, so viel ich sehen kann, sonst überhaupt nicht findet, wol aber unser Text noch ein Adjectivum *harrene* (311,7), das sonst auch nicht vorzukommen scheint, bietet.

Die Bezeichnung des Umlautes aus kurzem und positione langem *a* ist *e*, nur in ganz wenigen Fällen wird dafür die für den Umlaut des langen *a* regelmässige Schreibung *æ* verwendet, so in: *gesæmine*, *gesæmene*, *gegærwet*, *æzcis* (cibabis), *hænte* (viel häufiger aber *hente*), *hærphe* (cithara), *widerwærtent*.

a wird zu *o* verdumpft in: *fromide* (neben *fremide*), *howe* (foenum), *wohs* (cera), *gewohenet* (memorari, aus *wahenen*), und in *chorter* (grex 225,4. 374,2), neben *quarter* (447,4).

Eine unserem Text eigentümliche Form ist die mit *u*: *churter* (307,10. 346,5. 369,11), vielleicht bildet diese Form aber, obgleich sie sich wol sonst nicht findet, die Grundlage für *chorter*, welches aus diesem dann durch Brechung entstanden wäre.

a findet sich andererseits für *o* in *wart* (einmal 444,12, sonst stets *wort*).

Bei Verschmelzung zweier einsilbiger Wörter, von denen das erste *a*, das zweite *i* enthält, entsteht *ei*, so in: *deiz* = *daz iz* (405,4. 572,7. 572.8).

Durch Umlaut entstandenes *ege* wird, wenn Dentalis folgt, zu *ei* contrahiert: *anegeleit*, p. p. p. (146,1), *meiste* sup. (69,3).

Als vereinzeltes Beispiel auch ohne diese Bedingung in: *oblei* (altes obelagi).

Der Circumflex in folgenden Wörtern beweist, dass *a* vor *h* gedehnt wurde: *âhte* (persequebar 460,10), *dâhte* (meditabar 563,5), *bedâhte* (meditabar 568,4), *bedâht* (meditatus 568,4).

In den Affixsilben ist *a* wie im Mhd. auch mit den dort gewöhnlichen Ausnahmen zu schwachem *e* geworden, also: *uogel*, *hagel*, *hunger*, *mantel*, *sezzel*, *scober*, *suebel*, *sumer*, *schimbel*, *tiuvel*, *wuocher*; adj. *tapfer*.

Für das Sufffx *-an* findet sich als mundartliche Färbung *-in* in: *heidin*, *heidinisk*.

Wie im Mhd. erhalten ist *a* in den substantivierten Participien: *heilant*, *uiant* (nur zweimal findet sich *uiente* 166,3. 373,3) und in den Suffixen *-ach* und *-sal*: *studahe* (arbustum 381,4), *truobesal*, *gehuctesal*, *geruzesal*, *merresal*, *zuntesal*. — *a* wird ferner zu tonlosem *e* in *man*, wenn dieses sich in tonloser Stellung befindet, wie in: *niemen* (634,11).

Langes A.

Langes *a* findet sich 1) im Praet. Plur. der Zeitwörter, welche zur 2. Klasse der *a-e* Reihe gehören, 2) im Praes. der Zeitwörter der 2. redupl. Conjugationsklasse, 3) in folgenden Stämmen:

Digitized by Google

abent, âne (praeter), *inadere, inblasunge, ougbra, unbaricheite* (sterilitas), *da* (ubi), *drate, gnade, gahunge* (festinatio), *auerhacke* (aculeus), *iar, lage, mazze, maninne* (luna), *mal, urmarig.* (immensus), *rât, rache* (vindicta), *slâf, sagær* (sator), *scapære* (vellus), *uersmahes, sprache, strazze* (platea), *strale* (sagitta), *staticheit* (stabilitas), *salich, scâf, same* (semen), *wach* (abyssus), *warheit, wâge* (statera), *gewaffen, zurwanich* (suspicatus).

Ferner in dem Praefix *a*, welches sich findet in: *agezzele, aleibe, achuste, awicke.*

Ferner findet sich langes *a* in dem Suffix ahd. *-âta* in *uillate* (flagellum 125,6. 142,8. 166,6. 420,2. 463,21 etc.). Es wird dagegen zu lonlosem *e* in dem Lehnwort *arzet* (410,8).

Langes *a* findet sich in den fremden: *chambrittel* (chamus), *chemenate.*

Für langes *a* findet sich gewöhnlich nur *a* geschrieben; in einigen Fällen allerdings auch *â.* Einmal findet sich für langes *a* auch *aa* geschrieben, nämlich in *maase* (cicatrix 168,1) und hierfür wiederum fehlerhaft: *maese* (162,6).

Der Umlaut des langen *a* wird durchweg mit *æ* bezeichnet. Es findet sich, wie dies der allgemeinen Regel entspricht, nicht so häufig wie bei kurzem *a.*

Zunächst finden sich häufige Beispiele, in denen bei folgender einfacher Konsonnanz der Umlaut nicht stattfindet, so in: *wage* (plur. ahd. *wâgi*, abyssi 128,6. 355,9. 361,4. 511,5. 619,3), *gnadich* (33,11. 92,5. 366,5. 377,5 etc.) *gnadicheit* (609,3), es findet sich jedoch der Umlaut: *gnædicheit* (610,4) und der Superl. *gnædigister* (277,3), der aber auch häufiger ohne Umlaut auftritt (45,6. 64,16. 464,13. 552,9), *unbarig.* (sterilis 535,3), *urmarig.* (immensus 327,9. 384,4. 447,3. 622,5), *salich* (180,2. 540,7. 605,5. 653,8), *zurwanich* (suspicatus 561,7), *lachentuom* (medicina 183,12), aber *læchenare* (medicator 168,2), *gesprache* (eloquium 65,11) *ubelsprache* (31,1. 522,9), *wolesprache* (522,9). Die letzten beiden Formen sind eigentlich nichts beweisend, da sie auch als st. fem. der *a*-Klasse angesehen werden können, wogegen allerdings das unten folgende *ubelspræche* spricht, welches wegen des Umlauts als st. ntr. der *ja*-Stämme betrachtet werden muss, wenn man es nicht auf Analogiewirkung zurückführen will.

Häufig auch umgelautete Formen: *gespræche* (37,11. 39,11. 60,7. 69,5 etc.), *ubelspræche* (41,4).

Bei folgendem *zz* findet der Umlaut nicht statt in: *unmazze* (immensus 69,10. 121,8), *unmazzig.* (357,3). *ht* hindert den Umlaut nicht in: *gedæhte* (cogitatio 351,4 ohne Umlaut 631,7), *uolbræhte* (consummatio 105,1), *geslæhte* (semen 64,15. 82,11. 84,4. 305,7. 318,6 etc. aber ebenso häufig ohne Umlaut 75,8. 157,2. 157,6. 218,4 276,6 etc.), *totslæhtig* (morticinus 375,5).

Langes *a* unterscheidet sich in Bezug auf sein Verhalten zum Umlaut auch dadurch von kurzem *a*, dass die langstämmigen Zeitwörter der 1. schw. Conjugationsklasse nicht immer den Umlaut haben,

Digitized by Google

den wir doch bei den kurzstämmigen dieser Klasse regelmässig konstatieren konnten. Von den langstämmigen finden sich folgende Beispiele ohne Umlaut (es handelt sich dabei natürlich nur um Formen, die den Bindevocal haben, also z. B. nicht um die Perfectformen mit Rückumlaut): *ahtes* (persequeris 393,5, viel häufiger aber die Formen mit Umlaut), *uersmahe* (1. sg. praes. 547,7) *uersmahes* (2. sg. praes. 29,7. 246,2) *uersmahet* (3. sg. 317,10), *saent* (seminant 602,7), *ahtente* (persequens 17,3. 195,9. 571,6), häufiger *æhtente* (118,8. 139,8. 198,10. 526,4. 585,4), *bewarc* (proba 95,4) neben *bewære* (636,3), *gegarwes* (75,12), *garwet* (662,2) neben *gegærwet* (26,1).

Das Suffix ahd. *-âri* der nomina agentis ist für unser Denkmal auch mit langem *a* anzusetzen, denn für den Umlaut desselben findet sich regelmässig *-ære*, nur mit einer einzigen Ausnahme; diese bildet das Lehnwort *saltere* (127,1), und auch hier häufiger *saltære* (216,6. 260,1. 384,2). Was den Umlaut anbetrifft, so schwankt er vollkommen im Gleichgewicht mit Nichtumlaut: *are* findet sich ebenso häufig wie *ære*.

Der Umlaut des langen *a* findet sich endlich noch im Praet. Conj. der Zeitwörter der 2. Klasse der *a-e* Reihe, und dient diesem Tempus als charakteristisches Merkmal.

Kurzes E.

Ueber das durch Umlaut aus kurzem *a* entstandene *e* ist unter *a* gehandelt worden. Es erübrigt infolgedessen hier nur noch, das mit *i* in Folge der sogen. Brechung wechselnde zu besprechen.

Dasselbe findet sich 1) in dem Praes. und den damit zusammenhängenden Formen der Zeitwörter beider Klassen der *a-e* Reihe (das Nähere siehe dort), 2) in folgenden Stämmen:

berch, *bechare*, *uzbrechare*, *bete*, *berhte*, *drescunge*, *dehsle* (ascia), *eber*, *ernst*, *erde*, *ebene*, *ezzen* (cibum), *ettewenne*, *uels*, *fure*, *uehtære*, *uedere*, *uel* (pellis) *uelt*, *uenster*, *uerre* (longe), *greht* (enim), *widergelt*, *agezzele*, *gebet*, *guotgerne*, *gerehtunge* (iustificatio), *gestrig.*, *gerechene* (praeparabo), *helm*, *helfære*, *hersære*, *helle*, *hereberge*, *herze*, *unzen here* (hactenus), *chnecht*, *chellære*, *chelle* (guttur), *cheuere* (bruchus), *ueriehunge*, *lefse*, *ledigære*, *legerstrowe*, *leben*, *ledichliche* (absolute), *mez*, *nebel*, *nest*, *rechære* (defensor), *winrebe*, *segen*, *stern*, *sperlinch*, *sezzel*, *suebel*, *suegelbach*, *lugespellunge*, *schelte*, *sehunge*, *sedel*, *suert*, *sper*, *suelle* (tumor), *sehe* (pupilla), *sterne*, *snelliclichen*, *wech*, *wehsel*, *werlt*, *gewerft* (negotium), *welf* (catulus), *werh* (opus), *westen*, *wert*, *weter*, *wesen*, *gewerre* (confusio), *zechare*, *zehen* (decem), *zeswe*, *gezelt*.

Die Brechung findet ferner regelmässig statt in *schef* (navis), dagegen aber nicht in *stimme*.

i wechselt mit *e* in: *angiste—angest*, *hilfe—helfe* (auxilium); *bleckezunge—blichezunge* (Letzteres wol durch Einfluss von *bliche* — fulgura — entstanden, während ersteres das regelmässige, dem Verbum *blechezen* entsprechende, ist; *e* ist also hier nicht gebrochenes, sondern umgelautetes, mithin stehen sich bei diesem Wechsel zwei nicht

Digitized by Google

direkt verwandte Vocale gegenüber), *rehtunge* (iustitia), *rihtunge* (directio), *rihtare* (judex).

e in *bisezede* (possessio 5,4) beruht wol auf einem Schreibfehler; ebenso *besezzunge* (368,10) neben *besizzunge* (481,8. 618,7).

Langes E.

Für dasselbe wird stets *e* geschrieben, welches manchmal ein Circumflex erhält.

Von der 1. und 3. Pers. Sg. des Praet. der Verba der *i*-Reihe findet sich kein Beispiel mit langem *e*, da keins derselben mit *h*, *w* oder *r* auslautet. Langes *e* findet sich nur in den Stämmen:

ere, ewa ewe ê e, erer (prior), *flege, uehe* (varietas), *bechere* (convertam), *lere* (doctrina), *se* (lacus), *sne, slewe* (languor), *sele, ser, wenich.* In den Lehnwörtern: *cederboum, israhelisk.*

Kurzes I.

Es findet sich 1) im Praes. und den damit zusammenhängenden Formen der Zeitwörter beider Klassen der *a-e* Reihe (mit den dort näher zu ersehenden Einschränkungen durch die Brechung).

2) im Perf. Plur. und Part. Perf. Pass. der Zeitwörter der *i*-Reihe.

3) in folgenden Wörtern: *bliche* (fulgura), *brittel, bittere, bibenunge, uerbintunge, bilide, bizze, blint, dige, dinch, gedinge* (spes), *diche* (condensus), *gedigen* (gravis), *dih, uisk, uinger, friscкinch, phincintach, frist, fride, uinstere, uillate, grintel* (serra), *giride, gnist* (substantia), *urgiht* (confessio), *himil, hinewerf, hirz, hirte, hizze, hin, hinten, hinnen, irretuom, igel, imbe, irdisk, ih, ir, chint, chinnebein, chiriche, chrimme, lirnunge, linde, mist, minne, michile, missetat, milh, mitteme, mitiwære* (mansuetus), *miltichlich* (largus), *mih, mir, nider, rinch, gerih* (ultis), *rinder* (boves), *schilt, strich, sigh, sliph, spint, ursprinch, schirmære, sites* (moris), *stimme, spilfroude, singunge, silber, geschihte, scrift, sinfluot, spinne* (aranea), *gestirne, schidunge, snite* (bucella), *einsidilig.* (solitarius), *sibenfalt, gesuiftes* (mitigas), *gesihte, unguis* (incertus), *ungewitere, gewin, winchel, wint, wizzen, erwirde* (reverentia), *wirserunge, wille, wilt, winthus* (torcular), *awicke* (invius), *gewirhte* (meritum), *witewe, zimberare, ziterunge, cil, gezimelich.*

Von den Bildungssilben finden sich nur mit *i* die folgenden: *-ich, -ih, -inge, -inch, -inne* (*chuniginne, maninne*), *-iske* (*ratiniske, unwirdiske, menniske etc.*), *-isk* (*himilisk, israhelisk* etc.); *i* wechselt ab mit tonlosem *e*, oder ist vollkommen zu solchem geworden, in: *-ide, -ede* (meist.), *-il, -el* (meist.), *-ile, -ele* (meist.), *-ene* (stets).

Kurzes *i* ist ferner vorhanden in dem Partikel *wider-;* es ist dagegen meist zu tonlosem *e* geworden in: *bi-, gi-, in-; e* findet sich regelmässig in *er-* und *uer-.*

Kurzes *e* findet sich ausserdem in den Lehnworten: *bridie* (praedicatio), *bridigen, biscoue, christenheite, christalle, israhelisk, martir, sichir, cimbel.*

Digitized by Google

Langes I.

Es wird durch dasselbe Zeichen ausgedrückt wie kurzes *i;* nur in wenigen Fällen wird die Länge durch ein Circumflex bezeichnet.

Langes *i* findet sich 1) im Praes. der Zeitwörter der *i*-Reihe, 2) in folgenden Wörtern:

allichen (universe), *bitunge* (expectatio), *bispel*, *gedihticliche* (iugiter), *uiant*, *flizze* (studia), *uire* (feria), *uerphiunge* (exsecratio), *fri* (liber), *uichgarte*, *glih* (similis), *giticheit* (concupiscentia), *hiwisk*, *hinet* (nocte), *itewiz*, *ilunge*, *isen*, *îs* (glacies), *itel, ilig.*, *chime* (germen), *lib*, *uerlihære*, *lih* (caro), *lihte* (facile), *nidig.*, *riche* (regnum), *riffe* (pruina), *stich* (semita), *strit*, *sît*, *schim*, *anescribunge*, *site* (latus), *ufstigunge*, *win*, *wistuom*, *wihstuom*, *wite* (latitudo), *wizze* (candos), *wise* (visitabo), *wises* (educes), *wile*, *wizce* (poena), *wich*, *wisode*, *wis* (modus), *cît*, *zuiuilunge*. Ferner in den Bildungssilben *-in (hurnin*, *guldin)*, *-lin*, *-lich;* und in den Lehnwörtern: *isele* (insula), *paradis*, *brister* (hier für sonst gewöhnliches *ie*).

Langes *i* entsteht durch Contraction in: *bihte* (confessio).

Kurzes O.

Kurzes *o* ist sowol aus altem *a* entstanden, wie auch durch Brechung aus *u* hervorgegangen. Beide Arten, die sich übrigens in der Schreibung nicht unterscheiden, sollen hier nicht getrennt behandelt werden, da die Sonderung sich nicht bestimmt durchführen liesse. Sicher ist allerdings, dass auf altes *a* zurückgehendes *o* sich findet in einem Teile der Part. Perf. der Zeitwörter beider Klassen der *a-e* Reihe (das Nähere siehe dort), ebenso wie die Part. Perf. der *u*-Reihe ein Beispiel für gebrochenes *o* bieten.

Kurzes *o* findet sich in folgenden Wörtern: *boche* (hircos), *boge*, *bote*, *dorn*, *doner*, *drozze* (guttur), *doh* (tamen), *frost*, *froske* (rana), *uogel*, *uorhte*, *uolch*, *uohe* (vulpes), *uol*, *forske*, *got*, *golt*, *houe* (atrio), *unholdare*, *holtnusside*, *holz*, *horn*, *hol* (latibulum), *hor* (lutum), *honich*, *chomelinch*, *bechorare* (temptator), *chochære*, *chrote* (rana), *ioch*, *lob*, *loche* (capillos), *uerlornusside*, *morgen*, *molte* (pulvis), *norderwint*, *ort*, *ouen* (clibanus), *offen*, *opher*, *obezze* (pomorum), *oblei* (oblatio), *ohse*, *ole* (oleum), *ros*, *spot*, *scober*, *spor*, *sorge*, *solh* (talis), *trophcunge*, *tobeheit*, *torre* (portas), *wolf*, *wole* (bene), *wolchen*, *wolle* (lana), *guonelich* (solitus), *wort*, *zorn*.

Durch ein *i* oder *j* des Affixes wird *o* zu *u* gesenkt, wie es sich zeigt in: *uogel—gefugele* (wofür sich eigentümlicherweise einmal *gefuogele* findet, 375,6), *golt—guldin*, *horn—hurnin*, *holtnusside—huldigunge*, *uorhte—furhten*, *zorn—zurnen*.

Unserem Text eigentümlich ist die Verdumpfung von *a* zu *o* in *wohs* (cera), *gewohenet* (memorari 390,9 zu *wahenen*). Eigentümlich ist ferner das zweite *o* in *lohozunge*, wofür sich sonst nur *lohizunge* findet.

Für *o* findet sich *a* in *wart* (444,12, sonst stets *wort*).

o wechselt mit *ou* in *beschowede* (häufiger) — *beschouwede*.

Digitized by Google

Kurzes *o* findet sich ferner in den Lehnwörtern: *borte* (porta), *chorone*, *ordenunge*, *orgene* (organum), *chorbe* (cophino).

Langes O.

Langes *o*, welches durch dasselbe Zeichen wie das kurze ausgedrückt wird, findet sich als Verengung von *ou* 1) in der 1. und 3. Pers. Sg. Perf. Ind. einzelner Verba der *u*-Reihe; 2) in dem Verbum *stozzen* der 5. redupl. Conj.; 3) in folgenden Wörtern:

also, *bose*, *brot*, *fro* (jucundus), *grozlih*, *gnozscaft*, *globheit* (credulitas), *erhorær*, *lon*, *loz* (sors), *los* (procax), *helflos*, *ore*, *chlo* (ungulas), *ror*, *rote*, *schone*, *zestores*, *tôre* (surdus), *trost*, *tot*.

Ferner in den Fremdwörtern: *chôr*, *chorone*, *more* pl.

Der Umlaut von langem *o* ist *oe*; er findet sich in: *broede* (fragilitas, neben *brodicheite*), *hoche* (einmal 254,4, dagegen sehr häufig *hohe*), *hoende* (neben *honde*), *gechoese* (eloqium, neben *gechose*), *schoeneuol* (speciosus, neben *schoniu*), *urloesunge* (neben *urlosunge*), *noete* (neben *note*), *roere* (calamus), *toetlich* (neben *totlich*), *troestare*, *troestunge* (neben *trostære*).

Altes *ô*, die Steigerung von *a*, hat sich nur erhalten in *do* (cum) und in den Bildungssilben *-ot* (*suftot*, aber auch schon tonloses *e*, wie in *suftede* 168,2), *-ode* (*cinode*, *wisode*), *-ote* (*heimote*).

Kurzes U.

Dasselbe findet sich 1) in der 2. Pers. Sing. und im Plur. Perf. der Zeitwörter der 1. Klasse der *a-e* Reihe; ebenso im Part. Perf. ders. Klasse, wenn *nn* oder *u* + Cons. den Stamm schliesst (kein Beleg schliesst den Stamm mit *m*).

2) in folgenden Wörtern: *antluzce*, *achuste*, *buterih* (uter), *burde*, *geburte*, *bruste*, *burch*, *brunne*, *brunstliche* (ardenter), *durst*, *bedruchede*, *dult* (festum), *gedult* (patientia), *durre*, *durftig*., *notdurft*, *urdruzce*, *enrunst*, *uernunst*, *furste*, *fure*, *fluzze* (fluctus), *fluht*, *frumicheit*, *fruht*, *furder*, *fulle*, *grunt*, *gusse* (abyssi), *gurtile*, *gnuht*, *guldin*, *hunt*, *hunger*, *hule* (velamentum), *huldigunge*, *hutte*, *gehuct*, *huf* (femur), *gehutere* (coturnix), *hurnin*, *iunger*, *chunne* (semen), *chunt*, *churz*, *chumftich*, *chrumb*, *luge*, *luft*, *luzcel*, *munt*, *uermuskide*, *zemule* (comminuam), *nuz*, *zuonumft*, *nu* (nunc), *rucke* (dorsum), *sumer*, *sunderwint*, *scuzlinge*, *sunte*, *unterscuphære*, *sun*, *besturzede*, *gestungede*, *sulce*, *suhtluome*, *sculde*, *zescutunge*, *gesuulst*, *stumme*, *sunne*, *stuche* (manica), *sumelich* (aliquis), *sibenstunde*, *gesuntheit*, *tunchele*, *ture* (janua), *truchene*, *tugent*, *trugedinch*, *tunewenge* (tempus), *turteltube*, *trumbe*, *tumbe* (stultus), *umbe*, *unche* (basilisco), *ubil*, *uber*, *unde*, *uppich*, *uns*, *wunte*, *wurm*, *wurce*, *wunnesame*, *wunter*, *zuht*, *zuntesal* (incendia), *zunge*. — Ferner in den Partikeln *un-*, *ur-*, und in den Suffixen *-unge* und *-musse*; in den übrigen Bildungssilben und Endungen ist *u* zu tonlosem *e* geworden mit der einzigen Ausnahme des Gen. Plur. der schw. Declination, wo sich einige Male die Endung *-un* findet.

Kurzes *u* steht für *a* in *gegenwurtig*. (praesens), ebenso in *churter* (grex), wo sich daneben noch *a* und *o* finden. — Es findet sich ferner in den Fremdwörtern: *buzce* (puteus), *iudiscaft*, *scrudel* (scru-

Digitized by Google

tinium), *turn;* fremden Ursprungs ist es auch in *umbechuzce* (amictus, aus dem italienisch. *cotta). u* = lat. *o* in *chupelen* (copulari 389,10).

Langes U.

Es wird ebenso geschrieben wie kurzes *u*. Es findet sich in folgenden Wörtern: *buh* (venter), *buwen*, *gebur, brutchemenate*, *aneduht* (impetus), *gefuhte* (igabo), *geruzesal* (tribulatio), *hus*, *hut* (pellis), *huffe* (acervus), *chrut*, *chuske* (castitas), *lut*, *lutreiste* (vociferatio), *ebenlutig.* (consonus), *mul*, *mure*, *studahe* (arbusta), *gesune* (conspectus), *unsubere*, *slunig.*, *framsputig.* (prosper), *trut*, *tube*, *uz-*, *uche* (rana), *uf.*

Der Umlaut von langem *u* ist *iu* (einmal auch *ui* geschrieben); er findet sich in: *gebiurde* (regio), *gediute*, *hiurig.* (primitia 369,8; daneben *huregiu* 235, Anm.), *liutere* (puritas, neben *luotere* und *luter* adj.), *urliuge* (bellum), *siule* (columna), *gesiunlich* (visibilis 188,8), *fridegesiuniu* (663,1, aber auch *gesune*, conspectus 43,8), *zuine* (sepes 422,1). (Ueber den Wechsel von *u* und *uo* siehe unter *uo.*) Langes *u* findet sich ferner in den Lehnwörtern: *zunge*, *cruce.*

Diphtonge.

EI.

ei findet sich: 1) in der 1. u. 3. Ps. Sing. Perf. Ind. der Verba der *i*-Reihe; 2) im Praes. und Part. Perf. der Verba der 4. reduplicierenden Conjugation; 3) in folgenden Wörtern: *antheiz*, *antreitte*, *aleibe*, *arabeite*, *breite*, *bleiche*, *bein*, *eides*, *eiter*, *eigen*, *eine* (solus), *fleisk, freise*, *ueizte*, *geisle*, *geist*, *heifte* (tempestas), *heimote*, *-heit*, *heidin*, *heil*, *heiter*, *chlein, leich* (psalmus), *lutreiste* (vociferatio), *leit* (dolor), *leiste* (reddam), *gemeine* (communicabo), *meile*, *meinrede*, *meister*, *geneizide* (afflictio), *geneige* (inclinabo), *reichis* (porrigis), *rein*, *reizcunge*, *reitwagen*, *stein*, *seitte* (chorda), *seil*, *gespreide*, *scheitile*, *teil*, *weizce* (frumentum), *weide* (pascua), *weinen*, *weise* (pupillus), *zeichen.*

ei entsteht ferner durch Verschmelzung zweier Wörter, von denen das erste *a* das zweite *i* enthält, und durch Contraction aus *ege* (siehe unter *a* pag. 92).

IU.

iu findet sich 1) im Praes. Ind. der Verba der *u*-Reihe, 2) in folgenden Wörtern: *winbiunte* (vinea), *diutisk*, *fiur*, *huntesfliuge*, *hiute*, *erliuhtunge*, *friunt*, *liut*, *schiur* (grando), *tiuvel*, *tiure* (preciosus), *geziuchuolliu* (copiosa).

iu ist auch der Umlaut von langem *u* (siehe dort).

iu ist entstanden durch Dehnung von altem *iw* in: *diuwe* (ancilla), *iuh*, *niuwe.*

iu entsprecht got. *iggv* in *triuwene;* es findet sich hierfür aber auch *iw*, z. B. *getriwe* (confido).

iu für *uo* in *gniugiu* (502,4) ist wol Schreibfehler.

iu ist auch Endung des Femininums und Neutrums der starken

Digitized by Google

adjectivischen Declination; zweimal findet sich hier für dasselbe das spezifisch bairische *eu*, nämlich in: *alleu* (478,9), *dineu* (614,1).

iu wird durch Brechung zu *ie* (siehe dort).

IE.

ie ist die sogen. Brechung von *iu*, älterem *io* entsprechend: 1) in dem Praes. und den damit zusammenhängenden Formen der Verba der *u*-Reihe, 2) in folgenden Wörtern: *die* (Artikel, neben *diu*), *dienst*, *dienen*, *diet*, *diemuote*, *griez* (arena), *ingiezzunge*, *ie*, *chnie* (genu), *lieht*, *lieb*, *niere* (ren), *siechtuom* (einmal auch *sihtuom* 16,15), *stier*, *sie*, *tief*, *tier*.

ie findet sich ferner für altes *ia*, als ein seiner Entstehung nach uneigentlicher Diphtong: 1) in den Perf. der reduplicierenden Verba, 2) in folgenden Wörtern: *bien* (apis), *hie* (hic), *schiere* (cito), *zierde*, und in dem Lehnwort: *brief*.

ie steht ferner in: *chriege* (pertinacia).

Für kurzes *i* und mit diesem wechselnd findet sich *ie* in: *gierde* (einmal 561,2), *giride girde* (sehr häufig).

OU.

ou findet sich 1) in einigen Formen der 1. und 3. Ps. Sg. Perf. Ind. der Zeitwörter der *u*-Reihe, 2) in der 5. reduplicierenden Conjugations-Klasse (nach Müllenhoffs Paradigmen), 3) in folgenden Wörtern: *boum*, *bouchen* (signum), *houbet*, *gloube*, *louch* (flamma), *loub*, *anelouf*, *ouge*, *roube*, *rouh*, *getougene* (occultum), *toufe*, *trouf* (stillicidium), *zoum*.

ou ist durch Dehnung aus *ow* entstanden in: *frouwede*, *froude* (neben *frowide*), *strouwe* (neben *strowe*), *touwe* (ros, neben *towe*).

uo für *ou* in *guome* (faux 309,1. 575,7; neben *goume* 80,7. 627,3) hat, ebenso wie *ui* für *iu* in *zuine* (sepes 422,1), nur den Wert einer Schreibung.

U O.

Der Diphtong *uo*, für den sich auch einige Male die Schreibung *o͡* und *ûo* findet, ist vorhanden 1) im Perf. und den damit zusammenhängenden Formen der Zeitwörter der *a-o* Reihe (in einigen Fällen *ô*, so in *duoch*, *suôr*), 2) im Praes. der Zeitwörter der 3. reduplicierenden Conjugation, 3) in folgenden Wörtern:

buosem, *bluot*, *bruoderschaft*, *cehentbuozze*, *fluoh*, *fuorære* (legislator), *fluote* (fluctus), *guote*, *gruobe*, *huote*, *huor* (fornicatio), *rebehuon*, *urchuole* (refrigerium), *chuo* (bos), *suhtluome*, *luoch* (spelunca), *muos* (daps), *muot*, *ruof*, *ruoche* (cura), *gruohlichen* (dignanter), *ruowe*, *suochen*, *stuol*, *suozze*, *geschuohe* (calceamentum), *tuom*, *geo͡bit*, *wûot*, *wuofunge*, *zuo*.

uo wechselt mit *u* in folgenden Wörtern:

buohel — *buhel*, *buoches* (libri) *buhstabegunge*, *fuore* (alimentum) *fuoren* inf., *totfurig*. (mortifer 640,9), *heizmutig*. (212,9), *diemutichlichen* (610,11, sonst stets und sehr häufig *muot* etc.), *huoh* (sub-

Digitized by Google

sannatio) *behuhet*, *fuoz* (sehr häufig)—*fuzzes* (216,9. 612,10), *truobesal* —*trubesal* (je einmal, sonst mit Umlaut), *getruobede*—*trubige*, *wuocher*—*wucher* (3 mal), *wuoste* (häufiger)—*wuste* (2 mal).

uo steht für altes *û* in *luoter* (einmal, häufiger *luter;* auch mit Umlaut *liutere*), ferner in *suoftot* neben *suftot* (auch hier zeigt sich *iu: siuftot*).

Eigentümlich ist das Vorkommen von *uo* für kurzes *u*, wie in: *fuorechom* (praeveni 584,6; einmal, sonst stets und häufig *fure*), und in *gefuogele* (volatilia 375,6, daneben richtig: *gefugele* 225,7. 364,4); beides sind Fehler, die wol dadurch entstanden sind, dass der Schreiber an ähnliche Wörter mit *uo* gedacht hat (wie *fuoren*, *fuogen*). *uo* wechselt mit *u* ferner im Perf. Plur. Ind. der Zeitwörter der *u*-Reihe.

Wenn *uo* in den Auslaut tritt entsteht dadurch, dass *o* zu irrationalem *e* wird, *ue*, in: *frue* (neben *fruo*), *mue* (neben *muo*).

Der Umlaut von *uo* findet sich selten; er wird mit *ue*, *iu* und auch mit *i* bezeichnet: *diemuetig*. (nur einmal 33,7, dagegen häufig ohne Umlaut), *gniugiu* (502,4, *gnuoge* 254,1), *tribesal* (tribulatio, häufig).

Anm. Das Lehnwort *boie* (compes 669,2) gibt uns nicht einen neuen Diphtongen *oi*, denn *i* hat hier den Wert von *j* (lat. *boja*).

Consonantismus.

Labiales.

B.

Unser Text giebt einen starken Beweis dafür, dass im Mhd. im Anlaut *b* die Regel wurde; dem streng ahd., insbesondere bairischen *p* entspricht ohne jede Ausnahme *b*. Folgende Beispiele aus der natürlich sehr grossen Zahl von Belegen:

barm, *berch*, *buosem*, *bliche* (fulgura) *blichezunge* (coruscatio), *buwes* (civitationis), *bechare*, *bulinge* (incolae), *buwede*, *buwunge*, *boche* (hirci), *brittel* (frenum), *buterih* (uter), *buohel*, *boum*, *balde* (confidentia) adv. *baltliche*, *bitunge* (expectatio), *bibenunge* (tremor), *bihte*, *bete*, *breitte*, *berhte*, *burde*, *bleiche*, *buhstabegunge* (litteratura), *broede* (fragilitas), *burch*, *bruoderschefte* (fraternitate), *blat*, *bluot*, *brot*, *buoches* (libri), *bein*, *bouchen* (signum), *bant*, *bette*, *bilide*, *gebente* (vinculum), *bizze* (offa), *boge*, *bote*, *brunne*, *gebure*, *chinnebache*, *brutchemenate;* die Adjectiva: *berht*, *breit*, *bitter*, *bose*, *burtig*, *blint*, *widerbruhtig* (contumax); die Adv.: *brunstliche* (ardenter), *bi* (prope); die Verben: *enbiuten*, *erbiten*, *brechen*, *beren*, *bringen;* *brouchen*, *buwen*, *biliden*, *brennen*, *anebeten* u. s. f.

Auch Lehnwörter mit anlautendem *p* werden, sofern dieses nicht zu *ph* verschoben wurde (siehe dort), mit *b* geschrieben: *biscoue* (sacerdotes), *bisctuom*, *buzce* (puteus), *bridie* (praedicatio) *bridigen* (praedicare), *bridichlichen* (praedicabiliter), *balme* (palma) *balmtrahtig* (palmifer), *brister* (sacerdos). Ausnahme hiervon bildet: *paradis*, *uerpilet* (oppilabit) und *porte*, welches aber ebenso häufiges *borte* neben sich hat.

Auch im Inlaut steht für streng ahd. obd. *p* stets *b*, wie es

Digitized by Google

folgende Beispiele zeigen: *eber*, *scober* (acervus), *trubesal*, *zimberare* (ahd. cimprari) *zimberen* (aedificare), *arbeite araheite*, *bibenunge*, *ebene ebenunge ebeneheit ebenlozzig ebenlutig*, *enthebede* (continentia), *erbolgenusse* (indignatio), *garbe* (manipulus), *gebe*, *gruobe*, *gehebede*, *getruobede*, *herberge*, *halbe*, *liebe*, *wambe* (vulva), *obezze* (pomorum), *tobeheit*, *houbet*, *leben*, *nebel*, *suebel*, *rebehuon*, *winrebe*, *silber*, *ubil*, *ambœte*, *erebe erbe*, *salbe salbode* (unguentum), *imbe*, *scribe* (scriba), *tube* (columba), *trumbe* (tuba), *hebig* (magnus), *sibenualt sibenbildig*, adv. *ubere*, davon die Zusammensetzungen *ubermuot*, *uberuart*, *uberfluzzicheit*; *umbe* in den Zusammensetzungen *umberinch*, *umbeschuzce*, *umbeuerte*; die Zeitwörter inf. *geben*, ptc. *gescriben*, ptc. *uertriben*, ptc. *ergraben*, inf. *lieben*, *oben* u. s. f.

b geht vor *t* nicht in *p* über: *gloubte* (543,13), *liebtes* (109,3), *getruobte* (56,12), *biderbten* (235, Anm.), *gloubten* (363,4) u. s. f.

Dem entsprechend findet sich auch kein Beispiel für die ahd. Lautabstufung: *salzbrunne*, *wihbrunne*, *uzbrechare*, *uzbresten*, *uzbringest*.

b steht ferner für *p* in der Verbindung *bp* für *pp* in *ubpich*, *uerubpiget* (frustrabitur), *ubpicheit*, wofür allerdings viel häufiger *uppich*, *uppicheit*.

b bleibt in dem Lehnwort *cimbel* (cymbalum).

Im Auslaut wird entgegen dem mhd. Auslautsgesetz *b* nie zu *p*: *lib libnare* (alimentum) *libhaftigen* (vivificare), *lob*, *loub*, *grab*, *stab*, *stoub*, *chalb*; *chrumb* (curvus), *lieb* (dilectus); *entlib* (parce), *uertrib*, *uergib*, *umbegib widergib*, u. s. f.

P.

Wir haben gesehen, dass *p* anlautend stets zu *b* wurde. Wir haben auch die Ausnahmen aufgeführt, die hiervon einige Fremdwörter machen, so dass in Bezug auf den Anlaut hier weiter nichts zu erwähnen ist.

Im Inlaut ist *p* gleich ahd. *p* in *scapære* (vellus).

Inlautendes *pp* findet sich als Verhärtung von *b* in *chnappe*, *chnappelin*. Durch Assimilirung von *bj* entsteht es in *uppich*, adv. *uppichliche*, *uppicheit* (germ. Thema *ubja*), wofür sich auch, wie bei *b* angeführt wurde, einige Male *bp*. findet.

p findet sich ferner inlautend in den Lehnwörtern: *chupelen* (copulari 389,10), *champen* (compedibus 488,6. 669,1) ptc. *gechampet* (compeditus 377,12).

Auslautend findet sich *p* nie.

Ph, pph, pf.

Die bei Weitem häufigste Schreibung ist *ph*; *pph* findet sich nur einige Male in *oppher*, *oppheren* neben häufigerem *opher*.

Im Anlaut findet sich *ph* nur in Lehnwörtern, lat. *p* entsprechend: *phincintages* (sabbati), *phlanze*, *phlanzunge*, *phlanzen*; *phlaster*.

In deutschen Wörtern steht *ph* im Anlaut nur nach dem Präfix *ent-* für *f* der präfixlosen Wörter: *enphahen*, *enphahunge*; *enphliehen* (das Simplex *fliuhe* z. B. 632,7); *enphromeden* (Adj. *fromede*); *enphirnen* (elongare).

Digitized by Google

Im Inlaut stellt *ph* für got. nd. *p*, *pp* und *pj*. Es wechselt in der Schreibung mit *pf* und *ff*: *scephære*, *gescephede*, ptc. *gescaffen*, *naphezunge* (dormitatio); *naffezen*, *trophcunge*, *trophicen*, *trophzen*, *unterscuphen*, *unterscuphunge* (supplantatio zu nd. *schuppen*, *schoppen*), *ephele* (pomorum), *staphe*, *harphe*, *serphe* adj. (saevus), *sliphich*, *tapher*, *tapheren* (gravare), *uzroffecet* (eructat), *uzrophezen*, *zuochnuphen*, *begriphest*, *begriphent*, *begriphe*, *begriphten*, ptc. *begriphte*, *zegriphit*; *begripfet*; *begriffe*, *griffent*, *begriffet*, *begriffen*.

ph entspricht lat. *ph* in dem Adj. *helphenbeinin*. Im Auslaut bleibt *ph* nur in *sliph* (lapsus), *champh* (pugna); sonst wird altes *p* auslautend zu *f* (siehe dort).

F, U.

Im Anlaut wird, entsprechend dem allgemein von den Schreibern beobachteten Gebrauch, in unserer Hs. ziemlich regelmässig *f* vor *u*, *uo*, *iu*, *l*, *r* und *u* vor *a*, *e*, *ei*, *i*, *o* geschrieben. Für *u* findet sich auch einige male *v* geschrieben.

f, *u* entspsicht im Anlaut demselben gemeingermanischen Consonnanten: *frost*, *furstuom*, *fluot*, *flege*, *friunt*, *fuoz*, *fiur*, *fiurlin*; *ual*, *uels*, *uinger*, *uogel*, *ueizes* (pinguis), *uazze* (onus), *uerlor*, *uire* (feria), *uorhte* u. s. f.

Im Inlaut ist *f*, *u* 1) = altem germanischem *f* in der Verbindung *ft*: *suft*, *suoftot* (gemitus), *zuochumft teilnumfticheit*, *sigenumftære*, *semfte*, *semftare*, *heifte* (tempestas), *scaft*, *chraft* u. s. f. Ferner in *zuiuilunge*, *heuen* (got. *hafjan*), *auerhacke* (aculeus, zusammenhängend mit got. *afar*). Mit *u* ist inlautend die weichere, mehr tönende Spirans bezeichnet, die mit *b* wechseln kann, wie z. B. in *heuen*, ptc. *ufhuob*, *uferhuoben*, ptc. *erhaben*, *uferhaben*, und welche auch oft as. *bh* entspricht, wie z. B.: plur. *hobhos* in unserem Denkmal gen. *houes*. Der verschiedene Wert von inlautd. *u* und inlautd. *f* zeigt sich etymologisch deutlich in der Gegenüberstellung der beiden Beispiele *wiruit* (quaerit, got. *hvairban*, *as. hwerbhan*), *wirfit* (projicit, got. *vairpan*, *as. werpan*).

2) aus *ph* entstanden, welches got. nd. *p* entspricht; es findet sich auch *ff* geschrieben: *wirfit* (projicit), ptc. *unterworfen*, *unterworffen*, *helfunge*, *toufe*, *wuofunge* (vociferatio), *offen* (patens), *waffen*, *slaffe* (dormiam), *ruoffen*, *tieffe* (profundum), *triuffente* (stillans), *treffent* u. s. f.

u, *v* findet sich inlautend ferner in den Lehnwörtern *tiuvel* und *biscoue* (sacerdotes).

Im Auslaut findet sich stets *f* geschrieben. Es ist 1) = altem germanischen *f* in *zuelf* (duodecim).

2) Verhärtung von inlautendem *u* in: *wirf**) (requiram 98,11).

3) Vereinfachtes *ph*: *anelouf*, *engegenlouf*, *hinewerf* (abiectio), *uerwarf* (sprevit), *half* (adiuvit), *begreif* (apprehendit) *begrif* imp., *slaf*, *slafheit*, *ruof*, *huf* (femur), *trouf* (stillicidium), *tief* (profundus) u. s. f.

---

*) Apocopiert.

Digitized by Google

W.

Im Anlaut ist *w* 1) = dems. gemeingermanischen Laut: *wech*, *winchel*, *wehsel*, *wuocher*, *wurm*, *wider* (aries), *wette* (pactum), *tunewenge*, *wuot*, *walt* u. s. f.

Bei vorangehendem *g*, *d*, *t*, *s*, *z* wird *u* für *w* geschrieben: *gualt*, *guarheit*, *guizzene*, *guisliche* (utique), *guonelich* (solitus), *duahe* (lavabo), *suegelbalch*, *gesuulst*, *suelle* (tumor), *suaz* (quod), *suenne tualm* (excessus), *uertualet* (demorabitur), *zuelf*, *zuei*, *zuiuilunge* u. s. f.

2) = altem *hw: waz*, *wa*, *wande*, *welih*, *wer*, *wenne* (quando), *ietweder*, *wiu*, *wizze* (candor), *weizce* (frumentum), *welf* (catulus), *wahs* (acutus) u. s. f.

Im Inlaut ist *w* 1) entsprechend dem got., mit Vocal wechselnden, *w* in: *ewe*, *ewicheit*, *sewes*, *snewis*, *diuwe* (ancilla), *horwes* (luti), *stowet* (corripit), *frowe* (domina), *frowide* (aber *unfroer*), *frowete* (daneben *froute*), *strowe legerstrowe* (stratum), *witewe*, *zeswe*, *howe* (foenum), *hiwisk*, *towe* (rore), *garwer garewen* (aber *garte*), *niuwe* (novus), *getriuwe* (fidelis) u. s. f.

2) unorganisches, euphonisches *w: buwes buwe buwede buwet* (habitat, einmal auch *buet* und *buente*) *buwunge* (daneben *buunge*), *iuwer*.

Sowol im Fall 1) wie in 2) kann *w* dehnende Wirkung ausüben: *touwe* (rore), *frouwede* mit ausgefallenem *w: froude*, *strouwe* (stratum), mit ausgefallenem *w: niderstroute* (prosterneret), *getriuwe* (fidelis) *getriuwet* (confidit), mit ausgefallenem *w: getriuiz* (67,1), *bescouwede*, *ougbraen* (palpebris) u. s. f.

Das alte Zeichen *uu* für *w* findet sich einmal in *euue* (91,7).

Folgt *u* auf *w*, so kann für dieses das einfache Zeichen *u* gesetzt werden: *niuuun* (dat. sg. 235, Anm.).

w entspricht inlautend lat. *b* in: *iuwenes* (jubilationis) *iuwezunge iuwe* (jubilemus.)

Auslautendes *w* ist nicht mehr vorhanden in: *se*, *sne*, *ê e*.

Die Formen *hou* (einmal für häufiges *howe* und in der Composition *houschrichel*) und *tou* (dat. sg. *towe*, *touwe*) lassen sich auch so erklären, dass man *w* abgefallen betrachtet, nachdem *o* zu *ou* geworden war.

Linguales.

D.

Im Anlaut entspricht, nur mit einer unten angeführten Ausnahme, *d* stets got. niedd. *th:*

daha (testa) *gedanch* (cogitatio), *dechesal* (velamentum), *bedechare* (protector), *denchunge*, *dige* (deprecatio), *diche* (condensus), *dinch*, *dienst*, *diet*, *diutisk*, *gediute*, *diuwe* (ancilla), *doner* (tonitrus), *durst*, *dremel* (vectis), *drate*, *duahe* (lavabo), *beduinge* u. s. f.

Nur in *tunewenge* (tempus 612,5 ags. *thunvang*) ist die aus german. *th* entstandene Media zur Tenuis weiter verschoben worden.

Eine weitere Ausnahme bildet *dult* (festus, siehe unter *t*).

d entspricht lat. *d* in *uerdamnet* (lat. damnare).

Digitized by Google

Abgesehen von einigen Fällen, wo *d* unverschoben oder aus *t* erweicht ist (siehe unter *t*), entspricht *d* auch inlautend got. niedd. *th.*

anderer, burde, bruoder, dulde (solennitatis), *edil, eides* (juramenti), *erde, federe, fride, gnade, heidinisk, mundes* (oris), *nidig* (aemulus), *rede, selide* (tabernaculum), *todes* (mortis), *unde* (fluctus), *urchunde chunde, wilde* (ferus), *wirdige* (dignos), *zende zanden* (dentibus) u. s. f.

Ausfall von *d* in *zene, zanen*, neben *zende, zanden.*

Grammatischer Wechsel zwischen *d* und *t* in den kurzvocalischen Perfectformen findet nicht regelmässig statt:

erlidit prs., *erliten* ptc.; *zesnidet* prs., *zesnite* (conscidisti); aber nur einmal *erwurten* (defecerunt 286,2) neben sehr häufigem *erwurden, wurden* prt., *wurde* prt., *worden erworden* ptc.

In Fremdwörtern ist *d* inlautend 1) = lat. *d* in *bridie* (praedicatio), *ordenunge, sedel;* 2) = lat. *t* in *scrudel* (scrutinium).

Auslautend wird *d* zu *t* verhärtet (siehe dort). Die einzige Ausnahme hiervon macht: *leid ih* (sustinui 310,7).

T.

Im Anlaut entspricht *t* der gemeingerm. Media: *tach, tapher, teil, getelere* (convallis), *tal, tieffe, tier, tiure* (preciosus), *uertilige* (delebo), *toufe, tube, ture* (janua), *tumbe* (stultus) u. s. f.

In der Verbindung *tr* ist *t* entweder 1) unverschobene Tennis wie in: *trost, getriuwe* (fidelis), *treten*, mit ihren Ableitungen; oder 2) entsprechend gemeingerm. *dr* wie in: *truobesal trubig, trouf trophcunge* (stillicidium), *truchen, betriugen, widertribes* (repellis), *treffent* (ps. ind.), *tragent* (portabunt), *trenches* (potabis), *nidertrorte* (descendit), *trinchen* und den damit zusammenhängenden Wörtern und Formen.

tr entspricht lat. *dr* in *trachè* (draco).

t entspricht lat. *t* in *turn* (turris).

t wechselt mit *d* in dem Lehnwort *disc* (315,3 einmal) neben häufigerem *tisk.*

d steht für zu erwartendes *t* in *dult* (festus, got. *dulths*).

Auch im Inlaut entspricht *t* in der Regel der gemeingerman. Media:

arbeite, bete bitunge (expectatio), *breite, ente, uerte, uiantes* (inimici), *friunte* (amici), *grunte* (profundo), *huntes, hante, hirte* (canis), *heilante, gualte, memmentig* (mansuetus), *sunte, scante, schilte* (scuto), *schelte* (vituperatio), *unter, stete* (loco), *wente* (parieti), *steinwente* (maceriae) u. s. f.

Die Verschiebung ist nicht immer durchgeführt:

1) nach langem Vocal: *unterschiden, schidunge.*

2) nach liquidis: *abendes* (jedoch auch einmal *abente*), *huldigunge, holdliche* (fideliter), *unde* (et, häufiger als *unte*), *chunde, chindiske, dultig gedulde* (patientiae, neben *ungedulte*), *iugende* (neben häufigerem *iugente*), *landes* (neben häufigerem *lantes*), *mandunge* (gaudium), *sculde, sculdig, sunderliche* (neben häufigerem *sunterliche*), *tugende*

Digitized by Google

(neben gleich häufigem *tugente*), *uerwandelte* (132,1, sonst in allen Formen mit *t*), *urstende* (resurrectio, neben häufigerem *urstente*), *waldes* (silvae), *wunder* (nur einmal 411,1 neben häufigem *wunter*), *wunderlich* (ebenso häufig mit *t*).

Auch im Inlaut bleibt altes *tr* unverschoben: *luter* (purus) mit seinen Ableitungen, *bittere* (amaritudo), *eiterig*, *ziterunge*.

t ist gleich lat. *t* in den Lehnwörtern: *altære*, *borte porte*, *mantel*, *martir*, *mettine*; es entspricht germ. *th*, *dh* in *atem* (as. *âthom*, ags. *ædhum*).

Die Gemination *tt* steht 1) für *tj* in *bette*, *hutte* (tabernaculum, aber *gehutere* = coturnix 492,10, ein unserem Denkmal eigentümliches Wort, vgl. Schmeller Wrtb. I, 1189), *bitte* (imp. postula, neben *bitente*, poscens, got. *bidjan*, nicht unterschieden von *bitente*, expectans, got. *beidan*), *errette* (eripiam, auch mit einf. *t*, z. B. *erretes* 64,7, jedoch selten), *lette* (limus 308,4), *antreitte* (ordini), *antreittes* (dispones, daneben aber *antreitet* 532,2), *mitter* (medius), *gewitte* (imp. dilata), *behuottet* (neben *behuotet*), *fureleitte* (producam), *beleittes*, *luttente* (sonans), *scuttet* (quatit, neben *scutet*).

2) für einfach. *t*: *arbeitte* (neben häufigem *arbeite*), *breitte* (latitudo, neben *breite*), *gebreittet* ptc., *bittere*, *bitter*, *brittel* (frenum, neben *britel*) *chambrittel*, *enzunttet* ptc. (neben *enzuntet* ptc.), *erliuttertes* (examinasti), *leittare* (neben *leitare*), *beleittet* ptc. (neben *beleitet* ptc.), *genottiget* ptc. (163,8, neben *genotiget* 313,9, wie überhaupt sonst alle Formen dess. Stammes mit einf. *t* geschrieben sind), *sattet*, *gesattet* (neben *gesatet*, *sete*, *unsetelich*), *ungewittere* (einmal 313,1, neben häufig. *ungewitere*).

tt entsteht ferner in den Perfectis der mit Lingualis auslautenden schw. Zeitwörter: *arbeitte*, *antte* (zelavi), *ahtte* (persecutus est), *antwurtte*, *bette* (orabam), *enbitte* (sustinui), *zuohaftte*, *behuotte*, *ufgurtte* (praecinxit), *liuhtte*, *erluotte* (intonuit), *beleittes* (deduxisti), *muottes* (afflixisti), *errattes* (eripuisti), *spreitte* (expandi), *uzschutte* (effudi), *statte* (statuit), *gesuntte* (sanavit), *satte* (saturavit), *stifften* (constituerunt), *witten* (dilataverunt), *wartte* (speravi), *zuntte* (inflammavit).

Dieselben finden sich auch mit vereinfachtem *t*: *âhte* (persequebar), *uorhte* (timui), *zuohafte*, *behuote*, *erliuhte*, *gerihte* (direxit), *sante*, *gescantes* (confudisti), *stiften*, *trosten* (consolata sunt), *warte*.

Ebenso entsteht auch in den flect. Formen der Participia *tt*: *erberhttiu* (clarificata), *umbegegurtter* (accinctus), *erliuhtte*, *errette erratte* (eruti), *uzgesantter* (emissus), *erscutte* (discussos), *bestatte* (colocatos).

t steht für *dt* in: *chunte* (annunciavi 174,6. 175,9), enstanden aus *chundte* (welches z. B. 237,2).

tt steht fälschlich für *t* in *uerbrantten* prt. (382,7).

Epenthetisches *t* findet sich in: *allenthalben*.

Im Auslaut ist *t* 1) die Verschiebung der gemeingerm. Media: *ant-* (*antheiz*, *antlazzes* u. s. f.), *gedult*, *uiant*, *uart*, *grunt*, *gualt*, *gehuct*, *houbet*, *iugent*, *hant*, *hut* (pellis), *chrut*, *liut*, *lut* (sonus), *lant*,

Digitized by Google

muot, *scelt* (maledictio), *schilt* (scutum), *strit*, *steinwant* (maceria), *wint* u. s. f.

2) Verhärtetes altes *d*: *dult* (festus, g. s. *dulde*), *uelt* (*ueldes*), *beuintnusside* (adiuventio, jedoch auch *beuindnusside*), *erfintnusside* (häufiger als *erfindnusside*), *golt* (*goldes*), *chunt* (cognitus, *chunde*), *leit* (*leide*), *tot* (*todes*) u. s. f.

tt wird auslautend zu *t*: *spotte* – *spot*, *ettewenne* *etwenne* (quando). Auslaut. *t* entspricht lat. *t* in dem Fremdwort *arzet* (lat. archiater).

Sowohl im Anlaut wie im Inlaut und Auslaut ist *t* natürlich unverschobenes gemeingerman. *t* in den Verbindungen *ft*, *ht*, *st*.

Z.

Im Anlaut entspricht *z* durchgängig gemeingerman. *t*; vor *e* und *i* wird es häufig *c* geschrieben: *zantere* (carbo), *zaher* (lacrima), *zale*, *zechâre* (dispositor), *zende* (dentes), *gezelt*, *zeswa*, *zehenseittig* (decachordus), *zit*, *ziterunge*, *gezimelichen* (adv.), *zierde*, *zimberare*, *zorn*, *zoum*, *herzoge*, *zuine* (saepes), *zurwanich* (suspicatus), *zunge* u. s. f.

cierde, *cehentbuozze*, *gecelt*, *ceige* (einmal, dagegen häufig mit *z*), *cit*, *cil* (terminus), *gecimelichem*, *ce-* (häufiger *ze-*) u. s. f.

z ferner der Aussprache nach in den Fremdwörtern: *cederboum*, *cimbel* (cymbalum).

Auch im Inlaut entspricht *z* got. nieddeutsch. *t*: *bleckezunge* (corruscatio), *bisezede* (possessio), *furesezunge*, *ueizes* (frumenti), *ueizte*, *geneizide* (afflictio), *geruzesal* (tribulatio), *gancen* (integra), *herze barmherce*, *holzer* (ligna), *churzem* (neben *churcen*), *sulce* (salsugo), *unwicige* (insipiens, neben *unwizcige*), *weize* (frumentum, neben *weizce*), *wurce* (radix) u. s. f.

Ausser vor *e* und *i* findet sich im Inlaut auch einmal vor *u* die Schreibung *c*, nämlich in *trophcunge* (stillicidium).

z findet sich ferner inlautend in den Fremdwörtern: *arzet*, *arcenie*, *cruce*, *phincintages* (sabbati), *phlanze*.

zz, *zc* (letztere Schreibung ist dialektisches Kennzeichen gegenüber dem mhd. Gebrauch) entspricht: 1) lat. *c* in *ezziche* (aceto).

2) got. niedd. *t* in:

agezzele (oblivio, welches *zz* sich bei Ausfall des dahinterstehenden *e* und also directer Folge des Consonnanten vereinfacht: *agezle*, *agezlunge*), *bizze* (offa), *besizzunge* (neben *besizcunge*, possessio), *cehentbuozze*, *drozze* (guttur, ags. *dhrota*), *dozzen* (eruptus), *ezzen*, *flizze* (studia), *fluzze* (fluctus), *zefliuzzet*, *uergezze*, *antheizze*, *geheizze* (promissio), *hazze* (odio), *hirzze* (cervorum), *hizze* (calor), *luzcel*, *lazzes* (derelinquis), *lozze* (sorte), *mazze unmazze* (immensus), *nuzce*, *fernozzen* (ptc. contriti), *reizcunge*, *furesezcunge* (neben *furesezunge*), *suozze*, *strazze*, *schiezzent*, *entslozzen* (ptc. reserantur), *weizce* (neben *weize*), *wazzer*, *uerwazzet* (abominabatur) u. s. f.

Digitized by Google

Die Gemination ist durch ein flexivisches *j* veranlasst in: *antluzze*, *buozzet* (emendat), *flozcet* (liquefaciet), *hazzet* (odit), *nezce* (rigabo), *sezce* (pono), *sizze* (sedebo) u. s. f.

zz fällt aus in *uerlaet* (derelinquet 158,1. 159,4, aber auch *uerlazzet* 441,10).

Auch im Auslaut entspricht *z* got. nd. *t: antheiz*, *haz*, *holz*, *gnozscaft*, *gescoz*, *grozliche* (magnificentia), *fuoz*, *griez* (arena), *hirz* (cervus), *heizmuot*, *mez mezseil* (funiculus), *salzbrunne* u. s. f.

Unverschoben ist *t* natürlich wieder in den Verbindungen *ft*, *ht*, *st*.

z findet sich auslautend in dem Fremdwort *samaztage* (sabbati).

Wo im Inlaut *zz* steht, steht im Auslaut einfaches *z: lozze—loz*, *uazze—uaz* u. s. f.

Abfall von *z* in: *lie* (dimisi), *lie* (dimisit), *uerla* (dimitte).

S.

Entspricht im Anlaut got nd. *s:* 1) freistehend: *sal* (templum), *sache*, *samenunge*, *salhe* (salix), *sælde*, *segen*, *se*, *semftare*, *selide*, *sigh*, *siechtuom*, *sites* (moris), *suftunge* u. s. f.

2) in den Verbindungen *sl*, *sm*, *sn: slaf*, *slach*, *slewe* (languor), *slahte* (occisio), *sliph*, *uersmahunge*, *sne*, *snelliclichen* (velociter), *snite* (bucella) u. s. f.

3) in den Verbindungen *sp*, *sw: sper*, *sperlinch*, *spor*, *spot*, *spinne*, *suebel*, *uersuilhet* (devorabit), *suert*, *suingit*, *suigit* u. s. f.

4) in der Verbindung *st: stab*, *staphe*, *unstate* (inopia), *urstente*, *stein*, *sterche*, *stier*, *stimme*, *stich* (semita), *stoub*, *strazze*, *strowe*, *strit*, *erstuol*, *gestungede* u. s. f.

5) in der Verbindung *sc* (*sch*): *scamel* (scabellus), *scapære* (vellus), *scante*, *scame*, *scelt*, *scenchebechære* (calix), *scefte*, *scaft*, *scone*, *scober* (acervus), *scrift*, *houscrichil*, *sculde*, *scuzlinge* (palmites), *gescuohe* u. s. f.

Die Schreibung *sch* findet sich a) besonders vor *i* und *e: schilt*, *schimbel* (aerugo), *schim* (splendor), *schirmære*, *schidunge*, *schinich*, *schiezzent*, *schiere* (cito), *geschihte*, *uzschiubente* (producens), *schef* (navis), *schelte*, *schefte*, *erschellunge*, *schehen*, *schedelich* u. s. f.

b) vor *o*, *ou: schone*, *beschowede*, *beschouwede*, *schoz*.

c) vor *u*, *uo*: *schulde*, *unterschupfet*, *uzgeschutet*, *geschuohe*, *geschuof* (fecit).

d) vor *a: -schaft*, *harmscharare*, *schame*, *schate*, *schante*, *scharsah*.

e) vor *ei: scheitile*.

f) vor *r: houschrichel*, *schrechunge*.

scr findet sich in dem Fremdwort *scrudel* (scrutinium).

s anlautend in dem Lehnwort *saltære*.

Im Inlaut findet sich *s*, gemeingerman. *s* entsprechend, 1) alleinstehend in: *inblasunge*, *bose*, *buosem*, *freise*, *uase* (fimbria), *geisle geisile*, *isen*, *erlosære*, *maase* (cicatrix), *nase*, *wisemazze*, *wirserunge* u. s. f.

2) in der Verbindung *st: achuste*, *bruste*, *uenster*, *uinstere*, *friste*, *furste*, *laster*, *wunneluste*, *wuoste* u. s. f.

Digitized by Google

3) in der Verbindung *sc*, *sk*, *sch*: *aske*, *drescunge*, *uiske*, *froske* (ranas), *hiwiske*, *chindiske*, *ratiniske*, *wasche* (lavabo), *abewaskare* u. s. f.

Die häufende Schreibung *sck* findet sich in *dresckunge*, *friscKinch.*

s findet sich inlautend in den Fremdwörtern: *isele* (insula), *chosen* (causari), *chestigente* (castigans), *christalle*, *biscoue*, *aspide* (aspis).

Grammatischer Wechsel zwischen *s* und *r* findet statt in: *genesen—generne* (ptc. 331,4); *uerliuses* u. s. f. (perdes)—*uerlorn* ptc.

ss steht 1) für altes *sj* in: *erbolgenusse*, *einnusside*, *uanchnusse vanchnusside*, *uerlornusside*, *beuintnusside*, *glihnusside*, *hebenusside* u. s. f.

2) für got. nd. *ss* in: *missetat*, *missichlicheit*, *hrosses* (equi), *wessen* (nescierunt).

3) entsprechend got. nd. *tt* in: *gusse* (abyssus, zu got. *giutan*).

ss wechselt mit *hs* in: *wahse* (acutae 201,2. 237,6), *wassez* (259,2).

Im Auslaut entspricht *s* got. nd. *s*: *gras* (foenum), *hus*, *îs* (glacies), *wistuom* (prudentia), *wihstuom* (prudentia) u. s. f.

—

Gutturales.

G.

g ist im Anlaut durchweg die unverschobene oder die aus *k* zurückverschobene Media.

ga-, *ge-*, *galle* (fel), *gahunge*, *gamen* (subsannatio), *gartegras*, *garbe* (manipulus), *garwunge*, *geist*, *genge* (gressus), *geisle*, *widergelt*, *agezzele* (oblivio), *gierde*, *golt*, *glizces* (iubaris), *guotliche*, *guotgerne*, *grab*, *griez* (arena), *grintel* (serra), *grunt*, *gurtile* u. s. f.

Nur einmal findet sich die Verschiebung *k*, jedoch auch wechselnd mit *g*, nämlich in: *abekotere* (502,2. 502,15. 538,2. 541,9) neben *abegot.*

g wechselt mit *j* in *uergehunge—ueriehunge*, *uergihit*, *ueriehen* (confitebimur), *uergehe wir*, *ueriehet* imp. (sehr häufig, nur einmal *uergehet*).—Aus diesen Beispielen folgt also, dass *j* nur vor *e* eintritt.

Auch im Inlaut ist die gemeingerman. Media durchweg unverschoben geblieben: *angest*, *berges*, *boge*, *burge*, *dinge*, *ege* (terror), *erge* (avaritia), *erbolgenusse* (indignatio), *uogel*, *uinger*, *genge* (gressus), *hagel*, *hunger*, *igel*, *iunger*, *chuniges* (regis), *chomelinge* (advenae), *chlage*, *lage*, *luge*, *lenge*, *menige*, *morgen*, *ouge*, *ringes* (orbis), *segen*, *stigen* (semitis), *sage*, *tage*, *betrogenheite*, *urliuge* (bellum), *wege*, *wage* (abyssi), *wâge* (statera), *zunge* u. s. f. Ferner das Suffix *-unge* und das Adjectivsuffix *-igêr.*

g steht für nd. *k* in *luoge* (cubili).

g tritt für altes *h* ein, jedoch mit diesem wechselnd, in: *flege*, *flegunge*, *flegen* u. s. f., *flehent* u. s. f.; ferner in *gniugiu* (satis 502,4) *gnuoge* (254,2), *gnuhsam* (uber) *gnuhsame* (ubertas).

Grammatischer Wechsel zwischen *h* und *g* findet statt in den

Digitized by Google

Perfectformen und Participiis: *uienge*, *geuangen*, *ersluogen*, *geslagen*, *enzuogen* (im Singul. des Perfects: *zoh*).

g wird vor *t* gewöhnlich zu *c*, so in: *gehuct* (memoria) und in den schw. Perfectis ohne Bindevocal: *gedincten* (neben *gedingten*), *gefuocte* (juncti), *erhuocten* (rememorati sunt) *gehocten* (id.), *neicte* (neben *neigte*), *zesprancte* (dispergeret),

gg findet sich neben *g* in *aneliggente* (464,8), *anligente* (208,3).

g findet sich ferner inlautend in den Fremdwörtern: *engil*, *orgene* (organum).

Im Auslaut wird gemeingerman. *g* in der Regel zu *ch* verschoben (siehe dort). Jedoch in einigen Fällen hat sich selbst im Auslaut die alte Media erhalten, so in: *heilig* (zweimal: 67,6. 401,11) *heilgmachunge* (nur einmal: 348,12, sonst *ch* und *c*), *uerborgnusside* (*g* verschiebt sich z. B. an derselben Stelle in *uanchnusse*), *ougbra* (palpebra); *wenigliden* (parvulis). Ferner in den Perfectformen: *barg* (einmal *gebarch*), *ersluog* (neben *sluoch*, *ersluoch*), *loug* (mentita est, jedoch auch *louh* in *zesamene louh*, operuit 498,4).

K.

c findet sich anlautend nur in *criscrammet* (stridebit), wo sein Ursprung dunkel ist, neben *grisgrammet* (entspr. got. *gramjan*), das zweite *c* entspricht also got. *g*. Ferner in dem Fremdwort *cruce* (cruci). Im Inlaut ist *c*, *k* unverschoben erhalten in der Verbindung *sk*, wechselnd mit *sch* (siehe *s*).

k findet sich inlautend ferner in der Gemination *ck*, welche steht für altes *gg* in: *rucke* (dorsum, einmal auch mit einfachem *k*: 24,6), *awicke* (invium), *luckich* (fallax). *ck* findet sich ferner in *auerhacke* (aculeus). — *c* steht ferner inlautend, wie wir gesehen haben, für *g* vor *t*.

Im Auslaut steht *k* unverschoben in der Verbindung *sk*: *uisk*, *fleisk* u. s. f.

Ferner für gemeingermanisches *g* wechselnd mit *ch*, welches in der Regel dafür steht, in: *gedihticliche* (iugiter 660,6), *heilic heilicmachunge heilctuom*, *gehuctic*, *snelliclichen*, *uppicliche*, *erwirdiclih*.

c steht für *ch* in *trancte* (adaquavit).

c im Auslaut ferner in den Fremdwörtern: *disc*, *bisctuom*.

Ch.

ch entspricht in der Regel got. niedd. *k*: *charchliche* (sapienter), *chalb*, *chezzel* (lebes), *chele* (guttur), *bechere* (convertam), *cheuere* (bruchus), *chime* (germen), *chiriche*, *chint*, *chlage*, *chlo* (ungulas), *chleinen* (parvis), *chnappe*, *chnie* (genu), *chomelinch* (advena), *chochare* (pharetra), *chraft*, *chrumb*, *gechussit* (osculatus), *chuske* (castitas), *chunde*, *umbechuzce* (amictus), *chuo* (bos) u. s. f.

ch steht im Anlaut für *g* in *chleimten* (plasmaverunt, zu *geleimen*).

ch entspricht got. nd. *q*, *qu* in: *uerchellene* (procacitas, as. *quelljan*, vielleicht ist hier nicht Verwandtschaft mit as. *quelljan*,

Digitized by Google

sondern mit mhd. *kallen*, schwatzen), *chuit* (loquetur, meistens *chiut* geschrieben), *chone* (uxor), *erchuchente* (suscitans).

ch wechselt mit *qu* in *churter*, d. plur. *chorteren—quarter* (grex).

ch findet sich anlautend in den Fremdwörtern: *chambrittel* (chamus), *chôr* (chorus), *gechampet* (compeditus), *champh* (pugna), *chemenate*, *chestigunge*, *chorone* (corona), *chosen* (causari), *christalle* (cristallus), *christenheite*.

Auch im Inlaut ist *ch* die Verschiebung von gemeingerman. *k*: *archa* (arca), *bechare* (potus), *buches* (ventri), *bleiche* (pallor), *buoches* (libri), *zebriche* (confringam), *bache* (flumina), *gedanche* (cogitatio), *dache* (tectorum), *fluochent*, *gliche* (aequitas), *uolches* (plebis), *chiriche*, *liche* (placebo), *liche* (carnes), *machære*, *michile*, *rouche* (incenso), *ruoche* (cura), *sache*, *sprache*, *suoche*, *besuichet* (decipit), *tunchele*. *wuocher*, *wolchen* u. s. f.

ch bezeichnet auch die Verschiebung von alter geminirter Tenuis, so in: *acher* (ager), *boche* (hircorum), *deche* (tegmen), *diche* (condensus), *druchen*, *erchuchente* (suscitans), *lechent* (linguent), *uernichet* (contritus), *screcho* (exultabo), *ingestechit*, *gewechit*, *zuche* (rapiat) u. s. f.

Mit dieser Bezeichnung wechselt die Schreibung *cch* und *ck*: *bleckezunge*, *blecchezunge*, *bleckeze* imp. (fulgura, mit diesem in derselben Zeile *blichezunge* mit *ch* 651,3), *gedecket*, *stricche* (laqueo 643,4, auch *striche*), *stecchen* (340,4), *acches* (securis 342,2).

Vor *t* findet sich auch *c* für die Gemination geschrieben: *bucten* (incurvaverunt 259,6), *bedacte* (operui 311,5 etc.), *erschractes* (terruisti 541,6), *erchucte* (suscitavit 358,7).

ch steht für durch Composition entstandenes altes *gh*, verschobenes *chh* in: *brodicheite*, *unbaricheite*, *unsculdicheite*, *wenicheite* u. s. f.

chh findet sich geschrieben in *reinichheite* (59,2).

ch für auf dieselbe Weise entstandenes *hh* in *uersmacheit* (despectio).

ch findet sich endlich in den Fremdwörtern: *estriche* (pavimento), *ualche*, *unche* (anguis), *sichir*, *trache*.

Im Auslaut entspricht *ch* 1) got. nd. *k*; so in: *gedanch*, *uolch*, *chirchreht*, *ioch* (jugum), *leich* (psalmus), *scalch*, *armstarch* u. s. f. Es wechselt in diesem Falle einige Male mit *h* (siehe dort).

2) got. nd. *g* in: *balch*, *berch*, *burch*, *brinch*, *dinch*, *uanchnusse*, *frisckinch*, *flouch* (volabit), *uichgarte* (ficulnea), *inganch*, *slach*, *stich* (semita), *ursprinch* (fons), *tach*, *wich* (bellum) u. s. f. Ferner in dem Adjectivsuffix *ich* (flect. *ig*.). — Ueber die Ausnahmen, in denen altes *g* auslautend bleibt, siehe unter *g*.

ch steht für *h* in *durch* (490,10), ferner in *duoch* (lavi 336,6).

Wohl für *ch* steht *gh* in *sigh* (palma 590,10).

Digitized by Google

H.

Im Anlaut findet sich *h* für got. nd. *h: hagel, haz, halbe, halm, helm, herro, helle, heilant, heizmuot, heiter, heiser, hizze, hirz* (cervus), *hiwisk, horn, holz, huote, hus* u. s. f.

In den Verbindungen *hl, hn, hr, hw* ist das *h* abgefallen; nur ein Beispiel der Erhaltung bietet sich: *hros* (125,1. 130,13, daneben jedoch auch *ros* 72,4. 350,6).

Prothesis von *h* findet sich in *herbes* (hereditatis, wohl durch das latein. Wort veranlasst 47,1), und in dem Lehnwort *helphenbeinin.*

Im Inlaut steht *h* für got. nd. *h* 1) alleinstehend: *ahe* (aqua), *enphahen, uehe* (varietas), *uohe* (vulpes), *beuilehe* (commendo), *dahe* (testa), *hohe, slahe* (concidam), *gescuohe* (calceamentum), *wihe, erziuhes* (enutries) u. s. f.

2) in der Verbindung *ht: bihte, berhte, fluht, uorhte, chneht, rihtare, wahte* (vigilia), *zuht* u. s. f.

ht steht für verschobenes *cht* in: *dahte, suohte, erstrahte, geruohte* (dignatus est), *geworhte, zuohte;*

h fällt, wol in Folge eines Schreibfehlers, aus in *durhnatig* (perfectus 636,1, mit *h:* 453,5).

3) in der Verbindung *hs: ahsel, ohse, wehsel, wihstuom, wohs* (cera) u. s. f.

h steht für got. *hv* in: *entlihet, zuonæhet, sihit* und den dazu gehörigen Formen.

h entspricht got. *g* in *zaher* (lacrima).

h vertritt das *j* des Suffixes in: *erbluhet* (efflorebit, auch ohne *h*, z. B. *bluent*).

h steht inlautend endlich in dem Fremdwort: *israhelisk.*

Im Auslaut enspricht *h* 1) got. nd. *h* in: *durh* (auch *durch*) *hoh, nahgebur, noh.*

2) got. nd. *k* in: *buh* (venter), *bah, buterih* (uter), *gesuoh, gerih* (ultio), *lih* (caro), *milh, marh* (terminus), *rouh, rihtuom, sprah, werh*, u. s. f.

Es wechselt mit *ch* in *chelih, dih -dich, sprih, zebrih, -lich -lih, siehtuom.*

h entspricht got. *hv* in *sah.*

h in *wihsage, wihsheit* erklärt sich durch eine volksetymologische Beziehung auf *wih*, heilig.

I.

Es findet sich nur im Anlaut, entsprechend demselben got. nd. Laut: *iar, iagente* (persequens), *ioch* (jugum), *iugent, iunger, iuwenes* (jubilationis), *iuwezunge.*

Ferner in den Fremdwörtern *iudisk, iaçobes.*

Liquidae.

Die Liquidae (*l, m, n, r*) entsprechen, soweit es die folgenden Bemerkungen nicht ausschliessen, stets demselben got. nd. Laut.

Digitized by Google

L.

l steht für altes *wl* in *antluzce*.

ll steht 1) für got. nd. *ll* in: *aller, ualle, uolle, uillate* (flagellum), *galle, chellære, lugespellunge*.

2) für got. *lj* in: *ellentuom, helle, wille*.

Die Gemina wird vereinfacht vor *t* in Perfectformen, z. B.: *fulte, stilte*. Dasselbe gilt für *nn* und *rr: brante, erchante, irte, besparte*.

ll steht ferner in: *bewullen* (polluerunt), *missehellente* (dissidens), *erschellet* (increpabit).

Für durch Composition entstandenes *ll* steht *l* in *michilcheit* (326,9, statt *michillicheit*, z. B. 106,2).

M.

m für altes *mm* in *imo*.

mm steht für got. niedd. *mb* in: *stummer, chrimme*.

mm steht für got. *bn* in *stimme*.

mm für as. *dm* in *mammenticheit* (mansuetudo).

mm für einfaches *m* in *iemmer*.

N.

nn entsteht durch Assimilation von *mn* in *nennet; mn* assimiliert sich aber nicht in *uerdamnet*.

Epenthetisches *n* findet sich in *tugent* (einmal auch *tuged* 518,2); ferner in dem Lehnwort *isele* (insula).

nn steht 1) für got. nd. *nn* in: *brinnit, denne, chinnebein, chunnen* (possunt), *beginnen, innene, menniske, geminneret, enrinnen, spannit, spinne, sunne, gewinnen*.

2) entstanden aus *nj* und *nnj* in: *brunne, erchennen, chunne* (semen), *minne, wunneluste* (voluptas).

nn steht unecht in *tuonnte* (475,4), *tuonntte* (530,3) [sehr häufig aber mit einf. *n*].

Für *nn* findet sich zweimal wol fehlerhaft *n* gesehrieben: *enen* (165,1 neben häufigerem *ennen*), *ettewene* (102,2 neben häufigem *ettewenne* und *wenne*).

R.

r geht aus *s* hervor in: *dir, ere, lere, uerlor, mir, ir, ore, ror* (arundo), *urdruzce* (taedium), *wir*.

Ueber grammatischen Wechsel zwischen *s* und *r* siehe unter *s*.

Abgefallen ist *r* in: *da, wa*.

Epenthetisches *r* findet sich in *uerdere* (penna 430,9. 633,1, neben *uedere* 247,7. 301,7). *r* ist ausgefallen in *noderwint* (415,9).

rr steht 1) für got. niedd. *rr* in: *uarre* (tauri), *uerre* (longe), *herre, uzbesperren*.

2) Für *rj* in: *hærre* (cilicium).

rr steht für germ. *rz* in: *durre, gewerre* (confusio); *irretuom merresal* (impedimentum). *rr* entsteht durch Assimilation von *s* und *r* in *dirre*. *rr* steht unecht in *torre* (portae).

Digitized by Google

Verzeichnis der Wörter

auf *-ide* und *-unge.*

Die schon in der Einleitung hervorgehobene grosse Anzahl von vielfach neugebildeten Abstractis auf *-ide* und *-unge*, durch welche sich unser Text auszeichnet, lässt eine zusammenfassende Uebersicht derselben wünschenswerth erscheinen.

ide: *barmhercede* (402,5), *bedruchede* (pressura 64,16), *bescowide* (conspectus 377,11), *bescowede* (13,7. 30,8 etc.), *beschowede* (59,3. 239,9), *beschouwede* (454,1), *bescouwede* (461,8. 644,5), *bisezede* (possessio 5,4), *biuengide* (captivitas 43,2), *bewegede* (commotio 293,7 etc.), *beuintnusside* (adiuventio 103,4), *beuindnusside* (355,2), *befæhede* (captio 140,4), *buwede* (habitatio 316,1).

enthebede (continentia 462,9), *einnusside* (455,14. 463,5), *erbarmede* (miseratio 176,7. 230,1 etc.), *erfintnusside* (adinventio 386,9. 458,2. 503,3), *erfindnusside* (500,8).

uerlornnusside (perditio 410,10), *uerlornusside* (510,2), *uermuskide* (contritio 41,7, 272,3), *uermanede* (contemtus 557,9), *frowide* (282,4), *frowede* (493,6. 551,10. 615,4), *frouwede* (577,4), *froude* (10,8. 11,9 etc.), *uerheride* (captivitas 43,2), *uerherede* (242,5. 303,1, 372,3 etc.), *uerwartnusside* (corruptio 112,2) *uerwertnusside* (48,5), *vanchnusside* (captivitas 43,7. 242,5 etc.), *uerborgnusside* (absconditum 99,3).

geneizide (afflictio 58,2), *gehengede* (consensus 249,7), *gestungede* (compunctio 272,5), *gehebede* (substantia 169,10. 308,5), *gebiurde* (regio 493,7. 543,6), *giride* (desiderium 33,4. 405,9. 497,5 etc.), *gehorde* (auditus 63,7. 232,4. 264,6. 533,9), *glihnusside* (similitudo 195,4. 262,4 etc.), *gemerchede* (finis 83,10. 330,6. 344,3), *getruobede* (conturbatio 119,15), *gescephede* (elementum 346,4), *gewegede* (venia 378,14. 463,14), *gewurchide* (factura 434,5).

hebenusside (habitatio 86,12), *honde* (confusio 146,2. 351,13. 393,7. 638,4) *hoende* (178,3. 314,4. 502,3), *holtnusside* (beneplacitum 416,11).

iungede (inventus 411,7. 555,3).

liebnusside (delectatio 48,10).

sælde (beatitudo 590,10. 606,8) *selide* (tabernaculum 56,2) *selede* (397,2) *selde* (394,8), *suoftede* (gemitus 164,1. 164,3).

uberuengede (praevaricatio 460,6), *unsælde* (infelicitas 41,8).

zeganchnusside (defectio 564,7), *zierde* (decus 74,9. 111,4 etc.).

Digitized by Google

-unge: *agezlunge* (oblivio 411,2), *ahtunge* (cogitatio 104,13. 169,4. 327,12), *anderunge* (subsannatio 376,1), *aneuehtunge* (impugnatio 592,10. 608,6), *anescribunge* (inscriptio 253,2. 257,6. 265,1), *ansentunge* (immissio 369,2).

bibenunge (tremor 6,4. 212,6. 247,5), *bitunge* (expectatio 21,5 etc.), *beschirmunge* (protectio 61,7 etc.), *bechorunge* (temptatio 60,4. 446,4), *besuochunge* (temptatio 60,4), *besturzunge* (precipitatio 238,1), *bewegunge* (commotio 195,5), *bedechunge* (protectio 245,6), *buhstabegunge* (literatura 325,3), *buwunge* (habitatio 349,5. 614,7), *buunge* (96,11), *blichezunge* (corruscatio 651,3), *blecchezunge* (453,7) *bleckezunge* (356,5), *besizzunge* (possessio 481,8. 618,7) *besizcunge* (489,2) *besezzunge* (368,10), *beschowunge* (405,8), *bezeichenunge* (502,7), *bouchenunge* (significatio 272,6).

denchunge (meditatio 69,5. 216,4 etc.), *drescunge* (tribulatio 79,6. 274,5 etc.).

entsagunge (excusatio 641,8), *ebenunge* (aequitas 36,6. 297,3), *erliuhtunge* (illuminatio 97,14. 192,5 etc.), *erliuterunge* (declaratio 581,1), *erschellunge* (increpatio 668,10), *enphahunge* (susceptio 76,7. 517,3), *erbarmunge* (miseratio 90,14. 313,6), *ensametlobunge* (conlaudatio 126,8).

uergehunge (confessio 245,8), *ueriehunge* (529,3. 530,10), *uerentunge* (consummatio 269,3), *uerbintunge* (obligatio 601,2), *uergeltunge* (retributio 628,2), *uerphiunge* (exsecratio 269,1), *uermuskunge* (contritio 661,2), *uerwazzenunge* (exsecratio 269,1), *flegunge* (obsecratio 646,8), *fridesehunge* (Jerusalem 545,8), *uolebringunge* (consummatio 574,3), *uolbringunge* (589,1), *uersmahunge* (despectio 597,8), *uerwehslunge* (commutatio 424,6), *uoregarwunge* (praeparatio 416,4), *uorgrehtunge* (praeparatio 33,5), *furesezcunge* (propositio 216,6) *fursezcunge* (357,12), *uerdruchunge* (scandalum 315,4. 502,9 etc.), *uerwantelunge* (mutatio 424,6) *uerwantlunge* (354,5).

gedenchunge (cogitatio 635,8), *garwunge* (praeparatio 33,5), *gerihtunge* (directio 201,6. 554,7, correctio 451,2), *gahunge* (festinatio 365,7), *gebilidunge* (figmentum 473,11), *gerehtunge* (iustificatio 494,1).

hersunge (dominatio 656,10), *huldigunge* (placatio 217,4), *heilicmachunge* (sanctificatio 615,9), *heilichmachunge* (89,8), *heilchmachunge* (448,8), *heilgmachunge* (348,12), *heilunge* (salvatio 104,7), *heilscouwunge* (410,1), *horunge* (auditio 532,6).

inladunge (433,5), *inblasunge* (inspiratio 57,5), *ingiezzunge* (291,7), *ilunge* (festinatio 365,7), *iuwezunge* (iubilatio 416,7. 444,14). *chestigunge* (castigatio 336,8).

lirnunga (disciplina 61,9), *lirnunge* (227,4. 567,5. 572,21), *labunge* (refectio 85,3. 86,12), *lasterunge* (vituperatio 117,9), *lohozunge* (coruscatio 356,5), *lobunge* (530,9. 660,9 etc.), *lidunge* (passio 562,1), *lugespellunge* (fabulatio 571,7), *ladunge* (vocatio 584,1).

mandunge (gaudium 74,12. 112,9 etc.), *mazzunge* (modulatio 76,5. 450,7).

Digitized by Google

naphezunge (dormitatio 612,4), *nerunge* (salvatio 104,7), *notigunge* (afflictio 196,7).

ordenunge (ordinatio 573,3).

phlanzunge (652,9).

rachunge (ultio 439,1), *rihtunge* (aequitas 36,2. 179,6, directio 456,7), *rehtunge* (iustitia 26,4), *rehtmachunge* (iustificatio 494,1. 554,2 etc.), *rafsunge* (increpatio 57,4. 171,5 etc.), *reffesunge* (477,7), *reizcunge* (irritatio 446,4).

sizzunge (sessio 631,6), *samenunge* (synagoga 18,8. 279,3 etc.), *sameneladunge* (ecclesia 82,8. 83,3), *segenunge* (benedictio 8,10), *sehunge* (visio 375,3. 417,3. 469,2. 622,4), *singunge* (cantatio 323,3), *schrechunge* (exultatio 493,5), *screchunge* (551,11), *sagunge* (narratio 215,9), *suftunge* (gemitus 116,6), *schirmunge* (protectio 146,11. 430,3 etc.), *schidunge* (distributio 370,6, divisio 624,3), *spotunge* (illusio 376,2).

trophcunge (stillicidium 290,4), *trostunge* (consolatio 551,9), *troestunge* (442,10), *teilunge* (distributio 370,7).

uferheueunge (allevatio 628,8), *ufheueunge* (641,4), *ufstigunge* (adscensio 395,7), *umbesteunge* (circumstantia 641,6), *urlosunge* (redemptio 530,4. 609,10), *urloesunge* (217,5. 348,9), *ufscrechunge* (exultatio 668,6), *ufschrechunge* (203,10. 459,9. 615,4), *unterscuphunge* (supplantatio 182,5), *uzgiezzunge* (346,6).

wantelunge (commutatio 250,10), *wanchilunge* (fluctuatio 251,10), *widersprachunge* (contradictio 385,5), *wartunge* (expectatio 21,5), *widergeltunge* (retributio 68,7. 439,4 etc.), *widerhugunge* (rememoratio 219,1), *wirserunge* (scandalum 315,4. 502,9. 643,5), *widerrafsunge* (redargutio 165,9), *wuofunge* (vociferatio 99,7), *wolesprechunge* (benedictio 157,6), *wisunge* (modulatio 450,7) *wisunge* (visitatio 463,30. 505,8), *wihsagunge* (453,6), *wurchunge* (operatio 481,5. 510,8), *widerufchephunge* (resupinatio 577,8).

zelunge (narratio 215,9), *zefuorunge* (dispersio 660,11), *zesamenebrechunge* (confractio 499,5), *zesameneladunge* (congregatio 96,4. 143,8 etc.), *ziterunge* (tremor 212,6), *zescutunge* (quassatio 501,2), *zeichenunge* (significatio 272,6), *zuiuilunge* (fluctuatio 251,10).

Digitized by Google

RETURN TO ⟶ **CIRCULATION DEPARTMENT**
202 Main Library

LOAN PERIOD 1 **HOME USE**	2	3
4	5	6

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS
1-month loans may be renewed by calling 642-3405
6-month loans may be recharged by bringing books to Circulation Desk
Renewals and recharges may be made 4 days prior to due date

DUE AS STAMPED BELOW

INTERLIBRARY LOAN
NOV 12 1980
UNIV. OF CALIF., BERK.

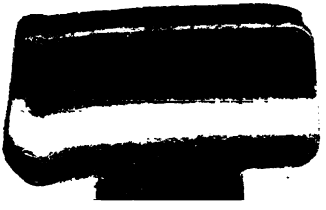
UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
FORM NO. DD6, 60m, 3/80 BERKELEY, CA 94720

Digitized by Google

YC101148

M84608 BS1425
G4W3

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY



Digitized by Google

Digitized by Google